



www.lidl-service.com



OVERLOCK-NÄHMASCHINE S14-78

DE AT

OVERLOCK-NÄHMASCHINE

Bedienungsanleitung

GB IE

OVERLOCK SEWING MACHINE

Instruction Manual

FR

MACHINE À COUDRE OVERLOCK

Mode d'emploi

NL

OVERLOCKMACHINE

Gebruiksaanwijzing

IAN 290240

DE AT
GB IE
FR NL

Diese Haushaltsnähmaschine wurde im Einklang mit IEC/EN 60335-2-28 entwickelt und konstruiert.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei der Verwendung von elektrischen Geräten sind stets die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen zu beachten. Zusätzlich gilt:

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung für Ihre Maschine vor der erstmaligen Benutzung aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung an einem geeigneten Platz in der Nähe der Maschine auf. Denken Sie bei einer Übergabe der Maschine an Dritte daran, die Anleitung mit auszuhändigen.

GEFAHR – ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN:

- Lassen Sie eine Nähmaschine nicht unbeaufsichtigt, wenn sie an das Stromnetz angeschlossen ist. Trennen Sie die Nähmaschine unmittelbar nach Gebrauch vom Stromnetz und ebenso vor dem Reinigen, bei Entfernen der Gehäuseabdeckung, beim Ölen und allen anderen in dieser Gebrauchsanleitung genannten Wartungsarbeiten.

WARNUNG – ZUR VERMEIDUNG VON VERBRENNUNGEN, BRÄNDEN, STROMSCHLÄGEN UND VERLETZUNGEN:

- Gestatten Sie nicht, dass die Nähmaschine als Spielzeug verwendet wird. Erhöhte Vorsicht ist geboten, wenn die Nähmaschine von oder in der Nähe von Kindern verwendet wird.
- Die Nähmaschine darf nur für die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Zwecke verwendet werden. Verwenden Sie ausschließlich das vom Hersteller empfohlene und in dieser Gebrauchsanleitung aufgelistete Zubehör.
- Benutzen Sie die Nähmaschine nicht, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist, die Nähmaschine nicht richtig funktioniert, sie zu Boden oder ins Wasser gefallen ist oder in irgendeiner Art und Weise beschädigt wurde. Lassen Sie die Nähmaschine von einem autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe untersuchen, reparieren, elektrisch oder mechanisch einstellen.
- Achten Sie bei der Benutzung der Nähmaschine darauf, dass die Lüftungsschlitze nicht abgedeckt sind. Sie müssen außerdem darauf achten, dass die Lüftungsschlitze der Näh- und Stickmaschine und des Fußanlassers nicht durch Fusseln, Staub oder herabhängende Stoffe abgedeckt werden.
- Berühren Sie keine beweglichen Teile. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Nähmaschinennadel geboten.
- Verwenden Sie immer die korrekte Stichplatte. Eine falsche Platte kann zu Nadelbruch führen.
- Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln.
- Schieben oder ziehen Sie den Stoff nicht beim Nähen. Die Nadel kann sich sonst verbiegen oder brechen.
- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Schalten Sie für Arbeiten im Nadelbereich, wie Einfädeln der Nadel, Wechseln der Nadel, Einfädeln des Unterfadens oder Wechseln des Nähfußes usw., immer zuerst die Nähmaschine aus („0“).
- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze eindringen.
- Benutzen Sie die Maschine nicht im Freien.
- Verwenden Sie die Maschine nicht in Räumen, in denen Aerosole (Sprays) verwendet werden oder Sauerstoff zugeführt wird.
- Stellen Sie zuerst alle Schalter auf („0“), bevor Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Steckdose. Ergreifen Sie stets den Stecker, nicht das Kabel.

- Mit dem Fußanlasser wird die Maschine bedient. Achten Sie darauf, dass keine Objekte darauf liegen/stehen.
- Benutzen Sie die Nähmaschine nicht, wenn sie nass ist.
- Eine defekte oder zerbrochene LED-Lampe muss, zur Vermeidung von Gefahren, vom Hersteller, dessen Kundendienst oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden.
- Wenn das am Fußanlasser befestigte Netzkabel beschädigt ist, muss es, zur Vermeidung von Gefahren, vom Hersteller, dessen Kundendienst oder anderem qualifizierten Personal ausgetauscht werden.
- Diese Nähmaschine ist doppelt isoliert. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Siehe die Hinweise für die Wartung von doppelt isolierten Geräten.

DIESE SICHERHEITSHINWEISE GUT AUFBEWAHREN

NUR FÜR EUROPA:

Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnisse verwendet werden, wenn diese unter Aufsicht stehen oder Anweisungen zum sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen von Kindern nur unter Aufsicht durchgeführt werden.

Der Geräuschpegel bei normalen Betriebsbedingungen liegt unter 78 db.

Die Nähmaschine darf nur mit einem Fußanlasser Typ 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) von Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam) betrieben werden.

FÜR LÄNDER AUßERHALB EUROPAS:

Diese Nähmaschine ist nicht für die Verwendung von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen bzw. mentalen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung und Kenntnis vorgesehen (einschließlich Kinder), es sei denn, sie werden beim Gebrauch der Nähmaschine von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder angeleitet. Kinder sind zu beaufsichtigen um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Nähmaschine spielen.

Der Geräuschpegel bei normalen Betriebsbedingungen liegt unter 78 db.

Die Nähmaschine darf nur mit einem Fußanlasser Typ 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) von Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam) betrieben werden.

WARTUNG VON DOPPELT ISOLIERTEN GERÄTEN

Ein doppelt isoliertes Gerät ist nicht geerdet, sondern hat zwei Isoliersysteme. Ein doppelt isoliertes Gerät hat weder eine Erdung, noch sollte eine Erdung nachträglich hinzugefügt werden. Die Wartung eines doppelt isolierten Geräts erfordert besondere Pflege und Kenntnis des Systems und sollte ausschließlich von qualifiziertem Servicepersonal vorgenommen werden. Die Ersatzteile für ein doppelt isoliertes Gerät müssen mit den Teilen im Gerät identisch sein. Ein doppelt isoliertes Gerät ist mit der Aufschrift DOPPELTE ISOLIERUNG (DOUBLE INSULATION) oder DOPPELT ISOLIERT (DOUBLE INSULATED) gekennzeichnet.

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieser Overlockmaschine und sind sicher, dass Sie mit diesem Produkt zufrieden sein werden. Um das Produkt sicher und richtig verwenden zu können, haben wir eine Bitte an Sie. Lesen Sie vor dem Gebrauch diese Bedienungsanleitung durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise und Informationen. Bewahren Sie diese Anleitung zum Nachschlagen auf und geben Sie sie an andere Nutzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Overlockmaschine verarbeitet die verschiedensten Materialien von Batist bis Jeansstoff. Optimale Nutzung und Wartung sind in dieser Anleitung beschrieben. Dieses Produkt ist nicht für industrielle Nutzung bestimmt.

INHALTSVERZEICHNIS

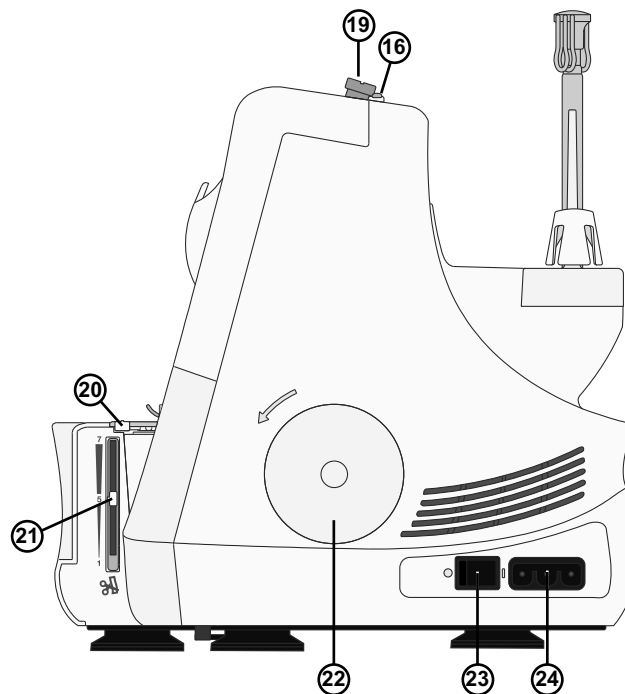
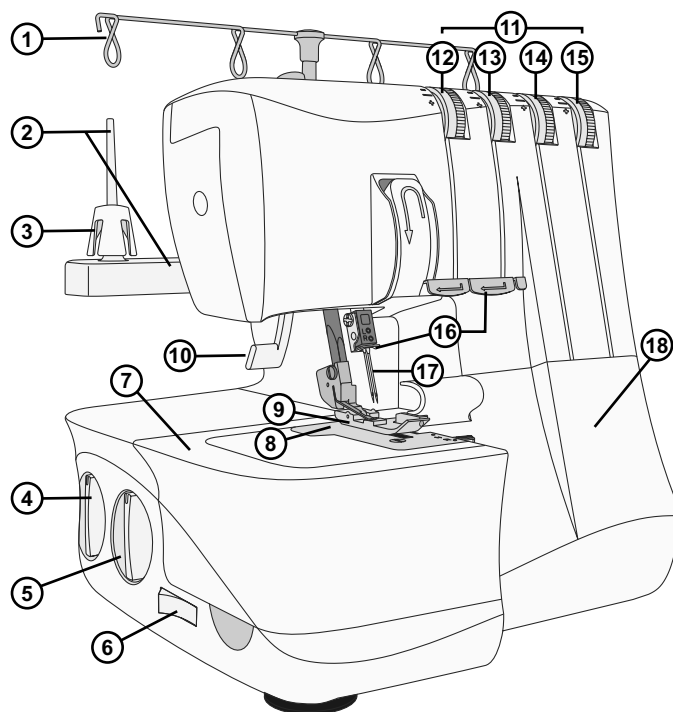
IHRE MASCHINE	1	Kräuseln mit dem Differentialtransport	20
Maschinenkomponenten	1	Rollsäume	21
Maschinenfront und -seite	1	2-Faden-Rollsaum (A)	21
Innenansicht der Maschine	2	3-Faden-Rollsaum (B) / Schmalkantenstich (C)	21
Zubehör	2	Flatlock-Stich	22
Anschließen von Fußanlasser und Netzkabel	3	Standard-Flatlock-Stich, breit (B)	22
Anbringen des ausfahrbaren Garnständers	3	Dekorativer Flatlock-Stich, breit (C)	22
Öffnen und Schließen der Frontabdeckung	4	Leiterstich (D)	22
Abnehmen und Wiederanbringen der erweiterten Nähfläche	4	WARTUNG DER MASCHINE	23
Nähfußheber	4	Reinigung	23
Wechseln der Nadel	5	Ölen	23
Nähfuß wechseln	5	Wechseln des Untermessers	23
Ausschalten des Obermessers	6	Wechseln des Obermessers	24
Wiedereinschalten des Obermessers	6	Aufbewahrung	24
Anbringen des 2-Faden-Overlock-Konverters	6	Kundendienst	24
Abnehmen des 2-Faden-Overlock-Konverters	6	Fehlerbehebung	24
ERSTE SCHRITTE BEIM NÄHEN	7	Technische Daten	26
Allgemeine Einfädelhinweise	7		
Welche Nadel und welches Garn eignet sich für welchen Stoff?	7		
Einfädeln des oberen Greifers (rot)	8		
Einfädeln des unteren Greifers (gelb)	9		
Einfädeln der linken Nadel (blau)	10		
Einfädeln der rechten Nadel (grün)	10		
Einstellen der Fadenspannung	11		
Einstellen des Differentialtransports	12		
Anpassen des Nähfußdrucks	13		
Einstellen der Stichbreite	13		
Einstellen der Stichlänge	14		
Einstellen des Stichfingerhebels	14		
NÄHEN	15		
Stichübersicht	15		
4-Faden-Overlock	15		
3-Faden-Overlock, breit (und schmal)	16		
3-Faden-Schmalkantenstich	16		
3-Faden-Flatlock, breit (und schmal)	16		
3-Faden-Rollsaum	17		
2-Faden-Überwendlich, breit (und schmal)	17		
2-Faden-Overlockstich, zusammengefasst, breit (und schmal)	17		
2-Faden-Rollsaum	18		
Wechseln des Garns	18		
Nähbeginn	19		
Verwenden von Stecknadeln	19		
Sichern der Fadenenden	19		
Overlockstich mit Beilauffaden	20		

IHRE MASCHINE

Maschinenkomponenten

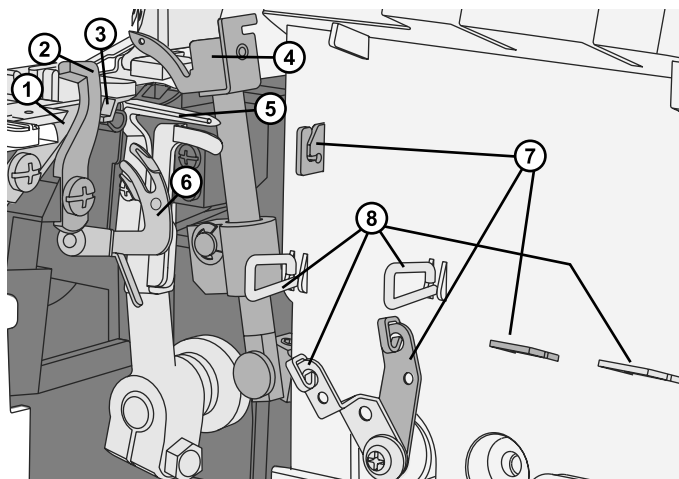
Maschinenfront und -seite

1. **Ausfahrbarer Garnständer** – sorgt für das korrekte Abrollen des Fadens beim Nähen (Seite 3)
2. **Garnrollenständer und -stift** – hier werden die Garnrollen befestigt
3. **Garnkronhalter** – stabilisiert die Garnrolle auf dem Garnrollenhalter
4. **Wählrad für den Differentialtransport** – zum Einstellen des Differentialtransports (Seite 12)
5. **Stichlängenrad** – zum Einstellen der Stichlänge (Seite 14)
6. **Schalter für das Obermesser** – hiermit lässt sich das Obermesser ein- bzw. ausschalten (Seite 6)
7. **Erweiterte Nähfläche** – bietet eine flache Unterlage zum Nähen und einfachen Zugriff auf den Freiarm (Seite 4)
8. **Stichplatte** – bietet um den Nähfuß herum eine flache Unterlage zum Nähen
9. **Nähfuß** – drückt den Stoff gegen den Transporteur und transportiert ihn so beim Nähen
10. **Nähfußheber** – hiermit können Sie den Nähfuß anheben und absenken (Seite 4)
11. **Spannungswählräder** – hierüber wählen Sie die passende Fadenspannung für Stich, Garn, Stoff und Technik (Seite 11)
12. Wählrad für Nadelfadenspannung links (blau)
13. Wählrad für Nadelfadenspannung rechts (grün)
14. Wählrad für Greiferfadenspannung oben (rot)
15. Wählrad für Greiferfadenspannung unten (gelb)
16. **Fadenführungen oben, unten und Nadelfadenführungen** – führen den Faden beim Nähen
17. **Nadeln**
18. **Frontabdeckung** – schützt die dahinter liegenden Einfädelwege (Seite 4)
19. **Einstellknopf für den Nähfußdruck** – zum Einstellen des geeigneten Nähfußdrucks für Ihren Stoff (Seite 13)
20. **Stichfingerhebel** – hierüber schalten Sie den Stichfinger ein bzw. aus, der bei der Stichbildung die Stoffkante stabilisiert (Seite 14)
21. **Schnittbreitenhebel** – durch Auf- bzw. Abwärtsbewegen passen Sie die Schnittbreite an (Seite 13)
22. **Handrad** – hierüber wird die Bewegung von Nadel und Greifern gesteuert (*immer in Ihre Richtung drehen*)
23. **Hauptschalter** – zum Ein- und Ausschalten von Maschine und LED-Beleuchtung
24. **Hauptbuchse** – zum Anschließen von Netzkabel und Regler (Seite 3)



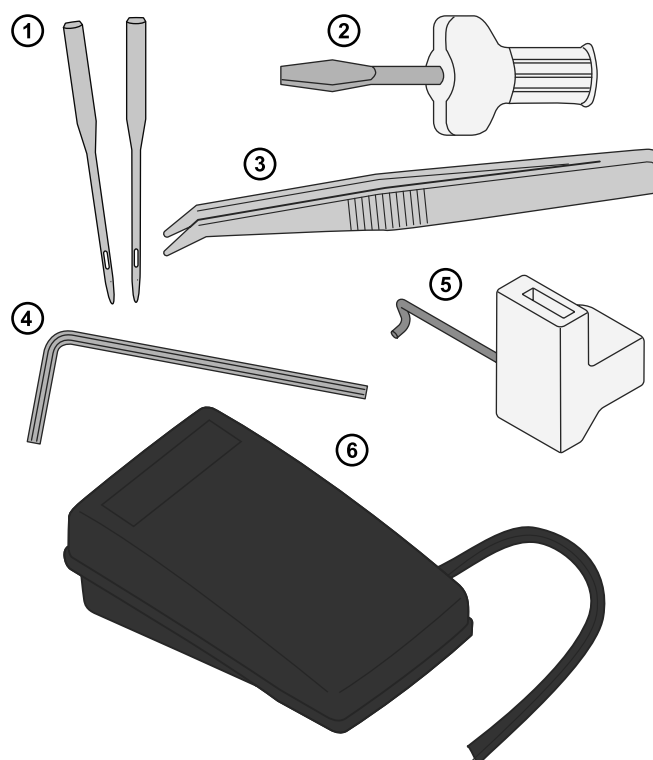
Innenansicht der Maschine

1. **Untermesser** – bei aktiviertem Obermesser schneidet es die Stoffkante, während Sie nähen
2. **Obermesser** – schneidet die Stoffkante während des Nähvorgangs
3. **Stichfinger** – stabilisiert bei der Stichbildung die Stoffkante
4. **Oberer Greifer**
5. **Unterer Greifer**
6. **Greifereinfädler unten** – hilft beim Einfädeln des unteren Greifers
7. **Greiferfadenführungen oben** – sorgen für das korrekte Ablaufen des Fadens beim Nähen
8. **Greiferfadenführungen unten** – sorgen für das korrekte Ablaufen des Fadens beim Nähen



Zubehör

1. Das Nadelset enthält zwei Nadeln mit Stärke 14/90 (SINGER® Overlocknadeln 2022)
2. Schraubendreher
3. Pinzette
4. Sechskant-Schraubendreher zum Wechseln der Nadeln
5. 2-Faden-Overlock-Konverter
6. Fußanlasser



Anschließen von Fußanlasser und Netzkabel

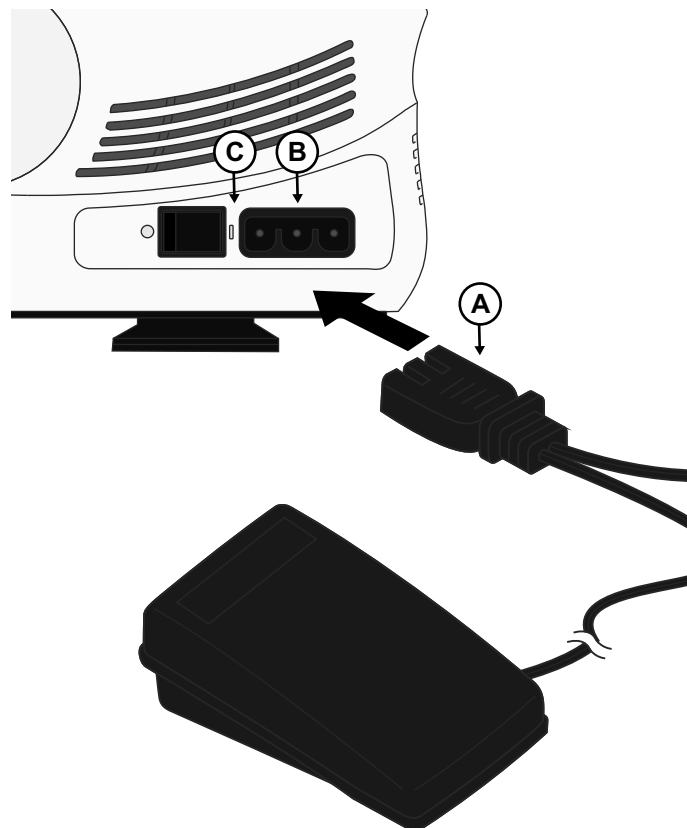
Der Fußanlasser und das Netzkabel befinden sich beim Zubehör.

Hinweis: Sollten Sie sich nicht sicher sein, wie die Nähmaschine an eine Stromquelle anzuschließen ist, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn die Nähmaschine nicht verwendet wird.

Diese Maschine ist ausschließlich mit dem Fußanlassermodell 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) von Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam) zu verwenden.

Vor dem Anschließen der Maschine müssen Sie sicherstellen, dass die Spannung des Stromnetzes den Angaben auf dem Schild unter der Maschine entspricht. Die Stromspannung kann von Land zu Land unterschiedlich sein.

1. Stecken Sie das Kabel für den Fußanlasser und die Stromzufuhr (A) in den Anschluss an der Maschine (B).
2. Schließen Sie das Stromkabel an eine Steckdose an.
3. Stellen Sie den Hauptschalter auf „I“, um die Maschine einzuschalten (C).
4. Betätigen Sie den Fußanlasser, um mit dem Nähen zu beginnen. Mit dem Fußanlasser können Sie auch die Nähgeschwindigkeit regulieren. Je stärker Sie ihn betätigen, desto schneller näht die Maschine. Wenn Sie den Nähvorgang anhalten möchten, müssen Sie den Fuß vom Fußanlasser nehmen.
5. Stellen Sie den Hauptschalter auf „O“, um die Maschine auszuschalten.



Hinweis: Bei geöffneter Frontabdeckung ist der Sicherheitsschalter aktiviert. Dies bedeutet, dass die Maschine auch bei betätigtem Fußanlasser nicht näht.

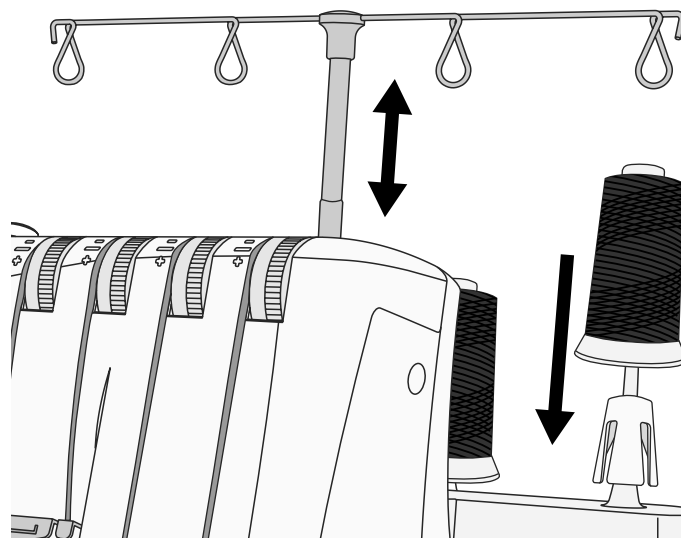
Hinweis: Ihre Maschine wurde so entwickelt, dass sie bei normaler Zimmertemperatur das beste Stichergebnis erzielt. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen können sich negativ auf das Nähergebnis auswirken.

Anbringen des ausfahrbaren Garnständers

Fahren Sie den ausfahrbaren Garnständer zu seiner vollen Höhe aus und drehen Sie ihn, sodass er einrastet.

Setzen Sie die Garnrollen bzw. Garnkonen auf die Garnrollenhalter am Garnrollenstift.

Ist die Maschine bereits eingefädelt, müssen Sie die Fäden spannen, damit sie nicht verwirren.



Öffnen und Schließen der Frontabdeckung

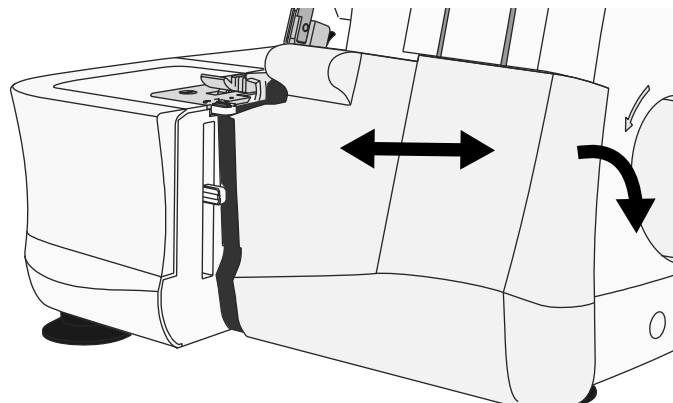
Öffnen der Frontabdeckung

Bewegen Sie die Abdeckung zunächst so weit wie möglich nach rechts und danach zu sich hin nach unten.

Schließen der Frontabdeckung

Ziehen Sie die Abdeckung zunächst nach oben und schieben Sie sie dann nach links, bis sie einrastet.

Hinweis: Die Frontabdeckung ist mit einem Sicherheitsschalter versehen. Ist sie geöffnet, kann daher nicht genäht werden.



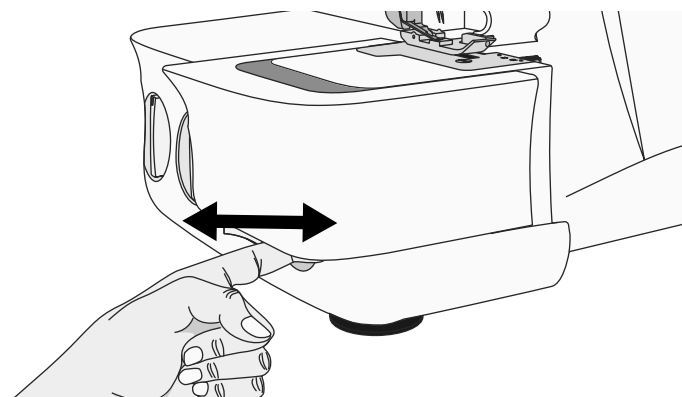
Abnehmen und Wiederanbringen der erweiterten Nähfläche

Nähen mit dem Freiarm

Nehmen Sie die erweiterte Nähfläche vor dem Nähen mit den Freiarm ab. Mit dem Freiarm lassen sich kleine Projekte und schwer erreichbare Stellen wie Ärmel und Hosenaufschläge leichter nähen und versäubern.

Abnehmen der erweiterten Nähfläche

Stecken Sie einen Finger in den Schlitz links von der erweiterten Nähfläche. Schieben Sie die erweiterte Nähfläche nach links und nehmen Sie sie von der Maschine ab.

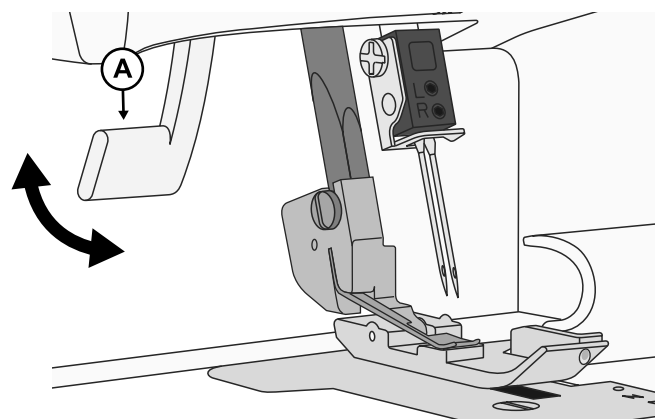


Wiederanbringen der erweiterten Nähfläche

Bringen Sie die Vorsprünge an der erweiterten Nähfläche mit den Rillen am Freiarm auf eine Linie und schieben Sie die Platte auf, bis sie einrastet.

Nähfußheber

Heben Sie den Nähfuß mit dem Nähfußheber (A) hinten an der Maschine an.



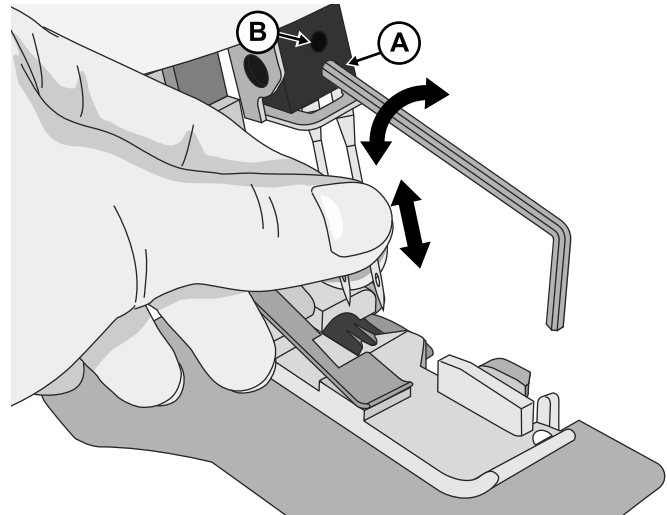
Wechseln der Nadel



Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Stecker heraus.

1. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis die Nadeln die höchste Position eingenommen haben.
2. Lösen Sie die linke (B) und/oder rechte (A) Nadelklemmschraube mit dem kleinen Sechskant-Schraubendreher. Halten Sie die Nadeln dabei fest.
3. Entfernen Sie entweder die linke oder die rechte Nadel – je nachdem, welchen Stichtyp Sie verwenden möchten.
4. Halten Sie die Nadel(n) mit der flachen Seite nach hinten fest.
5. Stecken Sie die Nadel(n) so weit es geht in die linke und/oder rechte Nadelklemme.
6. Ziehen Sie die linke (B) und/oder rechte (A) Nadelklemmschraube fest an.

Hinweis: Bei Verwendung beider Nadeln ist die linke Nadel leicht über der rechten zu positionieren (sie sollen im Gegensatz zur Zwillingssnadel nicht auf gleicher Höhe sein).



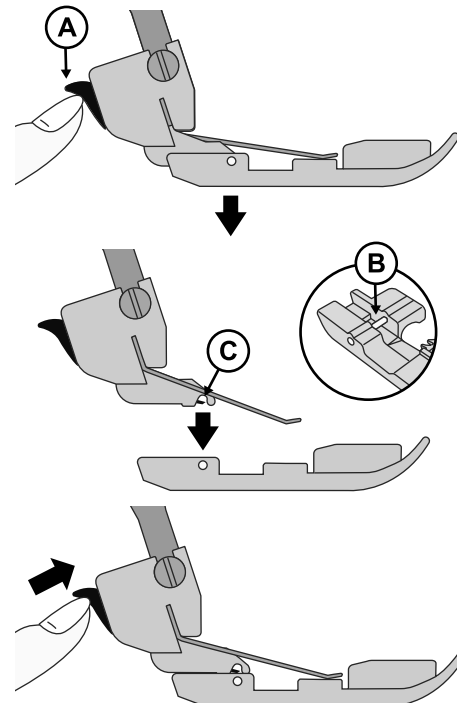
Nähfuß wechseln



Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Stecker heraus.

1. Heben Sie den Nähfuß an.
2. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis die Nadeln die höchste Position eingenommen haben.
3. Betätigen Sie die schwarze Auslöse-Taste hinten am Nähfußhalter (A). Schon ist der Nähfuß frei.
4. Setzen Sie den neuen Nähfuß mit dem Stift (B) direkt unter die Öffnung an der Halterung und senken Sie den Nähfuß ab. Betätigen Sie die schwarze Taste hinten an der Nähfußstange (C). Schon rastet der Nähfuß ein.

Hinweis: Optionale Nähfüße sind als Zubehör erhältlich.



Ausschalten des Obermessers

- Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis das Obermesser die niedrigste Position eingenommen hat.
- Deaktivieren Sie das Obermesser, indem Sie den Obermesserschalter auf „Nicht schneiden“ (A) stellen.

Wiedereinschalten des Obermessers

- Aktivieren Sie das Obermesser, indem Sie den Obermesserschalter auf „Schneiden“ (B) stellen.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass das Obermesser beim Nähen immer aktiviert ist. Die Maschine kann nämlich nur über die Stoffkante nähen, wenn vorher überschüssiger Stoff abgeschnitten wurde. Die einzige Ausnahme ist das Nähen von dekorativen Flatlock-Nähten. Hierbei muss das Obermesser feststehen.

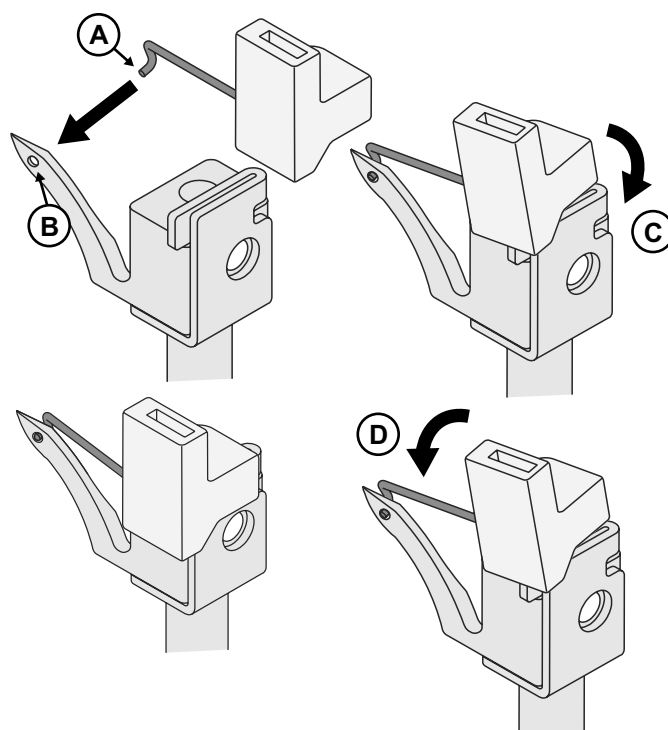
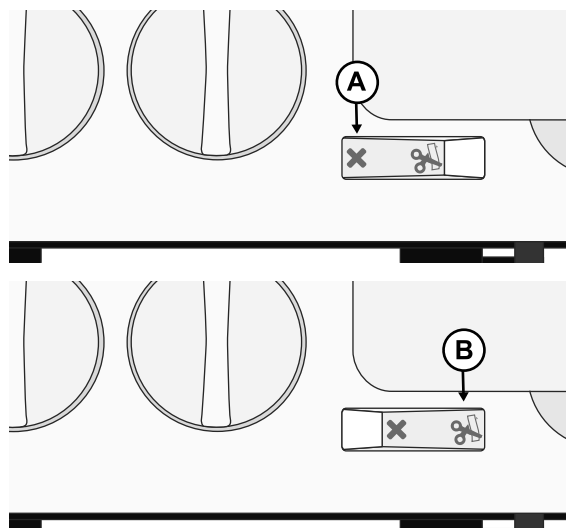
Anbringen des 2-Faden-Overlock-Konverters

2-Faden-Overlockstiche werden mit einem Nadelfaden und dem unteren Greiferfaden genäht. Vor dem Nähen muss der 2-Faden-Overlock-Konverter am oberen Greifer angebracht werden, sodass die Maschine nur mit zwei Fäden näht.

1. Öffnen Sie die Frontabdeckung.
2. Bringen Sie den oberen Greifer in die niedrigste Stellung, indem Sie das Handrad zu sich hin drehen.
3. Führen Sie die Spitze des Konverters (C) in die Öffnung am oberen Greifer (B).
4. Bewegen Sie den Konverter (C) nach unten in den Schlitz am oberen Greifer.

Abnehmen des 2-Faden-Overlock-Konverters

Entfernen Sie den Konverter, indem Sie ihn in ihre Richtung neigen (D).



ERSTE SCHRITTE BEIM NÄHEN

Allgemeine Einfädelhinweise

Hinter der Frontabdeckung befindet sich eine Farbcode-Übersicht, die das Einfädeln erleichtert (s. Abb. rechts). Beginnen Sie beim Einfädeln immer mit den Greifern und dann den Nadeln von links nach rechts (gemäß der Abfolge unten).

1. Oberer Greifer – rot
2. Unterer Greifer – gelb
3. Linke Nadel – blau
4. Rechte Nadel – grün

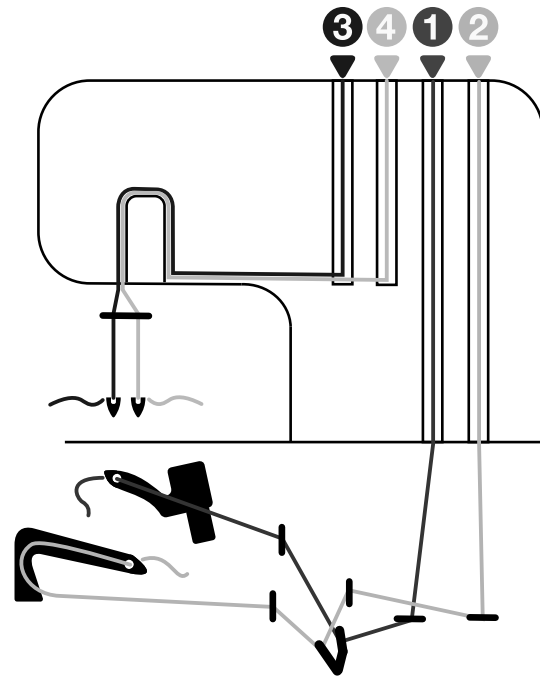
Hinweis: Heben Sie den Nähfuß vor dem Einfädeln grundsätzlich an.

Wichtig:

Wenn beim Nähen die Fäden reißen, fädeln Sie sie durch alle Fadenführungen gemäß der Reihenfolge unten wieder ein.

- 1. Fädeln Sie die Nadel(n) aus.**
- 2. Ziehen Sie den Faden aus oberem und unterem Greifer.**
- 3. Fädeln Sie den oberen Greifer ein**
- 4. Fädeln Sie den unteren Greifer ein**
- 5. Fädeln Sie die Nadel(n) von links nach rechts ein.**

Empfehlungen für Nadeln und Garne bei verschiedenen Stoffen entnehmen Sie der nachfolgenden Tabelle.



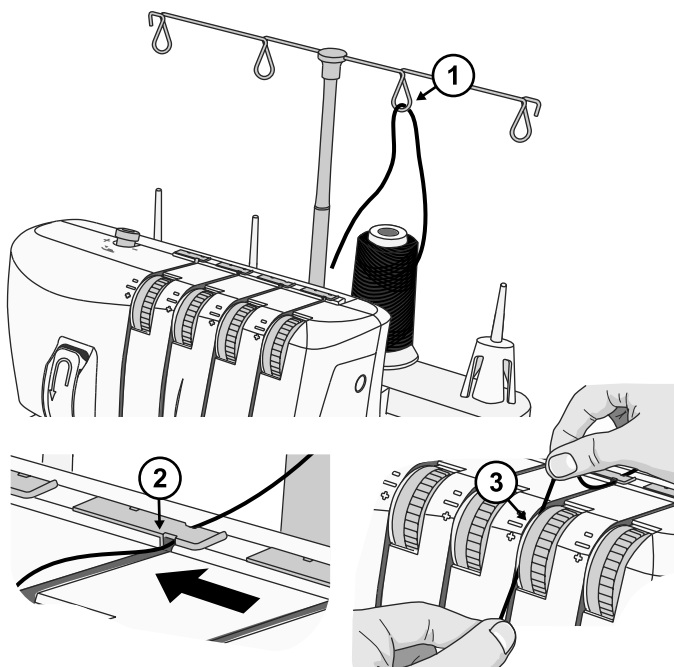
Welche Nadel und welches Garn eignet sich für welchen Stoff?

Dünner Stoff (Voile, Krepp, Georgette usw.)	Mitteldicker Stoff (Baumwolle, Chino, Wolle, Satin usw.)	Dicker Stoff (Jeans, Jersey, Tweed usw.)
Nadeln Nadeln der Stärke 12/80, für Overlockmaschinen geeignet (SINGER® Overlocknadeln 2022)	Nadeln Nadeln der Stärke 14/90, für Overlockmaschinen geeignet (SINGER® Overlocknadeln 2022)	Nadeln Nadeln der Stärke 14/90, für Overlockmaschinen geeignet (SINGER® Overlocknadeln 2022)
Garn Für Overlockmaschinen geeignetes Garn		

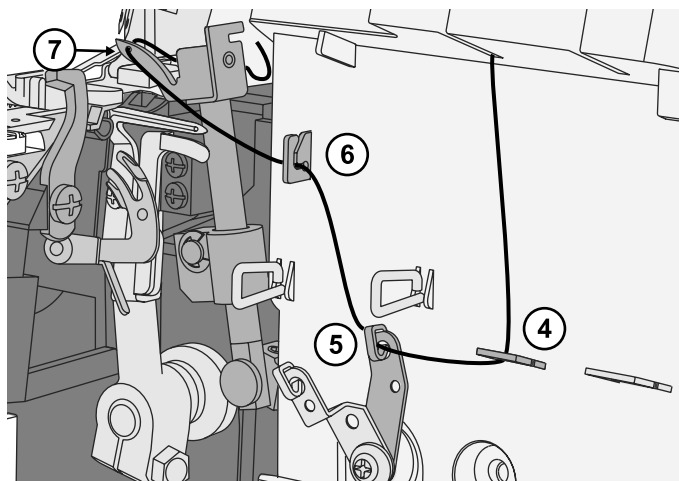
Einfädeln des oberen Greifers (rot)

Folgen Sie beim Einfädeln des oberen Greifers der mit einem roten Punkt markierten Fadenführung.

- Öffnen Sie die Frontabdeckung. Bringen Sie die Nadel in ihre höchste Stellung, indem Sie das Handrad zu sich hin drehen. Heben Sie den Nähfuß an. Führen Sie den Faden von hinten nach vorn durch die Fadenführung am Garnständer (1). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
- Ziehen Sie den Faden von rechts nach links unter die obere Fadenführung (2).
- Halten Sie den Faden mit beiden Händen fest, führen Sie ihn durch die Spannungsscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, damit er ordentlich zwischen den Spannungsscheiben liegt (3).



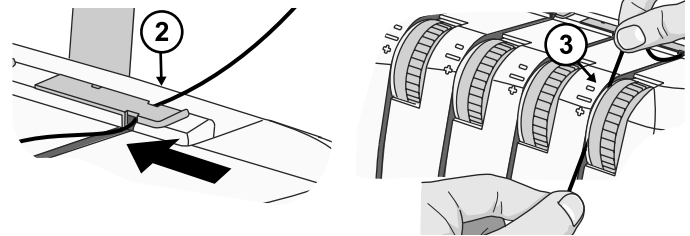
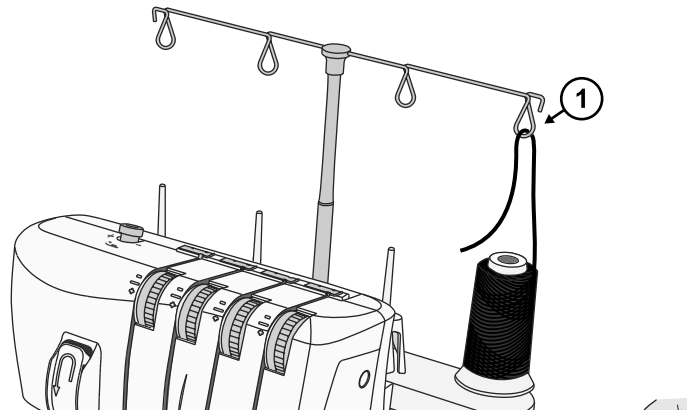
- Fädeln Sie den Greiferbereich der Maschine gemäß den rot markierten Fadenführungen ein (4-6). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
- Führen Sie den Faden mithilfe der Pinzette hinter den unteren Greifer und fädeln Sie ihn von vorn nach hinten durch das Loch am oberen Greifer ein (7).
- Ziehen Sie ca. 10 cm des Fadens durch den Greifer und legen Sie das Fadenende hinten auf der Stichplatte ab.



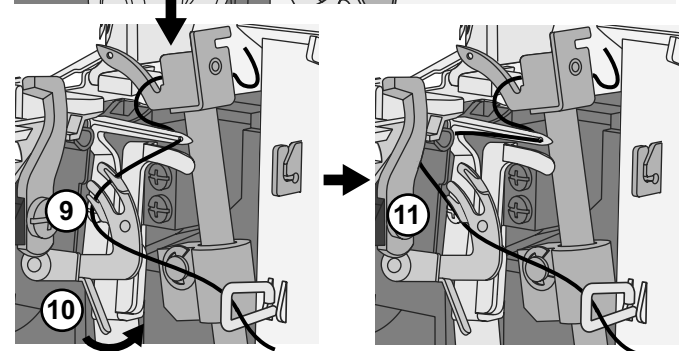
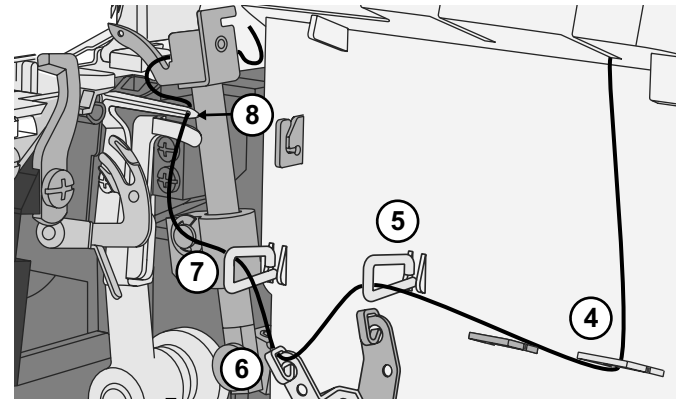
Einfädeln des unteren Greifers (gelb)

Folgen Sie beim Einfädeln des unteren Greifers der mit einem gelben Punkt markierten Fadenführung.

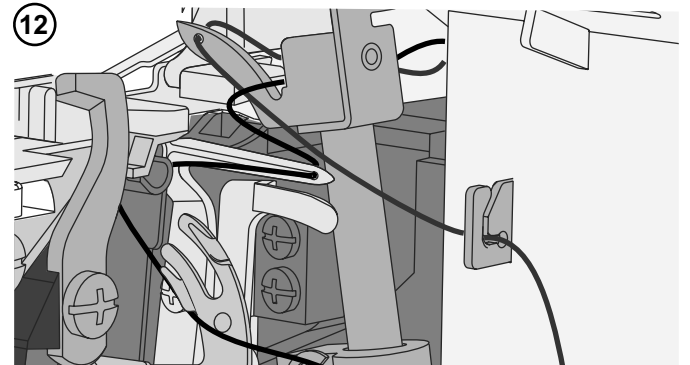
- Führen Sie den Faden von hinten nach vorn durch die Fadenführung am Garnständer (1). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
- Ziehen Sie den Faden von rechts nach links unter die obere Fadenführung hinten an der oberen Abdeckung (2).
- Halten Sie den Faden mit beiden Händen fest, führen Sie ihn durch die Spannungsscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, damit er ordentlich zwischen den Spannungsscheiben liegt (3).
- Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis sich der untere Greifer ganz rechts befindet.



- Fädeln Sie den Greiferbereich der Maschine gemäß den gelb markierten Fadenführungen ein (4-7). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
- Führen Sie den Faden anschließend von vorn nach hinten durch das Loch am unteren Greifer (8).
- Ziehen Sie ca. 10 cm des Fadens durch den Greifer und legen Sie das Fadenende über den oberen Greifer nach hinten auf die Stichplatte.
- Halten Sie das Fadenende mit der linken Hand fest. Führen Sie den Faden mithilfe der Pinzette hinter die Finger des unteren Greifereinfädlers (9).
- Ziehen Sie den Hebel am unteren Greifereinfädler (10) vorsichtig so weit wie möglich nach oben. Wenn Sie den Hebel nun wieder loslassen, ist der untere Greifer vollständig eingefädelt (11).



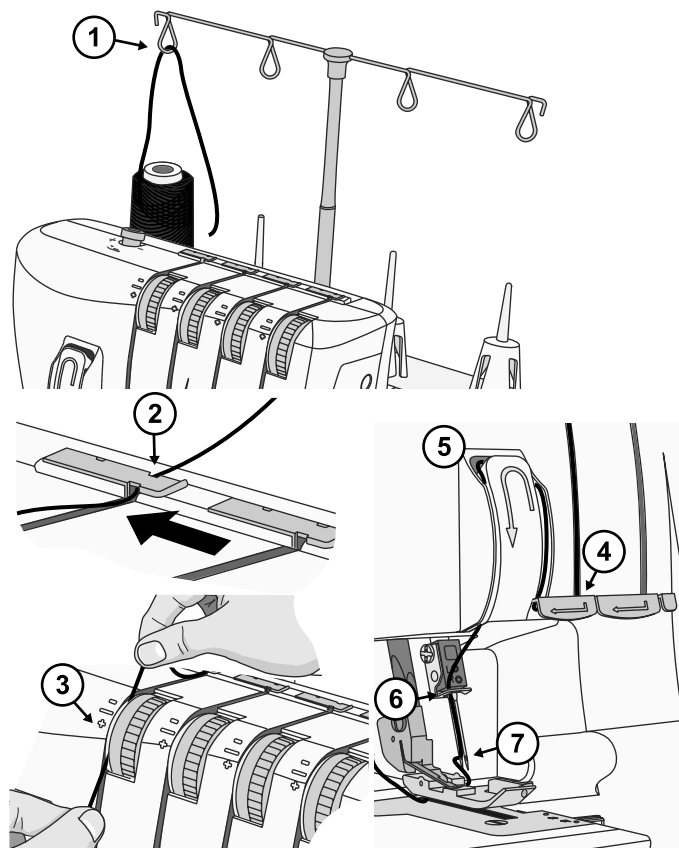
Hinweis: Wenn beide Greifer eingefädelt sind, sollten die Fäden wie rechts abgebildet verlaufen (12).



Einfädeln der linken Nadel (blau)

Folgen Sie beim Einfädeln der linken Nadel der mit einem blauen Punkt markierten Fadenführung.

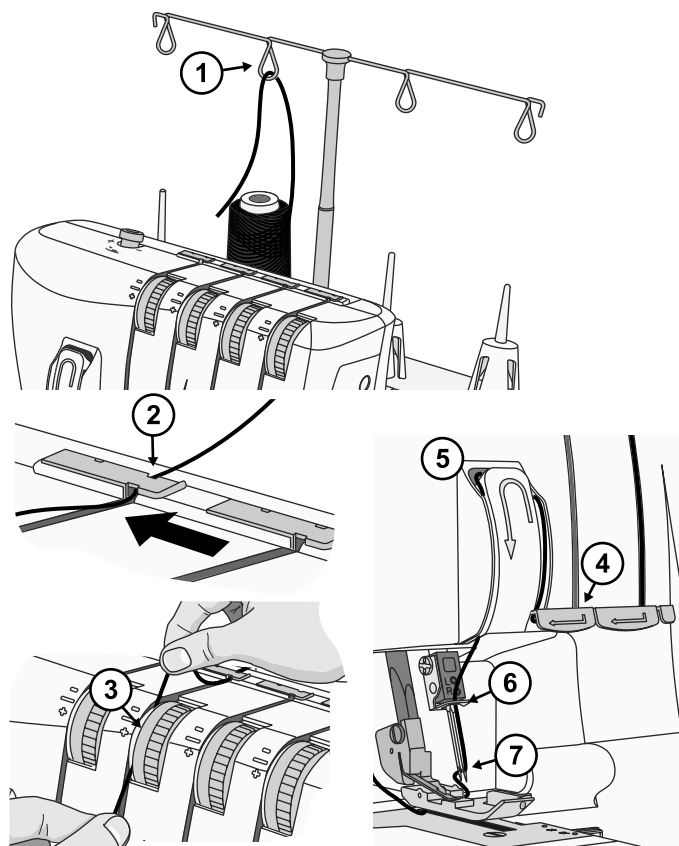
- Führen Sie den Faden von hinten nach vorn durch die Fadenführung am Garnständer (1). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
- Ziehen Sie den Faden von rechts nach links unter die obere Fadenführung hinten an der oberen Abdeckung (2).
- Halten Sie den Faden mit beiden Händen fest, führen Sie ihn durch die Spannungsscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, damit er ordentlich zwischen den Spannungsscheiben liegt (3). Führen Sie den Faden nach unten unter Fadenführung 4 und anschließend nach oben um Einfädelpunkt 5 herum.
- Danach führen Sie den Faden nach unten und legen ihn hinter die Fadenführung über der/n Nadel(n) (6).
- Führen Sie den Faden durch das linke Nadelöhr (7). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
- Lassen Sie das Fadenende ca. 10 cm hinter dem Nadelöhr herabhängen.
- Bringen Sie das lose Fadenende nach hinten, unter den Nähfuß.



Einfädeln der rechten Nadel (grün)

Folgen Sie beim Einfädeln der rechten Nadel der mit einem grünen Punkt markierten Fadenführung.

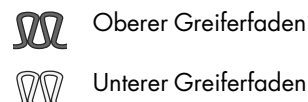
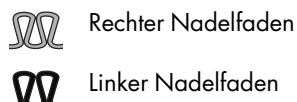
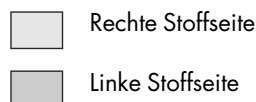
- Führen Sie den Faden von hinten nach vorn durch die Fadenführung am Garnständer (1). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
- Ziehen Sie den Faden von rechts nach links unter die obere Fadenführung hinten an der oberen Abdeckung (2).
- Halten Sie den Faden mit beiden Händen fest, führen Sie ihn durch die Spannungsscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, damit er ordentlich zwischen den Spannungsscheiben liegt (3). Führen Sie den Faden nach unten unter Fadenführung 4 und anschließend nach oben um Einfädelpunkt 5 herum.
- Danach führen Sie den Faden nach unten und legen ihn hinter die Fadenführung über der/n Nadel(n) (6).
- Führen Sie den Faden durch das rechte Nadelöhr (7). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
- Lassen Sie das Fadenende ca. 10 cm hinter dem Nadelöhr herabhängen.
- Bringen Sie das lose Fadenende nach hinten, unter den Nähfuß.



Einstellen der Fadenspannung

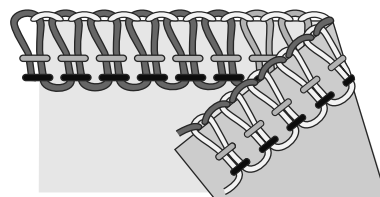
Passen Sie die Fadenspannung an den verwendeten Stoff und das verwendete Garn an. Je höher die Zahl auf den Fadenspannungsscheiben, desto höher die Fadenspannung. Schlagen Sie nach unter Stichübersicht, Seite 15 Empfehlungen für die Fadenspannung bei allen Stichen.

Farbcode-Erklärung



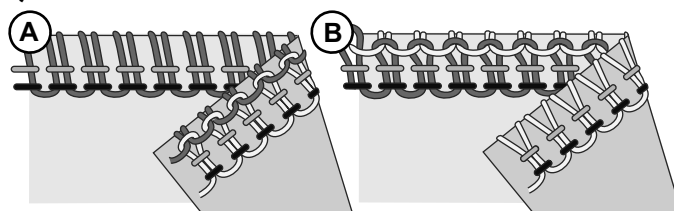
Die korrekte Fadenspannung

Die Fäden in unterem und oberem Greifer sollten gleich stark gespannt werden, da sie sich hierdurch wie gewünscht an der Stoffkante kreuzen. Die Spannung der Nadelfäden sollte nicht zu groß und nicht zu niedrig, sondern ausgeglichen sein.



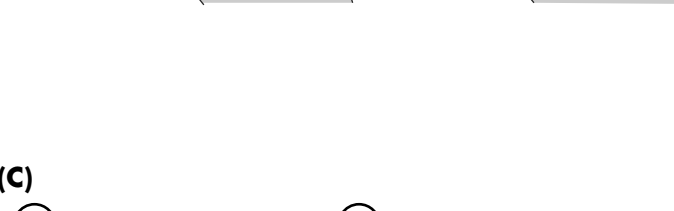
Der Faden im oberen Greifer ist zu locker gespannt (A)

Wenn der Faden des oberen Greifers auf der linken Seite des Stoffes erscheint, bedeutet dies, dass er nicht ausgeglichen ist. Erhöhen Sie dann die Fadenspannung für den oberen Greifer oder verringern Sie die Fadenspannung für den unteren Greifer.



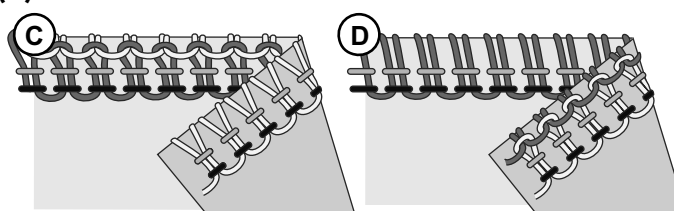
Der Faden im oberen Greifer ist zu stark gespannt (B)

Wenn der Faden des oberen Greifers die rechte Seite des Stoffes zusammenzieht, bedeutet dies, dass er nicht ausgeglichen ist. Verringern Sie dann die Fadenspannung für den oberen Greifer oder erhöhen Sie die Fadenspannung für den unteren Greifer.



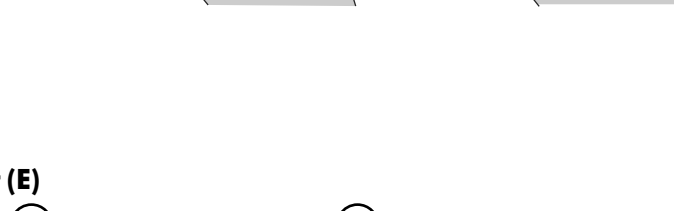
Der Faden im unteren Greifer ist zu locker gespannt (C)

Wenn der Faden des unteren Greifers auf der rechten Seite des Stoffes erscheint, bedeutet dies, dass er nicht ausgeglichen ist. Erhöhen Sie dann die Fadenspannung für den unteren Greifer oder verringern Sie die Fadenspannung für den oberen Greifer.



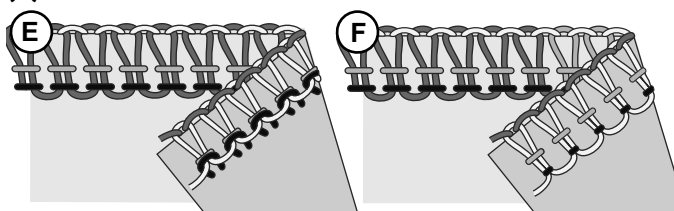
Der Faden im unteren Greifer ist zu stark gespannt (D)

Wenn der Faden des unteren Greifers die rechte Seite des Stoffes zusammenzieht, bedeutet dies, dass er nicht ausgeglichen ist. Verringern Sie dann die Fadenspannung für den unteren Greifer oder erhöhen Sie die Fadenspannung für den oberen Greifer.



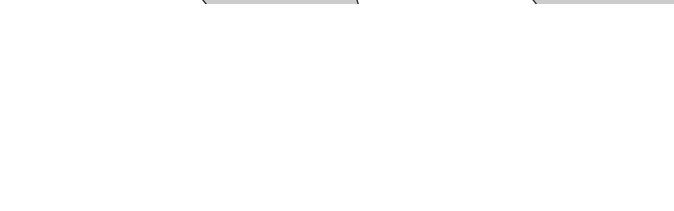
Der Faden in der linken Nadel ist zu locker gespannt (E)

Ist der Faden in der linken Nadel zu locker gespannt, erhöhen Sie die Fadenspannung der linken Nadel oder verringern Sie die Fadenspannung der beiden Greiferfäden.



Der Faden in der linken Nadel ist zu stark gespannt (F)

Ist der Faden in der linken Nadel zu stark gespannt, verringern Sie die Fadenspannung der linken Nadel.

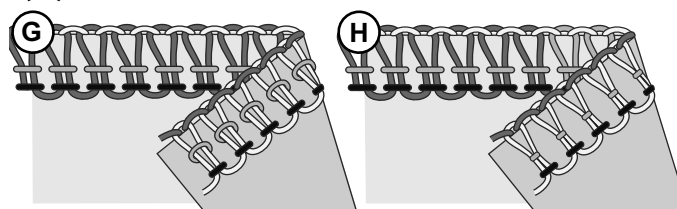


Der Faden in der rechten Nadel ist zu locker gespannt (G)

Ist der Faden in der rechten Nadel zu locker gespannt, erhöhen Sie die Fadenspannung der rechten Nadel.

Der Faden in der rechten Nadel ist zu stark gespannt (H)

Ist der Faden in der rechten Nadel zu stark gespannt, verringern Sie die Fadenspannung der rechten Nadel.



Einstellen des Differentialtransports

Das Differentialtransportsystem besteht aus zwei hintereinander liegenden Transporteuren (A). Die beiden Transporteure arbeiten unabhängig voneinander und ermöglichen somit auch beim Nähen anspruchsvoller Stoffe ein hervorragendes Ergebnis. Wenn sich die Transportmenge beim vorderen Transporteur im Verhältnis zu dem am hinteren Transporteur ändert, wird der Stoff gedehnt oder gerafft.

Mit dem Differentialtransport können Sie Strickstoffe ohne Dehnen bzw. Verziehen und dünne Stoffe ohne Wellen nähen.

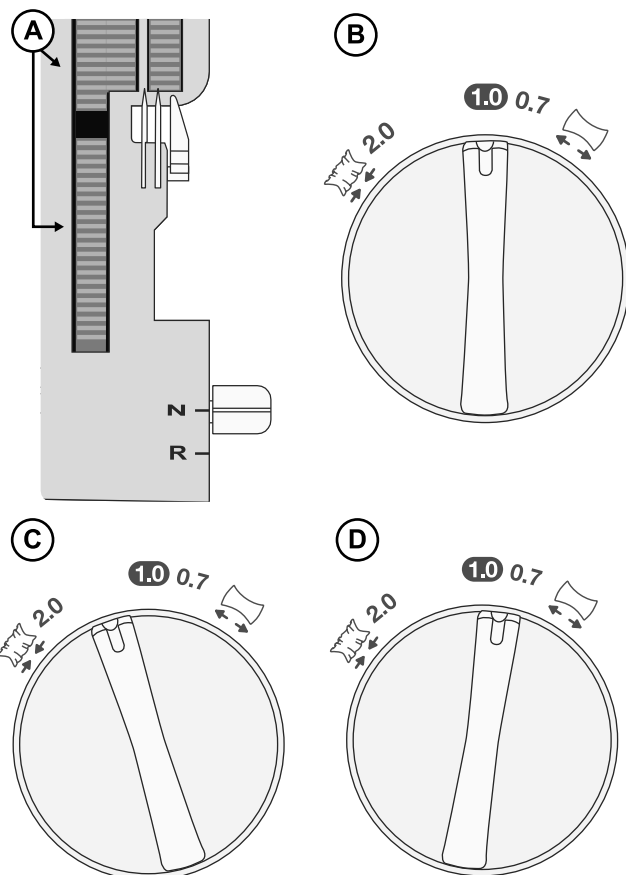
Für Overlockstiche auf normalen Stoffen stellen Sie den Differentialtransport einfach auf 1.0 ein (B).

Overlock-Kräuselstich (C)(elastische Stoffe, Strickstoffe)

Beim Versäubern von Kanten an elastischen Stoffen, wie Strickstoffen oder Jersey, stellen Sie den Differentialtransport auf eine Zahl zwischen 1.0 und 2.0 ein. Die Einstellung hängt von dem zu nähenden Stoff ab. Daher sollten Sie verschiedene Einstellungen ausprobieren, bevor Sie Ihr Projekt bearbeiten.

Overlock-Stretchstich (D)(dünne Stoffe)

Beim Versäubern von Kanten an dünnen Webstoffen oder lockeren Strickstoffen, wie Seide oder seidiger Wirkware, stellen Sie den Differentialtransport auf eine Zahl zwischen 0.7 und 1.0 ein. Halten Sie die Naht beim Nähen vor und hinter dem Nähfuß leicht gespannt. Die Einstellung hängt vom zu bearbeitenden Stoff ab sowie davon, wie sehr das Material gedehnt werden soll. Daher sollten Sie verschiedene Einstellungen ausprobieren, bevor Sie Ihr Projekt bearbeiten.



Stoff	Differentialtransport	Einstellung	Ergebnis
Elastische Stoffe (Strickstoffe, Jersey)		1.0–2.0	
Unelastische Stoffe (Baumwolle, Jeans)		1.0	
Dünne Stoffe (Seide, seidige Wirkware)		0.7–1.0	

Anpassen des Nähfußdrucks

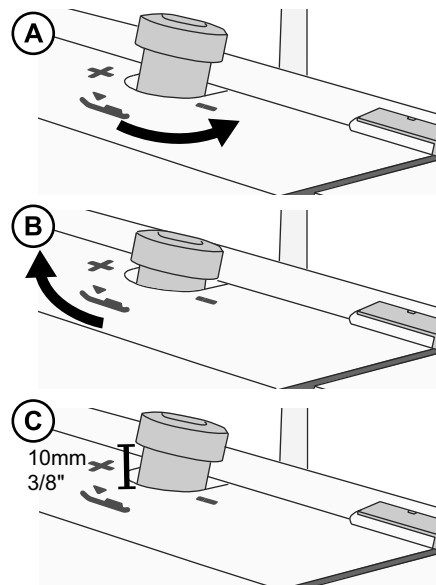
Der Nähfußdruck ist auf das Nähen mitteldicker Stoffe voreingestellt. Eventuell müssen Sie ihn für das Nähen anderer Stoffstärken anpassen. Im Allgemeinen sollten Sie den Nähfußdruck zum Nähen dünnerer Stoffe verringern und zum Nähen dickerer Stoffe erhöhen. Probieren Sie den jeweiligen Stich immer auf einem Stoffrest aus, bevor Sie Ihr Projekt bearbeiten.

Indem Sie an der Nähfußdruckschraube drehen, erhöhen bzw. verringern Sie den Druck in kleinen Schritten.

Druck verringern: Sie verringern den Druck, indem Sie den Einstellknopf entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, hin zum Minuszeichen.

Druck erhöhen: Sie erhöhen den Druck, indem Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn drehen, hin zum Pluszeichen.

Standardeinstellung wiederherstellen: Drehen Sie so lange am Einstellknopf, bis die Entfernung zwischen Frontabdeckung und Oberseite der Schraube 10 mm beträgt.



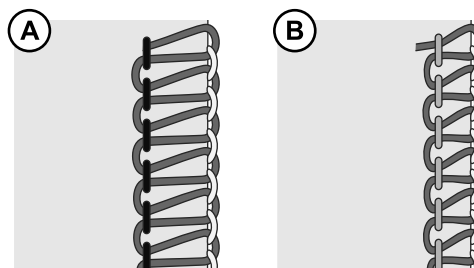
Einstellen der Stichbreite

Die Stichbreite lässt sich durch Verändern der Nadelposition oder über den Schnittbreitenhebel erhöhen bzw. verringern.

Anpassen der Stichbreite durch Verändern der Nadelposition

A) Bei ausschließlicher Verwendung der linken Nadel oder bei Verwendung beider Nadeln beträgt die Stichbreite rund 6 mm.

B) Bei ausschließlicher Verwendung der rechten Nadel beträgt die Stichbreite rund 3 mm.



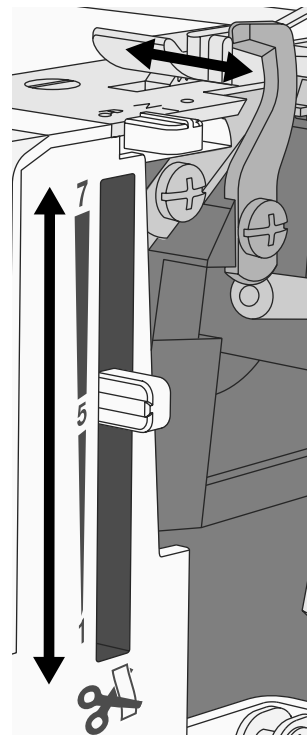
Anpassen der Stichbreite über den Schnittbreitenhebel

Durch Feineinstellung der Schnittbreite über den Schnittbreitenhebel sind für folgende Bereiche weitere Anpassungen möglich.

Bei ausschließlicher Verwendung der linken Nadel: 5–7 mm

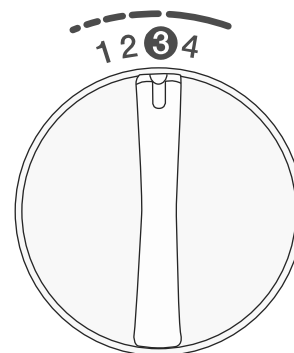
Bei ausschließlicher Verwendung der rechten Nadel: 3–5 mm

Bewegen Sie den Hebel zum Anpassen der Stichbreite nach oben bzw. unten. „7“ ist die breiteste und „1“ die schmalste Einstellung.



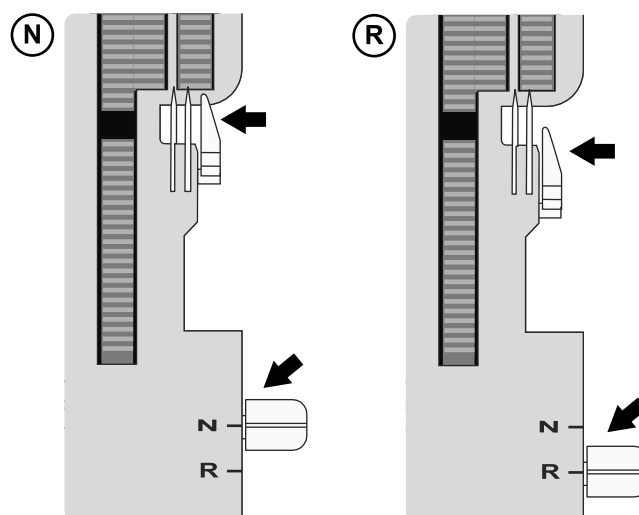
Einstellen der Stichlänge

Für die meisten Nähprojekte sollte die Stichlänge über das Wählrad auf 3 eingestellt sein. Erhöhen Sie die Stichlänge für dickere Stoffe auf 4 mm. Verringern Sie die Stichlänge für dünnere Stoffe auf 2 mm.



Einstellen des Stichfingerhebels

Der Stichfingerhebel sollte für alle Standard-Overlocknähte auf „N“ (für „Normal“) eingestellt sein. Für Rollsäume müssen Sie den Stichfinger zurückziehen, indem Sie den Hebel auf „R“ (für „Rollsaum“) stellen. Bewegen Sie den Stichfinger mit dem Hebel immer so weit wie möglich in eine Richtung.



NÄHEN

Auf Ihrer Overlockmaschine erzielen Sie unterschiedliche Stiche, indem Sie unterschiedliche Nadelpositionen, Einfädelmethoden, Spannungseinstellungen und den 2-Faden-Overlock-Konverter miteinander kombinieren.

Unter Erste Schritte beim Nähen, Seite 7 erfahren Sie, wie Sie Ihre Maschine am besten einstellen.

Stichübersicht

Die in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Einstellungen entsprechen unseren Empfehlungen unter Normalbedingungen. Je nach Stich, Stoffart und Garn kann eine Anpassung der Fadenspannung erforderlich sein. Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie die Änderungen in kleinen Schritten vornehmen – nicht mehr als eine halbe Zahl pro Schritt. Probieren Sie den jeweiligen Stich immer auf einem Stoffrest aus, bevor Sie Ihr Projekt bearbeiten.

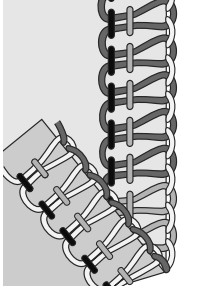
Der nachfolgenden Tabelle können Sie verschiedene Stoffstärken und -arten entnehmen. Um Ihnen zu erklären, wie genau Stiche entstehen, werden die einzelnen Fäden in unterschiedlichen Grautönen dargestellt.

Symbolerklärung

	Unelastisch dünn <i>Chiffon, Voile, Organza, Batist, Seide usw.</i>		Nadelposition		2-Faden-Overlock-Konverter
	Unelastisch normal <i>Baumwolle, Chino, Wolle, Satin usw.</i>		Differentialtransport		Rechter Nadelfaden
	Unelastisch dick <i>Jeans, Segeltuch, Frottee usw.</i>		Stichlänge		Linker Nadelfaden
	Elastisch dünn <i>Charmeuse, Nylon, Trikotstoffe, Jerseystoffe usw.</i>		Schnittbreite		Oberer Greiferfaden
	Elastisch normal <i>Bielastische Stoffe, Velour, Badeanzugstoffe usw.</i>		N/R Stichfingerposition		Unterer Greiferfaden
	Elastisch dick <i>Pullover-Strickstoffe, Fleecestoffe usw.</i>				

4-Faden-Overlock

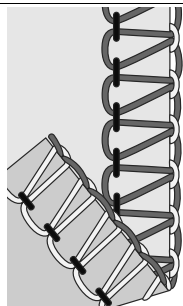
Für alle Nähte, die elastisch bleiben müssen, z. B. Halsausschnitte, Seitennähte und Ärmel.

Stich/Stoff						N/R		Fadenspannung			
											
		Beide	1.0	3	5~6	N	—	3	3	4	4
		Beide	1.0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Beide	1.0	3~4	5~6	N	—	4	4	4	4
		Beide	1.0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Beide	1.0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Beide	1.0	3~4	5~6	N	—	4	4	4	4

3-Faden-Overlock, breit (und schmal)

Zum Nähen über zwei elastische Stofflagen oder zum Versäubern einzelner Lagen aus dünnem bis mitteldickem Stoff. Mit dickerem Garn in den Greifern lassen sich dekorative Kantenabschlüsse erzielen.

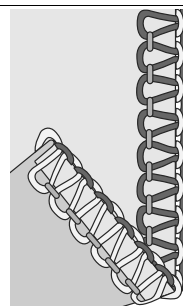
Hinweis: Verwenden Sie die rechte Nadel anstelle eines schmalen Stiches. Die empfohlene Einstellung für die Fadenspannung wird in der Tabelle in Klammern angegeben.

Stich/Stoff						N/R		Fadenspannung							
															
		Links	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Links	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Links	1.0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Links	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4.5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Links	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4.5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Links	1.0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4.5)	4	(5)	4~5	(4~5)

3-Faden-Schmalkantenstich

Zum Nähen über zwei elastische Stofflagen oder zum Versäubern einzelner Lagen aus dünnem Stoff. Sehr beliebt für dekorative Biesen. Verwenden Sie Ziergarn (z. B. 40er-Rayongarn) für die Greifer und normales Garn für die Nadel. Mit unterschiedlichen Garnfarben in den Greifern erzielen Sie einen besonders attraktiven Effekt.

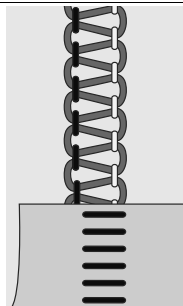
Hinweis: Diese Technik empfiehlt sich nicht für dicke Stoffe.

Stich/Stoff						N/R		Fadenspannung			
											
		Rechts	1.0	1~1.5	5~6	R	—	—	5~6	6	3
		Rechts	1.0	1~1.5	5~6	R	—	—	5~6	6	3
		Rechts	1.0	1~1.5	5	R	—	—	5~6	6	3

3-Faden-Flatlock, breit (und schmal)

Zum Zusammennähen von Stoffen mit Dekoeffekten, entweder mit der Flatlock- oder der Leiterstich-Seite. Erzeugen Sie mit Ziergarn (z. B. 40er-Rayongarn) in den Greifern unterschiedliche Effekte.

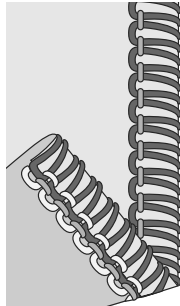
Hinweis: Verwenden Sie die rechte Nadel anstelle eines schmalen Stiches. Die empfohlene Einstellung für die Fadenspannung wird in der Tabelle in Klammern angegeben.

Stich/Stoff						N/R		Fadenspannung							
															
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)

3-Faden-Rollsaum

Zum Nähen von Kanten an dünnen Stoffen. Schönes Finish für Seidenschals, Kissenrüschen oder Servietten. Einen schönen Rollsaum erzielen Sie, wenn Sie in die Greifer ein Ziergarn (z. B. 40er-Rayongarn) einfädeln. Für eine schöne Satinkante fädeln Sie in die Nadel sowie in den unteren Greifer ein dünnes, normales Garn ein.

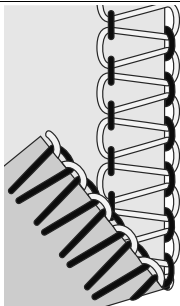
Hinweis: Diese Technik empfiehlt sich nicht für dicke Stoffe.

Stich/Stoff						N/R		Fadenspannung			
											
		Rechts	1.0	1~1.5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Rechts	1.0	1~1.5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Rechts	1.0	1~1.5	5	R	—	—	5	4~6	7~9

2-Faden-Überwendlich, breit (und schmal)

Zum Versäubern einzelner Lagen aus dünnem bis mitteldickem Stoff (nur mit 2-Faden-Overlock-Konverter).

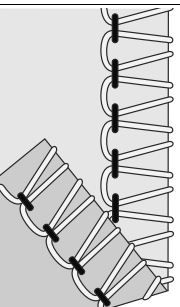
Hinweis: Verwenden Sie die rechte Nadel anstelle eines schmalen Stiches. Die empfohlene Einstellung für die Fadenspannung wird in der Tabelle in Klammern angegeben.

Stich/Stoff						N/R		Fadenspannung							
															
		Links	1.0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Links	1.0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Links	1.0	3~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Links	1.0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Links	1.0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Links	1.0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)

2-Faden-Overlockstich, zusammengefasst, breit (und schmal)

Verleiht dünnen Stoffen einen schönen Abschluss (nur mit 2-Faden-Overlock-Konverter).

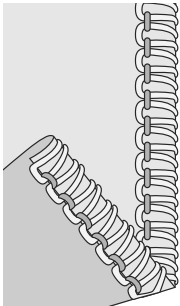
Hinweis: Verwenden Sie die rechte Nadel anstelle eines schmalen Stiches. Die empfohlenen Einstellungen für Schnittbreite und Fadenspannung wird in der Tabelle in Klammern angegeben.

Stich/Stoff						N/R		Fadenspannung								
																
		Links	1.0	2~3	4~5	(5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Links	1.0	2~3	4~5	(5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Links	1.0	3~4	4~5	(5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Links	1.0	2~4	4~5	(5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Links	1.0	3~4	4~5	(5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Links	1.0	3~4	4~5	(5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)

2-Faden-Rollsaum

Zum Nähen von Kanten an dünnen Stoffen. Schönes Finish für Seidenschals, Kissenrüschen oder Servietten. Fädeln Sie für ein noch schöneres Ergebnis ein dünnes Ziergarn in den Greifer ein, z. B. 40er-Rayongarn (nur mit 2-Faden-Overlock-Konverter).

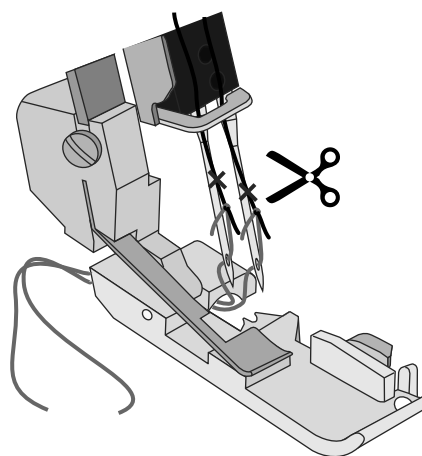
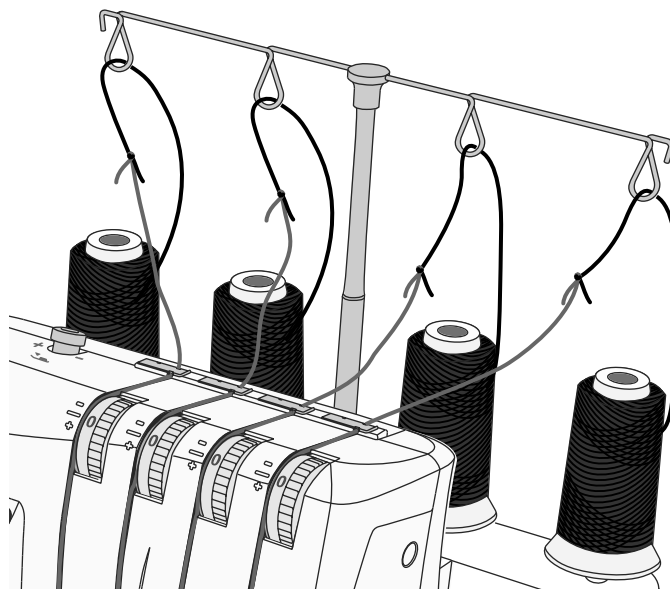
Hinweis: Diese Technik empfiehlt sich nicht für dicke Stoffe.

Stich/Stoff						N/R		Fadenspannung			
											
		Rechts	1.0	1~1.5	5~6	R	Ja	—	5	—	4~6
		Rechts	1.0	1~1.5	5~6	R	Ja	—	5	—	4~6
		Rechts	1.0	1~1.5	5	R	Ja	—	5	—	4~6

Wechseln des Garns

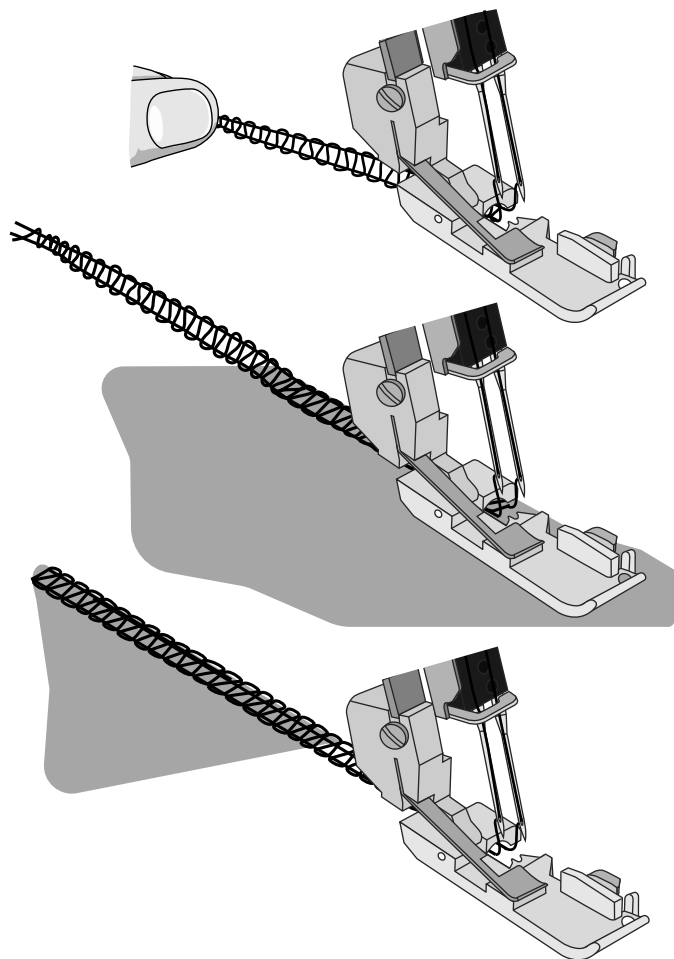
Mit der folgenden Methode lässt sich das Garn leicht wechseln:

1. Schneiden Sie den Faden kurz vor der Garnrolle ab, hinter den Führungen am ausfahrbaren Garnständer.
2. Entfernen Sie die Garnrolle und setzen Sie eine neue auf den Garnrollenstift.
3. Knoten Sie das Ende des neuen Fadens mit dem des alten Fadens zusammen. Schneiden Sie die Fadenenden auf 2–3 cm zurück und ziehen Sie fest an beiden Fäden, um den Knoten zu prüfen.
4. Heben Sie den Nähfuß an.
5. Merken Sie sich die Einstellungen der Spannungswählräder und drehen Sie diese herunter auf „0“.
6. Ziehen Sie die Fäden alle gleichzeitig durch die Maschine, bis sich die Knoten vor der Nadel befinden. Lassen sich die Knoten nicht leicht hindurchziehen, müssen Sie prüfen, ob sich die Fäden an Fadenführungen oder Garnständer verfangen haben.
7. Schneiden Sie den Faden hinterm Knoten ab und fädeln Sie ihn durch die Nadel.
8. Stellen Sie mit den Spannungsrädern wieder die alte Spannung her.



Nähbeginn

1. Ist die Maschine vollständig eingefädelt, müssen Sie die Frontabdeckung schließen und alle Fäden über die Stichplatte leicht links unter den Nähfuß bringen.
2. Stellen Sie sicher, dass sich die obere Klinge korrekt zur unteren Klinge hin bewegt, indem Sie das Handrad langsam in Ihre Richtung drehen. Bewegt sich die Klinge des Obermessers nicht richtig, überprüfen Sie, ob sich zwischen den Klingen Stoffreste oder überschüssiges Garn festgesetzt haben.
3. Halten Sie die Fäden fest und üben Sie leichte Spannung daraus auf.
4. Drehen Sie das Handrad 2 oder 3 volle Umdrehungen zu sich hin, um eine Fadenkette zu nähen. Stellen Sie sicher, dass sich alle Fäden um den Stichfinger an der Stichplatte wickeln. Sind sie nicht um den Stichfinger gewickelt, müssen Sie überprüfen, ob alle Fäden korrekt eingefädelt sind.
5. Halten Sie die Fadenkette weiterhin fest und betätigen Sie den Fußanlasser. Nähen Sie, bis die Fadenkette 5–8 cm lang ist.
6. Legen Sie Stoff unter die Vorderseite des Nähfußes und machen Sie eine Nähprobe. Führen Sie den Stoff dabei leicht mit der linken Hand. Ziehen Sie nicht zu stark am Stoff, da die Nadel hierdurch verbogen werden und abbrechen kann.
7. Nähen Sie nach Erreichen des Stoffendes noch weiter und ziehen Sie das bearbeitete Stoffstück vorsichtig nach hinten links weg. Diese Technik nennt man Abketteln. Hierdurch wird ein Lösen der Fäden verhindert und der nächste Nähvorgang vorbereitet.
8. Schneiden Sie die Fadenkette 2–5 cm hinter dem Nähfuß ab.



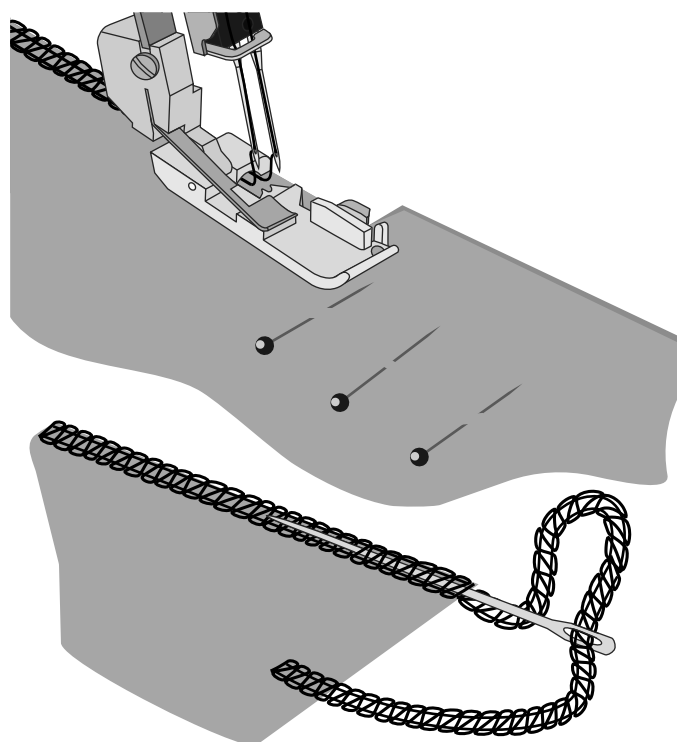
Verwenden von Stecknadeln

Stecken Sie Stecknadeln links vom Nähfuß in den Stoff. Sie lassen sich dann einfach entfernen und sind den Messern nicht im Weg.

Warnung: Wenn Sie direkt über die Stecknadeln nähen, werden die Messer beschädigt.

Sichern der Fadenenden

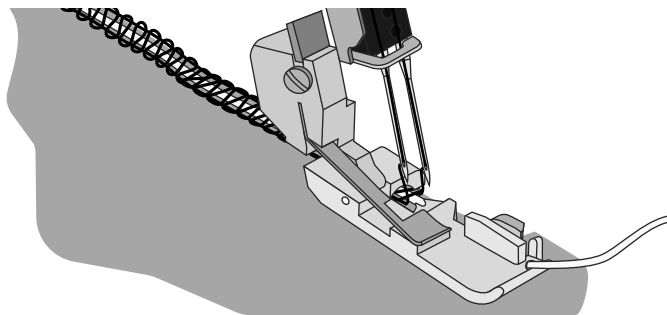
1. Fädeln Sie die Fadenkette in eine Handnähnael mit großem Ohr ein.
2. Führen Sie die Nadel durch das Ende der Naht und ziehen Sie die Fadenkette in die Naht, um die Fäden zu sichern.



Overlockstich mit Beilauffaden

Ein Overlockstich mit Beilauffaden lässt sich verwenden, um Stiche beim Zusammennähen elastischer Stoffe wie Strickstoffe zu verstärken. Der Beilauffaden verhindert ein Dehnen des Stoffes und macht die Nähte stabiler.

1. Führen Sie den Beilauffaden durch die Öffnung vorn am Fuß ein.
2. Bringen Sie den Faden unter den Fuß, sodass er auf der Maschine nach hinten zeigt, und nähen Sie das Kleidungsstück.
3. Der Beilauffaden wird dann beim Nähen in die Naht eingearbeitet.



Kräuseln mit dem Differentialtransport

Mit dem Differentialtransport lassen sich dünne Stoffe kräuseln. Dies ist praktisch für Ärmel, Rüschen und vieles mehr.

Stellen Sie den Differentialtransport auf einen Wert zwischen 1.5 und 2 ein, um den besten Kräuseleffekt für Ihr Projekt zu erzielen. Nähen Sie immer erst zur Probe auf einen Stoffrest. Unter Einstellen des Differentialtransports, Seite 12 erfahren Sie, wie Sie den Differentialtransport anpassen.

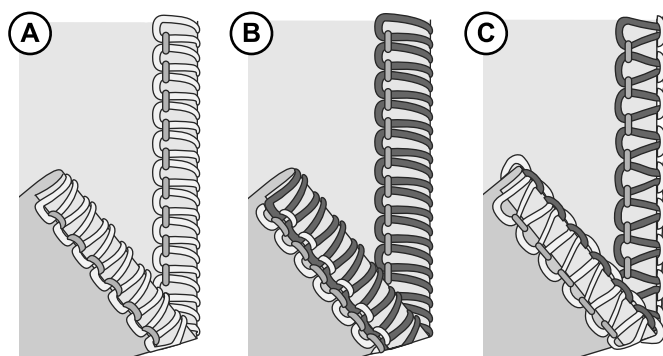
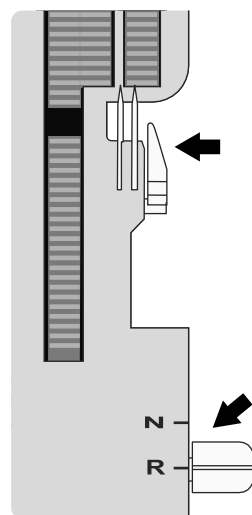
Rollsäume

Beim Rollsaum wird die Stoffkante während des Nähens eingerollt. Er eignet sich für dünne Stoffe wie Batist, Voile, Organdy, Krepp usw. Den Rolleffekt können Sie durch Ändern der Fadenspannung verstärken oder verringern. Für Rollsäume müssen Sie den Stichfingerhebel auf „R“ stellen.

Tipp: Einen schönen Rollsaum erzielen Sie, wenn Sie in den oberen Greifer ein Ziergarn und in die Nadel sowie den unteren Greifer ein dünnes, normales Garn einfädeln.

2-Faden-Rollsaum (A)

1. Bringen Sie den 2-Faden-Konverter an (s. Seite 6).
2. Arbeiten Sie mit rechtem Nadelfaden und unterem Greiferfaden.
3. Stellen Sie den Stichfingerhebel auf „R“.
4. Stellen Sie das Stichlängenrad auf „1“ ein, um eine feine Naht zu erzeugen.
5. Stellen Sie die Fadenspannung gemäß der Tabelle auf Seite 18 ein.
6. Machen Sie eine Fadenkette und probieren Sie den Stich auf einem Stoffrest aus, bevor Sie Ihr Projekt bearbeiten. Halten Sie die Fadenkette zu Anfang fest, damit sie nicht in die Naht gerät.



3-Faden-Rollsaum (B) / Schmalkantenstich (C)

Eine Variante des Rollsaumstichs (B) ist der Schmalkantenstich (C). Dieser lässt sich durch Anpassen der Fadenspannung gemäß „3-Faden-Rollsaum“ (Seite 17) und/oder „3-Faden-Schmalkantenstich“ (Seite 16) einstellen.

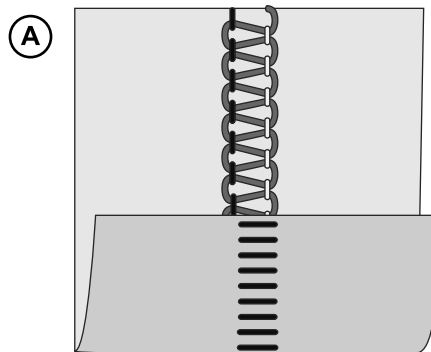
1. Arbeiten Sie mit rechtem Nadelfaden, oberem und unterem Greiferfaden.
2. Stellen Sie den Stichfingerhebel auf „R“.
3. Stellen Sie das Stichlängenrad auf „3–2“ ein, um eine feine Naht zu erzeugen.
4. Stellen Sie die Fadenspannung gemäß „3-Faden-Rollsaum“ (Seite 17) oder „3-Faden-Schmalkantenstich“ (Seite 16) ein.
5. Machen Sie eine Fadenkette und probieren Sie den Stich auf einem Stoffrest aus, bevor Sie Ihr Projekt bearbeiten. Halten Sie die Fadenkette zu Anfang fest, damit sie nicht in die Naht gerät.

Flatlock-Stich

Einen Flatlock-Stich (A) erzeugen Sie, indem Sie die Fadenspannung des 3-Faden-Overlockstichs verändern und die Stoffe beim Nähen auseinander ziehen, damit die Naht flacher wird. Die Fadenspannung muss dafür korrekt auf den jeweiligen Stoff eingestellt werden.

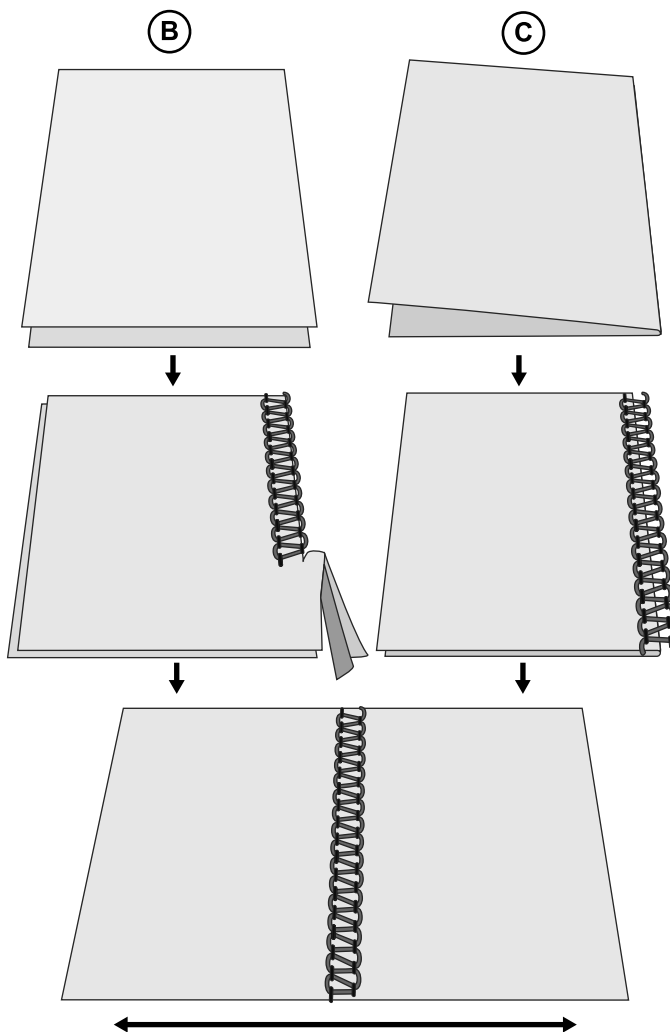
Der Flatlock-Stich eignet sich als dekorativer Stich zum Zusammennähen von Stoffen (Standard-Flatlock-Stich) und als Zierstich für ein einzelnes Stück Stoff (dekorativer Flatlock-Stich).

Sie können einen Flatlock-Stich auf zwei verschiedene Arten nähen: Links auf links erzeugen Sie einen dekorativen Effekt und rechts auf rechts erhalten Sie einen Leiterstich.



Standard-Flatlock-Stich, breit (B)

1. Verwenden Sie die linke Nadel.
2. Fädeln Sie die linke Nadel, den unteren und den oberen Greifer ein.
3. Stellen Sie die Fadenspannung gemäß 3-Faden-Flatlock, breit (und schmal)“ auf Seite 16 ein.
4. Wenn Sie die beiden Stoffe links auf links aufeinander legen, erhalten Sie auf der rechten Seite des Projekts einen dekorativen Stich.
5. Nähen Sie und schneiden Sie dabei überschüssigen Stoff ab. Der Nadelfaden nimmt dabei an der Unterseite des Stoffes die Form eines V an. Der untere Greiferfaden bildet an der Stoffkante eine gerade Linie.
6. Falten Sie den Stoff auf und ziehen Sie an den gegenüberliegenden Seiten der Naht, damit die Stiche flach liegen.



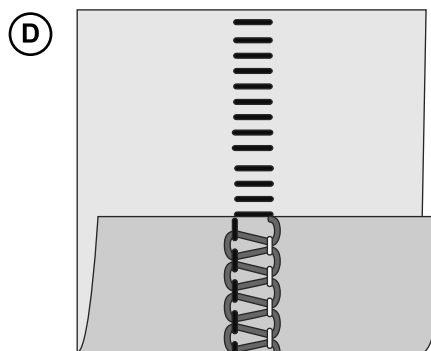
Dekorativer Flatlock-Stich, breit (C)

1. Stellen Sie das Obermesser fest (Seite 6). Der Stoff sollte bei diesem Stich nicht beschnitten werden.
2. Befolgen Sie die obigen Schritte 1–3.
3. Falten Sie das Stoffstück links auf links, um auf der rechten Seite des Projekts einen dekorativen Stich zu erhalten.
4. Positionieren Sie den Stoff so, dass die Naht teilweise vom Stoff herunter genäht wird.
5. Falten Sie den Stoff auf und ziehen Sie an den gegenüberliegenden Seiten der Naht, damit die Stiche flach liegen.

Tipp: Beim Flatlock-Stich ist der obere Greiferfaden am markantesten. Fädeln Sie daher in den oberen Greifer ein Ziergarn und in die Nadel sowie den unteren Greifer ein normales Garn ein.

Leiterstich (D)

Ein Leiterstich ist ein Flatlock-Stich, bei dem der Stoff beim Nähen rechts auf rechts aufeinander liegt. Bei diesem Stich ist der Nadelfaden der markanteste.



WARTUNG DER MASCHINE

Eine Overlockmaschine erfordert vor allem aus zwei Gründen mehr Wartungsaufwand als sonstige Nähmaschinen:

- Durch das Schneiden der Messer entstehen mehr Fussel und Stoffreste.
- Overlock-Maschinen laufen bei sehr hohen Geschwindigkeiten und müssen daher regelmäßig geölt werden, damit die innen liegenden beweglichen Teile immer geschmiert sind.

Reinigung



Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Stecker heraus.

Öffnen Sie die Frontabdeckung und entfernen Sie alle Fussel mit einer Fusselbürste.

Ölen

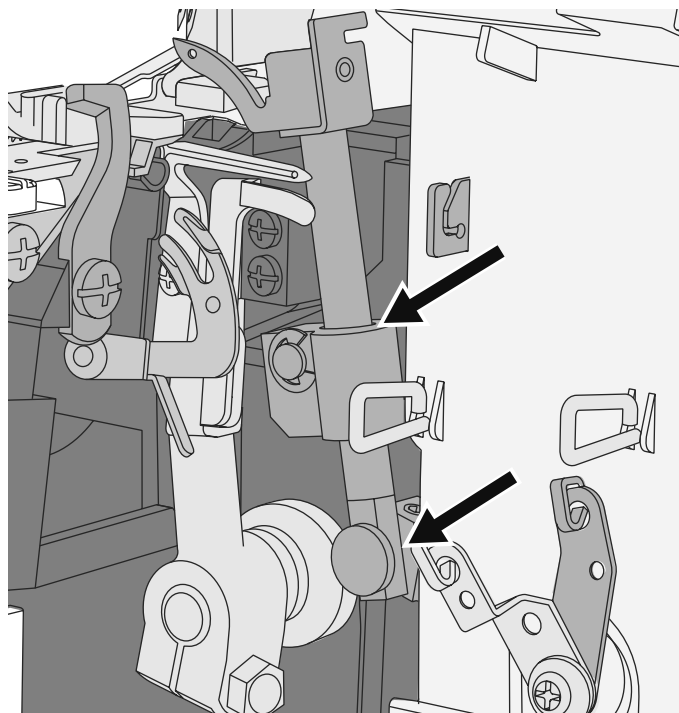


Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Stecker heraus.

Damit die Maschine gut und leise läuft, müssen die beweglichen Teile (s. Abbildung) häufig geölt werden. Wir empfehlen, sie alle 24 Nähstunden zu ölen.

Verwenden Sie spezielles Nähmaschinenöl. Verwenden Sie kein anderes Öl, da die Maschine hierdurch beschädigt werden könnte.

Wischen Sie eventuelle Ölreste von der Maschinenoberfläche ab, bevor Sie mit dem Nähen beginnen.



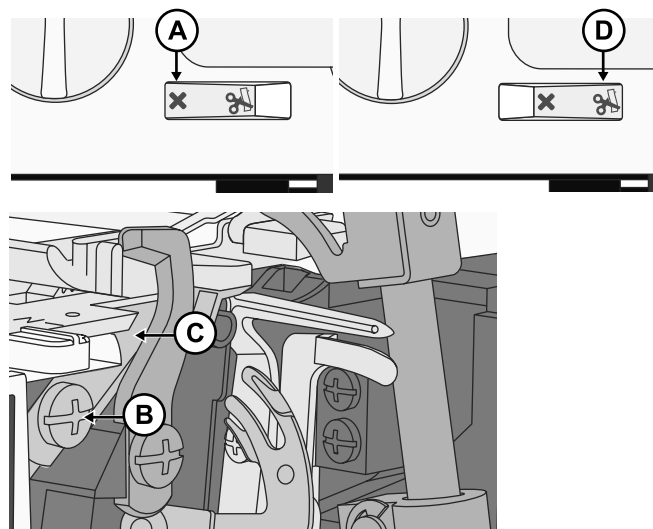
Wechseln des Untermessers



Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Stecker heraus.

Sobald das feststehende Untermesser stumpf wird, sollte es ausgewechselt werden. Halten Sie sich beim Wechseln an die folgenden Anweisungen. Sollten Sie dabei auf Probleme stoßen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

- Stellen Sie das Obermesser fest (A). Öffnen Sie die Frontabdeckung.
- Lösen Sie die Befestigungsschraube (B) des Untermessers und entfernen Sie das feststehende Messer (C).
- Setzen Sie in die Aussparung an der Untermesserhalterung ein neues Untermesser ein. Die Klinge des Untermessers muss mit der Stichplatte auf einer Ebene liegen.
- Ziehen Sie die Befestigungsschraube (B) des Untermessers an.
- Aktivieren Sie das Obermesser (D) wieder.
- Drehen Sie das Handrad so, dass die Nadeln ihre niedrigste Position einnehmen.



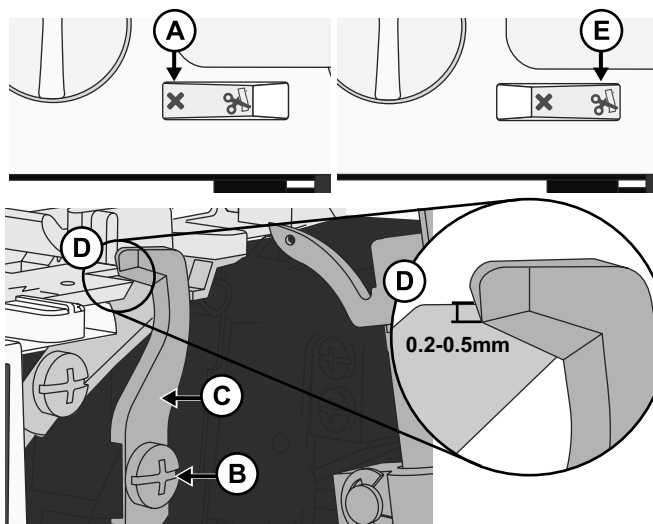
Wechseln des Obermessers



Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Stecker heraus.

Sobald das Obermesser stumpf wird, sollte es ausgewechselt werden. Halten Sie sich beim Wechseln an die folgenden Anweisungen. Sollten Sie dabei auf Probleme stoßen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

- Bringen Sie das Obermesser in seine niedrigste Position.
- Stellen Sie das Obermesser fest (A). Öffnen Sie die Frontabdeckung.
- Lösen Sie die Befestigungsschraube (B) des Obermessers und entfernen Sie das Obermesser (C).
- Setzen Sie in die Aussparung an der Obermesserhalterung ein neues Obermesser ein. Die Vorderkante des Obermessers liegt etwa 0,2–0,5 mm unterhalb der Schneide des feststehenden Messers (D).
- Ziehen Sie die Befestigungsschraube (B) des Obermessers an.
- Aktivieren Sie das Obermesser (E) wieder.



Aufbewahrung

Wenn Sie die Maschine nicht verwenden, müssen Sie den Stecker herausziehen. Bewahren Sie die Maschine an einem Ort auf, wo sie keiner direkten Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

Kundendienst

Bei Fragen hinsichtlich Wartung und/oder Bedienung können Sie sich jederzeit gern an unseren Kundendienst wenden.

Fehlerbehebung

Maschine läuft nicht

Mögliche Ursache: Die Maschine ist nicht korrekt an den Strom angeschlossen.

Lösung: Stellen Sie sicher, dass die Stromverbindung zur Maschine korrekt ist (Seite 3).

Stoff wird nicht gut transportiert

Mögliche Ursache: Es wurde eine zu kurze Stichlänge für den Stoff eingestellt.

Lösung: Vergrößern Sie die Stichlänge (Seite 14).

Mögliche Ursache: Der Differentialtransport ist nicht auf die korrekte Position für den zu nähenden Stoff eingestellt.

Lösung: Passen Sie den Differentialtransport an (Seite 12).

Mögliche Ursache: Der Nähfußdruck ist nicht korrekt auf den zu nähenden Stoff eingestellt.

Lösung: Passen Sie den Nähfußdruck an (Seite 13).

Nadel bricht ab

Mögliche Ursache: Die Nadel sitzt nicht ordentlich in der Nadelklemme.

Lösung: Setzen Sie die Nadel so weit wie möglich nach oben in die Nadelklemme ein und ziehen Sie die Schraube anschließend gut fest (Seite 5).

Mögliche Ursache: Beim Nähen wird der Stoff hinter dem Nähfuß gezogen. Hierdurch kann die Nadel verbiegen und abbrechen.

Lösung: Ziehen Sie nicht mit den Händen am Stoff. Lassen Sie den Transporteur den Stoff unter dem Nähfuß transportieren.

Mögliche Ursache: Die Nadel hat nicht die richtige Stärke für den zu nähenden Stoff.

Lösung: Verwenden Sie eine für den Stoff geeignete Nadelstärke (Seite 7).

Faden reißt

Mögliche Ursache: Die Maschine ist nicht korrekt eingefädelt. Das Einfädeln erfolgte in der falschen Reihenfolge.

Lösung: Stellen Sie sicher, dass die Maschine korrekt eingefädelt ist (Seite 7).

Mögliche Ursache: Das Garn rollt nicht gleichmäßig von der Garnrolle ab.

Lösung: Stellen Sie an der Garnrolle sicher, dass sich der Faden nicht verfangen kann.

Mögliche Ursache: Die Nadel(n) ist/sind verbogen, stumpf oder abgebrochen.

Lösung: Wechseln Sie die Nadel(n) (Seite 5).

Mögliche Ursache: Die Nadel ist nicht korrekt eingesetzt.

Lösung: Setzen Sie die Nadel korrekt ein (Seite 5).

Mögliche Ursache: Das Garn hat nicht die ausreichende Qualität oder die Garnfasern sind uneben.

Lösung: Verwenden Sie hochwertiges Garn mit gleichmäßigen Fasern.

Mögliche Ursache: Die Fadenspannung ist zu stark.

Lösung: Verringern Sie die Fadenspannung (Seite 11).

Mögliche Ursache: Der Faden hat sich an einer der Fadenführungen verfangen.

Lösung: Stellen Sie am Einfädelweg sicher, dass alle Fäden gleichmäßig zugeführt werden.

Stiche werden ausgelassen

Mögliche Ursache: Die Nadel(n) ist/sind verbogen, stumpf oder abgebrochen.

Lösung: Wechseln Sie die Nadel(n) (Seite 5).

Mögliche Ursache: Die Nadel sitzt nicht ordentlich in der Nadelklemme.

Lösung: Setzen Sie die Nadel so weit wie möglich nach oben in die Nadelklemme ein und ziehen Sie die Schraube anschließend gut fest

Mögliche Ursache: Die Nadel hat nicht die richtige Stärke für den zu nähenden Stoff.

Lösung: Verwenden Sie eine für den Stoff geeignete Nadelstärke (Seite 7).

Mögliche Ursache: Die Maschine ist nicht korrekt eingefädelt oder das Einfädeln erfolgte in der falschen Reihenfolge.

Lösung: Stellen Sie sicher, dass die Maschine gemäß den Abbildungen im Maschinenhandbuch korrekt eingefädelt ist (Seite 7).

Mögliche Ursache: Das Garn hat nicht die ausreichende Qualität oder die Garnfasern sind uneben.

Lösung: Verwenden Sie hochwertiges Garn mit gleichmäßigen Fasern.

Unregelmäßige Stiche

Mögliche Ursache: Die Stiche sind nicht ausgeglichen.

Lösung: Passen Sie die Fadenspannung und eventuell auch die Schnittbreite an (Seite 11/Seite 13).

Mögliche Ursache: Das Garn rollt nicht gleichmäßig von der Garnrolle ab.

Lösung: Stellen Sie an der Garnrolle sicher, dass sich der Faden nicht verfangen kann.

Mögliche Ursache: Die Maschine ist nicht korrekt eingefädelt oder das Einfädeln erfolgte in der falschen Reihenfolge.

Lösung: Stellen Sie sicher, dass die Maschine gemäß den Abbildungen auf (Seite 7) korrekt eingefädelt ist.

Stoff zieht sich zusammen

- Mögliche Ursache:** Die Fäden sind zu stark gespannt.
- Lösung:** Verringern Sie die Fadenspannung (Seite 11).
- Mögliche Ursache:** Das Garn rollt nicht gleichmäßig von der Garnrolle ab.
- Lösung:** Stellen Sie an der Garnrolle sicher, dass sich der Faden nicht verfangen kann.
- Mögliche Ursache:** Das Garn hat nicht die ausreichende Qualität oder die Garntfasern sind uneben.
- Lösung:** Verwenden Sie hochwertiges Garn mit gleichmäßigen Fasern.
- Mögliche Ursache:** Die eingestellte Stichlänge ist zu gering.
- Lösung:** Vergrößern Sie die Stichlänge (Seite 14).
- Mögliche Ursache:** Der Differentialtransport ist nicht auf die korrekte Position für den zu nähenden Stoff eingestellt.
- Lösung:** Passen Sie den Differentialtransport an (Seite 12).

Unregelmäßiges Schneiden

- Mögliche Ursache:** Ober- und Untermesser befinden sich nicht in der richtigen Position.
- Lösung:** Prüfen Sie die Ausrichtung der Messer (Seite 24).
- Mögliche Ursache:** Mindestens ein Messer ist beschädigt oder abgenutzt.
- Lösung:** Wechseln Sie ein oder beide Messer aus (Seite 23—Seite 24).

Stoff bleibt hängen

- Mögliche Ursache:** Ober- und Untermesser befinden sich nicht in der richtigen Position.
- Lösung:** Prüfen Sie die Ausrichtung der Messer (Seite 24).
- Mögliche Ursache:** Das Garn rollt nicht gleichmäßig von der Garnrolle ab.
- Lösung:** Stellen Sie an der Garnrolle sicher, dass sich der Faden nicht verfangen kann.
- Mögliche Ursache:** Der Stoff ist zu dick.
- Lösung:** Komprimieren Sie voluminöse Stofflagen vor dem Overlocknähen mit einer herkömmlichen Nähmaschine.

Technische Daten

Nähgeschwindigkeit Bis zu 1200 ± 100 U/min	Stichlänge 1–4 mm	Nadelstangenhub 25 ± 3 mm
Nadeln SINGER® EL #2022 #90/14	Stichbreite 2.3–7 mm	Nähfußhöhe 5–7 mm
Anzahl der Nadeln 1–2	Differentialvorschub 0.7–2.0	Gewicht 6.3kg
Anzahl der Fäden 2–4	Leuchte LED	Maschinenabmessungen Breite: 334 mm Tiefe: 286 mm Höhe: 279 mm
Schutzklasse II (Europa)	Netzspannung Maschine: 100 Watt LED-Beleuchtung: 100 mWatt	Nennleistung 120V / 60Hz (Nordamerika) 230V/50Hz (Europa)

Änderungen an Ausrüstung, Konstruktion und Leistung der Maschine sowie am Zubehör ohne Vorankündigung vorbehalten. Selbstverständlich erfolgen derartige Änderungen zur Optimierung der Maschine und deren Nutzung.

GEISTIGES EIGENTUM

SINGER und das Cameo „S“ Design sind exklusive Warenzeichen von The Singer Company Limited S.à.r.l. bzw. zugehörigen Tochterunternehmen.

Garantie

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Das Gerät wurde sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Bitte bewahren Sie den Kassenbon auf als Nachweis für den Kauf.

Bitte setzen Sie sich im Garantiefall mit unserer Servicehotline telefonisch in Verbindung. Nur so kann eine kostenlose Einsendung Ihrer Ware gewährleistet werden. Bitte bewahren Sie den Originalkarton auf, damit das Gerät im Garantiefall transportsicher versendet werden kann.

Die Garantieleistung gilt nur für Material- oder Fabrikationsfehler, nicht aber für Verschleißteile oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Diese Garantie gilt nur gegenüber dem Erstkäufer und ist nicht übertragbar.

Service

Singer Service Center

Breitefeld 15, D-64839 Münster bei Dieburg

Telefon: 00800-74643700

E-Mail: singer-service-de@teknihall.de

Internet: www.singerdeutschland.de

VSM Austria GmbH

Moosstr. 60, A-5020 Salzburg

Telefon: 00800-74643700

E-Mail: singer-service-at@teknihall.com

Internet: www.singeraustria.com

VSM Switzerland GmbH

Hauptstr. 91, CH-5070 Frick

Telefon: 062-8715665

E-Mail: ursula.moesch@vsmgroup.com

Internet: www.singerswitzerland.com

IAN 290240

Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z. B. IAN 12345) als Nachweis für den Kauf bereit.

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Dies wird durch die CE-Kennzeichnung bestätigt. Entsprechende Erklärungen sind beim Hersteller hinterlegt.



Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt so zu entsorgen ist, dass es gemäß den nationalen Entsorgungsvorschriften für Elektroprodukte bzw. elektronische Produkte recycelt werden kann. Entsorgen Sie elektrische Geräte nicht als unsortierten Hausmüll, sondern über spezielle Sammeleinrichtungen. Informationen über die verfügbaren Sammelsysteme erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Eventuell ist Ihr Fachhändler im Fall eines Neukaufs auch dazu verpflichtet, das Altgerät gratis für Sie zu entsorgen.

Bei der Entsorgung von Elektrogeräten mit dem normalen Hausmüll können gefährliche Substanzen auf der Mülldeponie in das Grundwasser sickern, so in die Nahrungskette gelangen und die Gesundheit schädigen.

Manufacturer

VSM GROUP AB, **SVP Worldwide**

Drottninggatan 2, SE-56184, Huskvarna, SWEDEN



www.lidl-service.com



OVERLOCK SEWING MACHINE S14-78

GB IE

OVERLOCK SEWING MACHINE

Instruction Manual

IAN 290240

GB IE

This household sewing machine is designed to comply with IEC/EN 60335-2-28 and UL1594.

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

When using an electrical appliance, basic safety precautions should always be followed, including the following:

Read all instructions before using this household sewing machine. Keep the instructions at a suitable place close to the machine. Make sure to hand them over if the machine is given to a third party.

DANGER –TO REDUCE THE RISK OF ELECTRIC SHOCK:

- A sewing machine should never be left unattended when plugged in. Always unplug this sewing machine from the electric outlet immediately after using and before cleaning, removing covers, lubricating or when making any other user servicing adjustments mentioned in the instruction manual.

WARNING –TO REDUCE THE RISK OF BURNS, FIRE, ELECTRIC SHOCK, OR INJURY TO PERSON:

- Do not allow to be used as a toy. Close attention is necessary when this sewing machine is used by or near children.
- Use this sewing machine only for its intended use as described in this manual. Use only attachments recommended by the manufacturer as contained in this manual.
- Never operate this sewing machine if it has a damaged cord or plug, if it is not working properly, if it has been dropped or damaged, or dropped into water. Return the sewing machine to the nearest authorized dealer or service center for examination, repair, electrical or mechanical adjustment.
- Never operate the sewing machine with any air openings blocked. Keep ventilation openings of the sewing machine and foot control free from the accumulation of lint, dust, and loose cloth.
- Keep fingers away from all moving parts. Special care is required around the sewing machine needle.
- Always use the proper needle plate. The wrong plate can cause the needle to break.
- Do not use bent needles.
- Do not pull or push fabric while stitching. It may deflect the needle causing it to break.
- Wear safety glasses.
- Switch the sewing machine off ("0") when making any adjustment in the needle area, such as threading needle, changing needle, threading bobbin, or changing presser foot, etc.
- Never drop or insert any object into any opening.
- Do not use outdoors.
- Do not operate where aerosol (spray) products are being used or where oxygen is being administered.
- To disconnect, turn all controls to the off ("0") position, then remove plug from outlet.
- Do not unplug by pulling on cord. To unplug, grasp the plug, not the cord.
- The foot control is used to operate the machine. Avoid placing other objects on the foot control.
- Do not use the machine if it is wet.
- If the LED lamp is damaged or broken, it must be replaced by the manufacturer or its service agent or a similarly qualified person, in order to avoid a hazard.

- If the cord connected with the foot control is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its service agent or a similarly qualified person, in order to avoid a hazard.
- This sewing machine is provided with double insulation. Use only identical replacement parts. See instructions for Servicing of Double-Insulated Appliances.

SAVE THESE INSTRUCTIONS

FOR EUROPE ONLY:

This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.

The noise level under normal operating conditions is less than 78 db.

The machine must only be used with foot control of type 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) manufactured by Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

FOR OUTSIDE EUROPE:

This sewing machine is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the sewing machine by a person responsible for their safety. Children should be supervised to ensure that they do not play with the sewing machine.

The noise level under normal operating conditions is less than 78 db.

The machine must only be used with foot control of type 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) manufactured by Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

SERVICING OF DOUBLE INSULATED PRODUCTS

In a double-insulated product, two systems of insulation are provided instead of grounding. No ground means is provided on a double-insulated product, nor should a means for grounding be added to the product. Servicing of a double-insulated product requires extreme care and knowledge of the system and should be done only by qualified service personnel. Replacement parts for a double-insulated product must be identical to those parts in the product. A double-insulated product is marked with the words 'DOUBLE INSULATION' or 'DOUBLE INSULATED'.

Congratulations on the purchase of this sewing machine. We are certain you will be very happy with this product. To ensure you will be using the product in safely and correctly, we ask you to observe the following instructions. Read these instructions for use before use, and follow the safety instructions and information. Keep these instructions for future reference and be sure to pass them on to other users.

Intended Use

This sewing machine will handle a variety of fabrics, from cambric to denim. Optimal use and maintenance are described in these instructions. This product is not intended for industrial use.

TABLE OF CONTENTS

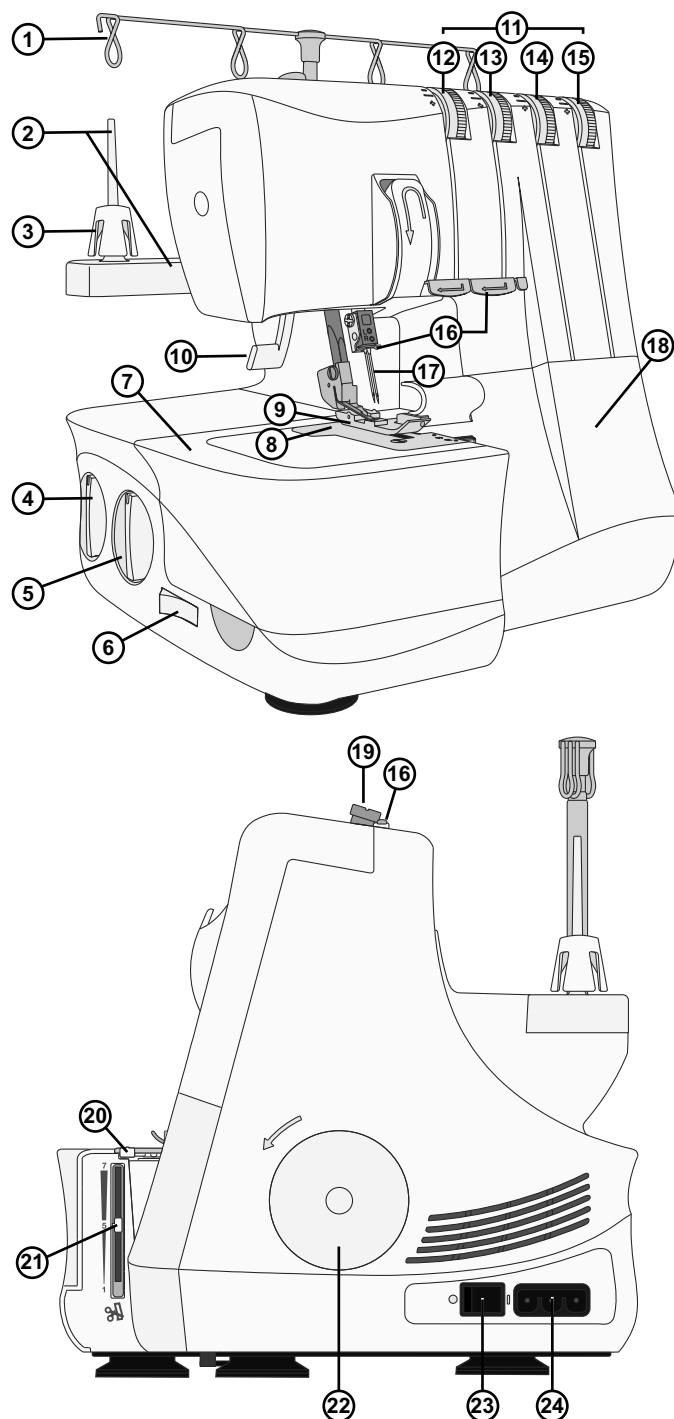
ABOUT YOUR MACHINE	1	2-Thread Rolled Edge (A)	21
Parts of the Machine	1	3-Thread Rolled Edge (B) / Narrow Edge (C)	21
Front and Side of Machine	1	Flatlock Sewing	22
Inside of Machine	2	Standard Flatlock, Wide (B)	22
Accessories	2	Decorative Flatlock, Wide (C)	22
Connecting the Foot Control and the Power Supply	3	Ladder Stitch (D)	22
Setting Up the Telescopic Thread Stand	3	MACHINE MAINTENANCE	23
Open and Close the Front Cover	4	Cleaning	23
Remove and Replace the Flat Bed Extension	4	Oiling	23
Presser Foot Lifter	4	Replacing the Lower Cutter	23
Changing the Needles	5	Replacing the Upper Cutter	24
Changing the Presser Foot	5	Storage	24
Deactivate the Upper Cutter	6	Servicing	24
Reactivate the Upper Cutter	6	Trouble Shooting	24
Attach the 2-thread Overlock Converter	6	Technical Specifications	26
Remove the 2-thread Overlock Converter	6		
GETTING READY TO SEW	7		
General Threading Information	7		
What Needle and Thread to Use with Different Fabrics	7		
Threading the Upper Looper (Red)	8		
Threading the Lower Looper (Yellow)	9		
Threading the Left Needle (Blue)	10		
Threading the Right Needle (Green)	10		
Thread Tension Settings	11		
Differential Feed Adjustment	12		
Presser Foot Pressure Adjustment	13		
Stitch Width Settings	13		
Stitch Length Settings	14		
Stitch Finger Lever Setting	14		
SEWING	15		
Stitch Overview	15		
4-Thread Overlock	15		
3-Thread Overlock, Wide (and Narrow)	16		
3-Thread Narrow Edge	16		
3-Thread Flatlock, Wide (and Narrow)	16		
3-Thread Rolled Edge	17		
2-Thread Overedge, Wide (and Narrow)	17		
2-Thread Wrapped Overlock, Wide (and Narrow)	17		
2-Thread Rolled Edge	18		
Changing Thread	18		
Start Sewing	19		
Pin Placement	19		
Securing Thread Chain	19		
Corded Overlock	20		
Gathering Using the Differential Feed	20		
Rolled Edge Sewing	21		

ABOUT YOUR MACHINE

Parts of the Machine

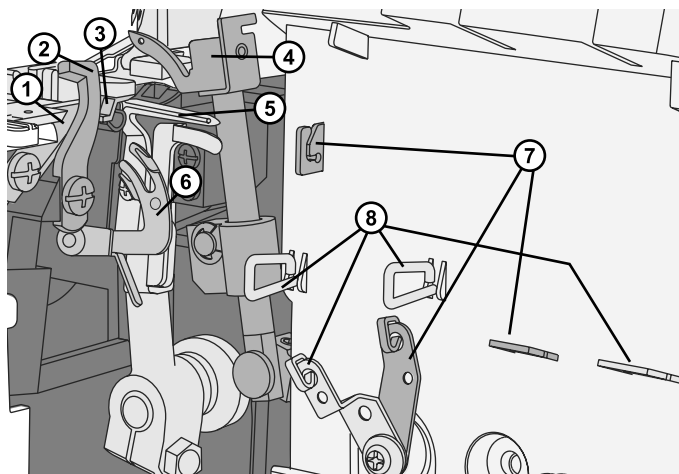
Front and Side of Machine

1. **Telescopic thread stand** — helps maintain the flow of the thread during sewing (page 3)
2. **Spool stand and spool pin** — holds the thread spools
3. **Cone holder** — stabilize the thread spool on the spool holder
4. **Differential feed dial** — turn to adjust the differential feed (page 12)
5. **Stitch length dial** — turn to adjust stitch length (page 14)
6. **Upper cutter on/off switch** — switch to engage/disengage the upper cutter (page 6)
7. **Flat bed extension** — provides flat surface for sewing and provides access to the free arm (page 4)
8. **Needle plate** — provides flat area around presser foot for sewing
9. **Presser foot** — holds fabric against feed teeth, which draw fabric under the foot as you sew
10. **Presser foot lifter** — raises and lowers presser foot (page 4)
11. **Tension dials** — allow you to select the right tension for your stitch, thread, fabric and technique (page 11)
12. Left needle thread tension dial (blue)
13. Right needle thread tension dial (green)
14. Upper looper thread tension dial (red)
15. Lower looper thread tension dial (yellow)
16. **Thread guides – upper, lower and needle thread guides** help maintain the flow of the thread during sewing
17. **Needles**
18. **Front cover** — protects the inside threading paths (page 4)
19. **Presser foot pressure adjustment knob** — adjust the pressure put on the presser foot to suit your fabric (page 13)
20. **Stitch finger lever** — engage/disengage the stitch finger, used to stabilize the fabric edge when forming stitches (page 14)
21. **Cutting width lever** — move up or down to adjust the cutting/stitch width (page 13)
22. **Hand wheel** — controls movement of the needle and loopers (*always turn it toward you*)
23. **Power switch** — turns on machine and LED-light
24. **Main plug socket** — used to connect the power cord/foot controller (page 3)



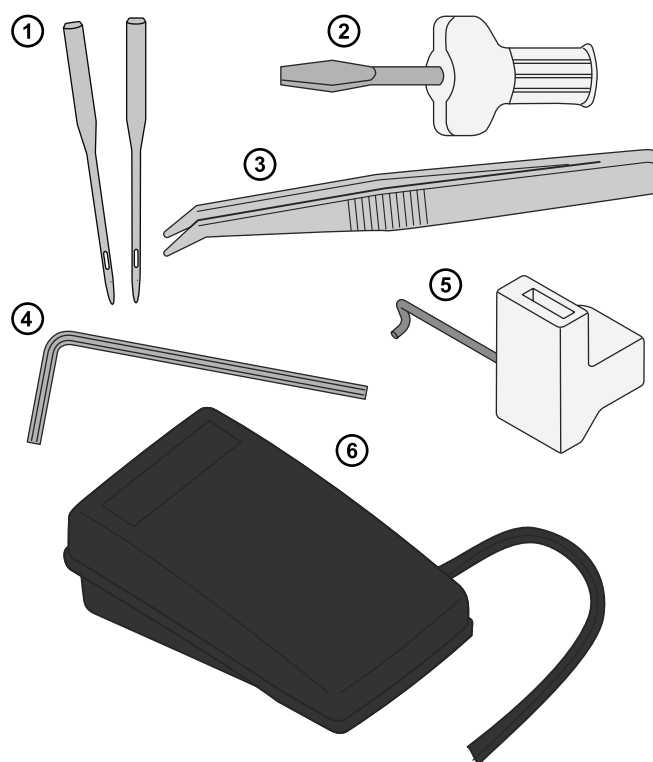
Inside of Machine

1. **Lower cutter** — when the upper cutter is engaged it trims the fabric edge as you sew
2. **Upper cutter** — trims the fabric edge as you sew
3. **Stitch finger** — used to stabilize the fabric when forming the stitch
4. **Upper looper**
5. **Lower looper**
6. **Lower looper threader** — helps threading the lower looper
7. **Upper looper thread guides** — help maintain the flow of the thread during sewing
8. **Lower looper thread guides** — help maintain the flow of the thread during sewing



Accessories

1. Needle pack including two needles, size #14/90 (SINGER® Overlock needles #2022)
2. Screwdriver
3. Tweezers
4. Allen key to change needles
5. 2-thread overlock converter
6. Foot Control



Connecting the Foot Control and the Power Supply

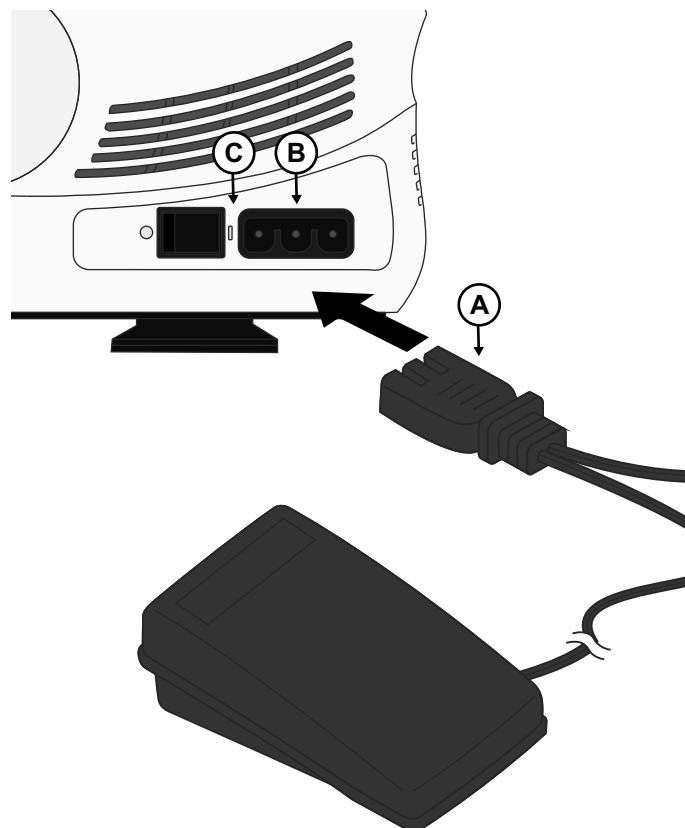
Among the accessories you will find the power cord and the foot control.

Note: Consult a qualified electrician if you are in doubt about how to connect the machine to the power source. Unplug the power cord when the machine is not in use.

For this machine, foot control model 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) manufactured by Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam) must be used.

Before plugging your machine in, make sure the voltage is the same as indicated on the plate under the machine. Specifications vary from country to country.

1. Connect the foot control/electric power cord (A) to the socket on the machine (B).
2. Plug the power cord plug into the electric outlet.
3. Push the power switch to "I" to turn on the machine (C).
4. Press the foot control to start sewing. Use the foot control to adjust the sewing speed. The harder you press, the faster the machine will sew. To stop the machine from sewing, remove your foot from the control.
5. Push the power switch to "O" to turn off the machine.



Note: When the front cover is open the safety switch is activated and prevents the machine from sewing, even if the foot control is pressed.

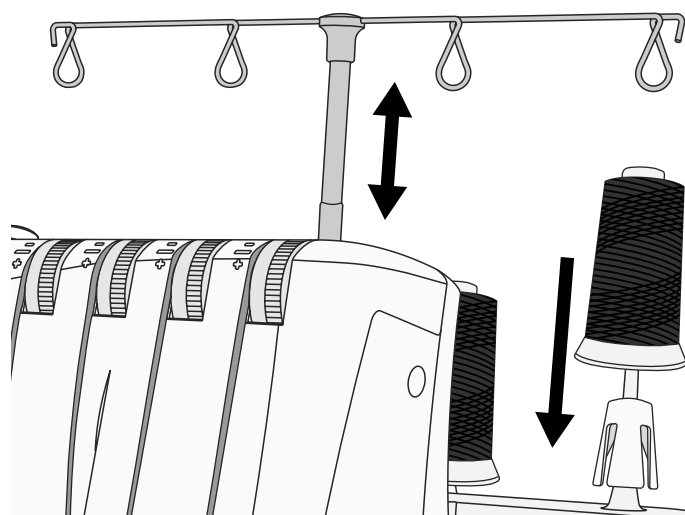
Note: Your machine is adjusted to provide the best stitch result at normal room temperature. Extreme hot and cold temperatures can affect the sewn result.

Setting Up the Telescopic Thread Stand

Extend the telescopic thread stand to its full height, then turn until it clicks into place.

Place the thread spools or cones over the cone holders on the spool pin.

If the machine is already threaded, straighten the threads to prevent tangling.



Open and Close the Front Cover

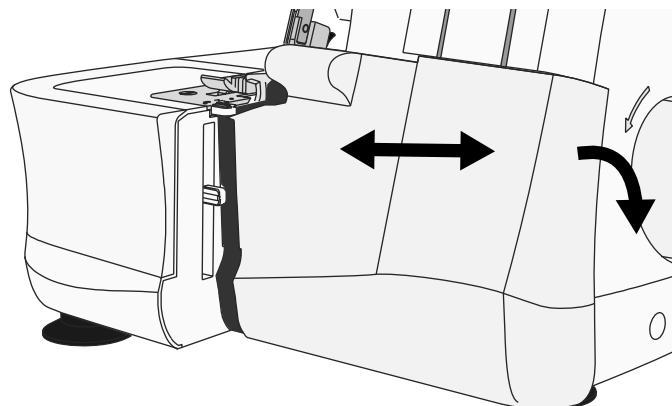
Open the Front Cover

First push the cover to the right as far as it will go and then pull it downward toward you.

Close the Front Cover

First pull the cover upward and then slide it to the left until it locks.

Note: The front cover has a safety switch and the machine will not sew if the front cover is open.



Remove and Replace the Flat Bed Extension

Free Arm Sewing

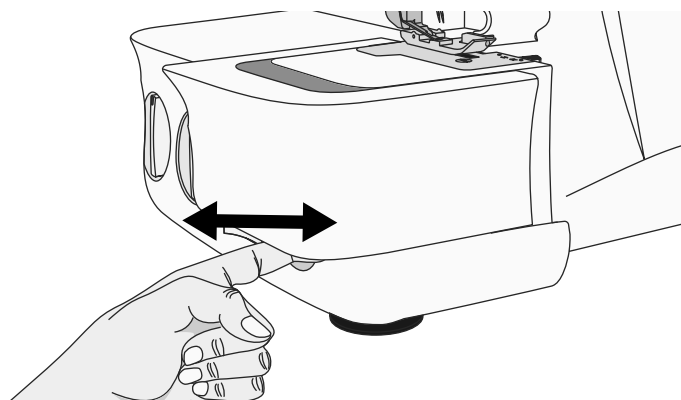
For free arm sewing, slide off the flat bed extension. The free arm makes it easier to sew small items and hard to reach areas such as armholes and overcasting trouser cuffs.

Remove the Flat Bed Extension

Insert a finger in the slot on the left side of the flat bed extension. Slide the flat bed extension to the left and remove it from the machine.

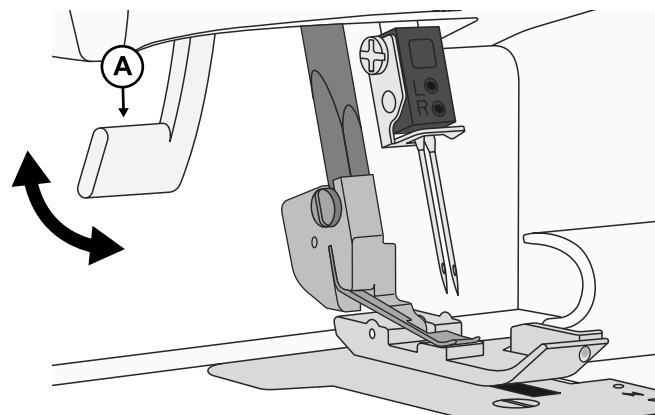
Replace the Flat Bed Extension

Align the projections on the flat bed extension with the grooves on the free arm and slide it to the right until it snaps into place.



Presser Foot Lifter

Raise the presser foot with the presser foot lifter (A) at the back of the machine.

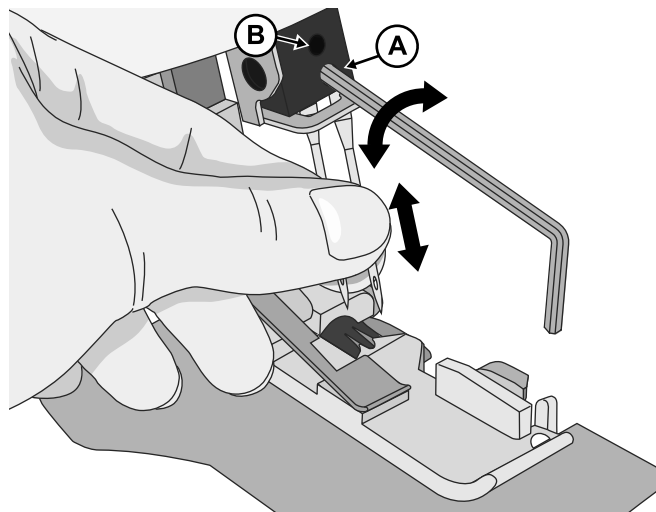


Changing the Needles

 Turn off the main power switch and unplug the machine.

1. Turn the hand wheel toward you until the needles are at the highest position.
2. Loosen, but do not remove the left (B) and/or right (A) needle clamp screw with the allen key while you are holding the needles.
3. Remove the left or right needle, depending on the stitch type you want to sew.
4. Hold the new needle(s) with the flat surface to the back.
5. Insert the needle(s) into the left and/or right needle clamp as far as it/they will go.
6. Securely tighten the left (B) and/or right (A) needle clamp screw.

Note: When using both needles, the left needle is positioned a little higher up than the right needle (they are not supposed to be 'level', like a twin needle).

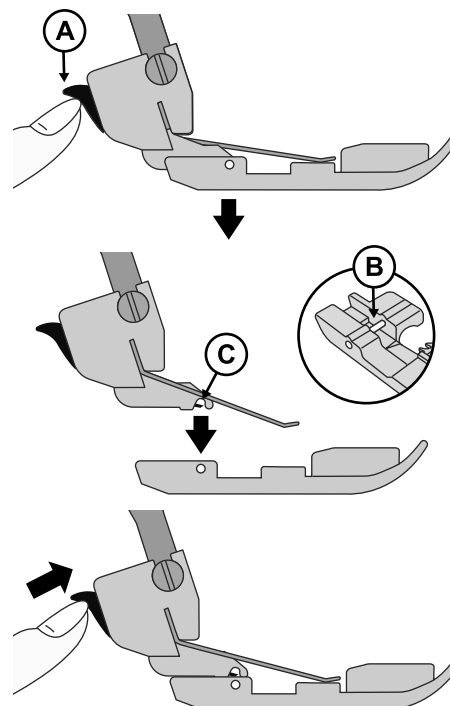


Changing the Presser Foot

 Turn off the main power switch and unplug the machine.

1. Raise the presser foot.
2. Turn the hand wheel toward you until the needles are in the highest position.
3. Push the black button on the back of the presser foot holder (A), and the foot will come off.
4. Place the new foot with the pin (B) right underneath the groove of the ankle and lower the presser foot. Push the black button on the back of the presser foot bar (A) and the foot will snap into place.

Note: Optional feet are not included.



Deactivate the Upper Cutter

- Turn the hand wheel toward you until the upper cutter is in its lowest position.
- Turn off the upper cutter by switching the upper cutter switch to non-cutting position (A).

Reactivate the Upper Cutter

- Turn on the upper cutter by switching the upper cutter switch to cutting position (B).

Note: Always have the upper cutter in the cutting position when sewing, because this machine must trim off any excess fabric to form the stitch over the fabric edge. An exception to this is when sewing decorative flatlock seams. Then the upper cutter needs to be turned off.

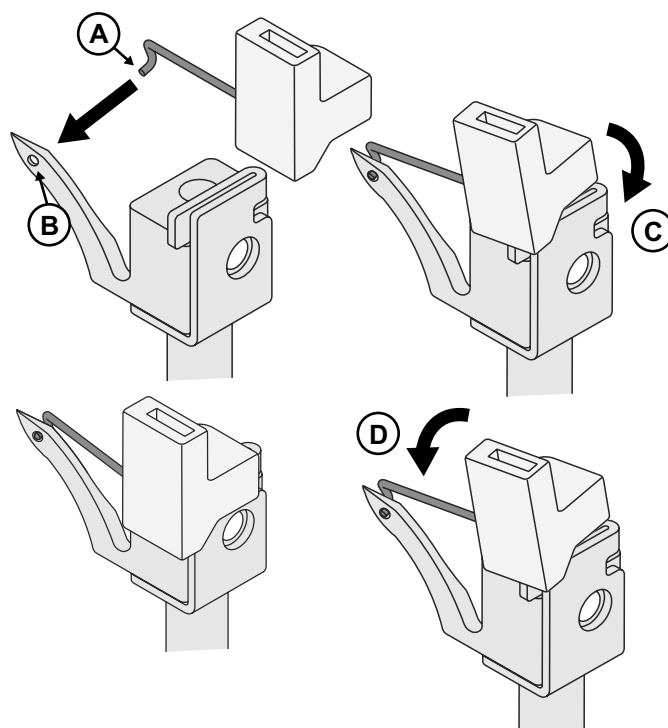
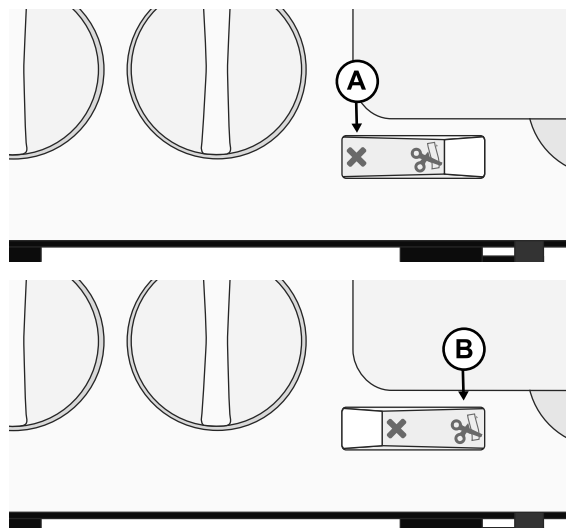
Attach the 2-thread Overlock Converter

2-thread overlock stitches are sewn using one needle thread and the lower looper thread. Before sewing, the two-thread converter must be attached to the upper looper, so the machine will sew with only two threads.

1. Open the front cover.
2. Bring the upper looper to its lowest position by turning the hand wheel toward you.
3. Insert the tip of the converter (A) into the hole of the upper looper (B).
4. Push the converter (C) down into the slot of the upper looper.

Remove the 2-thread Overlock Converter

Remove the converter by tilting it toward you (D).



GETTING READY TO SEW

General Threading Information

A color coded diagram is located inside the front cover for quick reference (see illustration to the right). Always start threading the loopers and then the needles from left to right (follow the order listed below).

1. Upper looper - Red
2. Lower looper - Yellow
3. Left needle - Blue
4. Right needle - Green

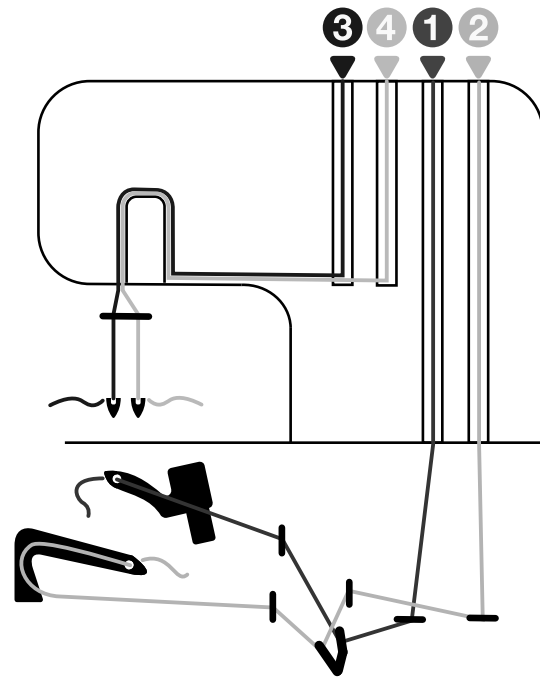
Note: Always raise the presser foot before threading.

Important:

If the threads break during sewing, re-thread all thread paths in the order listed below.

1. Unthread the needle(s)
2. Unthread upper and lower looper
3. Thread the upper looper
4. Thread the lower looper
5. Thread the needle(s) from left to right

See the table below for recommendations on what needles and thread to use for different fabric weights.



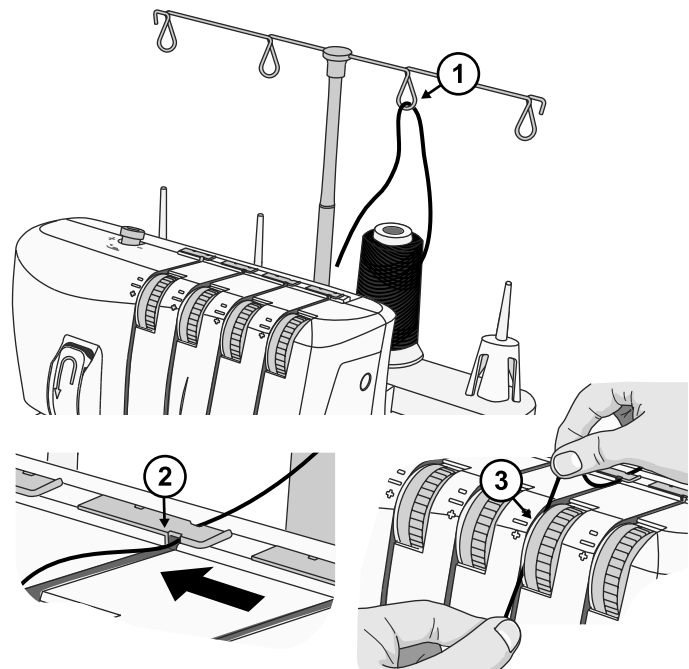
What Needle and Thread to Use with Different Fabrics

Light Fabric (voile, crepe, georgette, etc.)	Medium Fabric (cotton, chino, wool, satin, etc.)	Heavy Fabric (denim, jersey, tweed, etc.)
		
Needles size #12/80 needles, suitable for overlock machines (SINGER® Overlock needles #2022)	Needles size #14/90 needles, suitable for overlock machines (SINGER® Overlock needles #2022)	Needles size #14/90 needles, suitable for overlock machines (SINGER® Overlock needles #2022)
Thread Thread suitable for overlock machines		

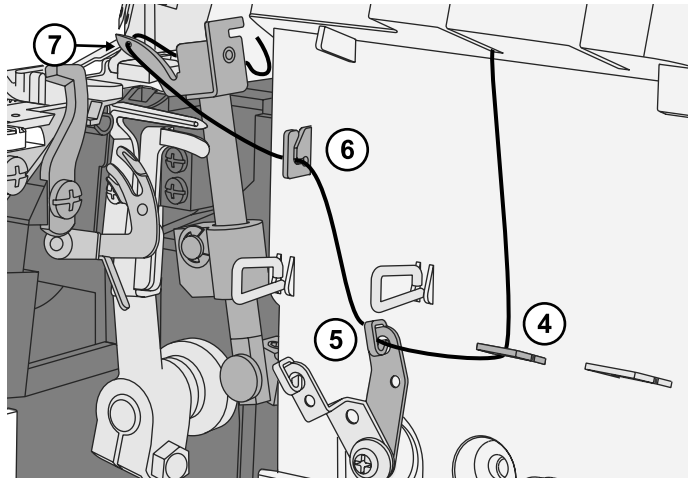
Threading the Upper Looper (Red)

When threading the upper looper, follow the thread path marked with a red dot.

- Open the front cover. Raise the needle to highest position by turning the hand wheel toward you. Raise the presser foot. Pass the thread from back to front through the thread guide on the thread stand (1). Use the tweezers to make the threading easier.
- Pull the thread from right to left under the upper thread guide (2).
- While holding the thread with both hands, pass it between the tension discs and pull it down to make certain it is properly placed between the tension discs (3).



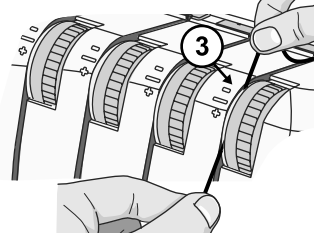
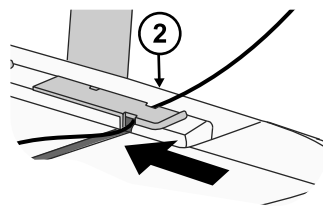
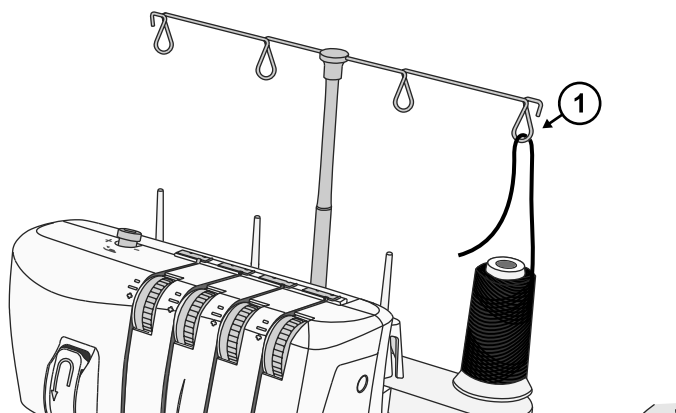
- Thread the looper area of the machine following the red color coded thread guides (4-6). Use the tweezers to make the threading easier.
- Use the tweezers to bring the thread behind the lower looper and thread into the hole in the upper looper from front to back (7).
- Pull about 10cm (4") of thread through the looper and place it to the back of the stitch plate.



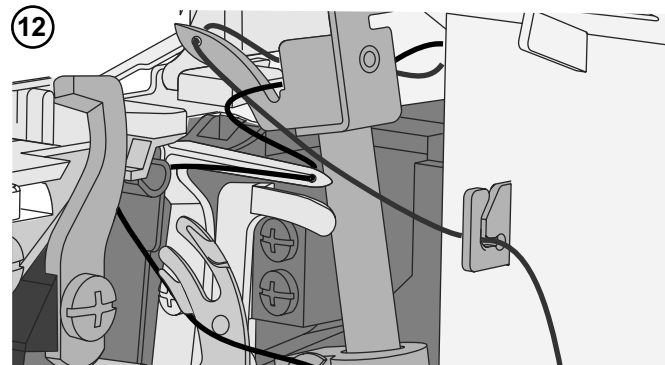
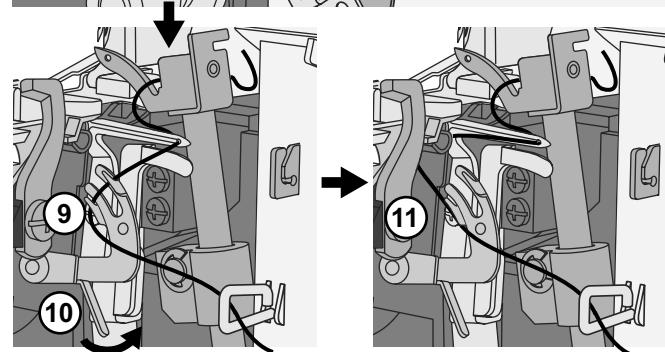
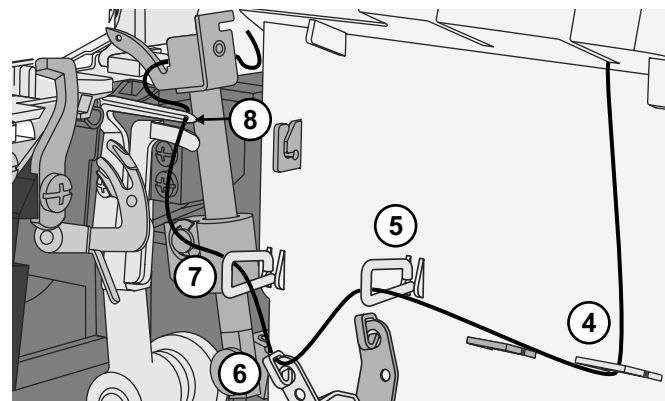
Threading the Lower Looper (Yellow)

When threading the lower looper, follow the thread path marked with a yellow dot.

- Pass the thread from back to front through the thread guide on the thread stand (1). Use the tweezers to make the threading easier.
- Pull the thread from right to left under the upper thread guide at the back on the top cover (2).
- While holding the thread with both hands, pass it between the tension discs and pull it down to make certain it is properly placed between the tension discs (3).
- Turn the hand wheel toward you until the lower looper is at the far right.



- Thread the looper area of the machine following the yellow color coded thread guides (4-7). Use the tweezers to make the threading easier.
- After thread guide 7, pass the thread from front to back through the hole in the lower looper (8).
- Pull about 10cm (4") of thread through the looper and place it over the upper looper and to the back of the stitch plate.
- Hold the thread end with your left hand. Use the tweezers to place the thread behind the fingers of the lower looper threader (9).
- Pull the lever on the lower looper threader (10) gently upwards as far as it will go. Release the lever and the lower looper becomes fully threaded (11).

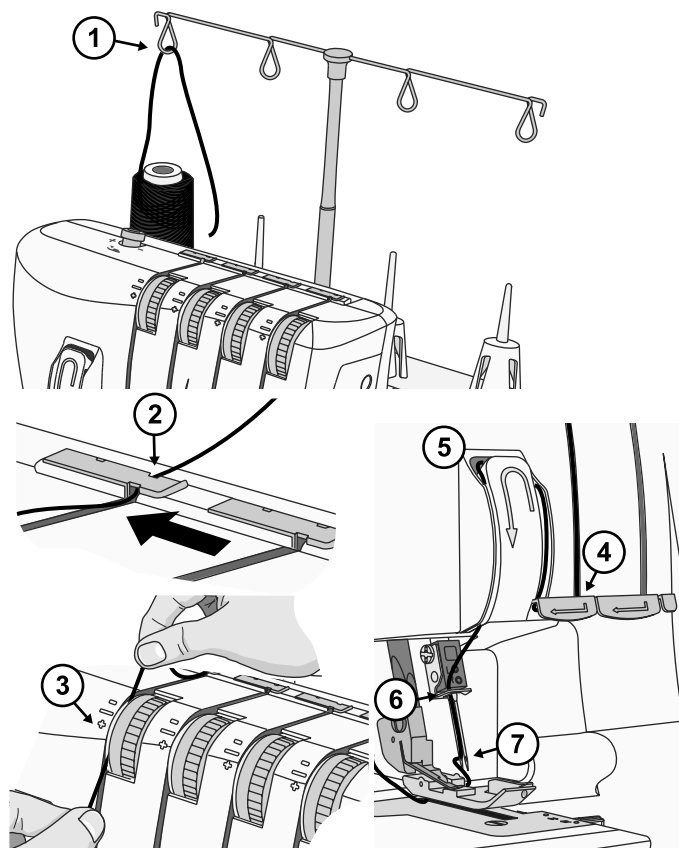


Note: When both loopers are threaded, the threads should run as illustrated to the right (12).

Threading the Left Needle (Blue)

When threading the left needle, follow the thread path marked with a blue dot.

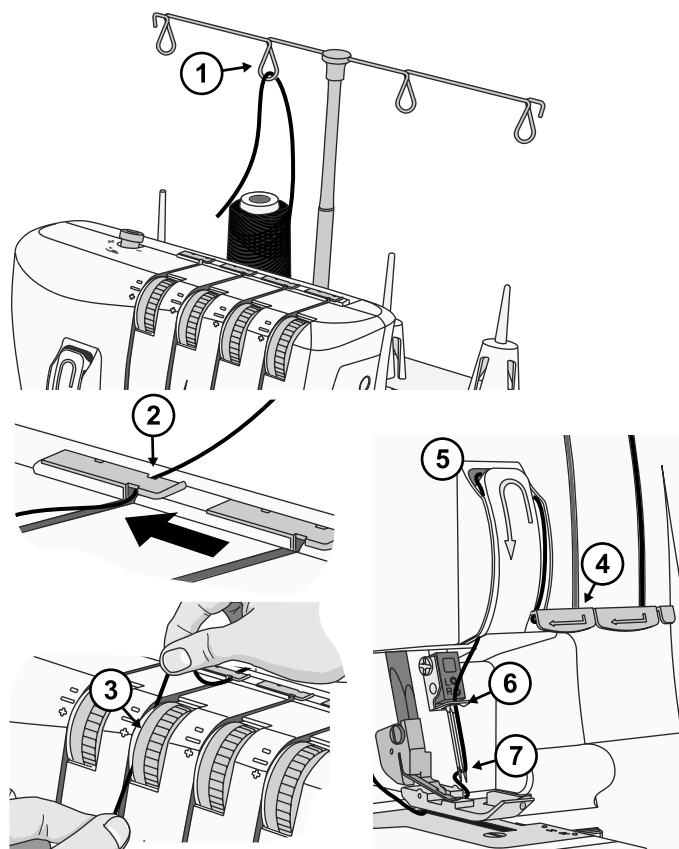
- Pass the thread from back to front through the thread guide on the thread stand (1). Use the tweezers to make the threading easier.
- Pull the thread from right to left under the upper thread guide at the back on the top cover (2).
- While holding the thread with both hands, pass it between the tension discs and pull it down to make certain it is properly placed between the tension discs (3). Lead the thread down and under thread guide 4, continue up and around thread point 5.
- Lead the thread down and place it behind the thread guide above the needle(s) (6).
- Thread the eye of the left needle (7). Use the tweezers to make needle eye threading easier.
- Pull about 10 cm (4") of thread through needle eye to hang free.
- Place the thread to the back, under the presser foot.



Threading the Right Needle (Green)

When threading the right needle, follow the thread path marked with a green dot.

- Pass the thread from back to front through the thread guide on the thread stand (1). Use the tweezers to make the threading easier.
- Pull the thread from right to left under the upper thread guide at the back on the top cover (2).
- While holding the thread with both hands, pass it between the tension discs and pull it down to make certain it is properly placed between the tension discs (3). Lead the thread down and under thread guide 4, continue up and around thread point 5.
- Lead the thread down and place it behind the thread guide above the needle(s) (6).
- Thread the eye of the right needle (7). Use the tweezers to make needle eye threading easier.
- Pull about 10 cm (4") of thread through needle eye to hang free.
- Place the thread to the back, under the presser foot.



Thread Tension Settings

Set the thread tension to suit the type of fabric and thread used. As the number on the thread tension discs increases, the thread tension becomes tighter. See Stitch Overview, page 15 for thread tension recommendations for each stitch.

Color Explanation Sheet

 Right side of fabric

 Wrong side of fabric

 Right needle thread

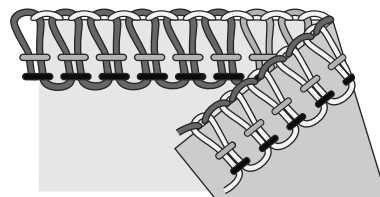
 Left needle thread

 Upper loop thread

 Lower loop thread

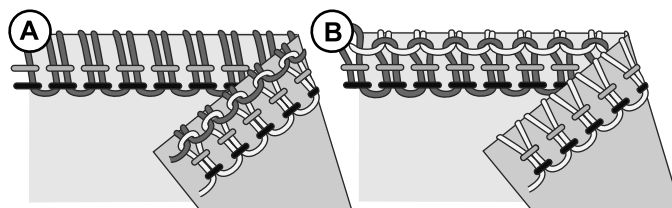
Correct Thread Tension

Lower loop thread and upper loop thread should be well balanced with the same tension (both loop threads should cross at the edge of the fabrics). Needle threads should not be too loose or too tight, but equally balanced tension.



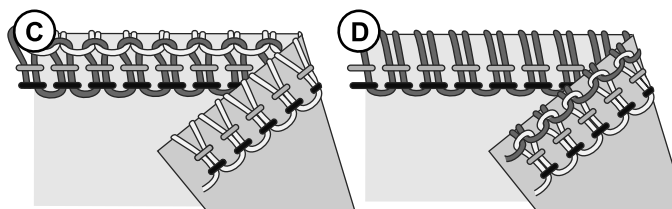
Upper Loop Thread Is Too Loose (A)

The upper loop thread is unbalanced when it is pulled to the wrong side of the fabric. Tighten the thread tension of the upper looper or loosen the thread tension of the lower looper.



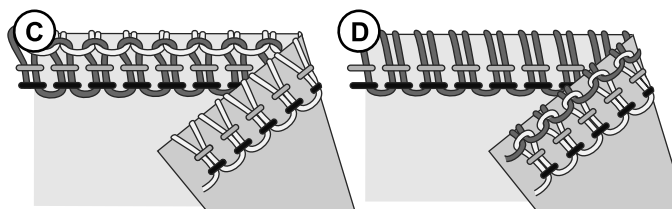
Upper Loop Thread is Too Tight (B)

The upper loop thread is unbalanced when it is pulling on the top side of the fabric. Loosen the thread tension of the upper looper or tighten the thread tension of the lower looper.



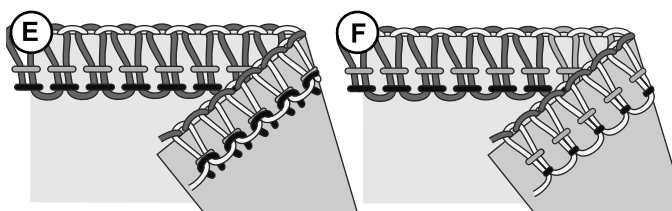
Lower Loop Thread is Too Loose (C)

The lower loop thread is unbalanced when it is pulled to the right side of the fabric. Tighten the thread tension of the lower looper or loosen the thread tension of the upper looper.



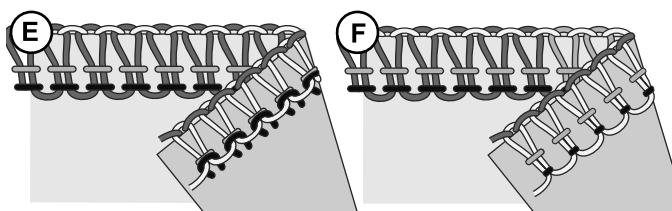
Lower Loop Thread is Too Tight (D)

The lower loop thread is unbalanced when it is pulling on the wrong side of the fabric. Loosen the thread tension of the lower looper or tighten the thread tension of the upper looper.



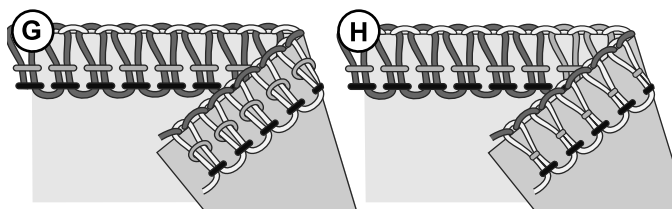
Left Needle Thread Is Too Loose (E)

If the left needle thread is too loose, tighten the thread tension of the left needle or loosen both looper threads.



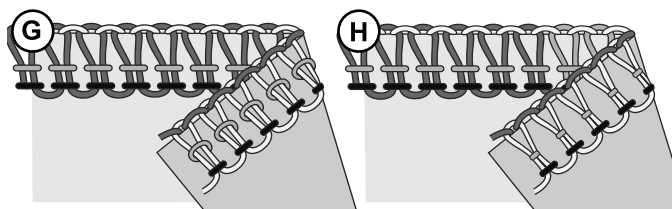
Left Needle Thread is Too Tight (F)

If the left needle thread is too tight, loosen the thread tension of the left needle.



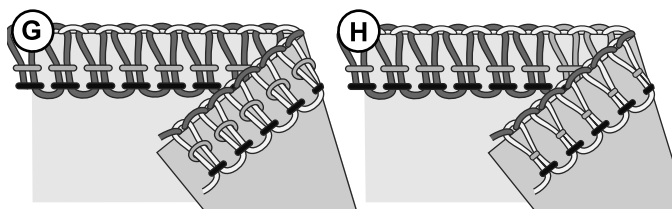
Right Needle Thread is Too Loose (G)

If the right needle thread is too loose, tighten the thread tension of the right needle.



Right Needle Thread is Too Tight (H)

If the right needle thread is too tight, loosen the thread tension of the right needle.



Differential Feed Adjustment

The differential feed system consists of two sets of feed teeth arranged one behind the other (A). Both feed teeth work independently of each other to provide good results when sewing on speciality fabrics. When the amount of feed by the front feed teeth is changed in relation to the feed by the rear feed teeth it will "stretch" or "gather" the fabric.

Use the differential feed to prevent stretching or distortion of knit fabrics and puckering of lightweight fabrics.

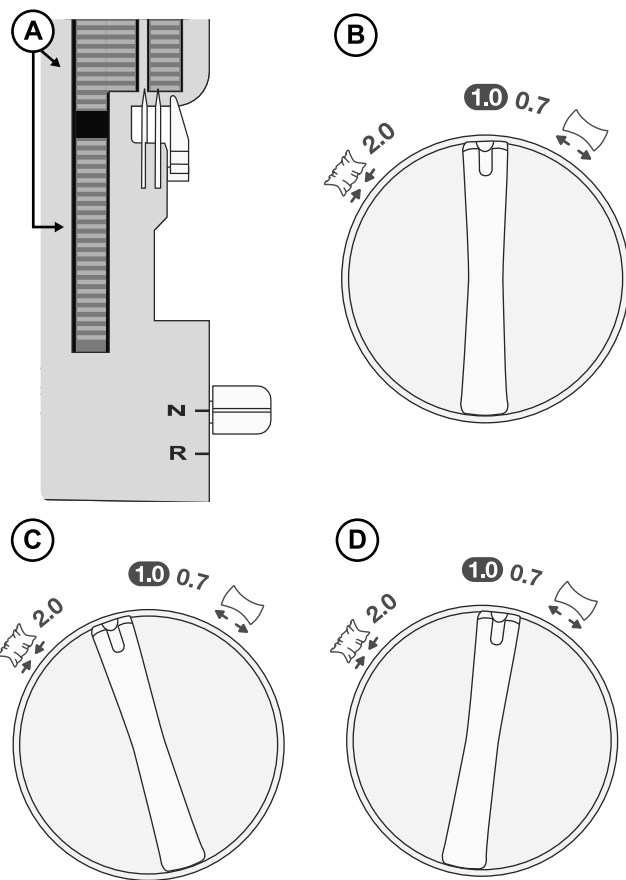
For overlock stitching on normal fabric, set the differential feed to 1.0 (B).

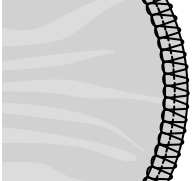
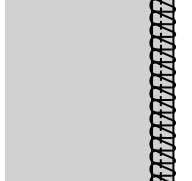
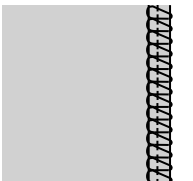
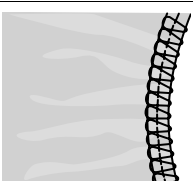
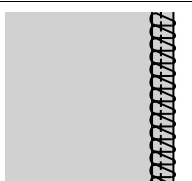
Gathered Overlock (C)(Stretch, Knit Fabrics)

When overedging stretch fabric, such as knits and jersey, adjust the differential feed to a number between 1.0 and 2.0. The setting depends on the fabric being sewn. Test sew with different settings before sewing on your project.

Stretch Overlock (D)(Light Weight Fabrics)

When overedging light woven or loosely knit fabrics, such as silk and silky knitwear, adjust the differential feed to a number between 0.7 and 1.0. When sewing, apply gentle tension to the fabric by holding the seam lightly in front and back of the presser foot. The setting depends on the fabric being sewn as well as the desired amount of stretching. Therefore, test sew with different settings before sewing on your project.



Fabric	Differential Feed	Adjustment	Result
Stretch fabric (knit, jersey)		1.0–2.0	
Non-stretch fabric (cotton, denim)		1.0	
Light-weight fabric (Silk, silky knitwear)		0.7–1.0	

Presser Foot Pressure Adjustment

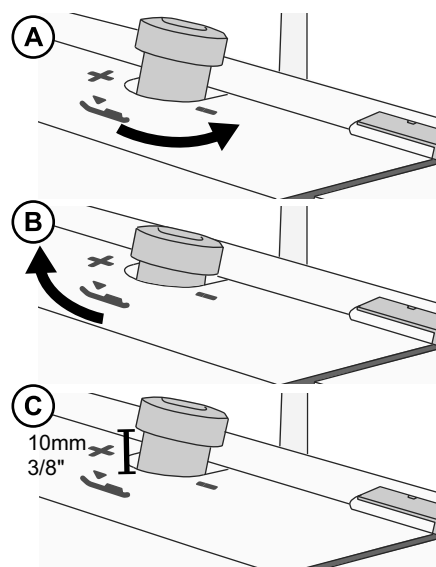
The presser foot pressure is pre-set for sewing on medium weight fabric. When sewing in different fabric weights, adjustment might be needed. Generally, decrease the presser foot pressure when sewing in light weight fabric and increase it when sewing in heavy weight fabrics. Always test sew on a sample of your fabric before sewing on your project.

Increase or decrease the pressure in small increments by turning the presser foot pressure screw.

Less pressure: Decrease the pressure by turning the adjustment knob in counter-clockwise direction towards the "-".

More pressure: Increase the pressure by turning the adjustment knob in clockwise direction towards the "+".

Back to standard setting: Turn the adjustment knob until the distance from the front cover to the "head" of the screw is 10mm (3/8").



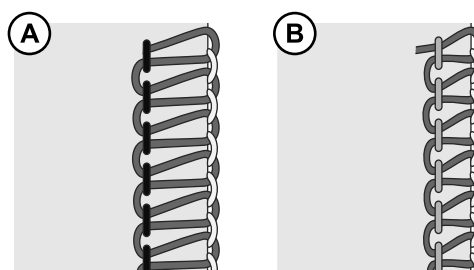
Stitch Width Settings

The stitch width can be increased or decreased by changing the needle position or with the cutting width lever.

Width Adjustment by Changing Needle Position

A) When only the left needle, or when both needles are used the stitch width is approx. 6mm (1/4").

B) When only the right needle is used the stitch width is approx. 3mm (1/8").



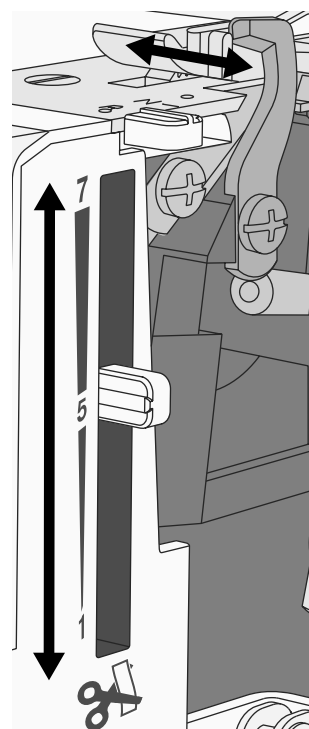
Width Adjustment with the Cutting Width Lever

By fine tuning the cutting width, using the cutting width lever, adjustments are possible within the range shown below:

When only the left needle is used: 5 - 7mm

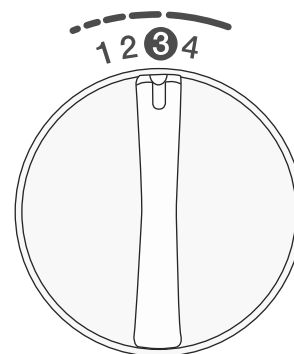
When only the right needle is used: 3 - 5mm

Move the lever up and down to adjust the stitch width, "7" is the widest and "1" is the most narrow setting.



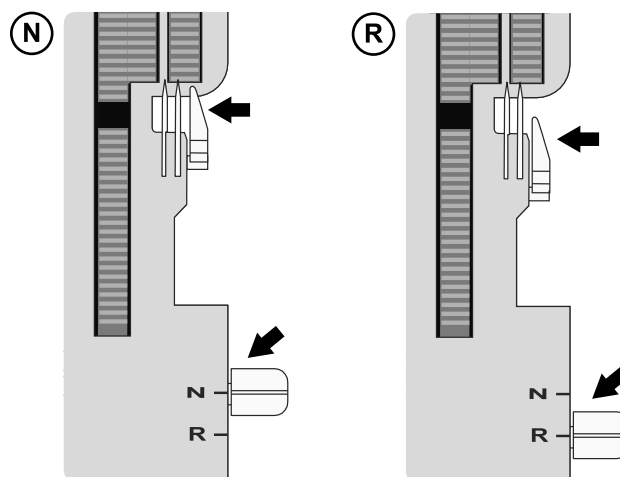
Stitch Length Settings

The stitch length dial should be set to "3" for most sewing. Adjust the stitch length to 4mm when sewing on heavy weight fabrics. Adjust the stitch length to 2mm when sewing on light weight fabrics.



Stitch Finger Lever Setting

The stitch finger lever should be set to "N" (Normal) for all standard overlock sewing. To sew rolled edge you need to retract the stitch finger by setting the stitch finger lever to "R" (Rolled Edge). When moving the stitch finger, be sure to push the lever as far as it will go in each direction.



SEWING

On your overlock machine, different stitches are obtained by combining different needle positions, threading methods, tension settings, and the use of the 2-thread overlock converter.

See Getting Ready to Sew, page 7, for references on how to set your machine.

Stitch Overview

The settings shown in the table below are our recommendations based on normal conditions. It may be necessary to adjust the thread tension depending on the stitch, type of fabric and thread you are using. For best results make tension adjustments in small increments of no greater than half a number at a time. Always test sew on a sample of your fabric before sewing on your project.

In the table below, different fabric weights and types are explained. For you to better understand how the stitches are formed, each of the threads are displayed in different shades of grey.

Icon Explanation Sheet

	Woven light <i>Chiffon, voile, organza, batiste, silk, etc.</i>		Needle position		2-thread overlock converter
	Woven medium <i>Cotton, chino, wool, satin, etc.</i>		Differential feed		Right needle thread
	Woven heavy <i>Denim, canvas, terrycloth, etc.</i>		Stitch length		Left needle thread
	Stretch light <i>Charmeuse, nylon, tricot, single knit jerseys, etc.</i>		Cutting width		Upper looper thread
	Stretch medium <i>Double knit, velour, swimwear, etc.</i>	N/R	Stitch finger position		Lower looper thread
	Stretch heavy <i>Sweater knits, fleece, etc.</i>				

4-Thread Overlock

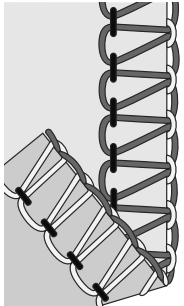
For all seams where stretch or give is needed, such as neck edges, side seams, sleeves, etc.

Stitch/Fabric						N/R		Thread Tension			
		Both	1.0	3	5~6	N	—	3	3	4	4
		Both	1.0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Both	1.0	3~4	5~6	N	—	4	4	4	4
		Both	1.0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Both	1.0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Both	1.0	3~4	5~6	N	—	4	4	4	4

3-Thread Overlock, Wide (and Narrow)

For sewing two layers of stretchy fabric or overcasting a single layer of light to medium fabric. Use heavier threads in the loopers to create decorative edges.

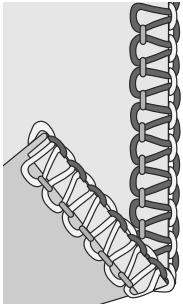
Note: Use the right needle instead for a narrow stitch. Recommended thread tension settings within brackets in the chart.

Stitch/Fabric						N/R		Thread Tension							
															
		Left	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Left	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Left	1.0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Left	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4.5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Left	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4.5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Left	1.0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4.5)	4	(5)	4~5	(4~5)

3-Thread Narrow Edge

For sewing two layers of stretchy fabric or overcasting a single layer of light fabric. Popular for creating decorative tucks. Use decorative threads, such as 40 weight rayon, in the loopers and regular thread in the needle. Use different colors in the loopers to get an interesting effect.

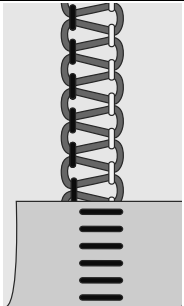
Note: Not recommended for heavy weight fabrics.

Stitch/Fabric						N/R		Thread Tension					
													
		Right	1.0	1~1.5	5~6	R	—	—	5~6	6	3		
		Right	1.0	1~1.5	5~6	R	—	—	5~6	6	3		
		Right	1.0	1~1.5	5	R	—	—	5~6	6	3		

3-Thread Flatlock, Wide (and Narrow)

For sewing fabrics together with a decorative effect either with the flatlock side or the ladder stitch side. Create varying effects by threading the loopers with decorative thread, such as 40 weight rayon.

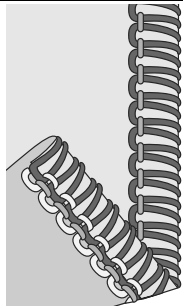
Note: Use the right needle instead for a narrow stitch. Recommended thread tension settings within brackets in the chart.

Stitch/Fabric						N/R		Thread Tension							
															
		Left	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Left	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Left	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Left	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Left	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Left	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)

3-Thread Rolled Edge

For edging lightweight fabrics. It gives a nice finish on silky scarves, pillow ruffles and napkins. For a beautiful rolled edge, thread the loopers with a decorative lightweight thread, such as 40 weight rayon, for a beautiful satin edge and the needle and lower looper with lightweight regular thread.

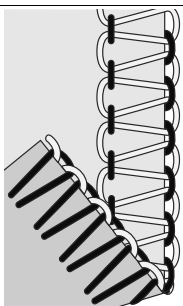
Note: Not recommended for heavy weight fabrics.

Stitch/Fabric						N/R		Thread Tension			
											
		Right	1.0	1~1.5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Right	1.0	1~1.5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Right	1.0	1~1.5	5	R	—	—	5	4~6	7~9

2-Thread Overedge, Wide (and Narrow)

For overcasting a single layer of light to medium weight fabrics (2-thread overlock converter required).

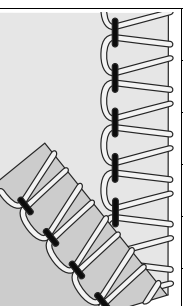
Note: Use the right needle instead for a narrow stitch. Recommended thread tension settings within brackets in the chart.

Stitch/Fabric						N/R		Thread Tension							
															
		Left	1.0	2~4	5~6	N	Yes	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Left	1.0	2~4	5~6	N	Yes	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Left	1.0	3~4	5~6	N	Yes	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Left	1.0	2~4	5~6	N	Yes	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Left	1.0	2~4	5~6	N	Yes	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Left	1.0	2~4	5~6	N	Yes	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)

2-Thread Wrapped Overlock, Wide (and Narrow)

Gives a beautiful finish to lightweight fabrics (2-thread overlock converter required).

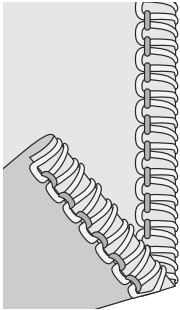
Note: Use the right needle instead for a narrow stitch. Recommended cut width and thread tension settings within brackets in the chart.

Stitch/Fabric							N/R		Thread Tension							
																
		Left	1.0	2~3	4~5	(5~6)	N	Yes	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Left	1.0	2~3	4~5	(5~6)	N	Yes	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Left	1.0	3~4	4~5	(5~6)	N	Yes	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Left	1.0	2~4	4~5	(5~6)	N	Yes	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Left	1.0	3~4	4~5	(5~6)	N	Yes	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Left	1.0	3~4	4~5	(5~6)	N	Yes	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)

2-Thread Rolled Edge

For edging lightweight fabrics. It gives a nice finish on silky scarves, pillow ruffles and napkins. Thread the looper with a decorative lightweight thread, such as 40 weight rayon for a beautiful satin edge (2-thread converter required).

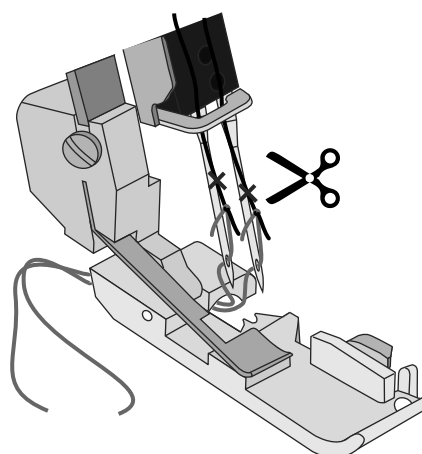
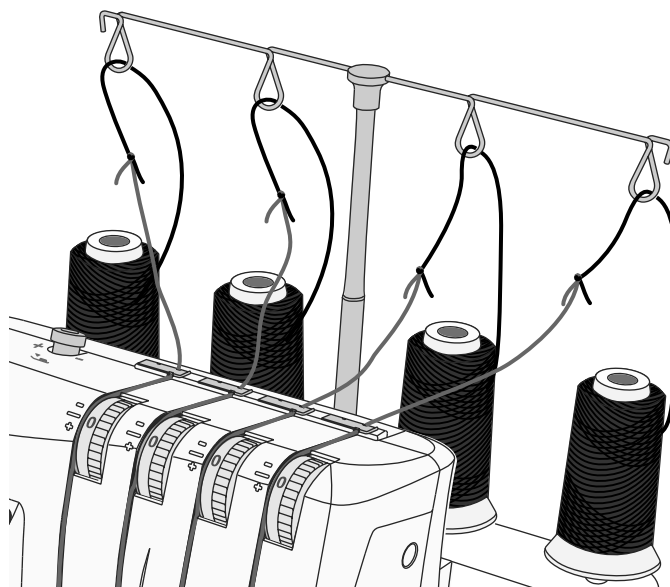
Note: Not recommended for heavy weight fabrics.

Stitch/Fabric						N/R		Thread Tension			
											
		Right	1.0	1~1.5	5~6	R	Yes	—	5	—	4~6
		Right	1.0	1~1.5	5~6	R	Yes	—	5	—	4~6
		Right	1.0	1~1.5	5	R	Yes	—	5	—	4~6

Changing Thread

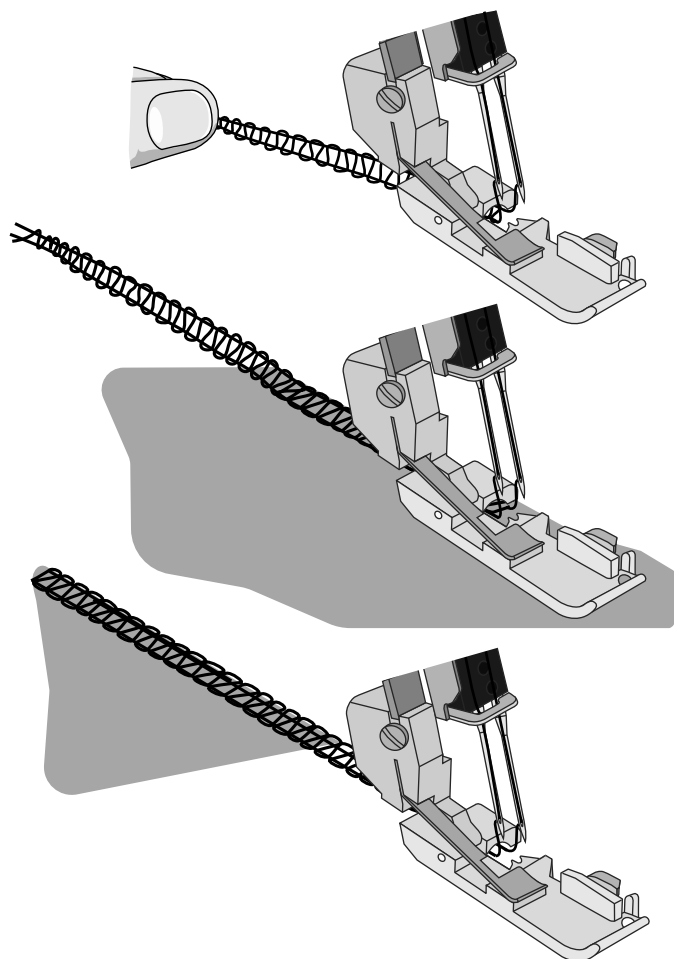
The following is an easy way to change threads:

1. Cut the thread in near the spool, behind the guides on the telescopic thread stand.
2. Remove the thread spool and place the new thread on the spool pin.
3. Tie the end of the new thread to the end of the old thread. Cut the thread tails to 2-3cm (approx. 1") in length and firmly pull both threads to test knot security.
4. Raise the presser foot.
5. First note tension dial settings and then turn the tension dials down to "0".
6. Pull the threads through the machine one at a time until the knots are in front of the needle. If the threads do not pull easily, check for tangles on thread guides or looping under thread stand.
7. Cut the thread behind the knot and thread the needle.
8. Return tension dials to previous settings.



Start Sewing

1. When the machine is completely threaded, close the front cover and bring all of the threads over the stitch plate and slightly to the left under the presser foot.
2. Ensure that the upper blade moves against the lower blade correctly by turning the hand wheel slowly toward you. If the upper cutter blade does not move correctly, check if there are any fabric or waste thread stuck between the blades.
3. Hold the threads and apply a slight tension.
4. Turn the hand wheel toward you 2 or 3 complete turns to start making a thread chain. Check if all threads wind around the stitch finger of the stitch plate. If the threads do not wind around the finger, make sure each thread is threaded correctly.
5. Continue holding the thread chain while pressing the foot control. Sew until the chain is 5-8cm (2"-3") in length.
6. Place fabric under the front of the presser foot and sew a test sample. Guide the fabric slightly with your left hand while sewing. Do not pull on the fabric as this may deflect the needle, causing it to break.
7. When you reach the end of the fabric, continue sewing while drawing the finished fabric gently backwards and to the left. This is called chaining off. It prevents the threads from coming undone and prepares for next sewing.
8. Cut off the thread chain 2-5cm (1"-2") behind the presser foot.



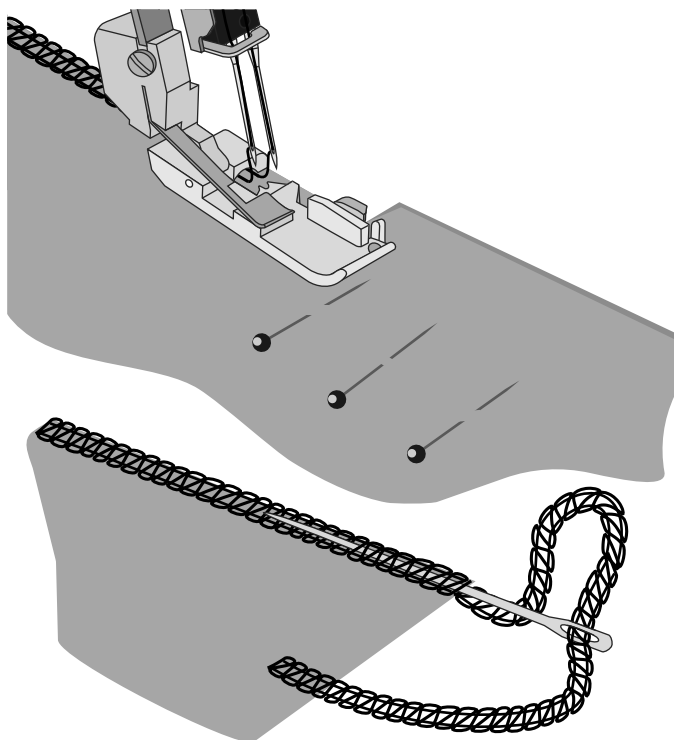
Pin Placement

Insert straight pins to the left of the presser foot. The pins will be easy to remove and are away from the cutters.

Warning: Sewing over pins will damage and might destroy the edge of the cutters.

Securing Thread Chain

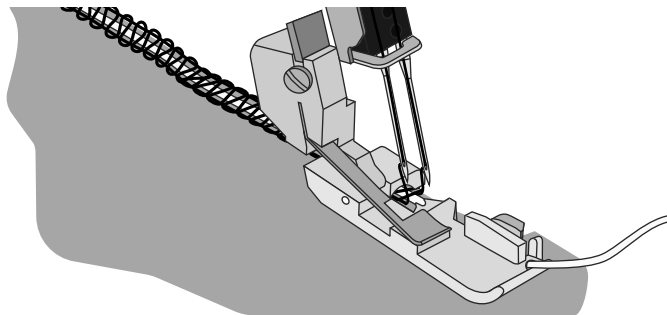
1. Thread the chain into a large eyed, hand sewing needle.
2. Insert the needle into the end of the seam and pull the chain into the seam to secure the threads.



Corded Overlock

Corded overlock can be used to strengthen stitches when joining elastic fabrics such as knits. Cording prevents knit fabrics from stretching and also stabilizes the seams.

1. Insert the cord through the hole in the front of the foot.
2. Position the cord under the foot to the back of the machine and sew the garment seam.
3. The cord is attached in the stitch as the seam is sewn.



Gathering Using the Differential Feed

The differential feed can be used to gather lightweight fabrics. Use it for sleeves, making ruffles, and more.

Set the differential feed between 1.5 and 2 to obtain the best gathering effect for your project. Always try on a scrap piece of your fabric first. See Differential Feed Adjustment, page 12, to learn how to adjust the differential feed.

Rolled Edge Sewing

The rolled edge stitch is appropriate for light weight fabrics such as lawn, voile, organdy, crepe, etc. The rolled edge is achieved by adjusting the thread tension to make the fabric edge roll under the fabric while overlocking. Adjust the thread tension to change the degree of rolling. To sew rolled edge you need to set the stitch finger lever to "R".

Tip: For a beautiful rolled edge, thread the upper looper with a decorative thread and the needle and lower looper with lightweight regular thread

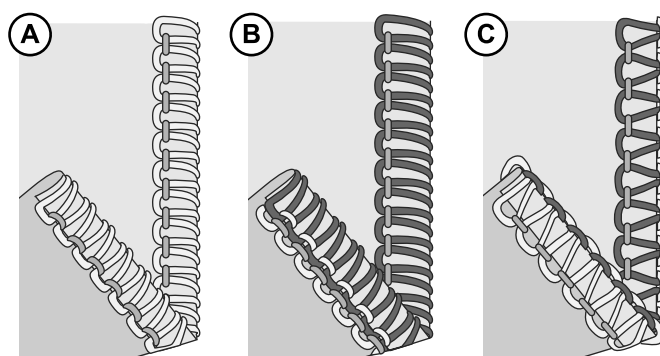
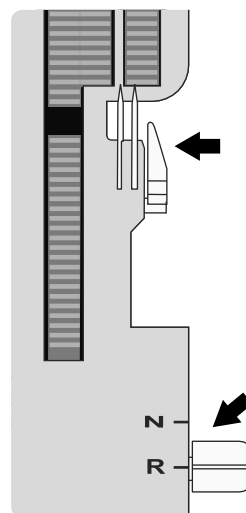
2-Thread Rolled Edge (A)

1. Attach the 2-thread overlock converter (see page 6).
2. Use the right needle thread and lower looper thread.
3. Move the stitch finger lever to "R".
4. Set the stitch length dial to "1" for a fine seam.
5. Set the thread tension according to the stitch table on page 18.
6. Make a thread chain and test sew on a sample of your fabric before sewing on your project. Hold the thread chain while beginning to sew to keep it from curling into the seam.

3-Thread Rolled Edge (B) / Narrow Edge (C)

A variant of the rolled edge stitch (B) is the narrow edge (C). It can be obtained by adjusting the thread tension according to "3-Thread Rolled Edge" (page 17) and/or "3-Thread Narrow Edge" (page 16).

1. Use the right needle thread and the upper and lower looper threads.
2. Move the stitch finger lever to "R".
3. Set the stitch length dial to "3-2" for a fine seam.
4. Set the thread tension according to "3-Thread Rolled Edge" (page 17) or "3-Thread Narrow Edge" (page 16).
5. Make a thread chain and test sew on a sample of your fabric before sewing on your project. Hold the thread chain while beginning to sew to keep it from curling into the seam.



Flatlock Sewing

A Flatlock (A) is made by adjusting the tension of the 3-thread overlock stitch, sewing the seam and pulling the fabrics apart to flatten the seam. The tensions must be adjusted correctly for the fabric to pull flat properly.

A Flatlock can be used both as a decorative construction stitch, sewing two pieces together (Standard Flatlock), or for decoration only on one piece of fabric (Decorative Flatlock).

There are two ways to sew a Flatlock. Either with the wrong sides of the fabric together to create a decorative look, or with the right sides together, to create a Ladder Stitch.

Standard Flatlock, Wide (B)

1. Use the left needle.
2. Thread the lower and upper looper and the left needle.
3. Set the thread tension according to "3-Thread Flatlock, Wide (and Narrow)" on page 16.
4. Place the wrong sides of the two pieces of fabric together to sew a decorative stitch on the right side of the project.
5. Sew the seam, trimming the excess fabric. The needle thread will form a V on the underside of the fabric. The lower looper thread will pull into a straight line at the fabric edge.
6. Unfold the fabric and pull on opposite sides of the seam to pull the stitches flat.

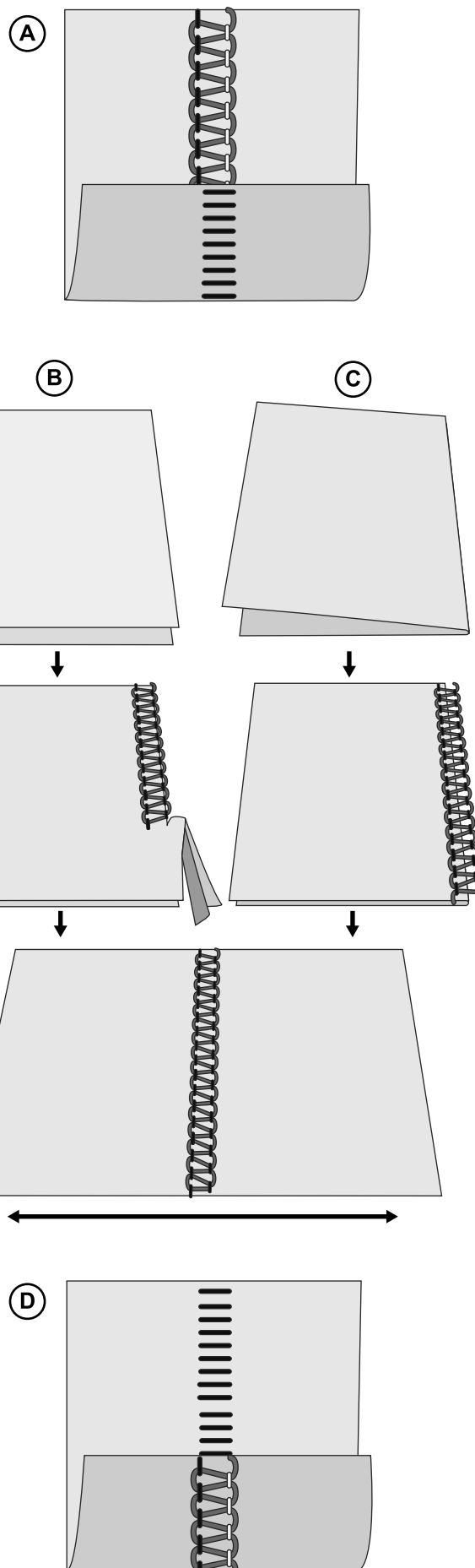
Decorative Flatlock, Wide (C)

1. Place the upper cutter in the nonworking position (page 6). The fabric should not be trimmed on this stitch.
2. Follow steps 1-3 above.
3. Fold the fabric piece, wrong sides together, to sew a decorative stitch on the right side of the project.
4. Position the fabric so the seam is sewn with part of the stitch extending off the fabric.
5. Unfold the fabric and pull on opposite sides of the stitch to flatten.

Tip: The upper looper thread is the prominent thread in the flatlock stitch. Place a decorative thread in the upper looper and regular threads in the lower looper and needle.

Ladder Stitch (D)

A ladder stitch is a flatlock stitch but sewn with the right sides of the fabric together. The needle thread will be the prominent thread that creates the ladder.



MACHINE MAINTENANCE

An overlock requires more frequent maintenance than a conventional sewing machine for two reasons:

- A lot of lint is produced when the cutters are cutting the fabric.
- An overlock runs at a very high speed and needs to be oiled frequently to lubricate the internal working parts.

Cleaning



Turn off the main power switch and unplug the machine.

Open the front cover and remove all the lint using a lint brush.

Oiling

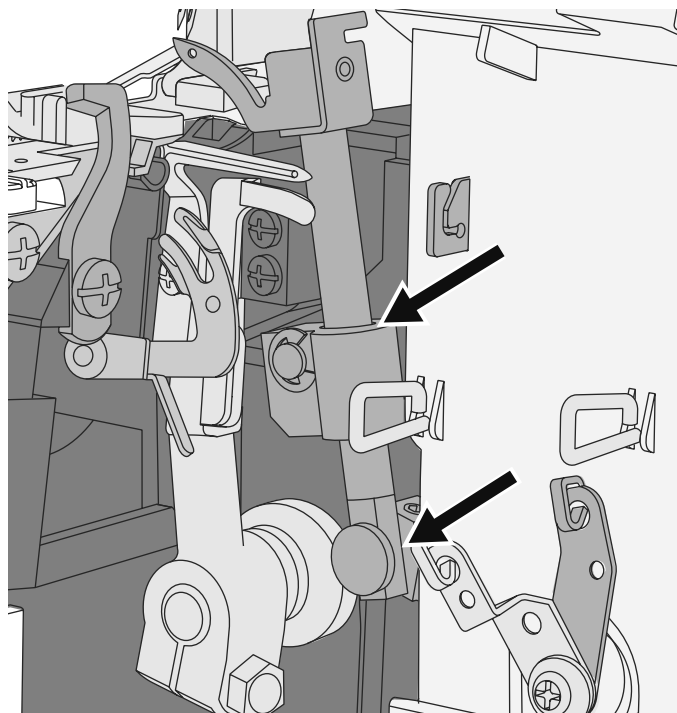


Turn off the main power switch and unplug the machine.

To keep the machine running smoothly and quietly the moving parts, pointed out in the picture, must be lubricated often. We recommend lubricating after every 24 hours of use.

Use sewing machine oil. Do not use any other oil, it could damage the machine.

Wipe the machine surface to remove all excess oil before sewing.



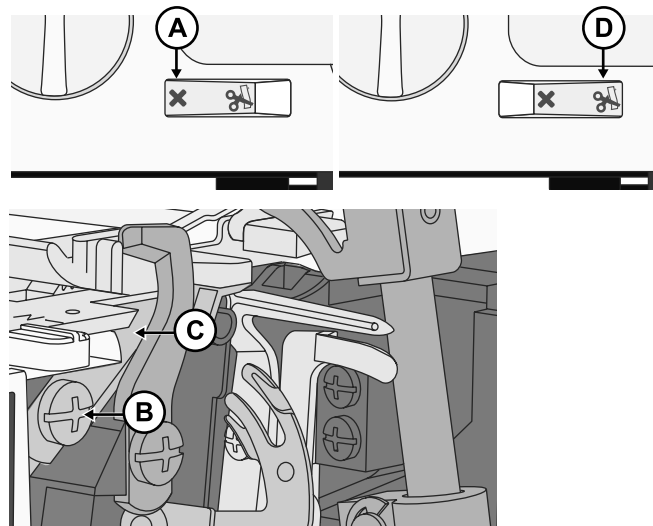
Replacing the Lower Cutter



Turn off the main power switch and unplug the machine.

The stationary lower cutter should be changed when it becomes blunt. Change it by following the below instructions. If you are having any difficulties, consult your service agent to make the necessary adjustments.

- Turn off the upper cutter (A). Open the front cover.
- Loosen the lower cutter set screw (B) and remove the stationary cutter (C).
- Place a new lower cutter in the groove of the lower cutter holder. The blade of the lower cutter shall be flush with the stitch plate.
- Tighten the lower cutter set screw (B).
- Turn the upper cutter (D) on again.
- Turn the hand wheel so the needles are in their lowest position.



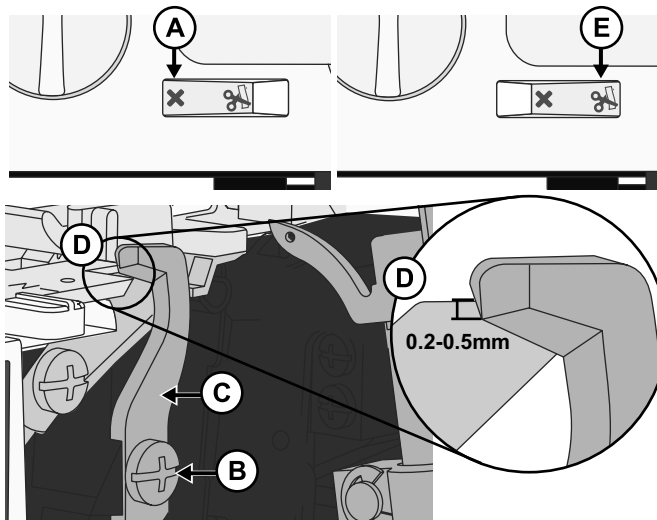
Replacing the Upper Cutter



Turn off the main power switch and unplug the machine.

The upper cutter should be changed when it becomes blunt. Change it by following the below instructions. If you are having any difficulties, consult your service agent to make the necessary adjustments.

- Place the upper cutter in its lowest position.
- Turn off the upper cutter (A). Open the front cover.
- Loosen the upper cutter set screw (B) and remove the upper cutter (C).
- Place a new upper cutter in the groove of the upper cutter holder. The front edge of the upper cutter is approx 0,2-0,5mm lower than the cutting edge of the stationary cutter (D).
- Tighten the upper cutter set screw (B).
- Turn the upper cutter (E) on again.



Storage

When the machine is not in use, be sure to keep it unplugged. Store the machine, so it is not exposed to direct sunlight or humidity.

Servicing

If you have any questions regarding service and/or operation, contact our Customer Care department.

Trouble Shooting

Machine Does Not Run

Possible Cause: Machine not properly connected to power source.

Solution: Check that machine has been properly connected to power source (page 3).

Fabric Does Not Feed Well

Possible Cause: Stitch length is set too short for the fabric being sewn.

Solution: Increase the stitch length setting (page 14).

Possible Cause: Differential feed is not set in the correct position for the fabric being sewn.

Solution: Adjust the differential feed (page 12).

Possible Cause: Presser foot pressure not correctly set for fabric being sewn.

Solution: Adjust presser foot pressure (page 13).

Needle Breaks

Possible Cause: Needle may not be properly seated in the needle clamp.

Solution: Insert needle so that it is all the way up in the needle clamp, then tighten the screw securely (page 5).

Possible Cause: Manually pulling fabric from behind presser foot while sewing which causes needles to deflect.

Solution: Refrain from pulling fabric manually; allow feed teeth to draw fabric under presser foot.

Possible Cause: Needle may not be the correct size for the fabric being sewn.

Solution: Use a needle size that is compatible for the fabric (page 7).

Thread Breaks

- Possible Cause:** Machine may not be threaded correctly; threads threaded in the incorrect sequence.
- Solution:** *Check that machine is threaded in correct order (page 7).*
- Possible Cause:** Thread is not unreeling smoothly off the thread spool.
- Solution:** *Check the thread spool to ensure thread is not getting caught.*
- Possible Cause:** Needle(s) may have a bent, dull or broken point.
- Solution:** *Replace needle(s) (page 5).*
- Possible Cause:** The needle is inserted incorrectly.
- Solution:** *Insert the needle correctly (page 5).*
- Possible Cause:** Using thread that is poor quality or has uneven filament.
- Solution:** *Use good quality thread with a smooth, even filament.*
- Possible Cause:** Thread tension is set too tight.
- Solution:** *Loosen thread tension (page 11).*
- Possible Cause:** Thread is caught in one of the thread guides.
- Solution:** *Check threading path to ensure all threads are feeding smoothly.*

Stitches Skipping

- Possible Cause:** Needle(s) may have a bent, dull or broken point.
- Solution:** *Replace needle(s) (page 5).*
- Possible Cause:** Needle may not be properly seated in the needle clamp.
- Solution:** *Insert needle so that it is all the way up in the needle clamp, then tighten the screw securely.*
- Possible Cause:** Needle may not be the correct size for the fabric being sewn.
- Solution:** *Use a needle size that is compatible for the fabric (page 7).*
- Possible Cause:** Machine may not be threaded correctly or threads were threaded in the incorrect sequence.
- Solution:** *Check that machine is threaded in correct order as shown in machine manual (page 7).*
- Possible Cause:** Using thread that is poor quality or has uneven filament.
- Solution:** *Use good quality thread with a smooth, even filament.*

Irregular Stitches

- Possible Cause:** Stitches are not balanced.
- Solution:** *Adjust thread tensions and possibly cutting width (page 11/page 13).*
- Possible Cause:** Thread is not unreeling smoothly off the thread spool.
- Solution:** *Check the thread spool to ensure thread is not getting caught.*
- Possible Cause:** Machine may not be threaded correctly or threads threaded in the incorrect sequence.
- Solution:** *Check that machine is threaded in correct order as shown on (page 7).*

Fabric Puckers

- Possible Cause:** Thread tensions are set too tightly.
- Solution:** *Loosen thread tensions (page 11).*
- Possible Cause:** Thread is not unreeling smoothly off the thread spool.
- Solution:** *Check the thread spool to ensure thread is not getting caught.*

- Possible Cause:** Using thread that is poor quality or has uneven filament.
- Solution:** Use good quality thread with a smooth, even filament.
- Possible Cause:** Stitch length is set too short.
- Solution:** Adjust stitch length to a longer setting (page 14).
- Possible Cause:** Differential Feed is not set in the correct position for the fabric being sewn.
- Solution:** Adjust the differential feed (page 12).

Irregular Trimming

- Possible Cause:** Upper and lower fabric cutters are not in proper position.
- Solution:** Check alignment of cutters (page 24).
- Possible Cause:** Cutter(s) are damaged or worn out.
- Solution:** Replace one or both cutters (page 23—page 24).

Fabric Jams

- Possible Cause:** Upper and lower fabric cutters are not in proper position.
- Solution:** Check alignment of cutters (page 24).
- Possible Cause:** Thread is not unreeling smoothly off the thread spool.
- Solution:** Check the thread spool to ensure thread is not getting caught.
- Possible Cause:** Too much fabric thickness.
- Solution:** Compress thick layers with conventional sewing machine before sewing on your overlock machine.

Technical Specifications

Sewing Speed Maximum 1200 ± 100 rpm	Stitch Length 1–4mm	Needle Bar Stroke 25 ± 3mm
Needles SINGER® EL #2022 #90/14	Stitch Width 2.3–7mm	Presser Foot Rise 5–7mm
Number of Needles 1–2	Differential Feed Ratio 0.7–2.0	Weight 6.3kg
Number of Threads 2–4	Type of Lamp LED light	Machine Dimensions Width: 334mm Depth: 286mm Height: 279mm
Protection Class II (Europe)	Power Rating Machine: 100Watt LED Light: 100mWatt	Rated Voltage 120V/60Hz (North America) 230V/50Hz (Europe)

We reserve the right to change the machine equipment and the assortment of accessories without prior notice, or make modifications to the performance or design. Such modifications, however, will always be to the benefit of the user and the product.

INTELLECTUAL PROPERTY

SINGER, and the Cameo "S" Design, are exclusive trademarks of The Singer Company Limited S.à.r.l. or its Affiliates.

Warranty

This device is covered by a 3-year warranty from the date of purchase. The appliance has been manufactured with care and thoroughly inspected before delivery. Please keep your receipt as proof of purchase.

In the event of a warranty claim, please contact our service hotline by telephone. This will ensure you will be able to return your product postage-free. Please keep the original carton so that your appliance can be transported safely in the event of a warranty claim.

The warranty applies to faults in materials or manufacture only and not to damage to wear parts nor to damage to breakable parts. This product is intended for private, non-commercial use only. Any incorrect or improper use of the device, use of force and changes not performed by our authorized service branch will void the warranty. This warranty does not limit your legal rights. This warranty is only applicable to the initial purchaser and is not transferrable.

Service

Bogod & Company Ltd.

Fortran Road, St Mellons, CF3 0WJ Cardiff, GB

0044-29-20774910

IAN 290240

Please have your receipt and the article number (e.g. IAN 12345) ready as your proof of purchase when enquiring about your product.

Declaration of Conformity

This appliance complies with the requirements of the relevant European and national guidelines. This is confirmed by the CE mark. The relevant declarations are held by the manufacturer.



Please note that on disposal, this product must be safely recycled in accordance with relevant National legislation relating to electrical/electronic products. Do not dispose of electrical appliances as unsorted municipal waste, use separate collection facilities. Contact your local government for information regarding the collection systems available. When replacing old appliances with new ones, the retailer may be legally obligated to take back your old appliance for disposal free of charge.

If electrical appliances are disposed of in landfills or dumps, hazardous substances can leak into the groundwater and get into the food chain, damaging your health and well-being.

Manufacturer

VSM GROUP AB, **SVP Worldwide**

Drottninggatan 2, SE-56184, Huskvarna, SWEDEN



www.lidl-service.com



MACHINE À COUDRE OVERLOCK S14-78

FR

MACHINE À COUDRE OVERLOCK

Mode d'emploi

IAN 290240

FR

Cette machine à coudre à usage domestique est conçue pour répondre aux normes IEC/EN 60335-2-28 et UL1594.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ IMPORTANTES

Lors de l'utilisation d'un appareil électrique, les précautions de sécurité essentielles doivent toujours être respectées, y compris les suivantes :

Lisez attentivement toutes les instructions avant d'utiliser cette machine à coudre à usage domestique. Conservez les instructions dans un lieu approprié près de la machine. Veillez à les transmettre avec la machine si celle-ci est donnée à une autre personne.

DANGER – POUR REDUIRE LE RISQUE DE DECHARGE ELECTRIQUE

:

- Vous ne devez jamais laisser une machine à coudre sans surveillance lorsqu'elle est branchée. Débranchez toujours cette machine à coudre de la prise immédiatement après l'avoir utilisée et avant de la nettoyer, d'enlever les capots, de lubrifier ou lorsque vous faites n'importe quels autres réglages mentionnés dans le manuel d'instruction.

AVERTISSEMENT – POUR REDUIRE LE RISQUE DE BRULURES, D'INCENDIE, DE DECHARGE ELECTRIQUE OU DE BLESSURES CORPORELLES :

- Ne laissez personne jouer avec la machine. Il est fortement recommandé de redoubler d'attention lorsque cette machine à coudre est utilisée par ou près d'enfants.
- N'utilisez cette machine à coudre que pour son usage prévu, comme décrit dans ce manuel. N'utilisez que les accessoires recommandés par le fabricant, conformément aux indications fournies dans ce manuel.
- Ne faites jamais fonctionner cette machine à coudre si la prise ou le cordon sont endommagés, si elle ne fonctionne pas correctement ou si elle est tombée par terre ou a été endommagée ou plongée dans l'eau. Retournez la machine au distributeur ou au centre technique le plus proche de chez vous pour toute révision, réparation ou réglage mécanique ou électrique.
- Ne faites jamais fonctionner la machine à coudre si une ou plusieurs ouvertures de ventilation sont bouchées. Évitez toute présence de peluche, poussières, chutes de tissus dans la ventilation ou dans la pédale de commande.
- N'approchez pas les doigts des parties mobiles, en particulier au niveau de la zone située autour de l'aiguille de la machine.
- Utilisez toujours la plaque à aiguille appropriée. L'utilisation d'une plaque inappropriée risquerait de briser les aiguilles.
- N'utilisez jamais d'aiguilles tordues.
- Ne tirez pas sur le tissu et ne le poussez pas pendant la couture. Vous éviterez ainsi de faire dévier l'aiguille puis de la casser.
- Portez des lunettes de sécurité.
- Éteignez la machine (interrupteur sur « 0 ») lors des réglages au niveau de l'aiguille, par exemple : enfilage de l'aiguille, changement d'aiguille, bobinage de la canette, changement de pied presseur, etc.
- Ne faites jamais tomber, ni glisser un objet dans les ouvertures.
- N'utilisez pas la machine à l'extérieur.

- N'utilisez pas votre machine à proximité de bombes aérosols ou de vaporisateurs, ou lorsque de l'oxygène est administré.
- Pour débrancher, commencez toujours par éteindre votre machine (interrupteur sur « 0 »), puis retirez la prise du secteur.
- Ne débranchez pas la machine en tirant sur le cordon. Pour débrancher, saisissez la prise et non le cordon.
- La pédale est utilisée pour faire fonctionner la machine. Évitez de placer d'autres objets sur la pédale.
- N'utilisez pas la machine si elle est mouillée.
- Si le voyant LED est endommagé ou cassé, il doit être remplacé par le fabricant ou son agent de service, ou toute autre personne qualifiée, afin d'éviter les risques.
- Si le cordon de la pédale est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou son agent de service, ou toute autre personne qualifiée, afin d'éviter les risques.
- Cette machine est équipée d'une double isolation. N'utilisez que des pièces détachées d'origine. Voir les instructions relatives à l'entretien des appareils à double isolation.

CONSERVEZ CES INSTRUCTIONS

POUR L'EUROPE UNIQUEMENT :

Cet appareil peut être utilisé par des enfants de plus de 8 ans ainsi que des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou un manque d'expérience et de connaissances, s'ils sont supervisés ou ont reçu des instructions quant à l'utilisation de l'appareil en toute sécurité et s'ils comprennent les éventuels risques encourus. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien à réaliser par l'utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.

Le niveau sonore en conditions normales est inférieur à 78 db.

La machine ne doit être utilisée qu'avec une pédale du type 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) fabriquée par Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

POUR LES PAYS HORS EUROPE :

Cette machine à coudre n'est pas destinée à être utilisée par des personnes (y compris des enfants) ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou un manque d'expérience et de connaissances, sauf si une personne responsable de leur sécurité les surveille ou les aide à utiliser la machine à coudre. Ne laissez pas les enfants jouer avec la machine à coudre.

Le niveau sonore en conditions normales est inférieur à 78 db.

La machine ne doit être utilisée qu'avec une pédale du type 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) fabriquée par Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

ENTRETIEN DES PRODUITS ÉQUIPÉS D'UNE DOUBLE ISOLATION

Une machine à double isolation est équipée de deux systèmes d'isolation au lieu d'une mise à la terre. Aucun branchement à la terre n'est livré avec un produit à double isolation et ne doit non plus y être ajouté. L'entretien d'un produit à double isolation nécessite une attention toute particulière ainsi qu'une bonne connaissance technique et doit obligatoirement être effectué par du personnel qualifié. Les pièces détachées d'un appareil à double isolation doivent être des pièces d'origine. La mention « DOUBLE ISOLATION » doit figurer sur tout appareil équipé d'une double isolation.

Félicitations pour l'achat de cette machine à coudre. Nous sommes certains que vous serez très satisfait de ce produit. Pour que vous puissiez utiliser le produit en toute sécurité et correctement, nous vous demandons de suivre les instructions suivantes. Lisez ces instructions avant l'utilisation et suivez les informations et les consignes de sécurité. Conservez ces instructions pour référence future et assurez-vous de les transmettre aux autres utilisateurs.

Utilisation prévue

Cette machine à coudre peut coudre une grande variété de tissus, de la batiste au denim. Ces instructions décrivent une utilisation et une maintenance optimales. Ce produit n'est pas destiné à une utilisation industrielle.

TABLE DES MATIÈRES

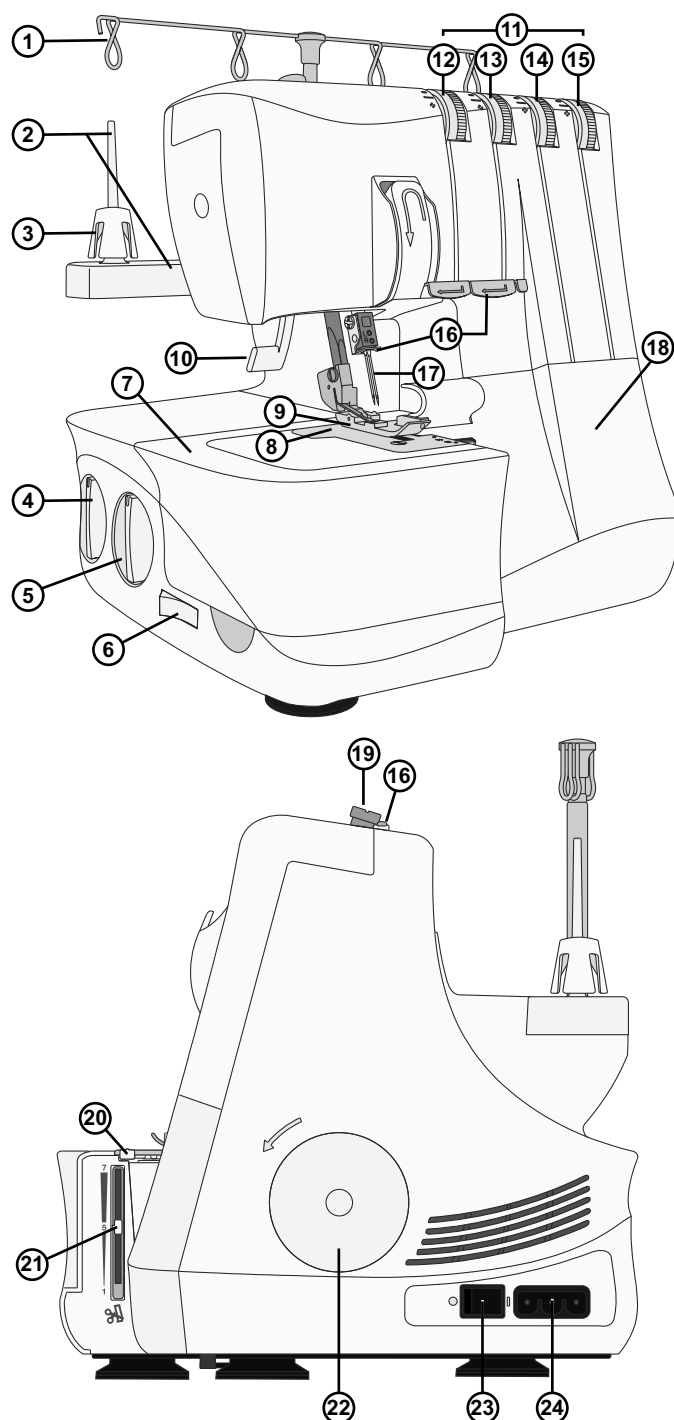
À PROPOS DE VOTRE MACHINE	1	Couture de bord roulé	21
Composants de la machine	1	Bord roulé 2 fils (A)	21
Avant et côté de la machine	1	Bord roulé 3 fils (B) / Bord étroit (C)	21
Intérieur de la machine	2	Couture flatlock	22
Accessoires	2	Standard Flatlock, large (B)	22
Brancher la pédale et l'alimentation électrique	3	Flatlock décoratif, large (C)	22
Installation de la potence de fil télescopique	3	Point échelle	22
Ouvrir et fermer le capot avant	4	ENTRETIEN DE LA MACHINE	23
Retirer et remplacer la rallonge plate	4	Nettoyage	23
Releveur du pied-de-biche	4	Graissage	23
Changement des aiguilles	5	Remplacement du cutter inférieur	23
Changement de pied-de-biche	5	Remplacement du cutter supérieur	24
Désactiver le cutter supérieur	6	Rangement	24
Réactiver le cutter supérieur	6	Entretien	24
Attacher le convertisseur overlock 2 fils	6	Dépannage	24
Retirer le convertisseur overlock 2 fils	6	Spécifications techniques	26
PRÉPARATIFS DE COUTURE	7		
Informations générales sur l'enfilage	7		
Aiguille et fil à utiliser pour différents tissus	7		
Enfiler le boucleur supérieur (rouge)	8		
Enfiler le boucleur inférieur (jaune)	9		
Enfiler l'aiguille gauche (bleu)	10		
Enfilez l'aiguille droite (vert)	10		
Réglages de la tension du fil	11		
Ajustement de l'entraînement différentiel	12		
Ajustement de la pression du pied-de-biche	13		
Réglages de la largeur de point	13		
Réglages de la longueur de point	14		
Réglage du levier de languette de point	14		
COUTURE	15		
Vue d'ensemble des points	15		
Convertisseur overlock 4 fils	15		
Overlock 3 fils, large (et étroit)	16		
Bord étroit 3 fils	16		
Flatlock 3 fils, large (et étroit)	16		
Bord roulé 3 fils	17		
Surjet à 2 fils, large (et étroit)	17		
Overlock 2 fils enveloppé, large (et étroit)	17		
Bord roulé 2 fils	18		
Changement de fil	18		
Commencer à coudre	19		
Placement des épingles	19		
Fixer la chaînette	19		
Overlock avec cordonnet	20		
Fronçage avec l'entraînement différentiel	20		

À PROPOS DE VOTRE MACHINE

Composants de la machine

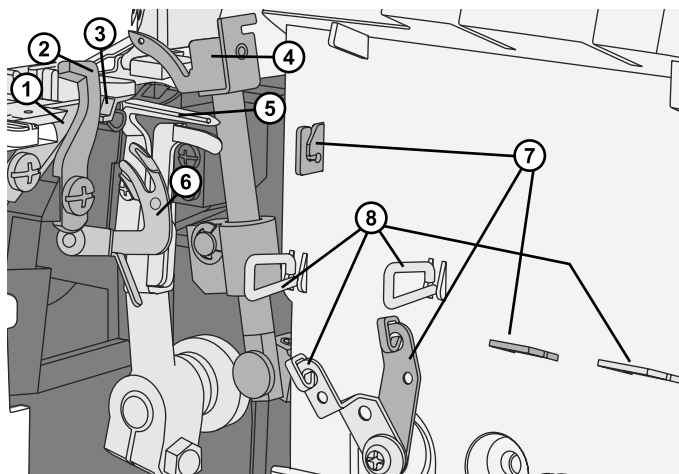
Avant et côté de la machine

1. **Potence de fil télescopique** — aide à maintenir le débit du fil durant la couture (page 3)
2. **Porte-bobine et broche porte-bobine** — maintiennent les bobines de fil
3. **Support de cône** — stabilise la bobine de fil sur le support de bobine
4. **Bouton de l'entraînement différentiel** — tournez pour ajuster l'entraînement différentiel (page 12)
5. **Bouton de longueur de point** — tournez pour ajuster la longueur de point (page 14)
6. **Interrupteur ON/OFF du cutter supérieur** — interrupteur pour embrayer/débrayer le cutter supérieur (page 6)
7. **Rallonge plate** — procure une zone plate pour la couture et permet d'accéder au bras libre (page 4)
8. **Plaque à aiguille** — procure une zone plate autour du pied-de-biche pour la couture
9. **Pied-de-biche** — maintient le tissu fermement sur les griffes d'entraînement qui font avancer le tissu sous le pied au fur et à mesure que vous cousez
10. **Releveur du pied-de-biche** — relève et abaisse le pied-de-biche (page 4)
11. **Boutons de tension** — vous permettent de sélectionner la bonne tension pour votre point, fil, tissu et technique (page 11)
12. Bouton de tension de fil d'aiguille gauche (bleu)
13. Bouton de tension de fil d'aiguille droite (vert)
14. Bouton de tension de fil du boucleur supérieur (rouge)
15. Bouton de tension de fil du boucleur inférieur (jaune)
16. **Guide-fil – guide-fil supérieur, inférieur et guide-fil d'aiguille** pour maintenir le débit de fil durant la couture
17. **Aiguilles**
18. **Couvercle avant** — protège l'intérieur des chemins d'enfilage (page 4)
19. **Bouton d'ajustement de la pression du pied-de-biche** — ajuste la pression du pied-de-biche en fonction de votre tissu (page 13)
20. **Levier de languette de point** — embraye/débraye la languette de point, utilisé pour stabiliser le bord du tissu lors de la formation des points (page 14)
21. **Levier de largeur de coupe** — se déplace vers le bas ou vers le haut pour ajuster la largeur de coupe/point (page 13)
22. **Volant** — contrôle le mouvement de l'aiguille et des boucleurs (*tournez-le toujours vers vous*)
23. **Interrupteur** — allume la machine et l'éclairage à LED
24. **Prise principale** — utilisée pour brancher le cordon d'alimentation/la pédale (page 3)



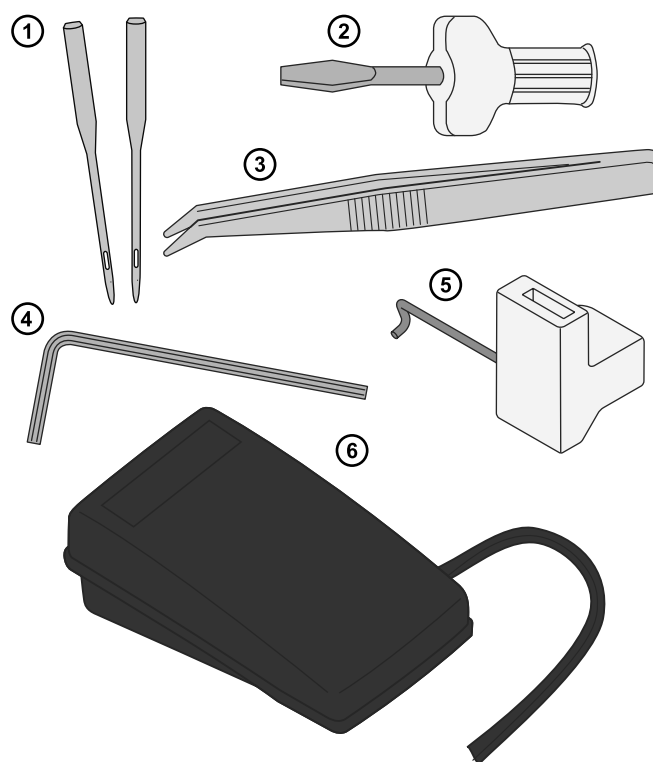
Intérieur de la machine

1. **Cutter inférieur** — quand le cutter supérieur est embrayé, il coupe le bord du tissu au fur et à mesure que vous cousez
2. **Cutter supérieur** — coupe le bord du tissu au fur et à mesure que vous cousez
3. **Langue de point** — utilisée pour stabiliser le tissu lors de la formation du point
4. **Boucleur supérieur**
5. **Boucleur inférieur**
6. **Enfileur du boucleur inférieur** — aide à l'enfilage du boucleur inférieur
7. **Guide-fil du boucleur supérieur** — aide à maintenir le débit du fil durant la couture (
8. **Guide-fil du boucleur inférieur** — aide à maintenir le débit du fil durant la couture (



Accessoires

1. Jeu d'aiguilles avec deux aiguilles, taille #14/90 (aiguilles de surjet SINGER® #2022)
2. Tournevis
3. Pincettes
4. Clé Allen pour changer les aiguilles
5. Convertisseur overlock 2 fils
6. Pédale de commande



Brancher la pédale et l'alimentation électrique

Parmi les accessoires, vous trouverez le cordon d'alimentation et la pédale de commande.

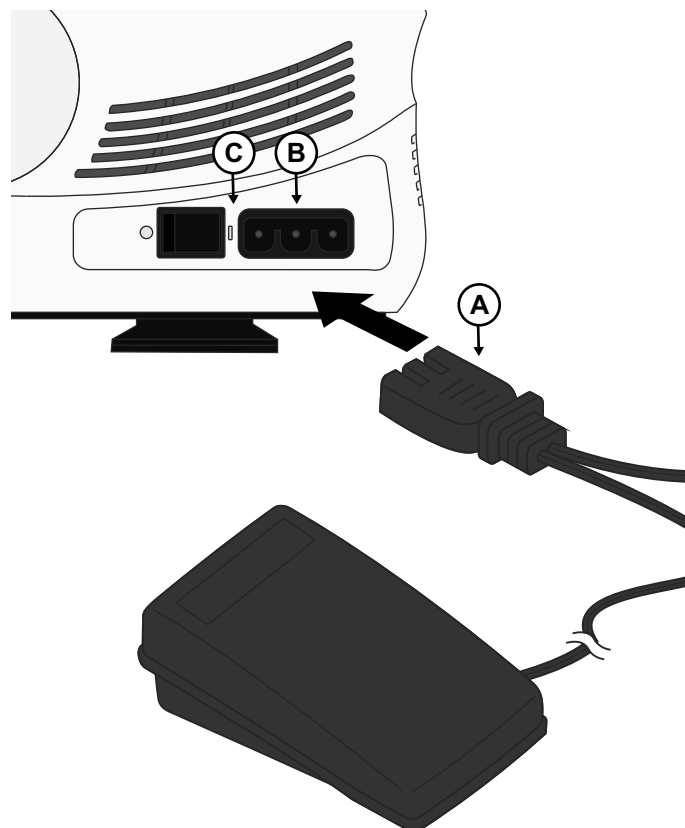
Remarque : Consultez un électricien qualifié en cas de doute sur le branchement de la machine sur la source d'alimentation.

Débranchez le cordon d'alimentation lorsque la machine n'est pas utilisée.

Pour cette machine à coudre, le modèle de pédale de commande 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) fabriqué par Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam) doit être utilisé.

Avant de brancher votre machine, assurez que la tension est la même que celle indiquée sur la plaque signalétique sous la machine. Les spécifications peuvent varier d'un pays à un autre.

1. Branchez le cordon de la pédale/alimentation électrique (A) sur la fiche de la machine (B).
2. Branchez la fiche du cordon d'alimentation dans la prise électrique.
3. Mettez l'interrupteur d'alimentation sur « 1 » pour allumer la machine (C).
4. Appuyez sur la pédale de commande pour commencer à coudre. Utilisez la pédale pour régler la vitesse de couture. Plus vous appuyez fort, plus la machine coudra rapidement. Pour arrêter de coudre, enlevez votre pied de la pédale.
5. Mettez l'interrupteur d'alimentation sur « 0 » pour éteindre la machine.



Remarque : Lorsque le capot avant est ouvert, l'interrupteur de sécurité est activé et empêche la machine de coudre, même si la pédale est enfoncée.

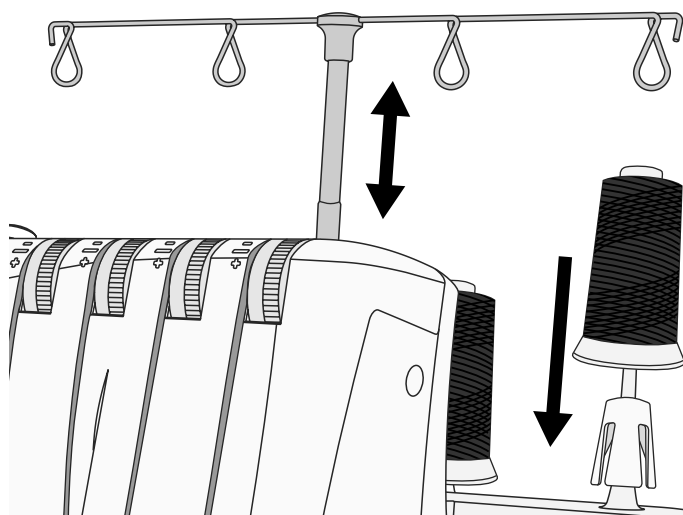
Remarque : Votre machine est réglée pour vous donner le meilleur résultat de point à une température ambiante normale. Les températures extrêmement élevées ou basses peuvent affecter les résultats de couture.

Installation de la potence de fil télescopique

Étirez la potence de fil télescopique à sa hauteur maximale, puis faites-la tourner jusqu'à ce qu'elle s'enclenche en place.

Placez les bobines de fil ou les cônes sur les supports de cônes sur le porte-bobine.

Si la machine est déjà enfilée, tirez les fils pour empêcher qu'ils ne s'emmêlent.



Ouvrir et fermer le capot avant

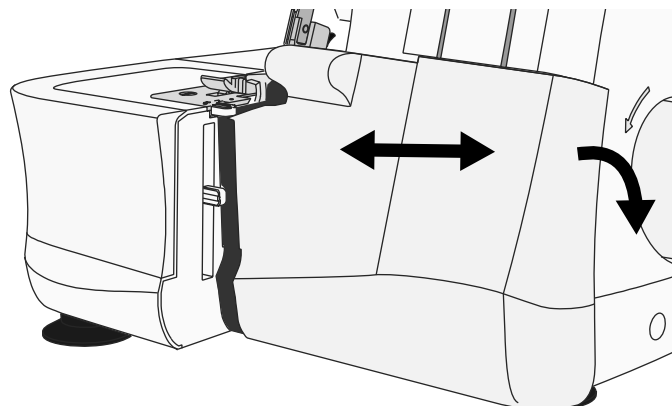
Ouvrir le capot avant

Enfoncez tout d'abord le capot le plus loin possible sur la droite, puis tirez-le vers le bas vers vous.

Fermer le capot avant

Tirez tout d'abord le capot vers le haut et faites-le glisser vers la gauche jusqu'à ce qu'il se bloque.

Remarque : Le capot avant est équipé d'un interrupteur de sécurité et la machine ne coudra pas si le capot avant est ouvert.



Retirer et remplacer la rallonge plate

Couture bras libre

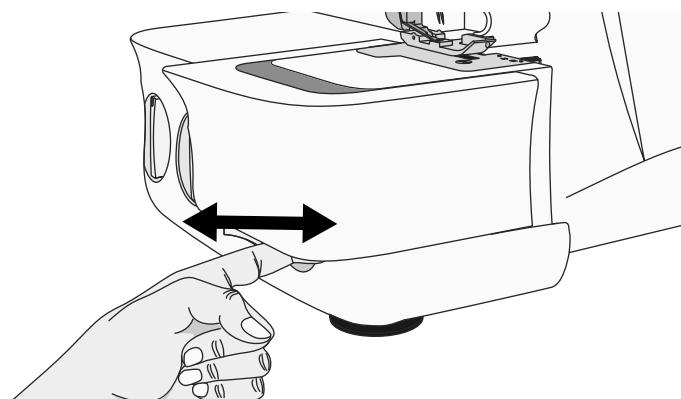
Pour la couture avec bras libre, retirez la rallonge plate. Le bras libre facilite la couture des petits morceaux et des zones difficiles à atteindre, comme les emmanchures et le surfilage de revers de pantalon.

Retirer la rallonge plate

Passez un doigt dans la fente sur le côté gauche de la rallonge plate. Poussez la rallonge plate vers la gauche et retirez-la de la machine.

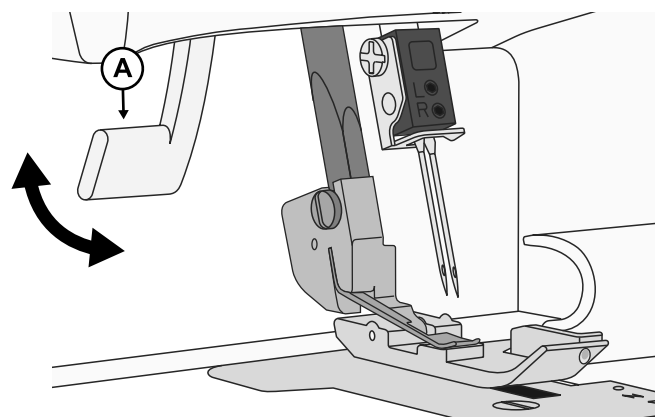
Remplacer la rallonge plate

Alignez les parties saillantes du plateau sur la rallonge plate avec les rainures sur le bras libre et faites glisser vers la droite jusqu'à ce que le plateau s'enclenche en place.



Releveur du pied-de-biche

Relevez le pied-de-biche avec le levier releveur du pied-de-biche (A) au dos de la machine.



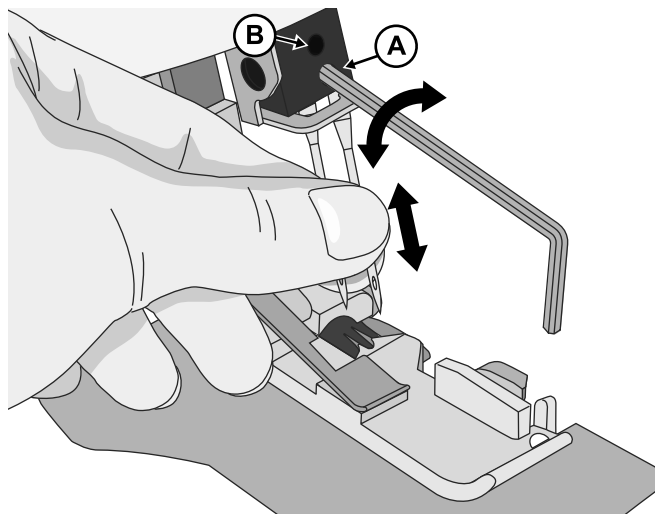
Changement des aiguilles



Éteignez l'interrupteur principal et débranchez la machine.

1. Tournez le volant vers vous jusqu'à ce que les aiguilles se trouvent à la position la plus élevée.
2. Desserrez sans enlever la vis de serrage d'aiguille gauche (B) et/ou droite (A) avec la clé Allen, tout en tenant les aiguilles.
3. Retirez l'aiguille droite ou gauche, en fonction du type de point que vous souhaitez coudre.
4. Tenez la/les nouvelles aiguilles avec la surface plate vers l'arrière.
5. Insérez le plus loin possible la/les aiguilles dans la vis de serrage d'aiguille gauche et/ou droite.
6. Serrez solidement la vis de serrage d'aiguille gauche (B) et/ou droite (A).

Remarque : Lorsque vous utilisez les deux aiguilles, l'aiguille gauche est positionnée un peu plus haut que l'aiguille droite (elles ne sont pas censées être de « niveau », comme une aiguille jumelle).



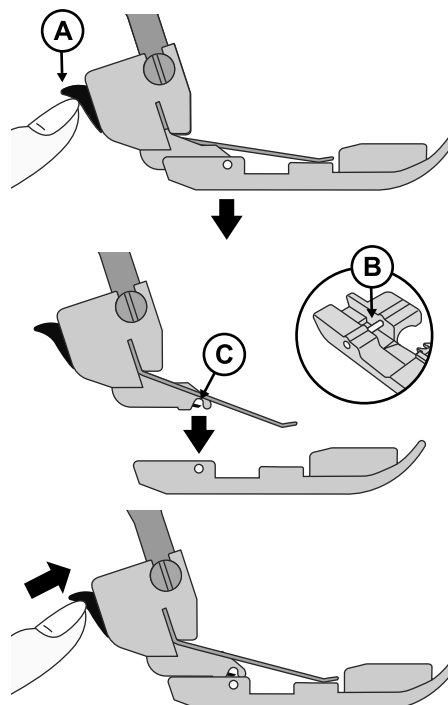
Changement de pied-de-biche



Éteignez l'interrupteur principal et débranchez la machine.

1. Relevez le pied-de-biche.
2. Tournez le volant vers vous jusqu'à ce que les aiguilles se trouvent à la position la plus élevée.
3. Enfoncez le bouton noir au dos du support du pied-de-biche (A) et le pied se détachera.
4. Placez le nouveau pied avec la goupille (B) juste en dessous de la rainure de la cheville et abaissez le pied-de-biche. Enfoncez le bouton noir au dos de la barre du pied-de-biche (A) et le pied s'enclenchera en place.

Remarque : Les pieds optionnels ne sont pas inclus.



Désactiver le cutter supérieur

- Tournez le volant vers vous jusqu'à ce que le cutter supérieur se trouve dans la position la plus basse.
- Arrêtez le cutter supérieur en mettant l'interrupteur du cutter supérieur sur la position pas de coupe (A).

Réactiver le cutter supérieur

- Activez le cutter supérieur en mettant l'interrupteur du cutter supérieur sur la position de coupe (B).

Remarque : Le cutter supérieur doit toujours être en position de coupe pendant la couture, parce que cette machine doit couper tout surplus de tissu afin de former le point sur le bord du tissu. Une exception à ceci est lorsque l'on coud des points décoratifs sur couture plate. Le cutter supérieur doit alors être mis hors tension.

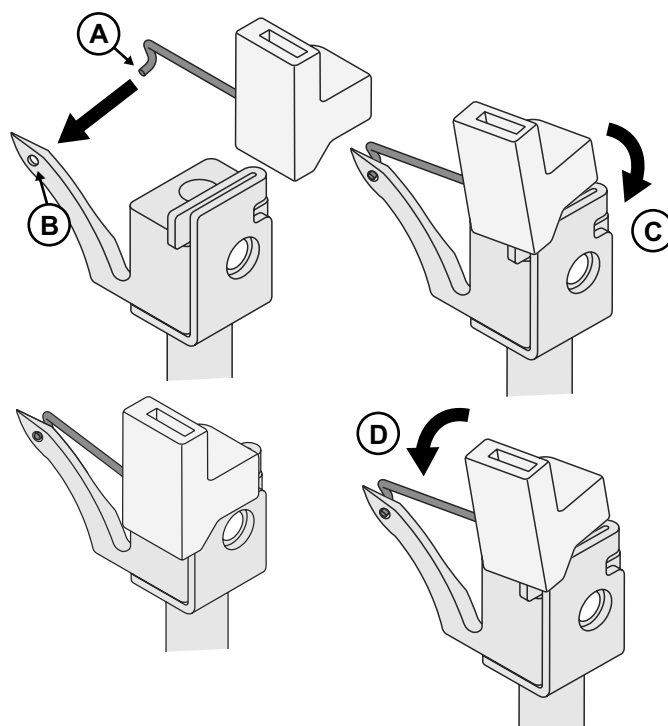
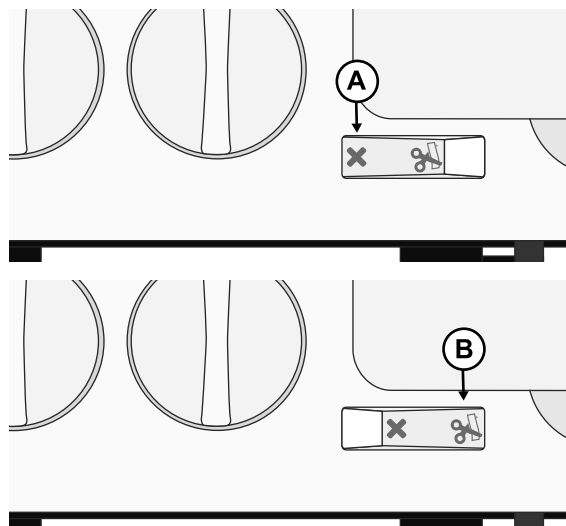
Attacher le convertisseur overlock 2 fils

Les points overlock 2 fils sont piqués à l'aide d'un fil d'aiguille et du fil de boucleur inférieur. Avant de coudre, le convertisseur deux fils doit être fixé au boucleur supérieur pour que la machine ne couse qu'avec deux fils.

1. Ouvrir le capot avant.
2. Amenez le boucleur supérieur à sa position la plus basse en tournant le volant vers vous.
3. Insérez la pointe du convertisseur (A) dans le trou du boucleur supérieur (B).
4. Poussez le convertisseur (C) dans la fente du boucleur supérieur.

Retirer le convertisseur overlock 2 fils

Retirez le convertisseur en l'inclinant vers vous (D).



PRÉPARATIFS DE COUTURE

Informations générales sur l'enfilage

Un diagramme codé en couleur servant de référence rapide, se trouve sur l'intérieur du capot avant (voir l'illustration à droite). Commencez toujours par enfiler les boucleurs pour finir par les aiguilles, de droite à gauche (suivez l'ordre ci-dessous).

1. Boucleur supérieur - Rouge
2. Boucleur inférieur - Jaune
3. Aiguille gauche - Bleu
4. Aiguille droite - Vert

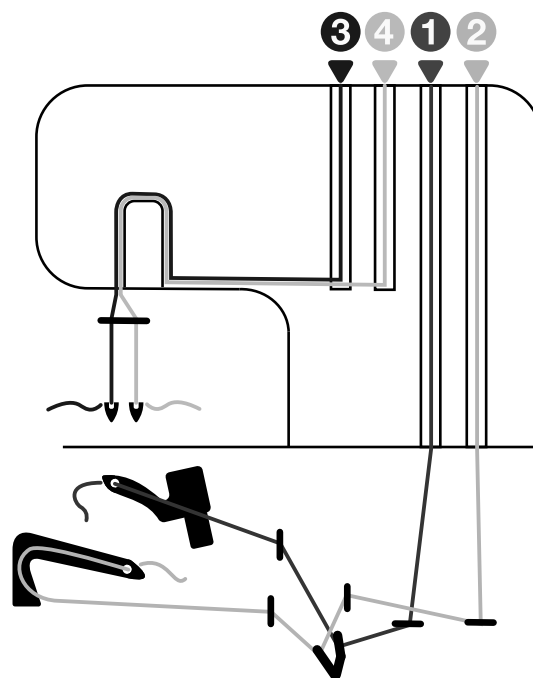
Remarque : Levez toujours le releveur du pied-de-biche avant l'enfilage.

Important :

Si les fils se cassent pendant la couture, ré-enfilez tous les chemins de fil dans l'ordre indiqué ci-dessous.

1. Désenfiler la/les aiguilles
2. Défaire le fil des boucleurs supérieur et inférieur
3. Enfiler le boucleur supérieur
4. Enfiler le boucleur inférieur
5. Enfiler la/les aiguilles de gauche à droite

Voir le tableau ci-dessous pour des recommandations sur les aiguilles et le fil à utiliser pour différents poids de tissu.



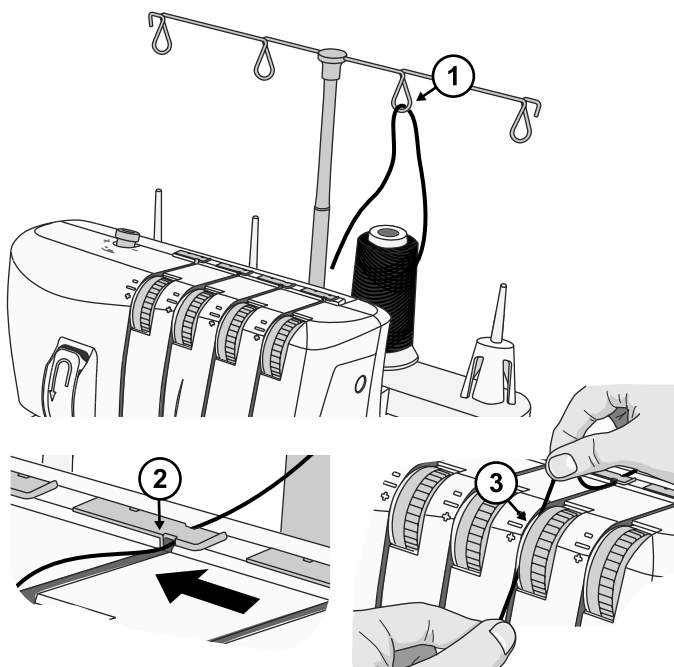
Aiguille et fil à utiliser pour différents tissus

Tissu fin (voile, crêpe, georgette, etc.)	Tissé moyen (coton, toile, laine, satin, etc.)	Tissé épais (denim, jersey, tweed etc.)
Aiguilles taille #12/80, appropriées pour des machines overlock (surjeteuses) (aiguilles de surjet SINGER® #2022)	Aiguilles taille #14/90, appropriées pour des machines overlock (surjeteuses) (aiguilles de surjet SINGER® #2022)	Aiguilles taille #14/90, appropriées pour des machines overlock (surjeteuses) (aiguilles de surjet SINGER® #2022)
Fil Fil approprié pour des machines overlock (surjeteuses)		

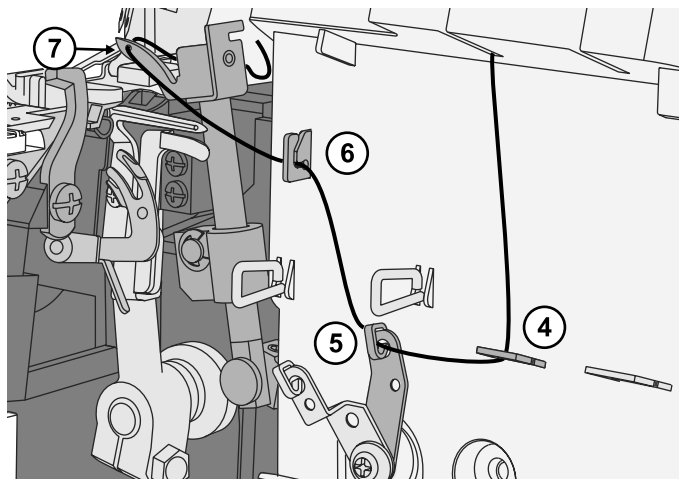
Enfiler le boucleur supérieur (rouge)

Lorsque vous enfiler le fil du boucleur supérieur, suivez le chemin de fil marqué d'un point rouge.

- Ouvrir le capot avant. Amenez l'aiguille à sa position la plus haute en tournant le volant vers vous. Relevez le pied-de-biche. Passez le fil de l'arrière vers l'avant à travers le guide-fil sur la potence de fil (1). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
- Tirez le fil de droite à gauche sous le guide-fil supérieur (2).
- En tenant le fil avec les deux mains, faites-le passer entre les disques de tension et tirez-le vers le bas pour assurer qu'il est bien placé entre les disques de tension (3).



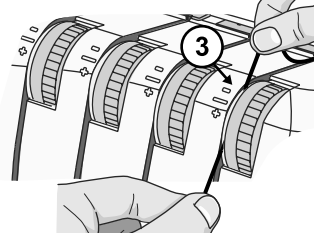
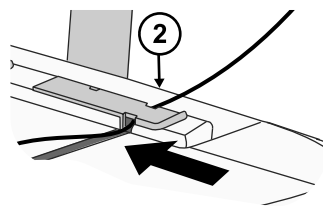
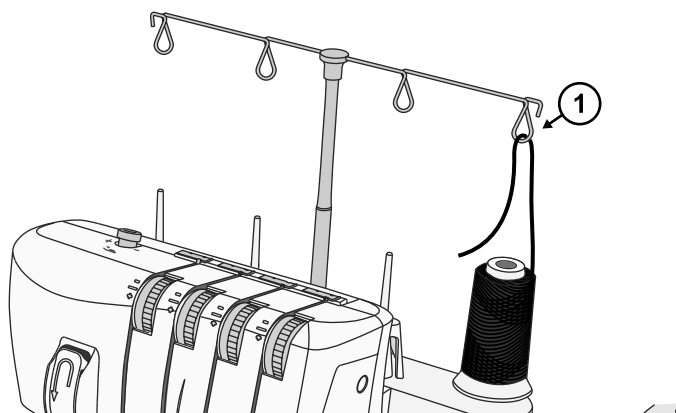
- Enfilez la zone du boucleur de la machine en suivant les guide-fils à codage couleur rouge (4-6). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
- Utilisez les pincettes pour amener le fil derrière le boucleur inférieur et le passer dans le trou du boucleur supérieur de l'avant vers l'arrière (7).
- Tirez environ 10 cm (4") de fil à travers le boucleur et placez-les au dos de la plaque à aiguilles.



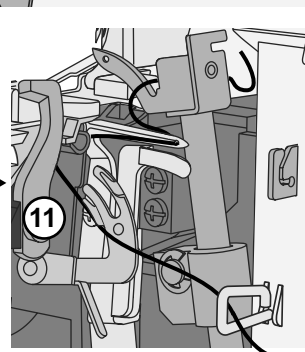
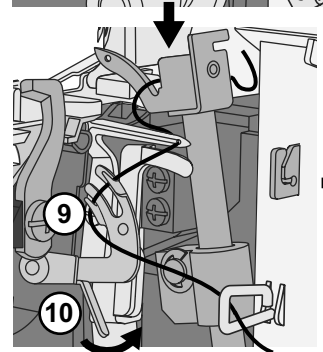
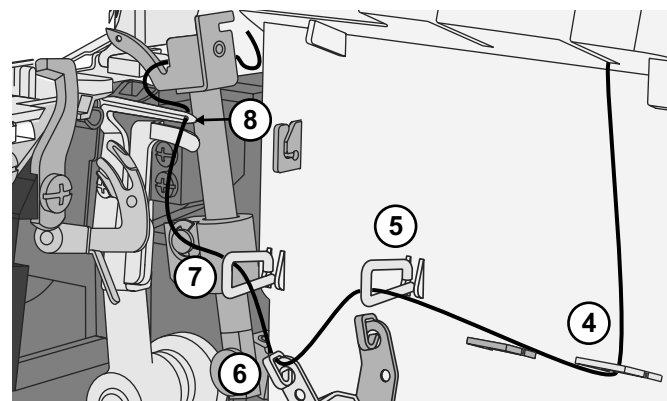
Enfiler le boucleur inférieur (jaune)

Lorsque vous enfiler le fil du boucleur inférieur, suivez le chemin de fil marqué d'un point jaune.

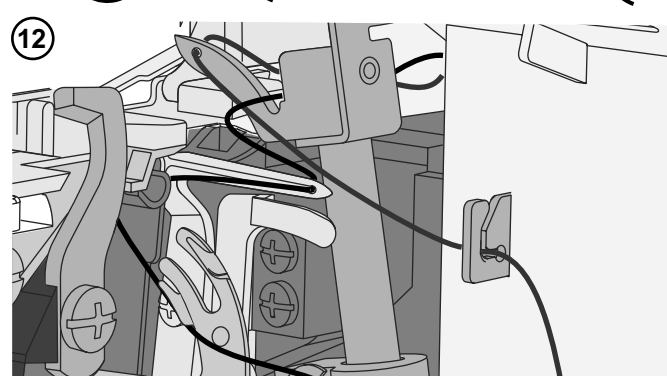
- Passez le fil de l'arrière vers l'avant à travers le guide-fil sur la potence de fil (1). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
- Tirez le fil de gauche à droite sous le guide-fil supérieur sur le capot supérieur à l'arrière sur le couvercle supérieur (2).
- En tenant le fil avec les deux mains, faites-le passer entre les disques de tension et tirez-le vers le bas pour assurer qu'il est bien placé entre les disques de tension (3).
- Tournez le volant vers vous, jusqu'à ce que le boucleur inférieur se trouve à l'extrémité droite.



- Enfilez la zone du boucleur de la machine en suivant les guide-fils à codage couleur jaune (4-7). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
- Après le guide-fil 7, passez le fil de l'avant vers l'arrière à travers le trou du boucleur inférieur (8).
- Tirez environ 10 cm (4") de fil à travers le boucleur et placez-le au-dessus du boucleur supérieur et au dos de la plaque à aiguilles.
- Tenez le bout du fil de la main gauche. Servez-vous des pincettes pour placer le fil derrière les languettes de l'enfile-aiguille du boucleur inférieur (9).
- Tirez doucement le levier de l'enfile-aiguille du boucleur inférieur (10) à fond vers le haut. Relâchez le levier et le boucleur inférieur est complètement enfilé (11).



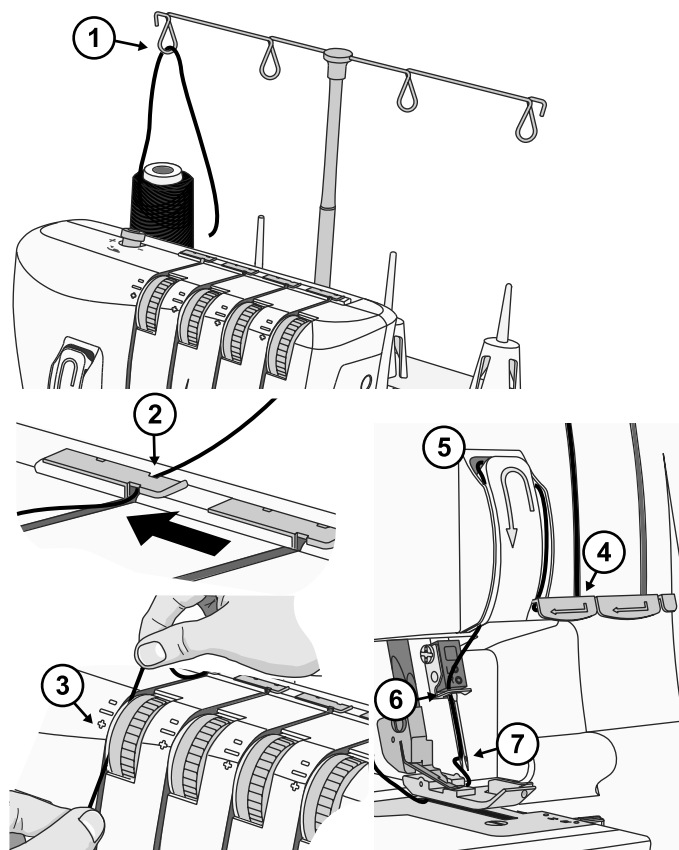
Remarque : Lorsque les deux boucleurs sont enfilés, les fils doivent avancer comme illustré à droite (12).



Enfiler l'aiguille gauche (bleu)

Lorsque vous enfiler l'aiguille gauche, suivez le chemin de fil marqué d'un point bleu.

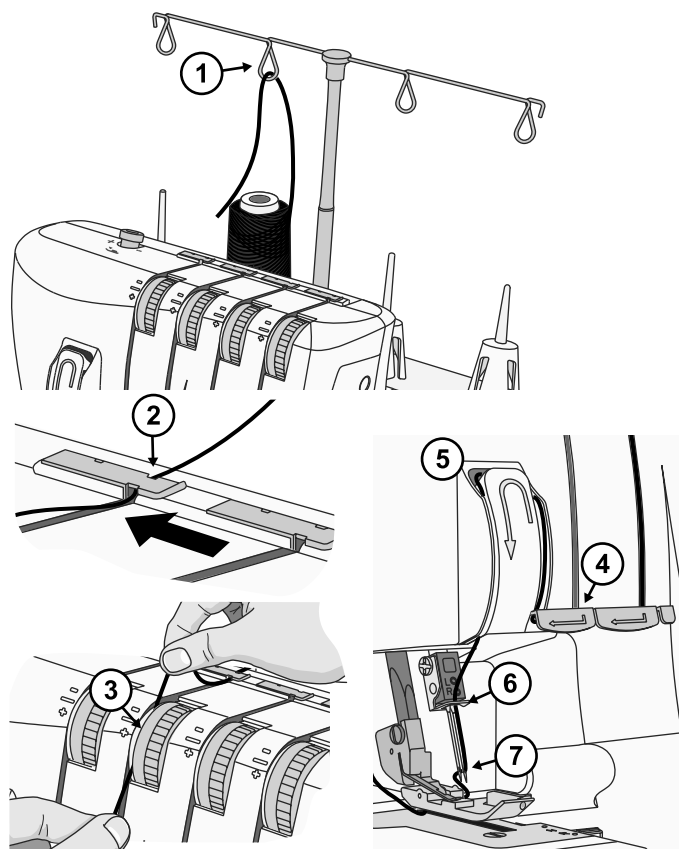
- Passez le fil de l'arrière vers l'avant à travers le guide-fil sur la potence de fil (1). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
- Tirez le fil de gauche à droite sous le guide-fil supérieur sur le capot supérieur à l'arrière sur le couvercle supérieur (2).
- En tenant le fil avec les deux mains, faites-le passer entre les disques de tension et tirez-le vers le bas pour assurer qu'il est bien placé entre les disques de tension (3). Guidez le fil vers le bas et sous le guide-fil 4, continuez vers le haut et autour du point d'enfilage 5.
- Guidez le fil vers le bas et placez-le derrière le guide-fil au-dessus de l'aiguille ou des aiguilles (6).
- Enfiler le chas de l'aiguille gauche (7). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
- Tirez environ 10 cm (4") de fil à travers le chas de l'aiguille pour qu'il pende librement.
- Placez le fil sous le pied-de-biche.



Enfilez l'aiguille droite (vert)

Lorsque vous enfiler l'aiguille droite, suivez le chemin de fil marqué d'un point vert.

- Passez le fil de l'arrière vers l'avant à travers le guide-fil sur la potence de fil (1). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
- Tirez le fil de gauche à droite sous le guide-fil supérieur sur le capot supérieur à l'arrière sur le couvercle supérieur (2).
- En tenant le fil avec les deux mains, faites-le passer entre les disques de tension et tirez-le vers le bas pour assurer qu'il est bien placé entre les disques de tension (3). Guidez le fil vers le bas et sous le guide-fil 4, continuez vers le haut et autour du point d'enfilage 5.
- Guidez le fil vers le bas et placez-le derrière le guide-fil au-dessus de l'aiguille ou des aiguilles (6).
- Enfiler le chas de l'aiguille droite (7). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
- Tirez environ 10 cm (4") de fil à travers le chas de l'aiguille pour qu'il pende librement.
- Placez le fil sous le pied-de-biche.



Réglages de la tension du fil

Régalez la tension du fil selon le type de tissu et le fil utilisés. Au fur et à mesure que le chiffre sur les disques de tension du fil augmente, le fil sera de plus en plus tendu. Voir Vue d'ensemble des points, page 15 pour les recommandations de tension de fil pour chaque point.

Fiche d'explication des couleurs

 Endroit du tissu

 Envers du tissu

 Fil d'aiguille droite

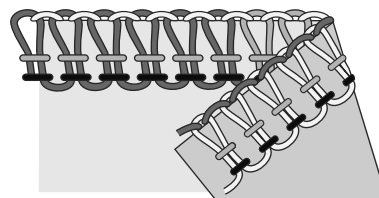
 Fil d'aiguille gauche

 Fil du boucleur supérieur

 Fil du boucleur inférieur

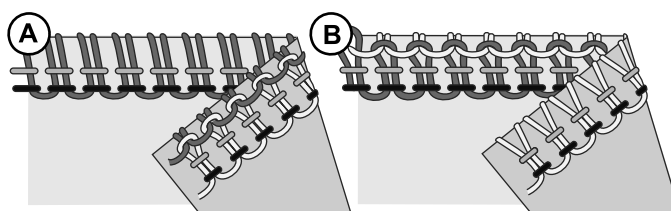
Corriger la tension du fil

Le fil du boucleur inférieur et le fil du boucleur supérieur doivent avoir une tension équilibrée (les deux fils de boucleur doivent traverser au bord des tissus). Les fils d'aiguilles ne doivent pas être trop lâches ou trop serrés mais ils doivent avoir une tension équilibrée.



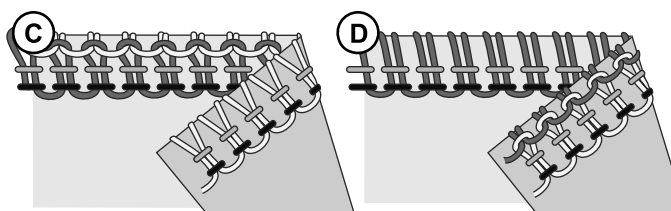
Le fil du boucleur supérieur n'est pas assez tendu (A)

Le fil du boucleur inférieur est déséquilibré quand il est tiré sur l'envers du tissu. Tendez le fil du boucleur supérieur ou desserrez la tension du fil du boucleur inférieur.



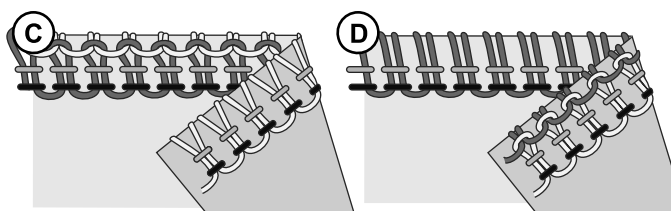
Le fil du boucleur supérieur est trop tendu (B)

Le fil du boucleur supérieur est déséquilibré quand il est tiré sur l'endroit du tissu. Desserrez le fil du boucleur supérieur ou resserrez la tension du fil du boucleur inférieur.



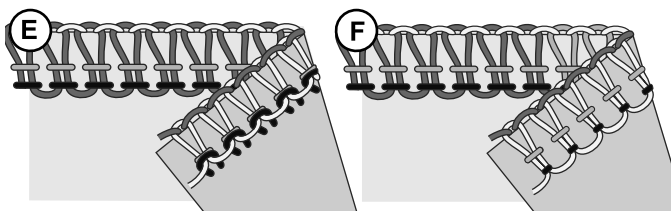
Le fil du boucleur inférieur n'est pas assez tendu (C)

Le fil du boucleur inférieur est déséquilibré quand il est tiré sur l'endroit du tissu. Tendez le fil du boucleur inférieur ou desserrez la tension du fil du boucleur supérieur.



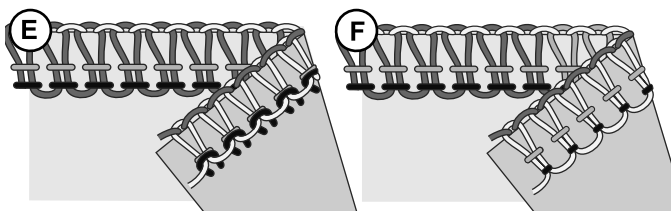
Le fil du boucleur inférieur est trop tendu (D)

Le fil du boucleur inférieur est déséquilibré quand il est tiré sur l'envers du tissu. Desserrez le fil du boucleur inférieur ou resserrez la tension du fil du boucleur supérieur.



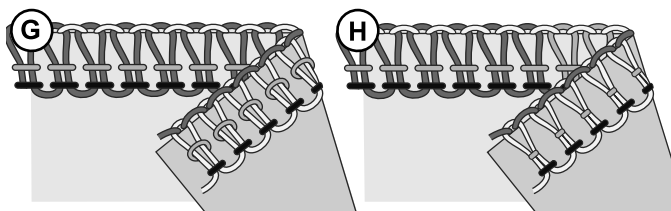
Le fil de l'aiguille gauche n'est pas assez tendu (E)

Si le fil de l'aiguille gauche n'est pas assez tendu, serrez la tension du fil de l'aiguille gauche ou desserrez les deux fils des boucleurs.



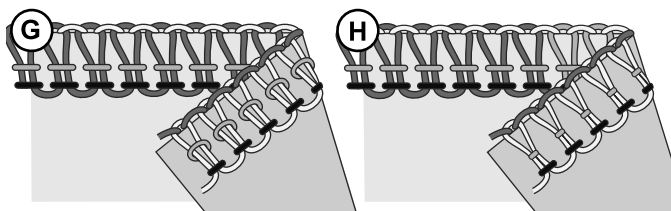
Le fil de l'aiguille gauche est trop tendu (F)

Si le fil de l'aiguille gauche est trop tendu, desserrez la tension du fil de l'aiguille gauche.



Le fil de l'aiguille droite n'est pas assez tendu (G)

Si le fil de l'aiguille droite n'est pas assez tendu, serrez la tension du fil de l'aiguille droite.



Le fil de l'aiguille droite est trop tendu (H)

Si le fil de l'aiguille droite est trop tendu, desserrez la tension du fil de l'aiguille droite.

Ajustement de l'entraînement différentiel

Le système d'entraînement différentiel est composé de deux ensembles de dents d'engrenages, disposés l'un derrière l'autre (A). Les deux ensembles de dents d'engrenage fonctionnent indépendamment l'un de l'autre pour donner des résultats parfaits lorsque vous cousez sur des tissus spéciaux. Lorsque la quantité d'entraînement par les dents d'engrenage avant est changée par rapport à l'entraînement par les dents d'engrenage arrières, le tissu sera « étiré » ou « froncé ».

Utilisez l'entraînement différentiel pour empêcher que les tissus extensibles ne soient étirés ou distordus et que les tissus légers ne soient froncés.

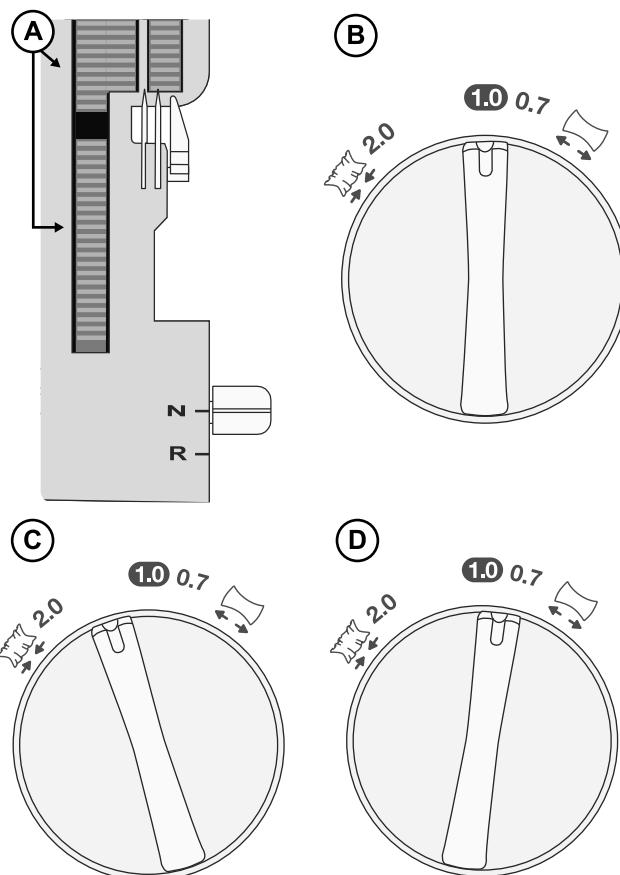
Pour la couture overlock sur le tissu normal, réglez l'entraînement différentiel sur 1,0 (B).

Overlock froncé (C) (tissus extensibles, tricot)

Lors du surfilage de tissus légers, comme des tricot et des jerseys, réglez l'entraînement différentiel sur un numéro entre 1.0 et 2.0. Le réglage dépend du tissu cousu. Réalisez des essais avec différents réglages avant de coudre sur votre ouvrage.

Overlock étiré (D) (tissus légers)

Lors du surfilage de tissus légers ou peu serrés, comme la soie et les étoffes soyeuses, réglez l'entraînement différentiel sur un numéro entre 0.7 et 1.0. Lors de la couture, tendez doucement le tissu en tenant la couture légèrement devant et à l'arrière du pied-de-biche. Le réglage dépend de l'étoffe cousue, ainsi que de la quantité d'étirement souhaitée. Par conséquent, réalisez des essais avec différents réglages avant de coudre sur votre ouvrage.



Tissu	Entraînement différentiel	Ajustement	Résultat
Tissu extensible (tricot, jersey)		1,0-2,0	
Tissu non-extensible (coton, denim)		1,0	
Tissus fins (soie, étoffe soyeuse)		0,7-1,0	

Ajustement de la pression du pied-de-biche

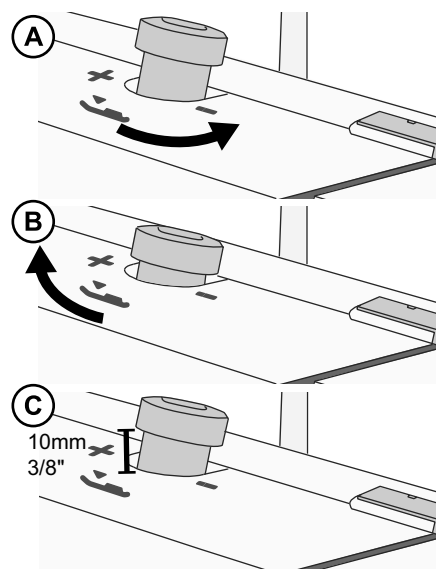
La pression du pied-de-biche est pré réglée pour la couture de tissus de poids moyen. La couture dans des tissus de différents poids peut nécessiter un ajustement. En général, diminuez la pression du pied-de-biche pour la couture dans un tissu fin et augmentez-la pour la couture dans des tissus épais. Faites toujours un essai sur votre tissu avant de coudre sur votre ouvrage.

Augmentez ou diminuez la pression progressivement en tournant la vis de pression du pied-de-biche.

Moins de pression : Réduisez la pression en tournant le bouton de réglage dans la direction antihoraire vers le « - ».

Plus de pression : Augmentez la pression en tournant le bouton de réglage dans la direction horaire vers le « + ».

Retour au réglage standard : Tournez le bouton de réglage jusqu'à ce que la distance entre le couvercle avant et la « tête » de la vis soit de 10 mm (3/8").



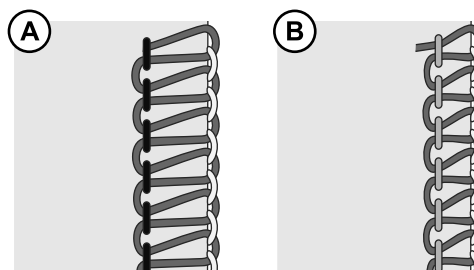
Réglages de la largeur de point

La largeur de point peut être augmentée ou diminuée en changeant la position de l'aiguille ou avec le levier de largeur de coupe.

Ajustement de largeur en changeant la position d'aiguille

A) Uniquement lorsque l'aiguille gauche ou lorsque les deux aiguilles sont utilisées, la largeur de point est d'env. 6 mm (1/4").

B) Uniquement lorsque l'aiguille droite est utilisée, la largeur de point est d'env. 3 mm (1/8").



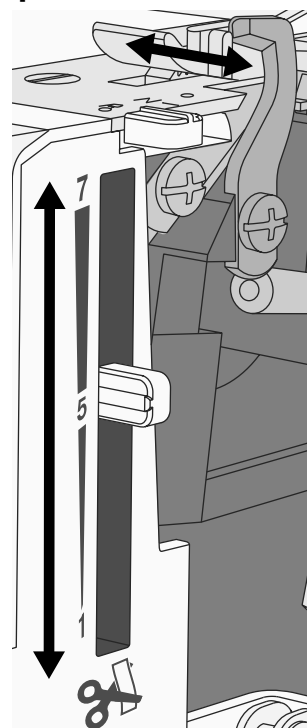
Ajustement de largeur avec le levier de largeur de coupe

En réglant avec précision la largeur de coupe avec le levier de largeur de coupe, il est possible de réaliser des ajustements supplémentaires dans la fourchette indiquée ci-dessous :

Uniquement lorsque l'aiguille gauche est utilisée : 5 - 7mm

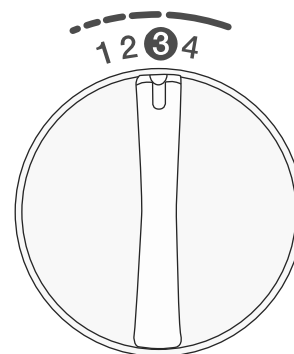
Uniquement lorsque l'aiguille droite est utilisée : 3 - 5mm

Déplacez le levier vers le bas et le haut pour régler la largeur de point, « 7 » étant le réglage plus large et « 1 » le plus petit.



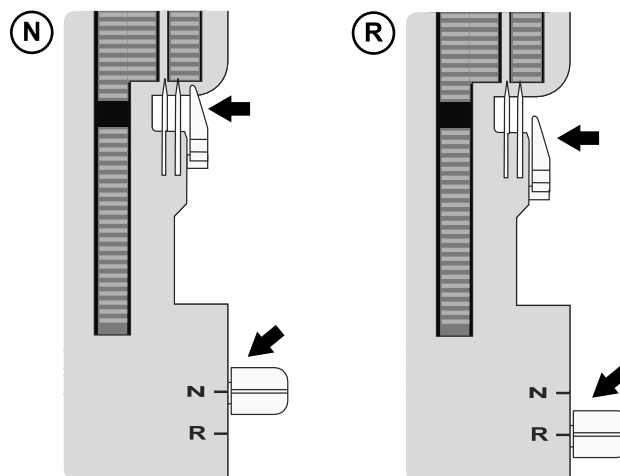
Réglages de la longueur de point

Le bouton de longueur de point doit être réglé sur « 3 » pour la plupart des travaux de couture. Réglez la longueur du point sur 4mm, lorsque vous cousez sur des tissus lourds. Réglez la longueur du point sur 2 mm, lorsque vous cousez sur des tissus fins.



Réglage du levier de languette de point

Le levier de languette de point doit être réglé sur « N » pour toutes les coutures overlock standards. Pour coudre les bords roulés, vous devez rétracter la languette de point en réglant le levier de languette de point sur « R ». Lorsque vous déplacez la languette de point, assurez-vous de pousser le levier aussi loin que possible dans chaque direction.



COUTURE

Sur votre machine overlock, différents points sont obtenus en combinant différentes positions d'aiguille, méthodes de filetage, différents réglages de tension et en utilisant le convertisseur overlock 2 fils.

Voir Préparatifs de couture, page 7, pour des références sur la manière de régler votre machine.

Vue d'ensemble des points

Les réglages indiqués dans le tableau ci-dessous sont nos recommandations basées sur des conditions normales. Il peut être nécessaire de régler la tension du fil selon le point, type de tissu et fil dont vous vous servez. Pour de meilleurs résultats, ajustez la tension par petits incréments ne dépassant pas une moitié de chiffre à la fois. Faites toujours un essai sur votre tissu avant de coudre sur votre ouvrage.

Différents poids et types de tissus sont expliqués dans le tableau ci-dessous. Pour que vous puissiez mieux comprendre comment les points sont formés, chaque fil est affiché dans une différente nuance de gris.

Fiche d'explication des icônes



Tissé fin
Chiffon, voile, organdi, batiste, soie, etc.



Position d'aiguille



Convertisseur overlock 2 fils



Tissé moyen
Coton, coutil, laine, satin, etc.



Entraînement différentiel



Fil d'aiguille droite



Tissé épais
Denim, grosse toile, tissu bouclé, etc.



Longueur de point



Fil d'aiguille gauche



Extensible fin
Charmeuse, tricot, jerseys tricotés simples, etc.



Largeur de coupe



Fil du boucleur supérieur



Extensible moyen
Tricot double, velours, maillot de bain, etc.



N/R Position de languette de point



Fil du boucleur inférieur



Extensible épais
Tricots molletonnés, molleton, etc.

Convertisseur overlock 4 fils

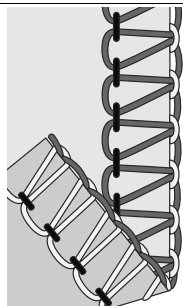
Pour toutes les coutures nécessitant de l'élasticité, telles que les encolures, les coutures latérales, les manches, etc.

Point/Tissu						N/R		Tension du fil			
		Les deux	1,0	3	5~6	N	—	3	3	4	4
		Les deux	1,0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Les deux	1,0	3~4	5~6	N	—	4	4	4	4
		Les deux	1,0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Les deux	1,0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Les deux	1,0	3~4	5~6	N	—	4	4	4	4

Overlock 3 fils, large (et étroit)

Pour coudre deux épaisseurs de tissu extensible ou surfiler une seule épaisseur de tissu fin ou d'épaisseur moyenne. Utilisez des fils plus épais dans les boucleurs pour créer des bords décoratifs.

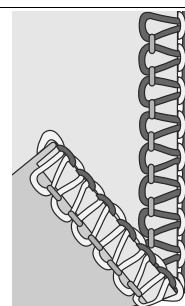
Remarque : Utilisez plutôt l'aiguille droite pour un point étroit. Réglages recommandés de la tension du fil entre parenthèses dans le tableau.

Point/Tissu						N/R		Tension du fil							
															
		Gau- che	1,0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Gau- che	1,0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Gau- che	1,0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Gau- che	1,0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Gau- che	1,0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Gau- che	1,0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4~5	(4~5)

Bord étroit 3 fils

Pour coudre deux épaisseurs de tissu extensible ou surfiler une seule épaisseur de tissu fin. Populaire pour la création de nervures décoratives. Utilisez des fils décoratifs, comme un fil de rayonne de 40 de grosseur, dans les boucleurs et un fil à coudre normal dans l'aiguille. Utilisez des couleurs différentes dans les boucleurs pour obtenir un effet attrayant.

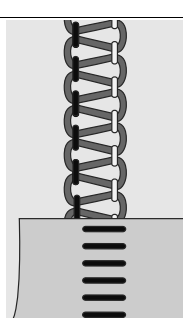
Remarque : N'est pas recommandé pour les tissus épais.

Point/Tissu						N/R		Tension du fil			
											
		Droite	1,0	1~1,5	5~6	R	—	—	5~6	6	3
		Droite	1,0	1~1,5	5~6	R	—	—	5~6	6	3
		Droite	1,0	1~1,5	5	R	—	—	5~6	6	3

Flatlock 3 fils, large (et étroit)

Pour coudre des tissus ensemble, avec un effet décoratif soit avec le côté flatlock soit avec le côté en point échelle. Créer des effets variables en utilisant du fil décoratif dans les boucleurs comme un fil de rayonne de 40 de grosseur.

Remarque : Utilisez plutôt l'aiguille droite pour un point étroit. Réglages recommandés de la tension du fil entre parenthèses dans le tableau.

Point/Tissu						N/R		Tension du fil							
															
		Gau- che	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Gau- che	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Gau- che	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Gau- che	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Gau- che	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Gau- che	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)

Bord roulé 3 fils

Pour les bordures des tissus fins. Il donne une belle finition aux foulards soyeux, aux volants des taies d'oreiller et aux serviettes. Pour obtenir un beau bord roulé, enfiler les boucleurs avec un fil décoratif léger, comme un fil de rayonne de 40 de grosseur pour un beau bord de satin et l'aiguille et le boucleur inférieur avec un fil à coudre normal léger.

Remarque : N'est pas recommandé pour les tissus épais.

Point/Tissu						N/R		Tension du fil			
		Droite	1,0	1~1,5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Droite	1,0	1~1,5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Droite	1,0	1~1,5	5	R	—	—	5	4~6	7~9

Surjet à 2 fils, large (et étroit)

Pour surfiler une simple épaisseur de tissu fin ou d'épaisseur moyenne (un convertisseur overlock 2 fils est nécessaire).

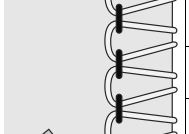
Remarque : Utilisez plutôt l'aiguille droite pour un point étroit. Réglages recommandés de la tension du fil entre parenthèses dans le tableau.

Point/Tissu						N/R		Tension du fil							
		Gau- che	1,0	2~4	5~6	N	Oui	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Gau- che	1,0	2~4	5~6	N	Oui	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Gau- che	1,0	3~4	5~6	N	Oui	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Gau- che	1,0	2~4	5~6	N	Oui	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Gau- che	1,0	2~4	5~6	N	Oui	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Gau- che	1,0	2~4	5~6	N	Oui	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)

Overlock 2 fils enveloppé, large (et étroit)

Donne une finition splendide aux tissus fins (un convertisseur overlock 2 fils est nécessaire).

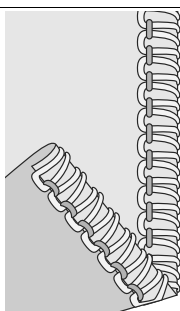
Remarque : Utilisez plutôt l'aiguille droite pour un point étroit. Largeur de coupe recommandée et réglages de la tension du fil entre parenthèses dans le tableau.

Point/Tissu							N/R		Tension du fil							
																
		Gau- che	1,0	2~3	4~5	(5~6)	N	Oui	4~6	(-)	-	(5~7)	-	(-)	1~3	(4~6)
		Gau- che	1,0	2~3	4~5	(5~6)	N	Oui	4~6	(-)	-	(5~7)	-	(-)	1~3	(4~6)
		Gau- che	1,0	3~4	4~5	(5~6)	N	Oui	4~6	(-)	-	(5~7)	-	(-)	1~3	(4~6)
		Gau- che	1,0	2~4	4~5	(5~6)	N	Oui	4~6	(-)	-	(5~7)	-	(-)	1~3	(4~6)
		Gau- che	1,0	3~4	4~5	(5~6)	N	Oui	4~6	(-)	-	(5~7)	-	(-)	1~3	(4~6)
		Gau- che	1,0	3~4	4~5	(5~6)	N	Oui	4~6	(-)	-	(5~7)	-	(-)	1~3	(4~6)

Bord roulé 2 fils

Pour les bordures des tissus fins. Il donne une belle finition aux foulards soyeux, aux volants des taies d'oreiller et aux serviettes. Enfilez le boucleur avec un fil décoratif léger, comme un fil de rayonne de 40 de grosseur pour un beau bord de satin (un convertisseur 2 fils est nécessaire).

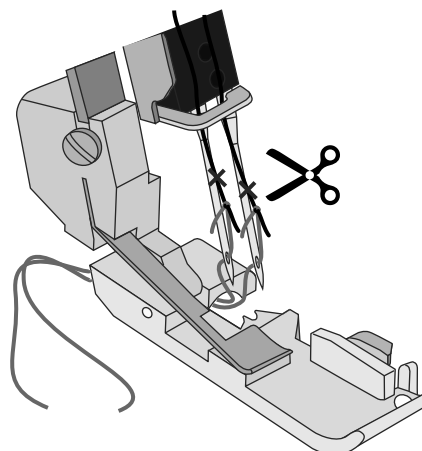
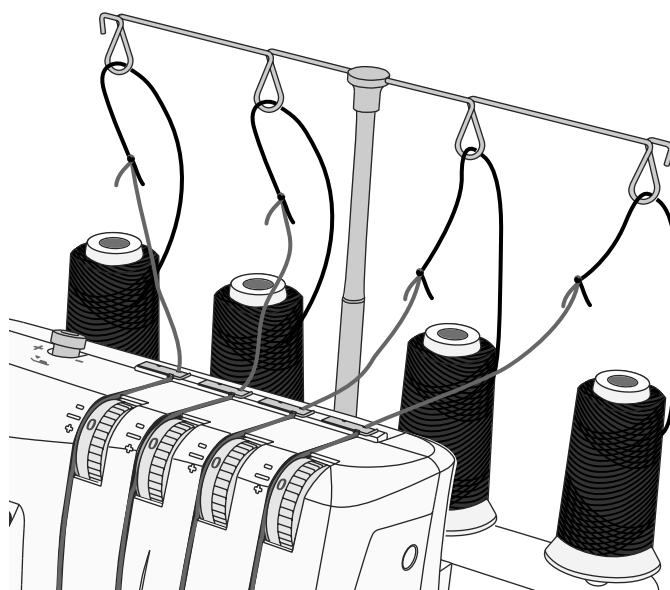
Remarque : N'est pas recommandé pour les tissus épais.

Point/Tissu						N/R		Tension du fil			
											
		Droite	1,0	1~1,5	5~6	R	Oui	—	5	—	4~6
		Droite	1,0	1~1,5	5~6	R	Oui	—	5	—	4~6
		Droite	1,0	1~1,5	5	R	Oui	—	5	—	4~6

Changement de fil

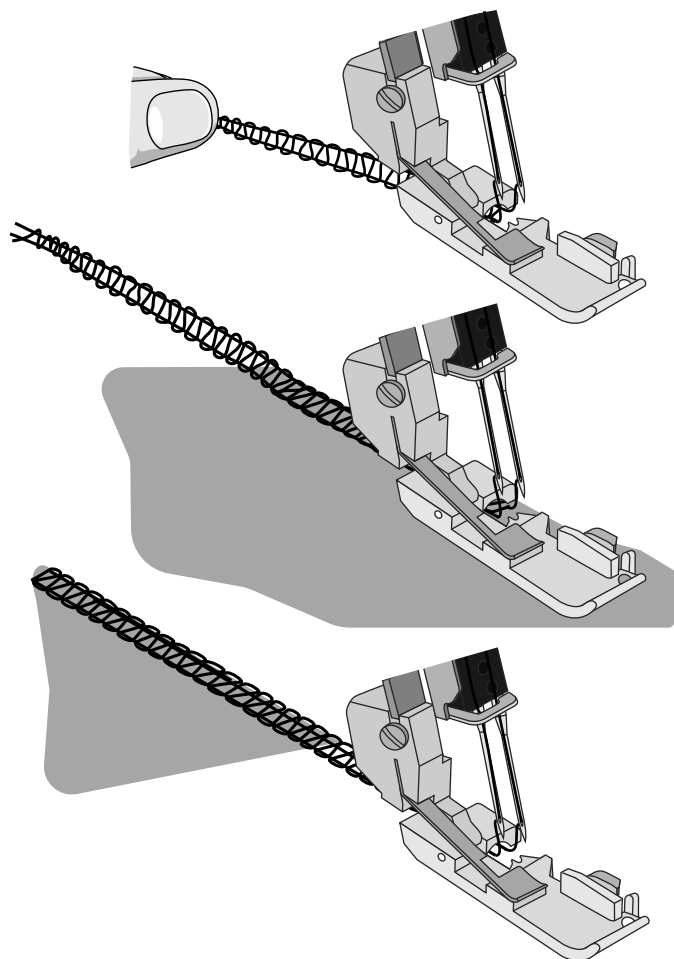
Voici une méthode simple de changement des fils :

1. Coupez le fil près de la bobine, derrière les guides sur la potence de fil télescopique.
2. Retirez la bobine de fil et placez le nouveau fil sur le porte-bobine.
3. Nouez le bout du nouveau fil au bout de l'ancien fil. Coupez les extrémités du fil à 2-3 cm (env. 1") de longueur et tirez fermement les deux fils afin de tester la sécurité du nœud.
4. Relevez le pied-de-biche.
5. Notez tout d'abord les réglages du bouton de tension, puis mettez les boutons de tension sur « 0 ».
6. Tirez les fils à travers la machine un par un, jusqu'à ce que les nœuds se trouvent devant l'aiguille. Si les fils ne se tirent pas facilement, vérifiez qu'il n'y ait pas d'enchevêtrement sur les guide-fils ou de boucles sous le support de fil.
7. Coupez le fil derrière le nœud et enfillez l'aiguille.
8. Remettre les boutons de tension aux réglages précédents.



Commencer à coudre

1. Lorsque vous avez terminé d'enfiler la machine, fermez le capot avant et amenez tous les fils sur la plaque à aiguilles et légèrement à gauche sous le pied-de-biche.
2. Assurez-vous que la lame supérieure se déplace correctement contre la lame inférieure en tournant lentement le volant vers vous. Si le cutter supérieur ne se déplace pas correctement, vérifiez s'il y a du tissu ou du fil coincé entre les lames.
3. Tenir les fils et tendez légèrement.
4. Tournez le volant vers vous de 2 ou 3 tours complets pour commencer à faire une chaînette. Vérifiez si tous les fils s'enroulent autour de la languette de point de la plaque de point. Si les fils ne s'enroulent pas autour de la languette, assurez-vous que chaque fil est enfilé correctement.
5. Continuez à tenir la chaînette tout en appuyant sur la pédale. Cousez jusqu'à ce que la chaînette soit de 5-8 cm (2"-3") de long.
6. Placez le tissu sous l'avant du pied-de-biche et faites un essai. Guidez légèrement le tissu avec votre main gauche tout en cousant. Ne tirez pas sur le tissu car ceci pourrait faire dévier l'aiguille et la casser.
7. Lorsque vous arrivez au bout du tissu, continuez à coudre tout en tirant doucement le tissu fini vers l'arrière et la gauche. Ceci s'appelle le crochetage de la chaînette. Ce procédé empêche les fils de se défaire et prépare l'ouvrage suivant.
8. Coupez la chaînette 2-5 cm (1"-2") derrière le pied-de-biche.



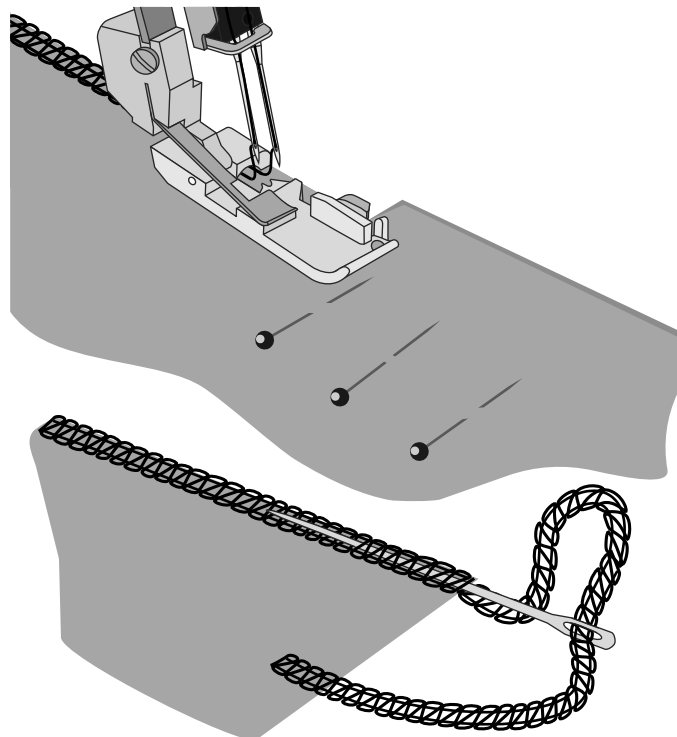
Placement des épingles

Insérez les épingles droites sur la gauche du pied-de-biche. Les épingles seront facilement enlevées et sont loin des cutters.

Attention : Coudre sur des épingles abîmera et peut détruire le bord des cutters.

Fixer la chaînette

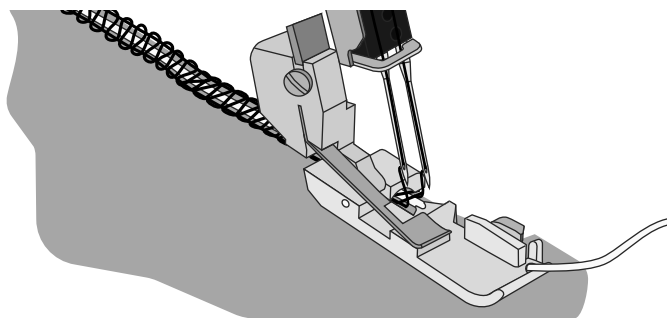
1. Passez la chaînette dans le chas d'une grosse aiguille de couture à la main.
2. Insérez l'aiguille dans l'extrémité de la couture et tirez la chaîne dans la couture pour attacher les fils.



Overlock avec cordonnet

L'overlock avec cordonnet peut être utilisé pour renforcer les points lors de l'assemblage de tissus comme les tricots. Le cordonnet empêche les tricots de s'étirer et stabilise également les coutures.

1. Insérez le cordonnet à travers le trou à l'avant du pied.
2. Positionnez le cordonnet sous le pied à l'arrière de la machine et piquez la couture de l'ouvrage.
3. Le cordonnet est attaché dans le point au fur et à mesure que la couture est piquée.



Fronçage avec l'entraînement différentiel

L'entraînement différentiel peut être utilisé pour froncer des tissus fins. Utilisez-le pour les manches, faire des volants, et plus encore.

Réglez l'entraînement différentiel entre 1,5 et 2 pour obtenir le meilleur effet de fronces pour votre ouvrage. Faites toujours d'abord un essai sur une chute de tissu. Voir Ajustement de l'entraînement différentiel, page 12, pour apprendre à régler l'entraînement différentiel.

Couture de bord roulé

Le point de bord roulé convient aux tissus légers comme le lin ou coton léger, le voile, l'organdi, le crêpe, etc. Le bord roulé est obtenu en réglant la tension du fil pour faire s'enrouler le bord du tissu sous le tissu au moment du surfilage. Réglez la tension du fil pour changer la quantité de bord roulé. Pour coudre le bord roulé, vous devez régler le levier de languette de point sur « R ».

Astuce : Pour obtenir un superbe bord roulé, enfiler le boucleur supérieur avec un fil décoratif et l'aiguille et le boucleur inférieur avec un fil léger normal.

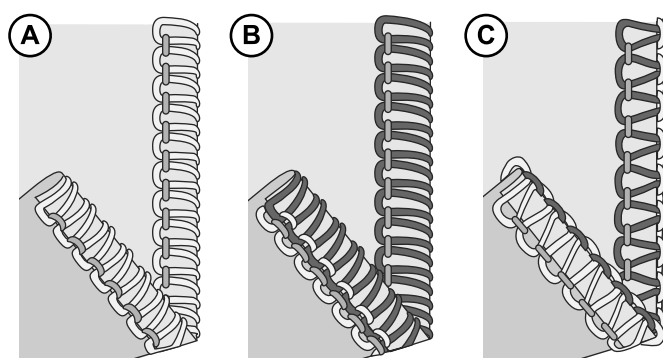
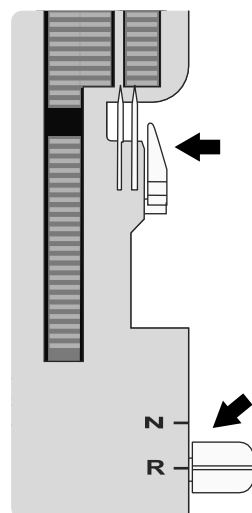
Bord roulé 2 fils (A)

1. Attacher le convertisseur overlock 2 fils (voir page 6).
2. Utilisez le fil de l'aiguille droite et le fil du boucleur inférieur.
3. Mettez le levier de languette de point sur « R ».
4. Réglez le bouton de longueur de point sur « 1 » pour une couture fine.
5. Réglez la tension du fil conformément au tableau des points à page 18.
6. Réalisez une chaînette et faites un essai sur votre tissu avant de coudre sur votre ouvrage. Tenez la chaînette quand vous commencez à coudre pour l'empêcher de s'enrouler dans la couture.

Bord roulé 3 fils (B) / Bord étroit (C)

Le bord étroit (C) est une variante du point de bord roulé (B). Il peut être obtenu en réglant la tension de fil selon «Bord roulé 3 fils» (page 17) et/ou «Bord étroit 3 fils» (page 16).

1. Utilisez le fil de l'aiguille droite et les fils du boucleur inférieur et supérieur.
2. Mettez le levier de languette de point sur « R ».
3. Réglez le bouton de longueur de point sur « 3-2 » pour une couture fine.
4. Réglez la tension du fil selon «Bord roulé 3 fils» (page 17) ou «Bord étroit 3 fils» (page 16).
5. Réalisez une chaînette et faites un essai sur votre tissu avant de coudre sur votre ouvrage. Tenez la chaînette quand vous commencez à coudre pour l'empêcher de s'enrouler dans la couture.



Couture flatlock

Un point flatlock (A) est réalisé en réglant la tension du point overlock 3 fils, en piquant la couture et en étirant le tissu pour aplatir la couture. Les tensions doivent être réglées correctement pour que le tissu s'aplatisse correctement.

Un point flatlock peut être utilisé comme point de construction décoratif, pour coudre deux morceaux ensemble (flatlock standard) ou simplement comme décoration sur un morceau de tissu (flatlock décoratif).

Il y a deux façons de coudre un point flatlock. Avec les deux envers du tissu ensemble pour créer un aspect décoratif ou avec les endroits ensemble pour créer un point échelle.

Standard Flatlock, large (B)

1. Utilisez l'aiguille gauche.
2. Enfilez le boucleur inférieur et supérieur et l'aiguille gauche.
3. Réglez la tension du fil selon «Flatlock 3 fils, large (et étroit)» sur page 16.
4. Placez les envers des deux morceaux de tissu ensemble pour coudre un point décoratif sur l'endroit de l'ouvrage.
5. Piquez la couture, en coupant les chutes de tissu. Le fil de l'aiguille formera un V sur le dessous du tissu. Le fil du boucleur inférieur tirera en ligne droite sur le bord du tissu.
6. Dépliez le tissu et tirez sur les côtés opposés de la couture pour aplatir les points.

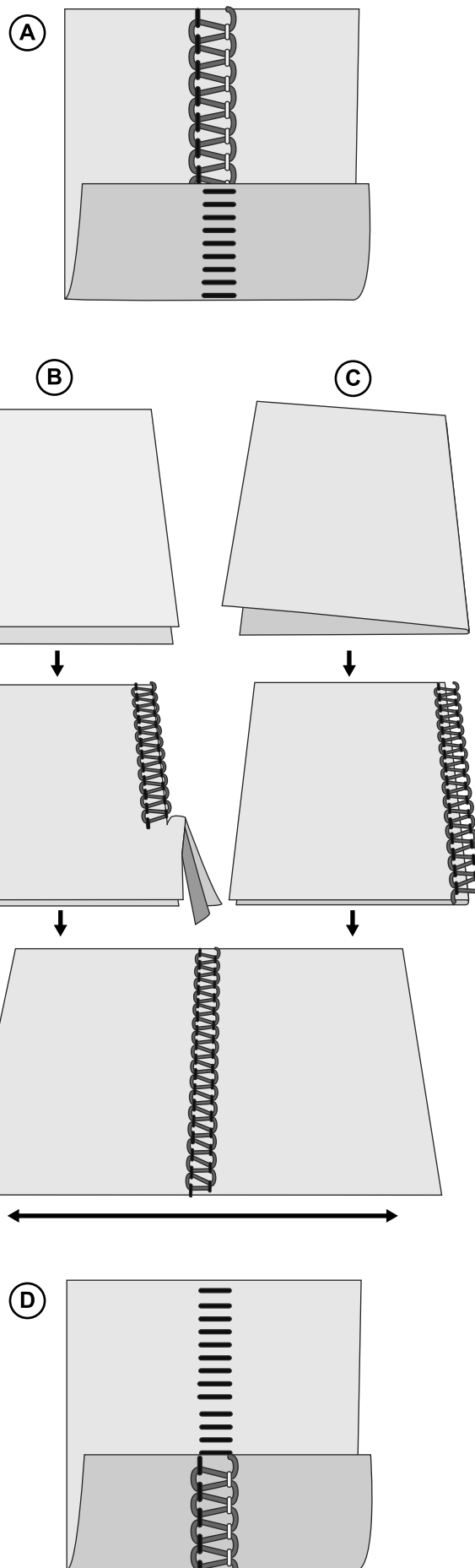
Flatlock décoratif, large (C)

1. Placez le cutter supérieur en position d'inactivité (page 6). Le tissu ne doit pas être coupé sur ce point.
2. Suivre les étapes 1-3 ci-dessus.
3. Pliez le morceau de tissu, les envers ensemble pour coudre un point décoratif sur l'endroit de l'ouvrage.
4. Positionnez le tissu pour que la couture soit cousue avec une partie du point continuant depuis le tissu.
5. Dépliez le tissu et tirez sur les côtés opposés du point pour aplatir.

Astuce : Le fil du boucleur supérieur est le fil proéminent dans le point flatlock. Placez un fil décoratif dans le boucleur supérieur et des fils normaux dans le boucleur inférieur et l'aiguille.

Point échelle

Un point échelle est un point flatlock mais cousu avec les endroits du tissu ensemble. Le fil de l'aiguille sera le fil proéminent qui crée l'échelle.



ENTRETIEN DE LA MACHINE

Une machine overlock (surjeteuse) nécessite plus de maintenance qu'une machine conventionnelle pour les deux raisons principales suivantes :

- Beaucoup de peluche est produite lorsque les cutters coupent le tissu.
- Une machine overlock (surjeteuse) fonctionne à très grande vitesse et doit être graissée régulièrement pour lubrifier les éléments actifs internes.

Nettoyage



Éteignez l'interrupteur principal et débranchez la machine.

Ouvrez le capot avant et enlevez toutes les peluches à l'aide de la brosse anti-peluche.

Graissage

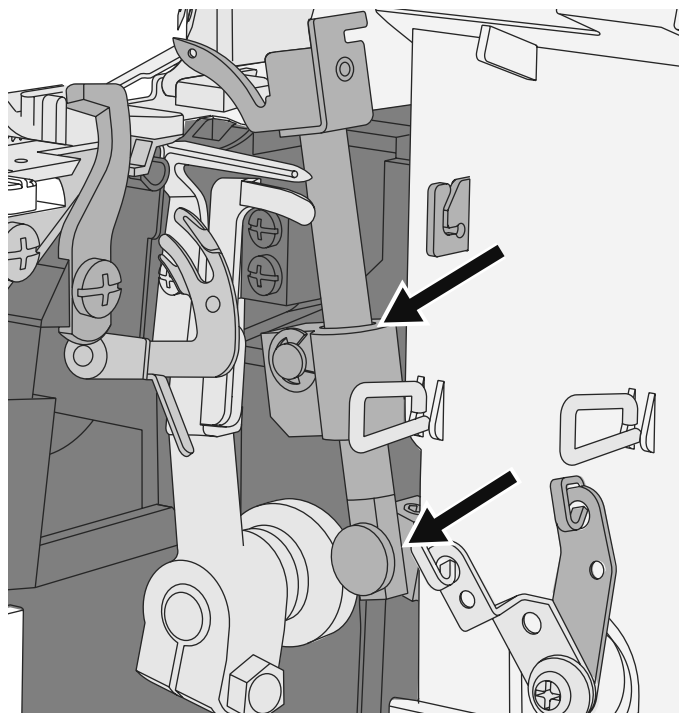


Éteignez l'interrupteur principal et débranchez la machine.

Pour que la machine fonctionne sans heurts et silencieusement, les pièces mobiles, indiquées sur la figure, doivent être lubrifiées souvent. Nous recommandons une lubrification toutes les 24 heures d'utilisation.

Utilisez de l'huile pour machine à coudre. N'utilisez pas d'autres huiles qui pourraient abîmer la machine.

Essuyez la surface de la machine pour éliminer tout excédent d'huile avant de coudre.



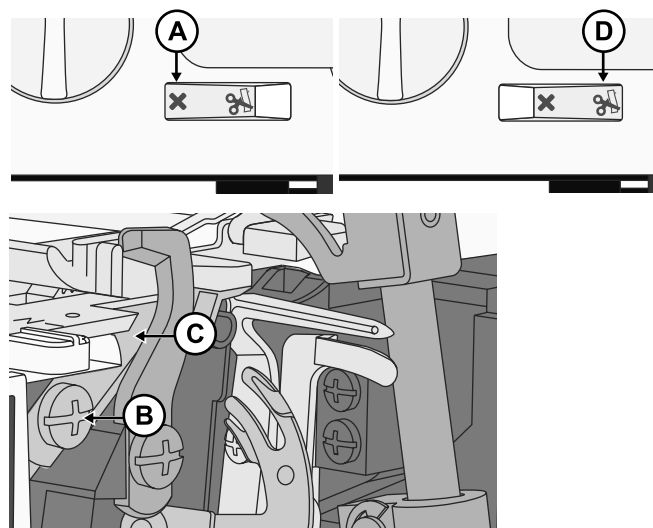
Remplacement du cutter inférieur



Éteignez l'interrupteur principal et débranchez la machine.

Le cutter inférieur fixe doit être remplacé quand il est émoussé. Suivez les instructions ci-dessous pour le remplacer. En cas de difficultés, consultez votre agent de service pour effectuer les réglages nécessaires.

- Arrêtez le cutter supérieur (A) Ouvrir le capot avant.
- Desserrez la vis de réglage du cutter inférieur (B) et retirez le cutter fixe (C).
- Placez un nouveau cutter inférieur dans la rainure du support de cutter inférieur. La lame du cutter inférieur doit être alignée avec la plaque à aiguille.
- Serrez la vis de réglage du cutter inférieur (B).
- Réactivez le cutter supérieur (D).
- Tournez le volant pour que les aiguilles se trouvent à leur position la plus basse.



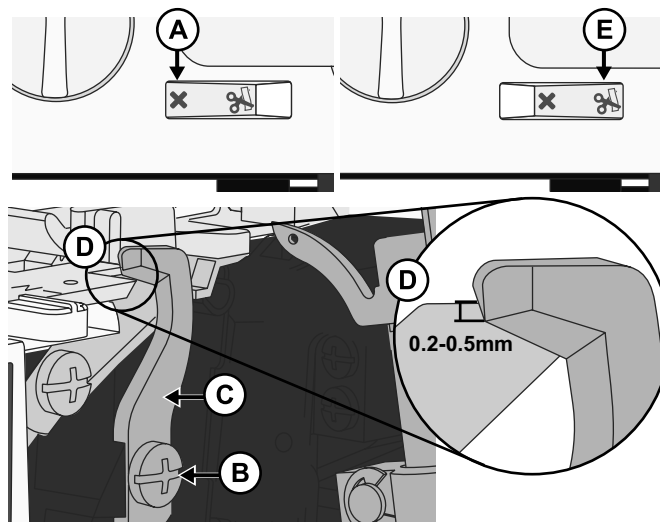
Remplacement du cutter supérieur



Éteignez l'interrupteur principal et débranchez la machine.

Le cutter supérieur doit être remplacé quand il est émoussé. Suivez les instructions ci-dessous pour le remplacer. En cas de difficultés, consultez votre agent de service pour effectuer les réglages nécessaires.

- Placez le cutter supérieur sur sa position la plus basse.
- Arrêtez le cutter supérieur (A) Ouvrir le capot avant.
- Desserrez la vis de réglage du cutter supérieur (B) et retirez le cutter supérieur (C).
- Placez un nouveau cutter supérieur dans la rainure du support de cutter supérieur. Le bord avant du cutter supérieur doit être 0,2-0,5 mm plus bas que le bord de découpe du cutter fixe (D).
- Serrez la vis de réglage du cutter supérieur (B).
- Réactivez le cutter supérieur (E).



Rangement

Lorsque vous n'utilisez pas la machine, assurez-vous qu'elle n'est pas branchée. Rangez la machine pour qu'elle ne soit pas exposée directement à la lumière du soleil ou à l'humidité.

Entretien

Si vous avez des questions relatives à l'entretien et/ou au fonctionnement de la machine, veuillez contacter notre service d'Assistance clientèle.

Dépannage

La machine ne fonctionne pas

Cause possible : La machine n'est pas branchée correctement sur la source d'alimentation.

Solution : Vérifiez que la machine est branchée correctement sur la source d'alimentation (page 3).

Le tissu n'est pas bien entraîné

Cause possible : La longueur de point est trop courte pour le tissu à coudre.

Solution : Augmentez le réglage de longueur de point (page 14).

Cause possible : L'entraînement différentiel n'est pas réglé sur la bonne position pour le tissu cousu.

Solution : Ajustez l'entraînement différentiel (page 12).

Cause possible : La pression du pied-de-biche n'est pas réglée correctement pour le tissu à coudre.

Solution : Ajustez la pression du pied-de-biche (page 13).

L'aiguille se casse

Cause possible : L'aiguille n'est pas bien enfoncée dans la vis de serrage d'aiguille.

Solution : Insérez l'aiguille de façon à ce qu'elle soit complètement dans la vis de serrage d'aiguille, puis serrez fermement la vis (page 5).

Cause possible : Tirer manuellement le tissu derrière le pied-de-biche pendant la couture peut provoquer une déformation des aiguilles.

Solution : Évitez de tirer le tissu manuellement ; laissez les griffes d'entraînement tirer le tissu sous le pied-de-biche.

Cause possible : L'aiguille n'est peut-être pas de la taille correcte pour le tissu à coudre.

Solution : *Utilisez une taille d'aiguille compatible avec le tissu (page 7).*

Le fil se casse

Cause possible : La machine n'est peut-être pas correctement enfilée ; fils enfilés selon une séquence incorrecte.

Solution : *Vérifiez que la machine est enfilée dans l'ordre correct (page 7).*

Cause possible : Le fil ne se déroule pas facilement de la bobine de fil.

Solution : *Vérifiez le porte-bobine pour contrôler que le fil n'est pas coincé.*

Cause possible : La pointe de l'aiguille est peut-être courbée, émoussée ou endommagée.

Solution : *Remplacez l'aiguille ou les aiguilles (page 5).*

Cause possible : L'aiguille est insérée de manière incorrecte.

Solution : *Insérez correctement l'aiguille (page 5).*

Cause possible : Utilisation d'un fil de mauvaise qualité ou avec un fil de base irrégulier.

Solution : *Utilisez un fil de bonne qualité avec un fil de base lisse et uniforme.*

Cause possible : Tension du fil trop élevée.

Solution : *Relâchez la tension du fil (page 11).*

Cause possible : Le fil s'est pris dans un guide-fil.

Solution : *Vérifiez le chemin du fil pour vous assurer que l'entraînement du fil est régulier.*

Points sautés

Cause possible : La pointe de l'aiguille est peut-être courbée, émoussée ou endommagée.

Solution : *Remplacez l'aiguille ou les aiguilles (page 5).*

Cause possible : L'aiguille n'est pas bien enfoncée dans la vis de serrage d'aiguille.

Solution : *Insérez l'aiguille de façon à ce qu'elle soit complètement dans la vis de serrage d'aiguille, puis serrez fermement la vis.*

Cause possible : L'aiguille n'est peut-être pas de la taille correcte pour le tissu à coudre.

Solution : *Utilisez une taille d'aiguille compatible avec le tissu (page 7).*

Cause possible : La machine n'est peut-être pas correctement enfilée ou fils enfilés selon une séquence incorrecte.

Solution : *Vérifiez que la machine est enfilée dans l'ordre correct comme indiqué dans le manuel de la machine (page 7).*

Cause possible : Utilisation d'un fil de mauvaise qualité ou avec un fil de base irrégulier.

Solution : *Utilisez un fil de bonne qualité avec un fil de base lisse et uniforme.*

Points irréguliers

Cause possible : Les points ne sont pas équilibrés.

Solution : *Ajuste les tensions du fil et éventuellement la largeur de coupe (page 11/page 13).*

Cause possible : Le fil ne se déroule pas facilement de la bobine de fil.

Solution : *Vérifiez le porte-bobine pour contrôler que le fil n'est pas coincé.*

Cause possible : La machine n'est peut-être pas correctement enfilée ou fils enfilés selon une séquence incorrecte.

Solution : *Vérifiez que la machine est enfilée dans l'ordre correct comme indiqué dans (page 7).*

Le tissu fait des plis

Cause possible : Tension du fil trop élevée.

Solution : Relâchez la tension du fil (page 11).

Cause possible : Le fil ne se déroule pas facilement de la bobine de fil.

Solution : Vérifiez le porte-bobine pour contrôler que le fil n'est pas coincé.

Cause possible : Utilisation d'un fil de mauvaise qualité ou avec un fil de base irrégulier.

Solution : Utilisez un fil de bonne qualité avec un fil de base lisse et uniforme.

Cause possible : La longueur de point est trop courte.

Solution : Réglez la longueur de point sur un réglage plus long (page 14).

Cause possible : L'entraînement différentiel n'est pas réglé sur la bonne position pour le tissu cousu.

Solution : Ajustez l'entraînement différentiel (page 12).

Coupe irrégulière

Cause possible : Les cutters de tissu supérieur et inférieur ne sont pas sur la position correcte.

Solution : Vérifiez l'alignement des cutters (page 24).

Cause possible : Le ou les cutters sont endommagés ou usés.

Solution : Remplacez un ou les deux cutters (page 23 — page 24).

Le tissu se coince

Cause possible : Les cutters de tissu supérieur et inférieur ne sont pas sur la position correcte.

Solution : Vérifiez l'alignement des cutters (page 24).

Cause possible : Le fil ne se déroule pas facilement de la bobine de fil.

Solution : Vérifiez le porte-bobine pour contrôler que le fil n'est pas coincé.

Cause possible : Trop d'épaisseur de tissu.

Solution : Compressez les couches épaisses avec une machine à coudre conventionnelle avant de coudre avec votre machine overlock (surjeteuse).

Spécifications techniques

Vitesse de couture Maximum 1200 ± 100 tr/min	Longueur de point 1–4 mm	Course de la barre d'aiguille 25 ± 3 mm
Aiguilles SINGER® EL #2022 #90/14	Largeur de point 2,3–7 mm	Élévation du pied-de-biche 5–7 mm
Nombre d'aiguilles 1–2	Rapport d'entraînement différentiel 0,7–2,0	Poids 6,3 kg
Nombre de fils 2-4	Type de lampe Éclairage à LED	Dimensions de la machine Largeur : 334 mm Profondeur : 286 mm Hauteur : 279 mm
Classe de protection II (Europe)	Puissance nominale de la machine : 100 Watts Éclairage à LED : 100 mWatts	Tension nominale 120V/60Hz (Amérique du Nord) 230V/50Hz (Europe)

Nous nous réservons le droit de modifier l'équipement de la machine et le jeu d'accessoires sans préavis ainsi que les performances ou le design. Ces éventuelles modifications seront toujours apportées au bénéfice de l'utilisateur et du produit.

PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE

SINGER et le Cameo « S » Design sont des marques déposées par « The Singer Company Limited S.à.r.l. » ou ses sociétés affiliées.

Garantie

Cette machine est couverte par une garantie de 3 ans à partir de la date d'achat. La machine a été fabriquée avec le plus grand soin et rigoureusement inspectée avant la livraison. Gardez votre reçu comme preuve d'achat.

En cas réclamation sous garantie, veuillez contacter notre service d'assistance par téléphone. Vous pourrez ainsi retourner votre produit sans frais d'expédition. Veuillez conserver le carton d'origine afin que votre machine puisse être transportée en toute sécurité en cas d'une réclamation sous garantie.

La garantie s'applique uniquement aux défauts de matériaux ou de fabrication ; elle ne couvre pas les dommages aux pièces d'usure ni les dommages aux pièces cassables. Ce produit est destiné uniquement à un usage privé et non commercial. Toute utilisation impropre ou incorrecte de l'appareil, l'utilisation de la force ainsi que des modifications non effectuées par notre service après-vente autorisé annuleront la garantie. Cette garantie ne limite pas vos droits légaux. Cette garantie s'applique uniquement à l'acheteur initial et n'est pas transférable.

Entretien

Teknihall Benelux p/a

Brusselstraat 7, 2321 Meer, FR

00800-74643700, E-mail : pfaff-service-fr@teknihall.com

IAN 290240

Soyez prêt à fournir votre reçu et le numéro d'article (par ex. IAN 12345) comme preuve d'achat lors de votre demande de renseignements sur votre produit.

Déclaration de conformité

Cet appareil est conforme aux exigences des directives européennes et nationales pertinentes. Ceci est confirmé par le marquage CE. Les déclarations pertinentes sont détenues par le fabricant.



Veuillez noter qu'en cas de mise au rebut, ce produit doit faire l'objet d'un recyclage sécurisé, conforme à la législation nationale applicable aux produits électriques/électroniques. Ne jetez pas les appareils électriques avec les ordures municipales générales, utilisez des installations de collecte différentes. Contactez votre gouvernement local pour obtenir des informations au sujet des systèmes de collecte disponibles. Lorsque vous remplacez un ancien appareil par un nouveau, le distributeur peut être légalement obligé de reprendre votre ancien appareil pour le mettre au rebut, sans frais.

Le dépôt d'appareils électriques dans une décharge municipale présente le risque de fuite de substances dangereuses dans les nappes phréatiques, qui peuvent ensuite s'introduire dans la chaîne alimentaire, devenant ainsi un risque pour votre santé et votre bien-être.

Manufacturer

VSM GROUP AB, **SVP Worldwide**

Drottninggatan 2, SE-56184, Huskvarna, SWEDEN



www.lidl-service.com



OVERLOCKMACHINE S14-78

NL

OVERLOCKMACHINE

Gebruiksaanwijzing

IAN 290240

NL

Deze huishoudnaaimachine voldoet aan de eisen van IEC/EN 60335-2-28 en UL1594.

BELANGRIJKE VEILIGHEIDSINSTRUCTIES

Wanneer u een elektrisch apparaat gebruikt, moet u altijd de elementaire veiligheidsvoorschriften in acht nemen, inclusief het volgende:

Lees alle instructies door voordat u deze huishoudnaaimachine in gebruik neemt. Bewaar de instructies op een geschikte plaats, dicht bij de naaimachine. Lever de instructies bij de naaimachine als deze van eigenaar verwisselt.

GEVAAR - U BEPERKT ALS VOLGT HET RISICO VAN EEN ELEKTRISCHE SCHOK:

- Naaimachines mogen nooit onbewaakt blijven wanneer de stekker in het stopcontact zit. Haal de stekker van deze naaimachine altijd meteen uit het stopcontact na het gebruik en voordat u de machine gaat reinigen, afdekpanelen ervan verwijderd, voordat u de machine smeert of wanneer u andere onderhoudswerkzaamheden uitvoert die in de gebruiksaanwijzing staan.

WAARSCHUWING - U BEPERKT ALS VOLGT HET RISICO VAN BRANDWONDEN, BRAND, EEN ELEKTRISCHE SCHOK OF LICHAAMELIJK LETSEL:

- Laat kinderen niet spelen met de naaimachine. Let goed op wanneer deze naaimachine wordt gebruikt door of in de buurt van kinderen.
- Gebruik deze naaimachine alleen voor de werkzaamheden waarvoor de naaimachine bedoeld is en zoals die worden beschreven in deze handleiding. Gebruik alleen hulpstukken die door de producent zijn aanbevolen, zoals in deze handleiding wordt beschreven.
- Gebruik deze naaimachine nooit wanneer het netsnoer of de stekker beschadigd is, als de naaimachine niet goed werkt, als de naaimachine gevallen of beschadigd is of in het water heeft gelegen. Breng de naaimachine in dat geval naar de dichtstbijzijnde bevoegde dealer of een onderhoudscentrum voor onderzoek, reparatie en elektrische of mechanische bijstelling.
- Gebruik de naaimachine nooit wanneer de ventilatieopeningen geblokkeerd zijn. Houd de ventilatieopeningen van de naaimachine en het voetpedaal vrij van opgehoopt stof, pluusjes en loshangende lappen stof.
- Houd uw vingers uit de buurt van alle bewegende delen. Wees vooral voorzichtig in de buurt van de naaimachinaald.
- Gebruik altijd de juiste steekplaat. Wanneer u de verkeerde steekplaat gebruikt, kan de naald breken.
- Gebruik geen gebogen naalden.
- Trek of duw tijdens het naaien niet aan de stof. Hierdoor kunt u namelijk de naald buigen, waardoor deze kan breken.
- Draag een veiligheidsbril.
- Schakel de naaimachine uit ("0") wanneer u iets wilt veranderen in de omgeving van de naald, zoals een draad door de naald halen, een andere naald plaatsen, de spoel plaatsen, een andere naaivoet plaatsen en dergelijke.
- Laat geen voorwerpen in een opening vallen en steek geen voorwerpen in openingen in de naaimachine.
- Gebruik de naaimachine niet buiten.

- Gebruik de naaimachine niet in een omgeving waar spuitbussen worden gebruikt of waar zuurstof wordt toegediend.
- Voordat u de stekker uit het stopcontact haalt, moet u eerst alle knoppen op de uit-stand zetten ("0").
- Trek de stekker niet aan het netsnoer uit het stopcontact. Pak de stekker vast, niet het snoer.
- Het voetpedaal wordt gebruikt om de naaimachine te bedienen. Plaats geen andere voorwerpen op het voetpedaal.
- Gebruik de machine niet als hij nat is.
- Als het LED-lampje beschadigd of kapot is, moet het worden vervangen door de fabrikant of diens service-agent of een persoon met dezelfde kwalificaties, om gevaar te voorkomen.
- Als het snoer van het voetpedaal is beschadigd, moet het worden vervangen door de fabrikant of diens service-agent of een persoon met dezelfde kwalificaties om gevaar te voorkomen.
- Deze naaimachine heeft dubbele isolatie. Gebruik alleen originele reserveonderdelen. Raadpleeg de instructies voor het repareren van dubbel geïsoleerde apparaten.

BEWAAR DEZE INSTRUCTIES

ALLEEN VOOR EUROPA:

Dit apparaat mag worden gebruikt door kinderen vanaf 8 jaar en door personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale capaciteiten of met een gebrek aan ervaring en kennis als ze supervisie of instructies hebben gekregen om het apparaat op een veilige manier te kunnen gebruiken en als ze begrijpen welke gevaren eraan verbonden zijn. Kinderen mogen niet met het apparaat spelen. Reiniging en gebruikersonderhoud mogen niet zonder supervisie door kinderen worden uitgevoerd.

Bij normale gebruiksomstandigheden is het geluidsniveau minder dan 78 db.

De machine mag alleen worden gebruikt met een voetpedaal van het type 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) dat is vervaardigd door Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

VOOR BUITEN EUROPA:

Deze naaimachine is niet bedoeld om te worden gebruikt door personen (inclusief kinderen) met verminderde fysieke, sensorische of mentale capaciteiten, of met een gebrek aan ervaring en kennis, als ze geen supervisie of instructie voor het gebruik van de naaimachine hebben gekregen van een persoon die verantwoordelijk is voor hun veiligheid. Kinderen moeten in de gaten worden gehouden om te zorgen dat ze niet met de naaimachine spelen.

Bij normale gebruiksomstandigheden is het geluidsniveau minder dan 78 db.

De machine mag alleen worden gebruikt met een voetpedaal van het type 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) dat is vervaardigd door Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

SERVICE UITVOEREN AAN DUBBEL GEÏSOLEERDE APPARATEN

In een dubbel geïsoleerd product zitten twee isolatiesystemen in plaats van aarding. Dubbel geïsoleerde apparaten hebben geen aardingsvoorziening en die mag ook niet aan het apparaat worden toegevoegd. Het repareren van een dubbel geïsoleerd product vereist de hoogste nauwkeurigheid en een grondige kennis van het systeem en mag alleen worden uitgevoerd door deskundige technici. De reserveonderdelen voor dubbel geïsoleerde producten moeten identiek zijn aan de onderdelen in het product. Een dubbel geïsoleerd product is gemarkeerd met de woorden 'DUBBELE ISOLATIE' OF 'DUBBEL GEÏSOLEERD'.

Gefeliciteerd met de aankoop van deze naaimachine. We weten zeker dat u zeer tevreden zult zijn met dit product. Om ervoor te zorgen dat u het product veilig en op de juiste manier gebruikt, vragen we u om de volgende instructies in acht te nemen. Lees deze instructies voordat u de naaimachine gaat gebruiken en volg de veiligheidsinstructies en informatie op. Bewaar deze instructies om ze wanneer dat nodig is te kunnen raadplegen en geef ze door aan andere gebruikers.

Bedoeld gebruik

Deze naaimachine is geschikt voor veel verschillende stoffen, van batist tot denim. In deze instructies wordt beschreven hoe u de naaimachine optimaal kunt gebruiken en onderhouden. Dit product is niet bedoeld voor industrieel gebruik.

INHOUDSOPGAVE

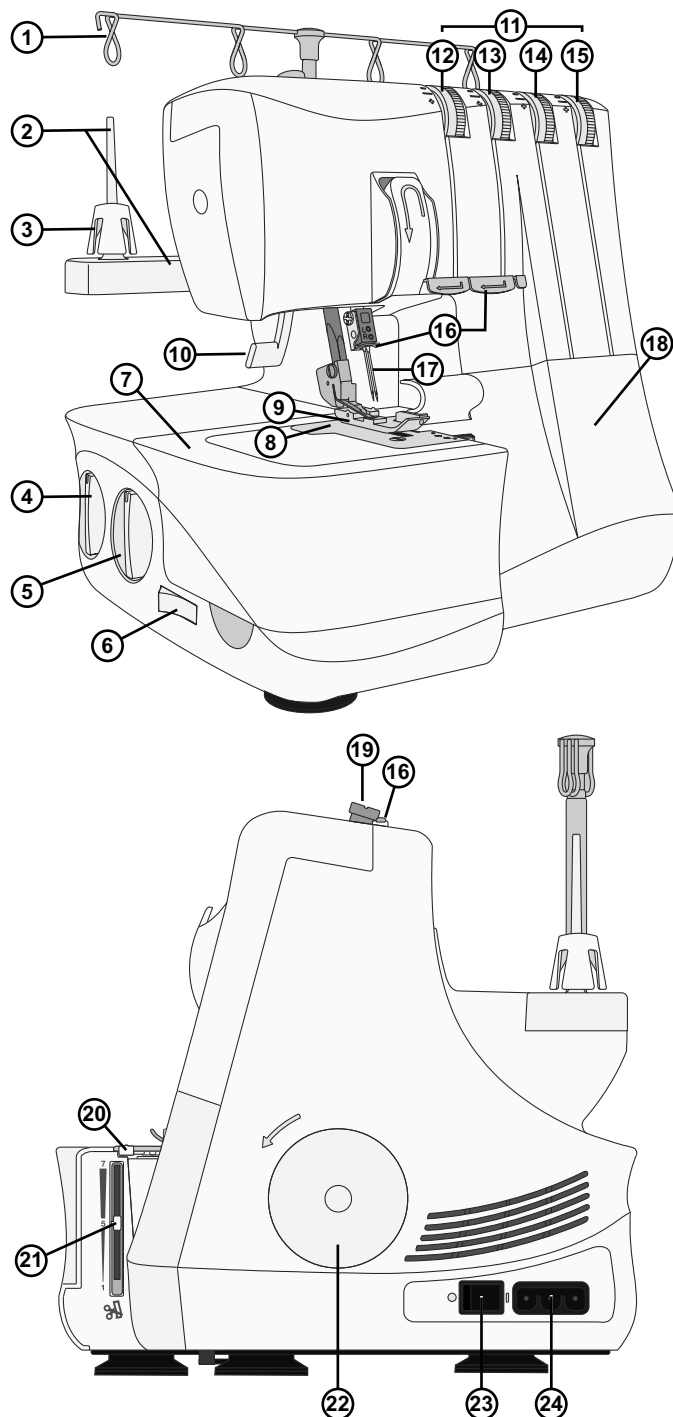
OVER UW OVERLOCKMACHINE.....	1	2-draads rolzoom (A).....	21
Onderdelen van de overlockmachine.....	1	3-draads rolzoom (B) / smalle rand (C)	21
Voorkant en zijkant van de overlockmachine	1	Flatlocksteek	22
Binnenkant van de machine.....	2	Standaard flatlock, breed (B)	22
Accessoires	2	Decoratieve flatlock, breed (C)	22
De naaivoet en de stroombron aansluiten.....	3	Laddersteek (D)	22
De uitschuifbare garenstandaard opzetten	3	MACHINE-ONDERHOUD	23
De voorkant van de overlockmachine openen en sluiten.....	4	Reinigen	23
De aanschuifafel verwijderen en vervangen	4	Oliën	23
Persvoetlichter	4	Het ondermes vervangen	23
De naalden verwisselen	5	Het bovenmes vervangen	24
Naaivoet verwisselen.....	5	Opslag.....	24
Het bovenmes uitschakelen.....	6	Controles	24
Het bovenmes weer inschakelen	6	Opsporen van fouten	24
De 2-draads overlockconverter bevestigen	6	Technische specificaties.....	26
De 2-draads overlockconverter verwijderen.....	6		
VOORBEREIDINGEN	7		
Algemene informatie over inrijgen.....	7		
Welke naald en draad te gebruiken bij verschillende stoffen.....	7		
De bovengrijper inrijgen (rood)	8		
De ondergrijper inrijgen (geel)	9		
De linkernaald inrijgen (Blauw).....	10		
De rechternaald inrijgen (groen).	10		
Draadspanningsinstellingen	11		
Differentieel transport afstellen	12		
De naaivoetdruk aanpassen	13		
Steekbreedte-instellingen	13		
Steeklengte-instellingen	14		
Instelling hendel instelhaakje.....	14		
NAAIEN	15		
Stekenoverzicht	15		
4-draads overlock	15		
3-draads overlock, breed (en smal).....	16		
3-draads smalle rand	16		
3-draads flatlock, breed (en smal)	16		
3-draads rolzoom	17		
2-draads overlock, breed (en smal).....	17		
2-draads gerolde overlock, breed (en smal)	17		
2-draads rolzoom	18		
Draad verwisselen.....	18		
Begin te naaien	19		
Spelden plaatsen	19		
De draadketting vastmaken	19		
Overlocksteek met koord.....	20		
Rimpelen met het differentieel transport	20		
Rolzomen naaien	21		

OVER UW OVERLOCKMACHINE

Onderdelen van de overlockmachine

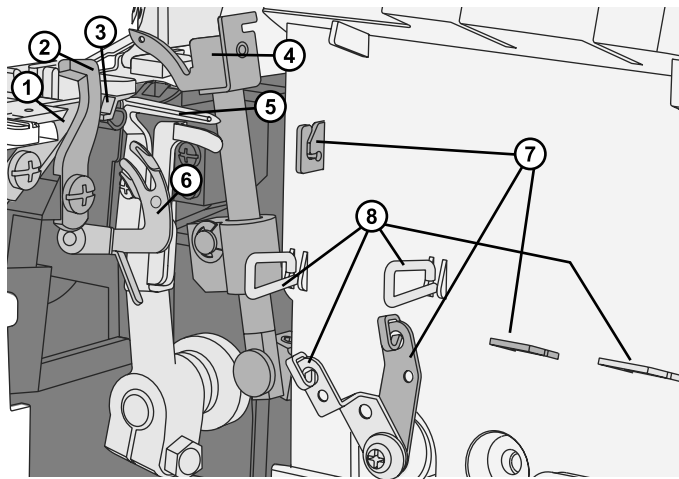
Voorkant en zijkant van de overlockmachine

1. **Uitschuifbare garenstandaard** — zorgt ervoor dat de draad soepel doorloopt tijdens het naaien (pagina 3)
2. **Spoelstandaard en garenpen** — hier worden de garenklossen op geplaatst
3. **Garenkloshouder** — zorgt ervoor dat de garenklos stabiel op de garenkloshouder staat
4. **Knop van het differentieel transport** — draai hieraan om het differentieel transport af te stellen (pagina 12)
5. **Steeklengteknop** — draai hieraan om de steeklengte aan te passen (pagina 14)
6. **Aan/uit-schakelaar voor het bovenmes** — gebruik de schakelaar om het bovenmes in/uit te schakelen (pagina 6)
7. **Aanschuiftafel** — biedt een vlak naai-oppervlak en geeft toegang tot de vrije arm (pagina 4)
8. **Steekplaat** — zorgt voor een vlak gebied rondom de naaivoet om te naaien
9. **Naaivoet** — houdt de stof tegen de tanden van de transporteur gedrukt, die de stof onder de naaivoet trekken terwijl u naait
10. **Persvoetlichter** — brengt de naaivoet omhoog en omlaag (pagina 4)
11. **Draadspanningsknoppen** - hiermee kunt u de juiste spanning selecteren voor uw steek, garen, stof en techniek (pagina 11)
12. Draadspanningsknop linkernaald (blauw)
13. Draadspanningsknop rechternaald (groen)
14. Draadspanningsknop bovengrijper (rood)
15. Draadspanningsknop ondergrijper (geel)
16. **Draadgeleiders - bovenste, onderste en naald-draadgeleiders** zorgen ervoor dat de draad goed doorloopt tijdens het naaien
17. **Naalden**
18. **Voorkant** — beschermt de binnenste inrijgroutes (pagina 4)
19. **Afstelknop voor de naaivoetdruk** — hiermee stelt u de juiste druk op de naaivoet in voor uw stof (pagina 13)
20. **Hendel instelhaakje** — schakel het instelhaakje in/uit; het instelhaakje wordt gebruikt om de stofrand te stabiliseren tijdens het vormen van de steken (pagina 14)
21. **Snijbreedtehendel** — breng de hendel omhoog of omlaag om de snij-/steekbreedte aan te passen (pagina 13)
22. **Handwiel** — regelt de beweging van de naald en de grijpers (*draai het altijd naar u toe*)
23. **Hoofdschakelaar** — schakelt de machine en de LED-verlichting in
24. **Hoofdcontact** — wordt gebruikt om het netsnoer/voetpedaal aan te sluiten (pagina 3)



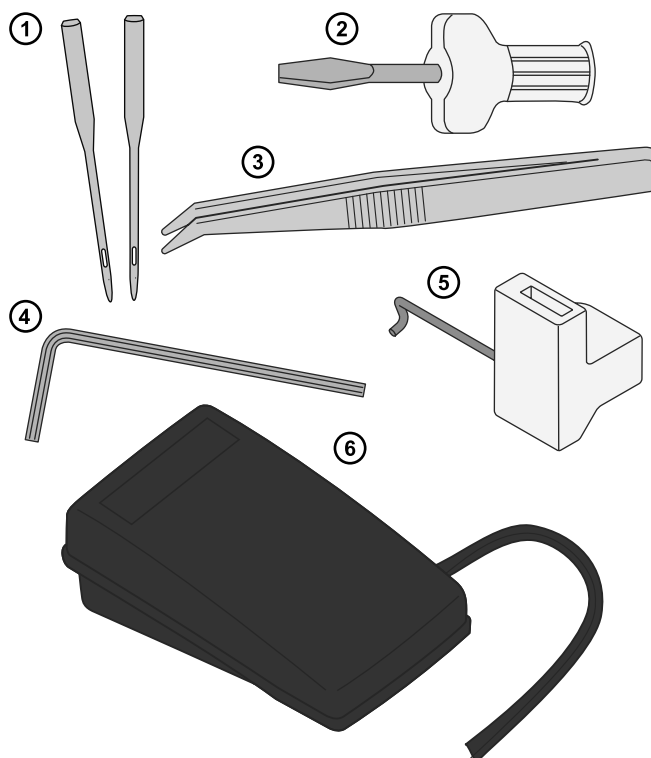
Binnenkant van de machine

1. **Ondermes** — als het bovenmes is ingeschakeld, wordt de stofrand afgesneden terwijl u naait
2. **Bovenmes** — snijdt de stofrand af terwijl u naait
3. **Instelhaakje** — wordt gebruikt om de stof te stabiliseren tijdens het vormen van de steek
4. **Bovengrijper**
5. **Ondergrijper**
6. **Draadinsteker ondergrijper** — helpt bij het inrijgen van de ondergrijper
7. **Draadgeleiders bovengrijper** — zorgen ervoor dat de draad soepel doorloopt tijdens het naaien
8. **Draadgeleiders ondergrijper** — zorgen ervoor dat de draad soepel doorloopt tijdens het naaien



Accessoires

1. Naaldpak met twee naalden, maat #14/90 (SINGER® Overlocknaalden #2022)
2. Schroevendraaier
3. Pincet
4. Inbussleutel voor het vervangen van naalden
5. 2-draads overlockconverter
6. Voetpedaal



De naaivoet en de stroombron aansluiten

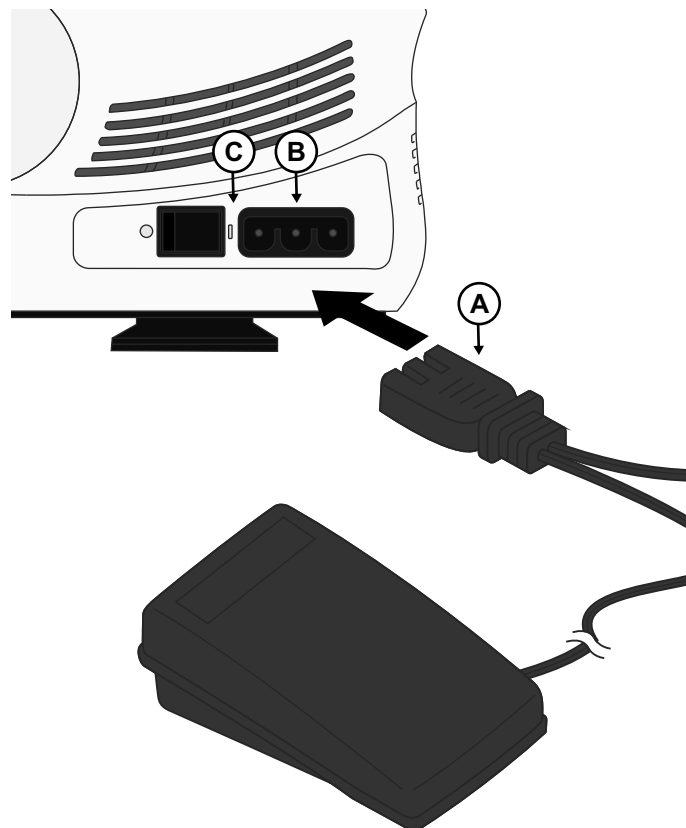
Bij de accessoires vindt u ook de voedingskabel en het voetpedaal.

Let op: Raadpleeg een erkende elektricien als u niet zeker weet hoe u de overlockmachine op de stroomvoorziening moet aansluiten. Haal de stekker uit het stopcontact wanneer de machine niet wordt gebruikt.

Voor deze overlockmachine moet voetpedaal model 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) van het merk Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam) worden gebruikt.

Controleer voordat u de stekker van de machine in het stopcontact steekt of de spanning gelijk is aan de spanning die op het plaatje op de onderkant van de machine staat aangegeven. De specificaties kunnen van land tot land verschillen.

1. Sluit het snoer van het voetpedaal/elektriciteits snoer (A) aan op de machine (B).
2. Steek de stekker in het stopcontact.
3. Zet de schakelaar op "I" om de machine aan te zetten (C).
4. Duw het voetpedaal in om te beginnen met naaien. Gebruik het voetpedaal om de naaisnelheid aan te passen. Hoe harder u het indrukt, hoe sneller de machine naait. Om te stoppen met naaien, haalt u uw voet van het pedaal.
5. Zet de schakelaar op "O" om de machine uit te zetten.



Let op: Wanneer de voorkant van de machine openstaat, is de veiligheidsschakelaar ingeschakeld zodat de machine niet kan naaien, zelfs niet als het voetpedaal wordt ingedrukt.

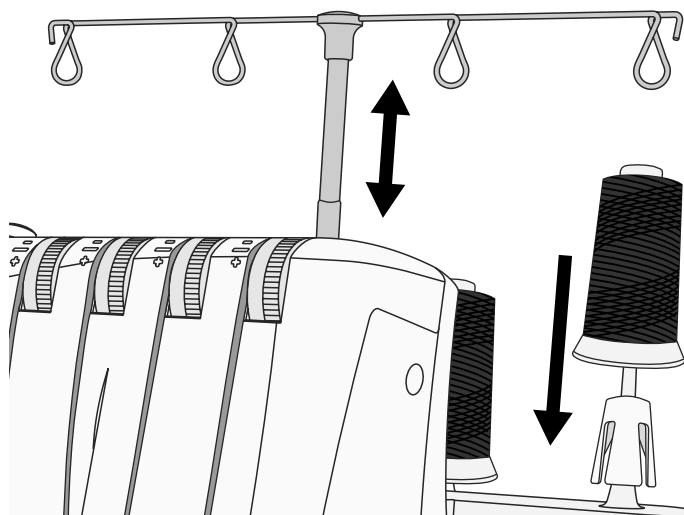
Let op: Uw overlockmachine is erop gebouwd om de beste resultaten te leveren bij normale kamertemperatuur. Extreem warme en koude temperaturen kunnen de naairesultaten nadelig beïnvloeden.

De uitschuifbare garenstandaard opzetten

Trek de uitschuifbare garenstandaard uit tot de volledige hoogte en draai er dan aan totdat de standaard vastklikt.

Schuif de (taps toelopende) garenklosjes op de garenkloshouders op de garenpen.

Als de machine al is ingeregen, trek de draden dan recht zodat ze niet in de war raken.



De voorkant van de overlockmachine openen en sluiten

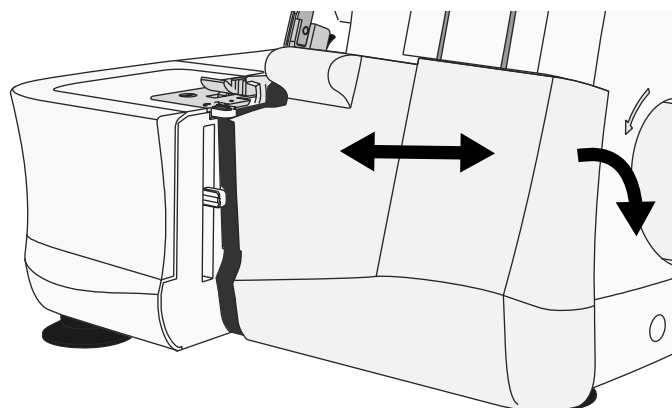
De voorkant openen

Duw de voorkant eerst zo ver mogelijk naar rechts en trek hem dan omlaag naar u toe.

De voorkant sluiten

Trek de voorkant eerst omhoog en schuif hem dan naar links totdat hij vastklikt.

Let op: De voorkant heeft een veiligheidsschakelaar; de machine naait niet als de voorkant open staat.



De aanschuiftafel verwijderen en vervangen

Naaïen met de vrije arm

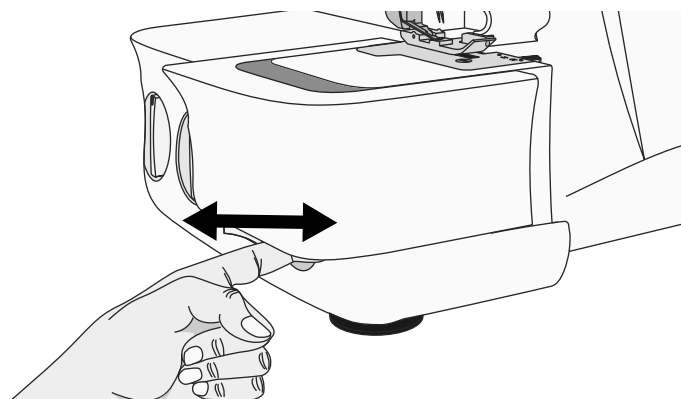
Schuif voor naaien met de vrije arm de aanschuiftafel van de overlockmachine af. Met de vrije arm is het makkelijk om kleine werkstukken en moeilijk bereikbare gedeelten zoals armsgaten te naaien en zomen van broekspijpen af te werken.

De aanschuiftafel verwijderen

Steek een vinger in de gleuf aan de linkerkant van de aanschuiftafel. Schuif de aanschuiftafel naar links en verwijder hem van de overlockmachine.

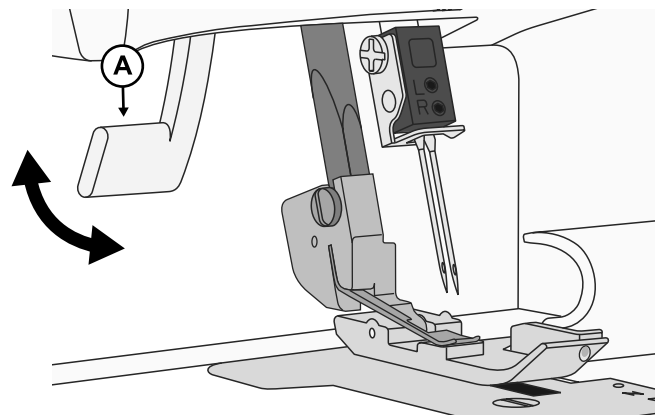
De aanschuiftafel vervangen

Breng de uitstekende gedeelten op de aanschuiftafel gelijk met de groeven op de vrije arm en schuif de tafel naar rechts totdat hij vastklikt.



Persvoetlichter

Breng de naaivoet omhoog met de persvoetlichter (A) aan de achterkant van de machine.



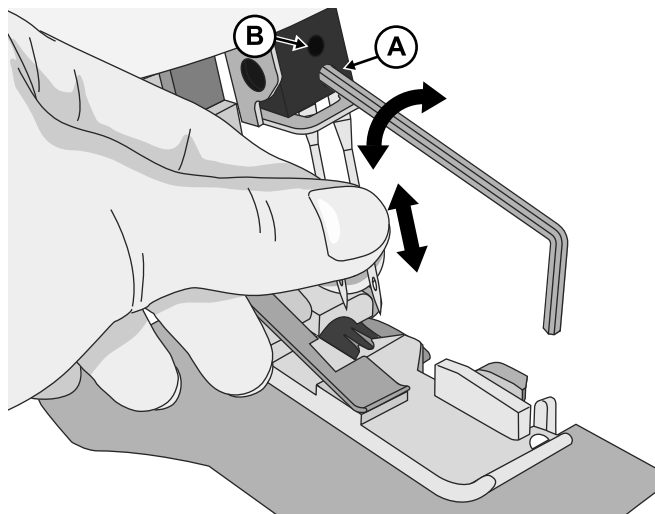
De naalden verwisselen



Zet de hoofdschakelaar uit en haal de stekker uit het stopcontact.

1. Draai het handwiel naar u toe totdat de naalden in de hoogste positie staan.
2. Draai de naaldklem Schroef links (B) en/of rechts (A) los met de inbussleutel terwijl u de naalden vasthoudt. Verwijder de schroeven niet.
3. Verwijder de rechter- of linkernaald, afhankelijk van het steektype dat u wilt naaien.
4. Houd de nieuwe naald(en) met het platte gedeelte naar de achterkant.
5. Breng de naald(en) zo ver mogelijk aan in de linker- en/of rechternaaldklem.
6. Draai de linker (B) en/of rechter (A) naaldklem Schroef goed vast.

Let op: Als u beide naalden gebruikt, wordt de linkernaald iets hoger geplaatst dan de rechternaald (ze moeten niet op gelijke hoogte zitten, zoals een tweelingnaald).



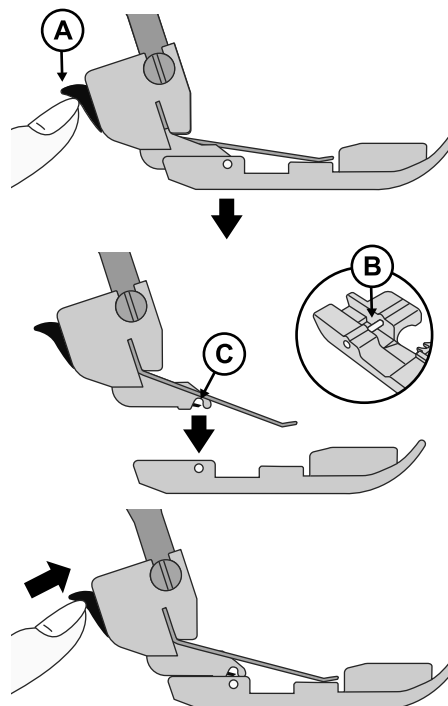
Naaivoet verwisselen



Zet de hoofdschakelaar uit en haal de stekker uit het stopcontact.

1. Breng de naaivoet omhoog.
2. Draai het handwiel naar u toe totdat de naalden in de hoogste positie staan.
3. Druk op de zwarte knop op de achterkant van de persvoetstang (A); de naaivoet komt los.
4. Zet de nieuwe voet met de pen (B) recht onder de groef van de houder en breng de naaivoet omlaag. Druk op de zwarte knop op de achterkant van de persvoetstang (A); de naaivoet klikt vast.

Let op: Optionele naaivoeten worden niet bij de overlockmachine geleverd.



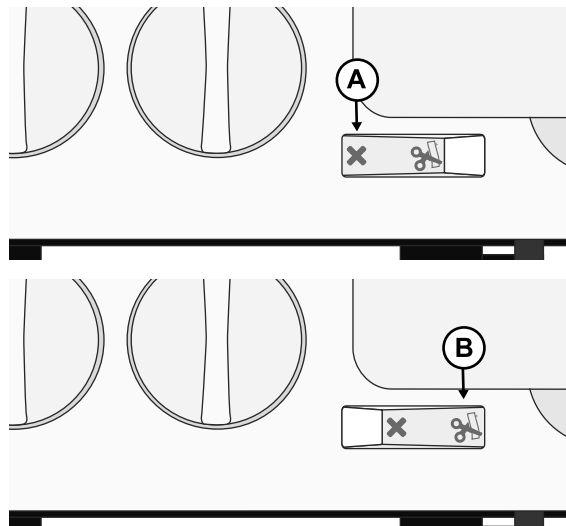
Het bovenmes uitschakelen

- Draai het handwiel naar u toe totdat het bovenmes in de laagste positie staat.
- Schakel het bovenmes uit door de schakelaar van het bovenmes op de positie niet snijden (A) te zetten.

Het bovenmes weer inschakelen

- Schakel het bovenmes in door de schakelaar van het bovenmes op de positie snijden (B) te zetten.

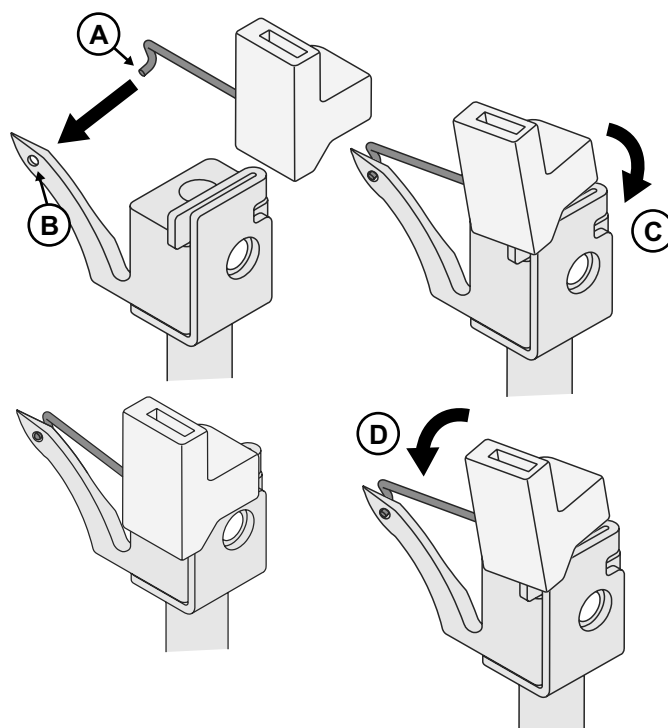
Let op: Laat het bovenmes altijd in de snijpositie staan tijdens het naaien; deze machine moet alle overtollige stof afsnijden om de steek over de stofrand te kunnen vormen. Een uitzondering hierop is het naaien van decoratieve flatlocknaden. In dat geval moet het bovenmes worden uitgeschakeld.



De 2-draads overlockconverter bevestigen

2-draads overlocksteken worden genaaid met één bovendraad en de ondergriepdraad. Voor het naaien moet de tweedraadsconverter aan de bovengriep worden bevestigd, zodat de machine met slechts twee draden naait.

1. Open de voorkant van de overlockmachine.
2. Breng de bovengriep naar de laagste positie door het handwiel naar u toe te draaien.
3. Breng de punt van de converter (A) aan in het gat van de bovengriep (B).
4. Duw de converter (C) omlaag in de gleuf van de bovengriep.



De 2-draads overlockconverter verwijderen

Verwijder de converter door hem naar u toe te kantelen (D).

VOORBEREIDINGEN

Algemene informatie over inrijgen

Er staat een kleurcodeschema in de voorklep ter referentie (zie de afbeelding rechts). Begin altijd met het inrijgen van de grijpers en daarna de naalden van links naar rechts (volg de hieronder aangegeven volgorde).

1. Bovengrijper – Rood
2. Ondergrijper – Geel
3. Linkernaald – Blauw
4. Rechternaald – Groen

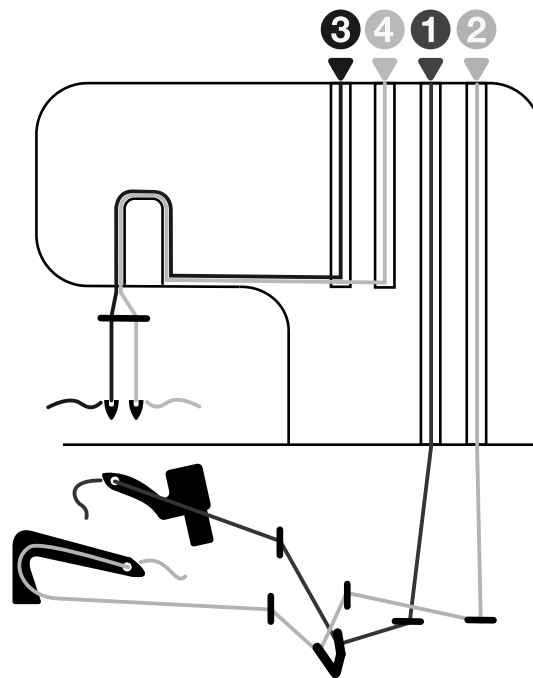
Let op: Breng de naaivoet altijd omhoog voordat u de machine inrijgt.

Belangrijk:

Als de draden breken tijdens het naaien, rijg dan alle draadroutes opnieuw in in de hieronder aangegeven volgorde.

- 1. Verwijder de draad uit de naald(en)**
- 2. Verwijder de draad uit de boven- en ondergrijper**
- 3. Rijg de bovengrijper in**
- 4. Rijg de ondergrijper in**
- 5. Rijg de naald(en) in van links naar rechts**

Zie de onderstaande tabel voor aanbevelingen over welke naalden en garen te gebruiken voor verschillende stofdikten.



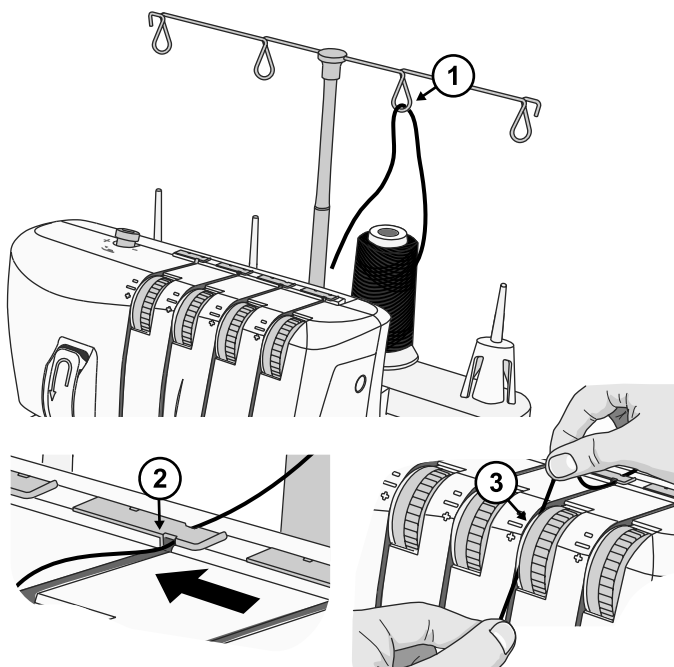
Welke naald en draad te gebruiken bij verschillende stoffen

Dunne stof (voile crêpe, georgette, enz.)	Normale stof (katoen, zware katoen, wol, satijn, enz.)	Dikke stof (denim, jersey, tweed, enz.)
		
Naalden naalden maat #12/80, geschikt voor overlockmachines (SINGER® Overlocknaalden #2022)	Naalden naalden maat #14/90, geschikt voor overlockmachines (SINGER® Overlocknaalden #2022)	Naalden naalden maat #14/90, geschikt voor overlockmachines (SINGER® Overlocknaalden #2022)
Garen Garen dat geschikt is voor overlockmachines		

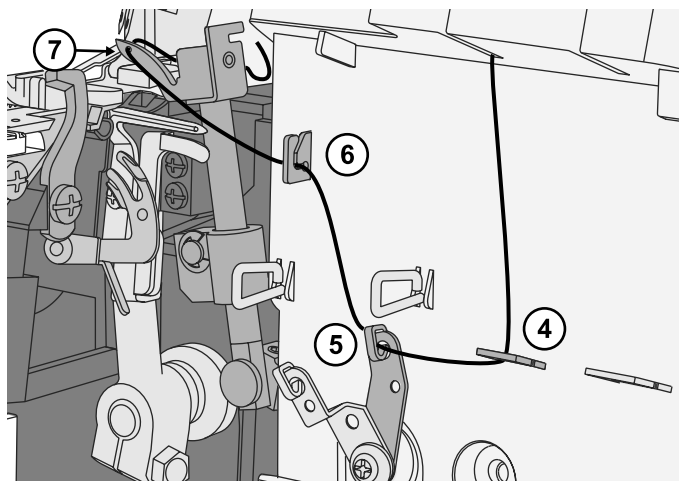
De bovengrijper inrijgen (rood)

Volg bij het inrijgen van de bovengrijper de draadroute die is gemarkeerd met een rode stip.

- Open de voorkant van de overlockmachine. Breng de naald in de hoogste positie door het handwiel naar u toe te draaien. Breng de naaivoet omhoog. Breng de draad van achteren naar voren door de draadgeleider op de garenstandaard (1). Gebruik het pincet om het inrijgen te vergemakkelijken.
- Trek de draad van rechts naar links onder de bovenste draadgeleider (2).
- Houd de draad met beide handen vast en leid de draad tussen de spanningsschijven en trek de draad omlaag om er zeker van te zijn dat hij goed tussen de spanningsschijven zit (3).



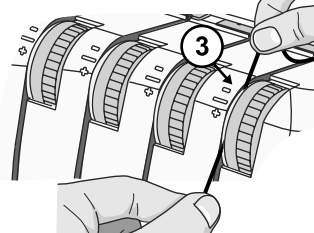
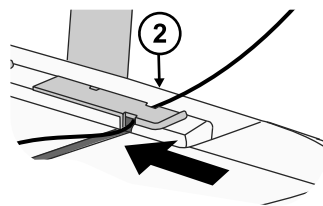
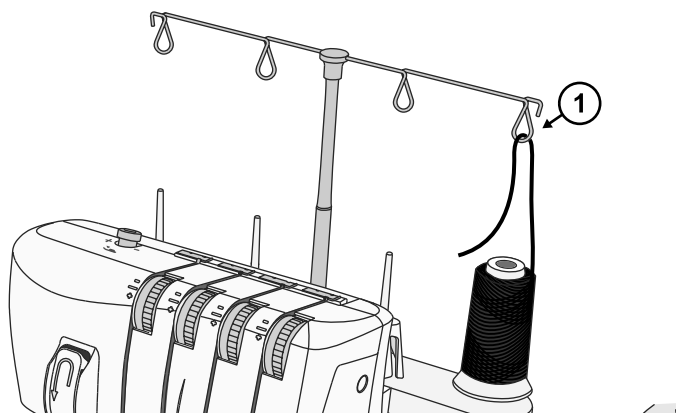
- Rijg het grijpergedeelte van de machine in door de draadgeleiders met rode kleurcodering te volgen (4-6). Gebruik het pincet om het inrijgen te vergemakkelijken.
- Breng de draad met behulp van het pincet achter de onderste grijper en rijg de draad van voor naar achter in het gat in de bovengrijper (7).
- Trek ongeveer 10 cm draad door de grijper en breng de draad naar de achterkant van de steekplaat.



De ondergripper inrijgen (geel)

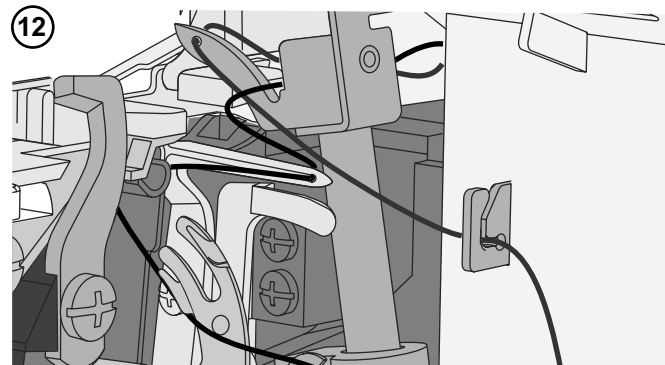
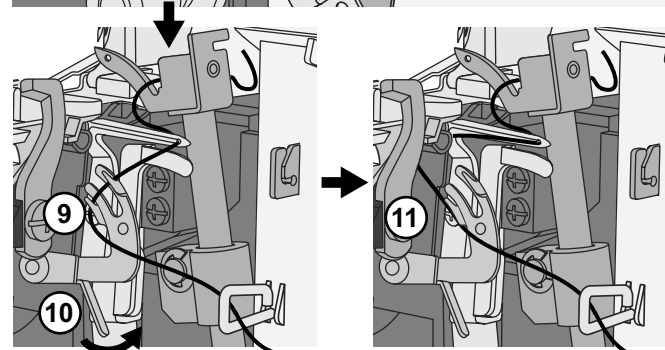
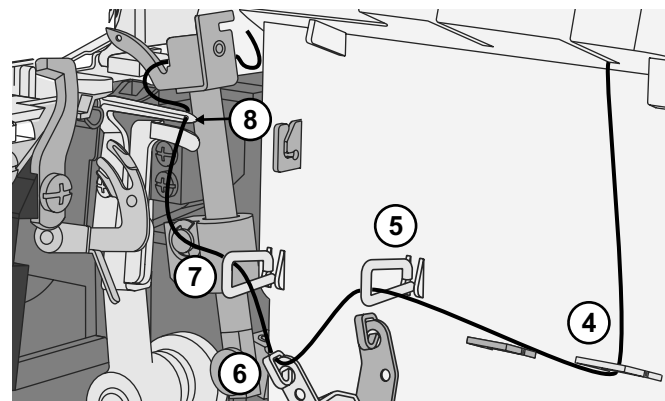
Volg bij het inrijgen van de ondergripper de draadroute die is gemarkeerd met een gele stip.

- Breng de draad van achteren naar voren door de draadgeleider op de garenstandaard (1). Gebruik het pincet om het inrijgen te vergemakkelijken.
- Trek de draad van rechts naar links onder de bovendraadgeleider op de achterkant van de bovenklep (2).
- Houd de draad met beide handen vast en leid de draad tussen de spanningsschijven en trek de draad omlaag om er zeker van te zijn dat hij goed tussen de spanningsschijven zit (3).
- Draai het handwiel naar u toe totdat de ondergripper helemaal rechts is.



- Rijg het grijpergedeelte van de machine in door de draadgeleiders met gele kleurcodering te volgen (4-7). Gebruik het pincet om het inrijgen te vergemakkelijken.
- Leid de draad na draadgeleider 7 van voor naar achter door het gat in de ondergripper (8).
- Trek ongeveer 10 cm draad door de gripper en breng de draad over de bovengripper en naar de achterkant van de steekplaat.
- Houd het draaduiteinde vast met uw linkerhand. Breng de draad met behulp van het pincet achter de haakjes van de draadinsteker van de ondergripper (9).
- Trek de hendel op de draadinsteker van de ondergripper (10) voorzichtig zo ver mogelijk omhoog. Laat de hendel los en de ondergripper wordt helemaal ingeregend (11).

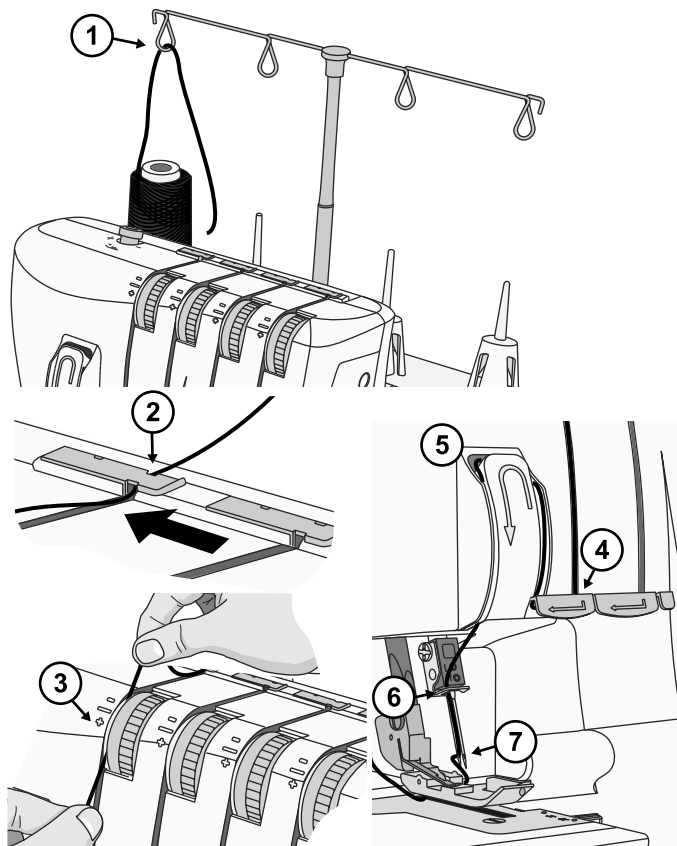
Let op: Wanneer beide grippers zijn ingeregend, moeten de draden zoals rechts is afgebeeld (12).



De linkernaald inrijgen (Blauw)

Volg bij het inrijgen van de linkernaald de draadroute die is gemarkeerd met een blauwe stip.

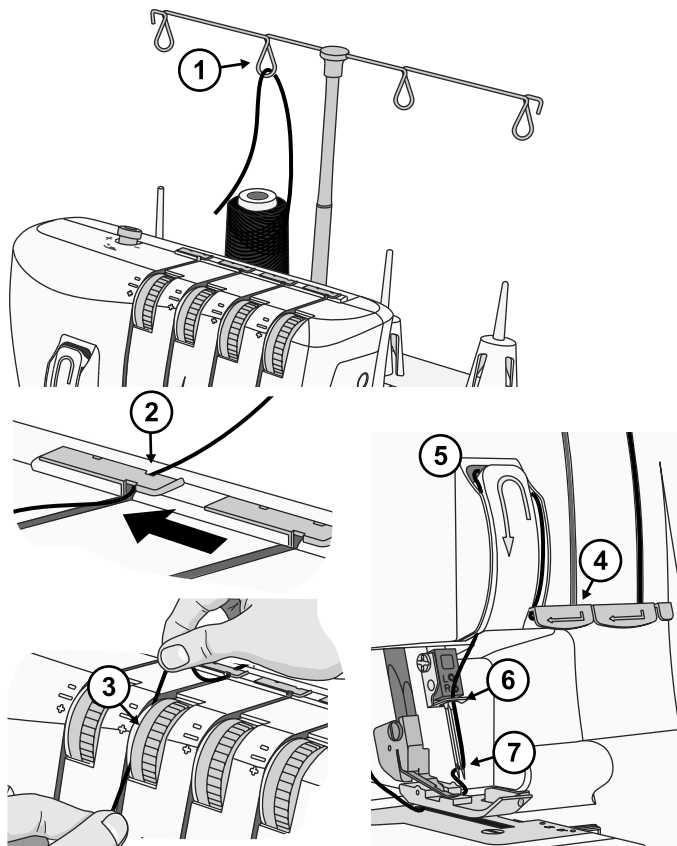
- Breng de draad van achteren naar voren door de draadgeleider op de garenstandaard (1). Gebruik het pincet om het inrijgen te vergemakkelijken.
- Trek de draad van rechts naar links onder de bovendraadgeleider op de achterkant van de bovenklep (2).
- Houd de draad met beide handen vast en leid de draad tussen de spanningsschijven en trek de draad omlaag om er zeker van te zijn dat hij goed tussen de spanningsschijven zit (3). Leid de draad omlaag en onder de draadgeleider 4, ga verder omhoog en rondom draadpunt 5.
- Leid de draad omlaag en leg de draad achter de draadgeleider boven de naald(en) (6).
- Rijg de draad door het oog van de linkernaald (7). Gebruik het pincet om de draad makkelijker door het oog van de naald te krijgen.
- Trek ongeveer 10 cm draad door het oog van de naald en laat dat vrij hangen.
- Breng de draad naar de achterkant, onder de naaivoet.



De rechternaald inrijgen (groen)

Volg bij het inrijgen van de rechternaald de draadroute die is gemarkeerd met een groene stip.

- Breng de draad van achteren naar voren door de draadgeleider op de garenstandaard (1). Gebruik het pincet om het inrijgen te vergemakkelijken.
- Trek de draad van rechts naar links onder de bovendraadgeleider op de achterkant van de bovenklep (2).
- Houd de draad met beide handen vast en leid de draad tussen de spanningsschijven en trek de draad omlaag om er zeker van te zijn dat hij goed tussen de spanningsschijven zit (3). Leid de draad omlaag en onder de draadgeleider 4, ga verder omhoog en rondom draadpunt 5.
- Leid de draad omlaag en leg de draad achter de draadgeleider boven de naald(en) (6).
- Rijg de draad door het oog van de rechternaald (7). Gebruik het pincet om de draad makkelijker door het oog van de naald te krijgen.
- Trek ongeveer 10 cm draad door het oog van de naald en laat dat vrij hangen.
- Breng de draad naar de achterkant, onder de naaivoet.



Draadspanningsinstellingen

Stel de draadspanning af op het type stof en het garen dat u gebruikt. Hoe hoger het cijfer op de draadspanningsschijven, hoe strakker de draadspanning. Zie Stekenoverzicht, pagina 15 voor de aanbevolen draadspanning voor iedere steek.

Blad met uitleg van de kleuren

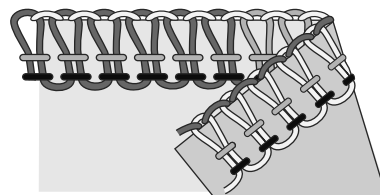
-  Goede kant van de stof
-  Verkeerde kant van de stof

-  Rechterbovendraad
-  Linkerbovendraad

-  Bovengrijperdraad
-  Ondergrijperdraad

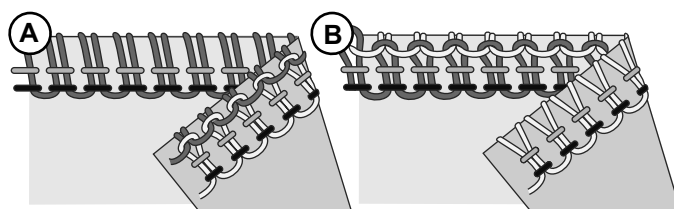
Juiste draadspanning

De onder- en bovengrijperdraad moeten goed uitgebalanceerd zijn met dezelfde spanning (de grijperdraden moeten elkaar kruisen op de rand van de stof). De bovendraden mogen niet te los of te strak zijn, maar moeten gelijkmatig gespannen zijn.



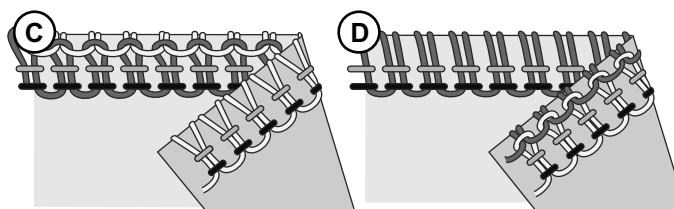
De bovengrijperdraad is te los (A)

De bovengrijperdraad is niet gebalanceerd als deze naar de verkeerde kant van de stof wordt getrokken. Verhoog de draadspanning van de bovengrijper of verlaag de draadspanning van de ondergrijper.



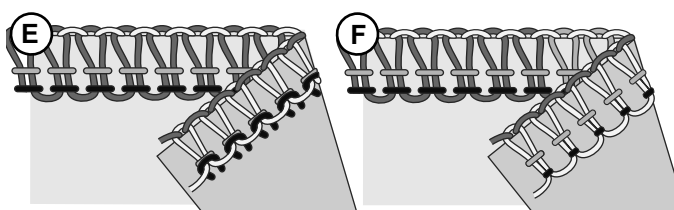
De bovengrijperdraad is te strak (B)

De bovengrijperdraad is niet gebalanceerd als deze trekt op de bovenkant van de stof. Verlaag de draadspanning van de bovengrijper of verhoog de draadspanning van de ondergrijper.



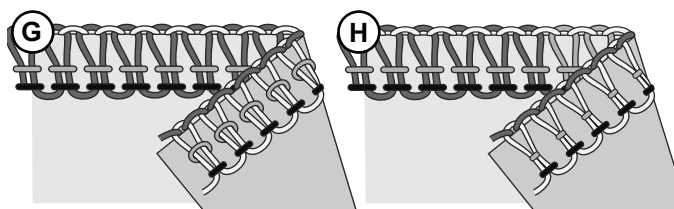
De ondergrijperdraad is te los (C)

De ondergrijperdraad is niet gebalanceerd als deze naar de goede kant van de stof wordt getrokken. Verhoog de draadspanning van de ondergrijper of verlaag de draadspanning van de bovengrijper.



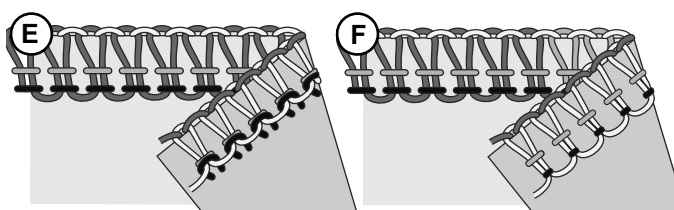
De ondergrijperdraad is te strak (D)

De ondergrijperdraad is niet gebalanceerd als deze trekt op de verkeerde kant van de stof. Verlaag de draadspanning van de ondergrijper of verhoog de draadspanning van de bovengrijper.



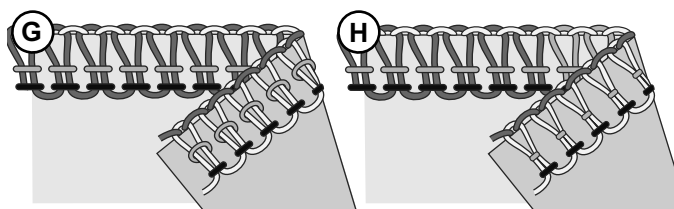
De linkerbovendraad is te los (E)

Als de linkerbovendraad te los is, verhoog dan de draadspanning van de linkernaald of verlaag de spanning van de beide grijperdraden.



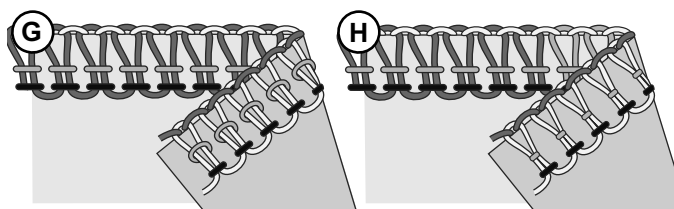
De linkerbovendraad is te strak (F)

Als de linkerbovendraad te strak is, verlaag dan de draadspanning van de linkernaald.



De rechterbovendraad is te los (G)

Als de rechterbovendraad te los is, verhoog dan de draadspanning van de rechternaald.



De rechterbovendraad is te strak (H)

Als de rechterbovendraad te strak is, verlaag dan de draadspanning van de rechternaald.

Differentieel transport afstellen

Het differentieel-transportstelsel bestaat uit twee reeksen tandjes achter elkaar (A). De reeksen transporttanden werken onafhankelijk van elkaar en geven goede resultaten bij het naaien op speciale stoffen. Wanneer de hoeveelheid transport van de voorste transporttanden wordt veranderd ten opzichte van het transport van de achterste transporttanden, wordt de stof "uitgerekt" of "gerimpeld".

Gebruik het differentieel transport om te voorkomen dat gebreide stoffen rekken of vervormen en dat dunne stoffen gaan rimpelen.

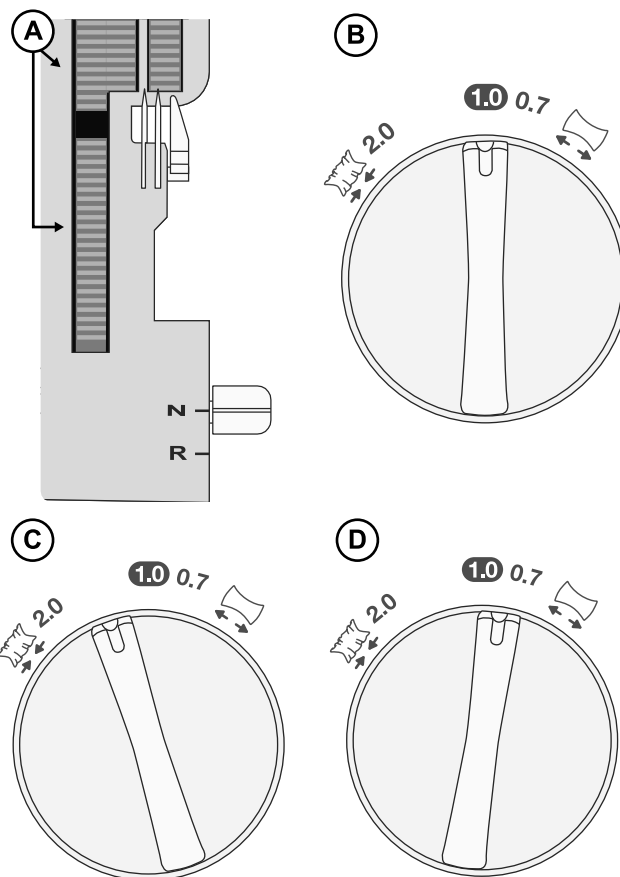
Zet voor overlappen op normale stof het differentieel transport op 1.0 (B).

Gerimpeld overlappen (C) (elastische, gebreide stoffen)

Bij het afwerken van elastische stoffen, zoals gebreide stoffen en jersey, stelt u het differentieel transport in op een nummer tussen 1.0 en 2.0. De instelling hangt af van de genaaide stof. Naai eerst een proeflapje met verschillende instellingen voordat u uw project gaat naaien.

Elastisch overlappen (D) (dunne stoffen)

Bij het afwerken van dunne geweven of los gebreide stoffen zoals zijde en zijdeachtige breisels, stelt u het differentieel transport in op een nummer tussen 0.7 en 1.0. Breng tijdens het naaien de stof lichtjes op spanning door de zoom voor en achter de naaivoet licht vast te houden. De instellingen hangen af van de genaaide stof en de gewenste hoeveelheid rek. Naai daarom eerst een proeflapje met verschillende instellingen voordat u uw project gaat naaien.



Stof	Differentieel transport	Aanpassing	Resultaat
Elastische stof (gebreide stof, jersey)		1,0-2,0	
Niet-elastische stof (katoen, denim)		1,0	
Dunne stof (Zijde, zijdeachtige breisels)		0,7-1,0	

De naaivoetdruk aanpassen

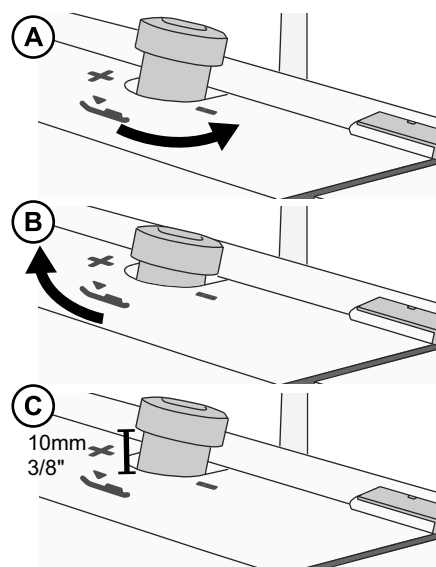
De naaivoetdruk is vooraf ingesteld voor naaien op stof met een normale dikte. Bij het naaien op stoffen met een andere dikte, moet de druk mogelijk worden aangepast. Over het algemeen moet de naaivoetdruk worden verlaagd als u dunne stof naait en verhoogd als u dikke stof naait. Maak altijd eerst een proeflapje van uw stof voordat u op uw project gaat naaien.

Verlaag of verhoog de druk in kleine stappen door aan de afstelknop voor de naaivoetdruk te draaien.

Minder druk: Verlaag de druk door de afstelknop naar links te draaien, naar de "-" toe.

Meer druk: Verlaag de druk door de afstelknop naar rechts te draaien, naar de "+" toe.

Terug naar de standaardinstelling: Draai aan de afstelknop totdat de afstand vanaf de voorkant tot de "kop" van de schroef 10 mm is.



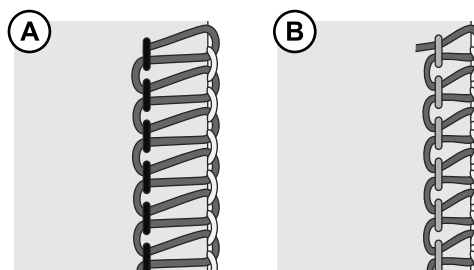
Steekbreedte-instellingen

De steekbreedte kan worden vergroot of verkleind door de naaldpositie te veranderen of met de snijbreedtehendel.

Breedte-instelling door de naaldpositie te veranderen

A) Wanneer alleen de linkernaald of beide naalden worden gebruikt, is de steekbreedte ongeveer 6 mm.

B) Wanneer alleen de rechternaald wordt gebruikt, is de steekbreedte ongeveer 3 mm.



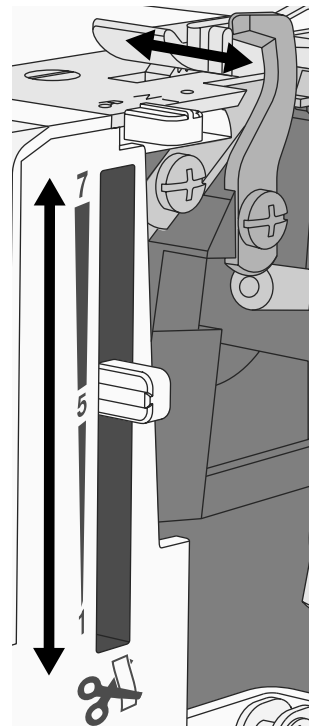
Breedte-afstelling met de snijbreedtehendel

Door de snijbreedte nauwkeurig af te stellen met de snijbreedtehendel, zijn verdere afstellingen mogelijk binnen het onderstaande bereik:

Wanneer alleen de linkernaald wordt gebruikt: 5 - 7mm

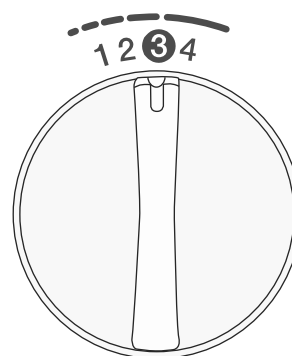
Wanneer alleen de rechternaald wordt gebruikt: 3 - 5mm

Breng de hendel omhoog en omlaag om de steekbreedte aan te passen, "7" is de breedste en "1" de smalste instelling.



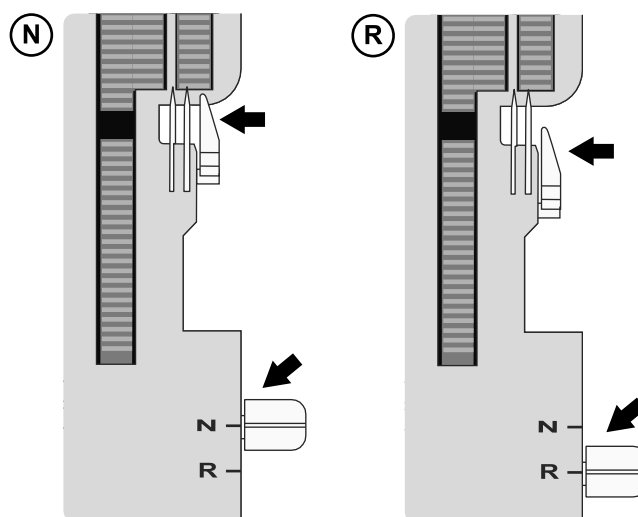
Steeklengte-instellingen

De steeklengteknop moet in de meeste naai-omstandigheden op "3" staan. Pas de steeklengte aan tot 4 mm wanneer u dikke stoffen naait. Pas de steeklengte aan op 2 mm wanneer u dunne stoffen naait.



Instelling hendel instelhaakje

De hendel van het instelhaakje moet op "N" (Normaal) worden gezet voor al het standaard-overlockwerk. Voor het naaien van rolzomen moet u het haakje intrekken door de hendel op "R" (Rolzoom) te zetten. Duw de hendel zo ver mogelijk naar alle richtingen als u het instelhaakje verplaatst.



NAAIEN

Op uw overlockmachine worden verschillende steken verkregen door verschillende naaldposities, inrijmethoden, spanningsinstellingen en het gebruik van de 2-draads overlockconverter te combineren.

Zie Voorbereidingen, pagina 7, voor referenties voor het instellen van uw machine.

Stekenoverzicht

De instellingen in de onderstaande tabel zijn onze aanbevelingen, gebaseerd op normale omstandigheden. Het kan nodig zijn de draadspanning aan te passen afhankelijk van de steek, het type stof en het garen dat u gebruikt. Maak voor het beste resultaat spanningsaanpassingen in kleine stappen van niet meer dan een half nummer tegelijk. Maak altijd eerst een proeflapje van uw stof voordat u op uw project gaat naaien.

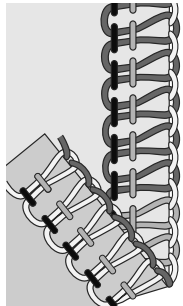
In de onderstaande tabel worden verschillende dikten en stoftypes uitgelegd. De draden worden weergegeven in verschillende grijsinten zodat u beter begrijpt hoe de steken worden gevormd.

Blad met uitleg van de pictogrammen

	Geweven dun <i>Chiffon, voile, organza, batist, zijde, enz.</i>		Naaldpositie		2-draads overlockconverter
	Geweven normaal <i>Katoen, zware katoen, wol, satijn, enz.</i>		Differentieel transport		Rechterbovendraad
	Geweven dik <i>Denim, canvas, badstof, enz.</i>		Steeklengte		Linkerbovendraad
	Elastisch dun <i>Charmeuse, nylon, tricot, enkelvoudig gebreide jerseys, enz.</i>		Snijbreedte		Bovengrijperdraad
	Elastisch normaal <i>Dubbel gebreide jerseys, velours, zwemkleding, enz.</i>	N/R	Positie van het instelhaakje		Ondergrijperdraad
	Elastisch dik <i>Sweaterstof, fleece, etc.</i>				

4-draads overlock

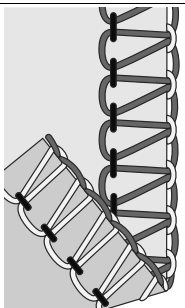
Voor alle naden die elastisch moeten zijn of mee moeten rekken, zoals halslijnen, zijnaden, mouwen, enz.

Steek/Stof						N/R		Draadspanning			
											
		Beide	1.0	3	5~6	N	—	3	3	4	4
		Beide	1.0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Beide	1.0	3~4	5~6	N	—	4	4	4	4
		Beide	1.0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Beide	1.0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Beide	1.0	3~4	5~6	N	—	4	4	4	4

3-draads overlock, breed (en smal)

Voor het naaien van twee lagen elastische stof of het afwerken van een enkele laag dunne tot normale stof. Gebruik dickere draden in de grijpers om decoratieve randen te maken.

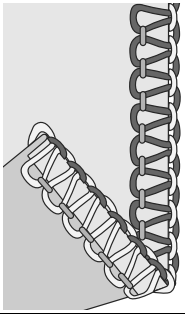
Let op: Gebruik de rechternaald voor een smalle steek. De aanbevolen draadspanningsinstellingen staan tussen haakjes in het overzicht.

Steek/Stof						N/R		Draadspanning							
															
		Links	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Links	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Links	1.0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Links	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Links	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Links	1.0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4~5	(4~5)

3-draads smalle rand

Voor het naaien van twee lagen elastische stof of het afwerken van een enkele laag dunne stof. Veel gebruikt voor het maken van decoratieve plooien. Gebruik decoratieve garens, zoals rayon dikte 40, in de grijpers en normaal garen in de naald. Gebruik verschillende kleuren in de grijpers voor een interessant effect.

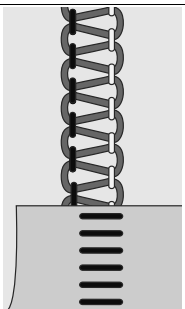
Let op: Niet aanbevolen voor dikke stoffen.

Steek/Stof						N/R		Draadspanning				
												
		Rechts	1.0	1~1,5	5~6	R	—	—	5~6	6	3	3
		Rechts	1.0	1~1,5	5~6	R	—	—	5~6	6	3	3
		Rechts	1.0	1~1,5	5	R	—	—	5~6	6	3	3

3-draads flatlock, breed (en smal)

Om stoffen aan elkaar te naaien met een decoratief effect, met de flatlockzijde of de laddersteekzijde. Maak verschillende effecten door de grijpers in te rijgen met decoratief garen, zoals rayon dikte 40.

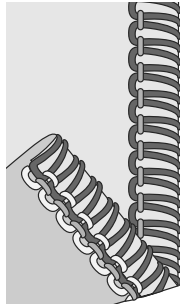
Let op: Gebruik de rechternaald voor een smalle steek. De aanbevolen draadspanningsinstellingen staan tussen haakjes in het overzicht.

Steek/Stof						N/R		Draadspanning							
															
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)

3-draads rolzoom

Voor het afwerken van dunne stoffen. Deze steek geeft een mooie afwerking aan zijdeachtige sjaals, ruches en servetten. Voor een mooie rolzoom rijgt u de grijpers in met dun decoratief garen, zoals rayon dikte 40, voor een mooie cordonrand en de naald en ondergrijper met dun normaal garen.

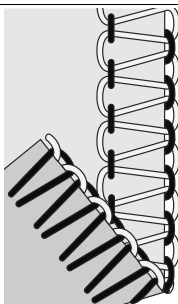
Let op: Niet aanbevolen voor dikke stoffen.

Steek/Stof						N/R		Draadspanning			
											
		Rechts	1.0	1~1,5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Rechts	1.0	1~1,5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Rechts	1.0	1~1,5	5	R	—	—	5	4~6	7~9

2-draads overlock, breed (en smal)

Voor het afwerken van een enkele laag dunne tot normale stof (2-draads overlockconverter nodig).

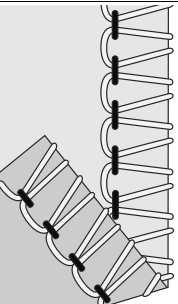
Let op: Gebruik de rechternaald voor een smalle steek. De aanbevolen draadspanningsinstellingen staan tussen haakjes in het overzicht.

Steek/Stof						N/R		Draadspanning							
															
		Links	1.0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Links	1.0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Links	1.0	3~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Links	1.0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Links	1.0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Links	1.0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)

2-draads gerolde overlock, breed (en smal)

Geeft een mooie afwerking op dunne stoffen (2-draads overlockconverter nodig).

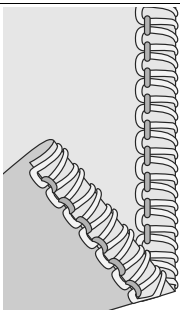
Let op: Gebruik de rechternaald voor een smalle steek. De aanbevolen snijbreedte- en draadspanningsinstellingen staan tussen haakjes in het overzicht.

Steek/Stof							N/R		Draadspanning							
																
		Links	1.0	2~3	4~5	(5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Links	1.0	2~3	4~5	(5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Links	1.0	3~4	4~5	(5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Links	1.0	2~4	4~5	(5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Links	1.0	3~4	4~5	(5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Links	1.0	3~4	4~5	(5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)

2-draads rolzoom

Voor het afwerken van dunne stoffen. Deze steek geeft een mooie afwerking aan zijdeachtige sjaals, ruches en servetten. Rijg de gripper in met een decoratieve dunne draad, zoals rayon dikte 40, voor een mooie cordonrand (2-draads converter nodig).

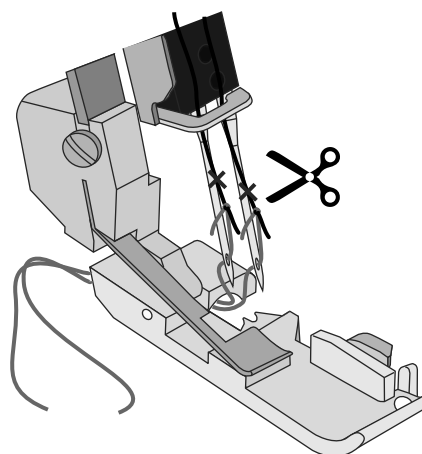
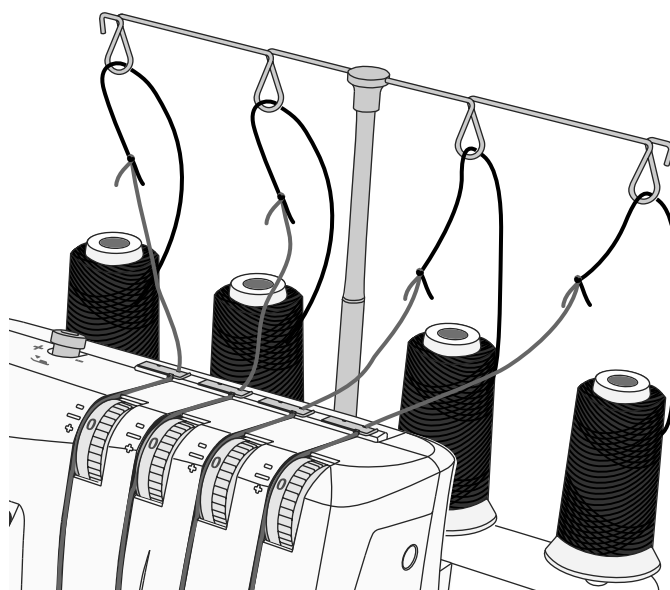
Let op: Niet aanbevolen voor dikke stoffen.

Steek/Stof						N/R		Draadspanning			
											
		Rechts	1.0	1~1,5	5~6	R	Ja	—	5	—	4~6
		Rechts	1.0	1~1,5	5~6	R	Ja	—	5	—	4~6
		Rechts	1.0	1~1,5	5	R	Ja	—	5	—	4~6

Draad verwisselen

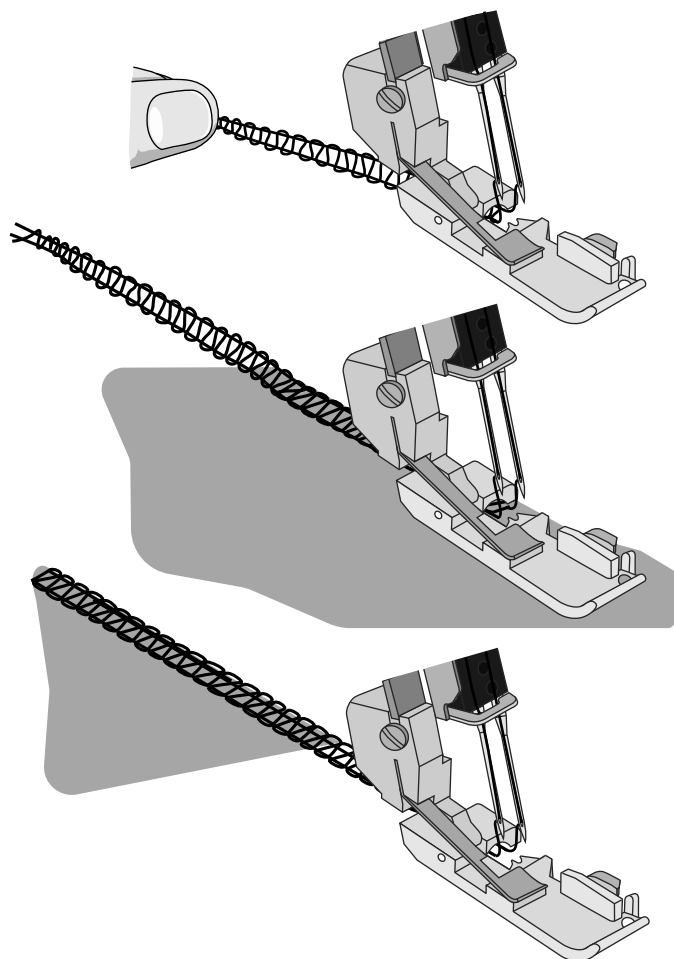
Dit is een eenvoudige manier om draden te verwisselen:

1. Knip de draad dicht bij het klosje af, achter de geleiders op de uitschuifbare garenstandaard.
2. Verwijder het garenklosje en plaats het nieuwe klosje op de garenpen.
3. Knoop het begin van de nieuwe draad aan het einde van de oude draad. Knip de uiteinden van de draden af op ongeveer 2-3 cm en trek stevig aan beide draden om te controleren of de knoop goed vastzit.
4. Breng de naaivoet omhoog.
5. Kijk eerst goed hoe de draadspanningsknoppen zijn ingesteld en draai de spanningsknoppen dan op "0".
6. Trek de draden één voor één door de machine totdat de knopen voor de naald zitten. Als de draden niet makkelijk door de machine lopen, kijk dan of ze niet in de war zitten op de draadgeleiders of op de grippers onder de garenstandaard.
7. Knip de draad door achter de knoop en rijg de naald in.
8. Zet de spanningsknoppen weer in de vorige stand.



Begin te naaien

1. Wanneer de machine helemaal is ingeregend, sluit u de voorklep en brengt u alle draden over de steekplaat en iets aan de linkerkant onder de naaivoet.
2. Controleer of het bovenste mes goed tegen het onderste mes komt door het handwiel langzaam naar u toe te draaien. Als het bovenste mes niet goed beweegt, controleer dan of er geen stof of draden vastzitten tussen de messen.
3. Houd de draden vast en iets gespannen.
4. Draai het handwiel 2 of 3 hele draaien naar u toe om het begin van een draadketting te maken. Controleer of alle draden om het instelhaakje van de steekplaat worden gewonden. Als de draden niet om het instelhaakje worden gewonden, controleert u of de draden goed zijn ingeregend.
5. Blijf de draadketting vasthouden terwijl u het voetpedaal indrukt. Blijf naaien totdat de ketting 5-8 cm lang is.
6. Leg stof onder de voorkant van de naaivoet en naai een proeflapje. Geleid de stof lichtjes met uw linkerhand tijdens het naaien. Trek niet aan de stof, daardoor kan de naald verbuigen en breken.
7. Wanneer u aan het einde van de stof bent, blijft u doornaaien terwijl u de afgewerkte stof voorzichtig achteruit en naar links trekt. Dit wordt het afhechten van de ketting genoemd. Zo wordt voorkomen dat de draden losraken en wordt de machine voorbereid om verder te naaien.
8. Knip de draadketting 2-5 cm achter de naaivoet af.



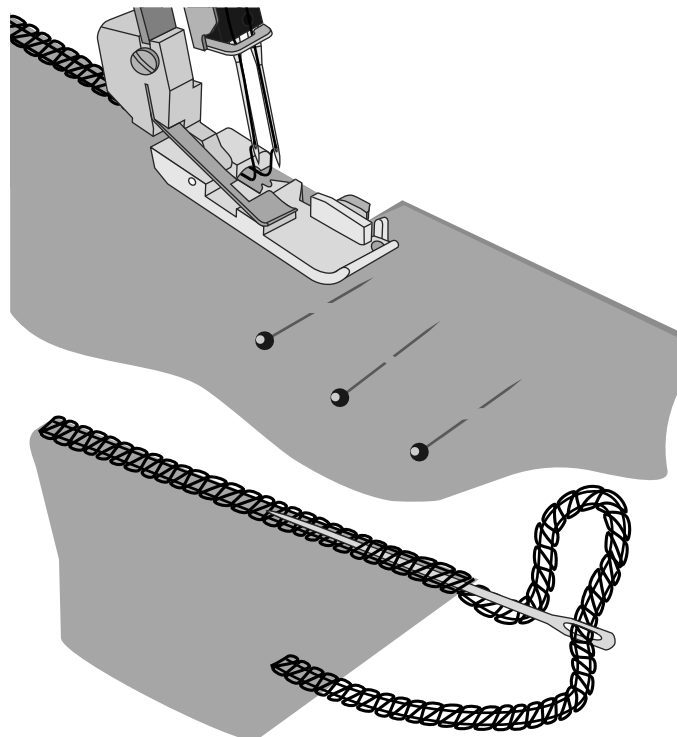
Spelden plaatsen

Breng rechte spelden aan de linkerkant van de naaivoet aan. De spelden zijn dan gemakkelijk te verwijderen en zijn uit de buurt van de messen.

Waarschuwing: Als u over spelden heen naait, wordt de rand van de messen beschadigd.

De draadketting vastmaken

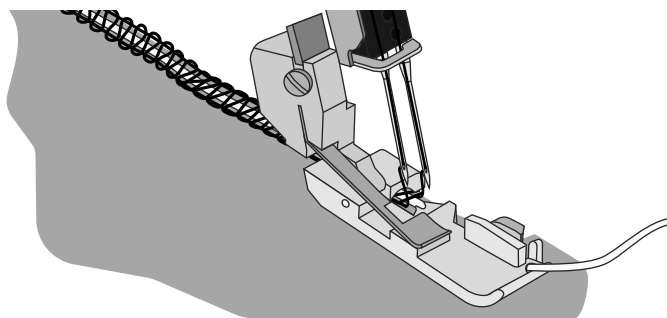
1. Rijg de ketting in een handwerknaald met een groot oog.
2. Steek de naald in het einde van de naad en trek de ketting in de naad om de draden vast te zetten.



Overlocksteek met koord

De overlocksteek met koord kan worden gebruikt om steken te verstevigen bij het aan elkaar naaien van elastische stoffen zoals breisels. Het meenaaien van een koord zorgt ervoor dat breisels niet rekken en stabiliseert de naden.

1. Haal het koord door het gat aan de voorkant van de voet.
2. Leg het koord onder de naaivoet naar de achterkant van de machine en naai de naad in het kledingstuk.
3. Het koord wordt in de steek bevestigd terwijl de naad wordt genaaid.



Rimpelen met het differentieel transport

Het differentieel transport kan worden gebruikt om dunne stoffen te rimpelen. Gebruik het voor mouwen, het maken van ruches en meer.

Stel het differentieel transport in tussen 1.5 en 2 om het beste rimpeleffect voor uw project te verkrijgen. Probeer het altijd eerst uit op een proeflapje van uw stof. Zie Differentieel transport afstellen, pagina 12, om te leren hoe u het differentieel transport kunt aanpassen.

Rolzomen naaien

De rolzoomsteek is geschikt voor dunne stoffen zoals batist, voile, organdie, crêpe, enz. De rolzoom ontstaat door de draadspanning zo aan te passen dat de rand van de stof onder de stof rolt tijdens het overlocken. U kunt de mate waarmee de stof oprolt veranderen door de draadspanning aan te passen. Om een rolzoom te naaien, moet u de hendel van het instelhaakje op "R" zetten.

Tip: Voor een mooie rolzoom rijgt u de bovengrijper in met decoratief garen en de naald en ondergrijper met lichtgewicht gewoon garen.

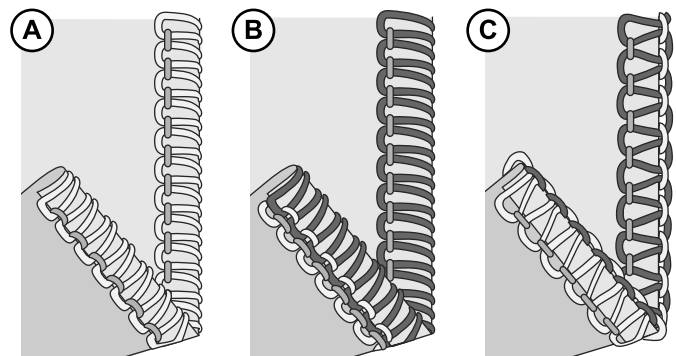
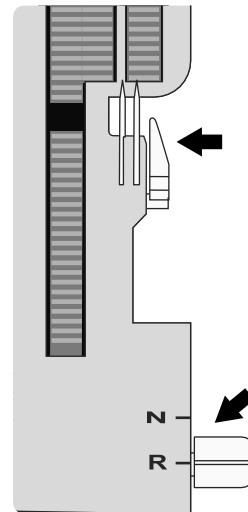
2-draads rolzoom (A)

1. Bevestig de 2-draads overlockconverter (zie pagina 6).
2. Gebruik de rechternaald en de ondergrijper.
3. Zet de hendel van het instelhaakje op "R".
4. Zet de steeklengteknop op "1" voor een smalle zoom.
5. Stel de draadspanning af volgens de stekentabel op pagina 18.
6. Maak een draadketting en naai een proeflapje van uw stof voordat u echt op het project gaat naaien. Houd de ketting vast wanneer u begint met naaien zodat hij niet in de zoom krult.

3-draads rolzoom (B) / smalle rand (C)

Een variant van de rolzoomsteek (B) is de smalle rand (C). Die kan worden verkregen door de draadspanning af te stellen volgens "3-draads rolzoom" (pagina 17) en/of "3-draads smalle rand" (pagina 16).

1. Gebruik de rechternaald en de boven- en ondergrijper.
2. Zet de hendel van het instelhaakje op "R".
3. Zet de steeklengteknop op "3-2" voor een smalle zoom.
4. Stel de draadspanning in volgens "3-draads rolzoom" (pagina 17) of "3-draads smalle rand" (pagina 16).
5. Maak een draadketting en naai een proeflapje van uw stof voordat u echt op het project gaat naaien. Houd de ketting vast wanneer u begint met naaien zodat hij niet in de zoom krult.



Flatlocksteek

Een flatlocksteek (A) wordt gemaakt door de spanning van de 3-draads overlocksteek aan te passen, de zoom te naaien en de stoffen uit elkaar te trekken om de zoom plat te maken. De spanningen moeten juist worden afgesteld, zodat de stof goed plat wordt getrokken.

Een flatlocksteek kan als decoratieve constructiesteek worden gebruikt, om twee delen aan elkaar te naaien (standaard-flatlocksteek) of om één stuk stof te versieren (decoratieve flatlocksteek).

Er zijn twee manieren om een flatlocksteek te naaien. Met de verkeerde kanten van de stof op elkaar voor een decoratief effect of met de goede kanten op elkaar om een laddersteek te maken.

Standaard flatlock, breed (B)

1. Gebruik de linkernaald.
2. Rijg de onder- en bovengrijper en de linkernaald in.
3. Stel de draadspanning in volgens "3-draads flatlock, breed (en smal)" op pagina 16.
4. Leg de verkeerde kanten van de twee stukken stof op elkaar om een decoratieve steek te naaien op de goede kant van het project.
5. Naai de zoom en knip de overtollige stof af. De bovendraad vormt een V op de onderkant van de stof. De ondergrijperdraad wordt in een rechte lijn getrokken op de rand van de stof.
6. Vouw de stof open en trek aan beide kanten van de zoom om de steken plat te trekken.

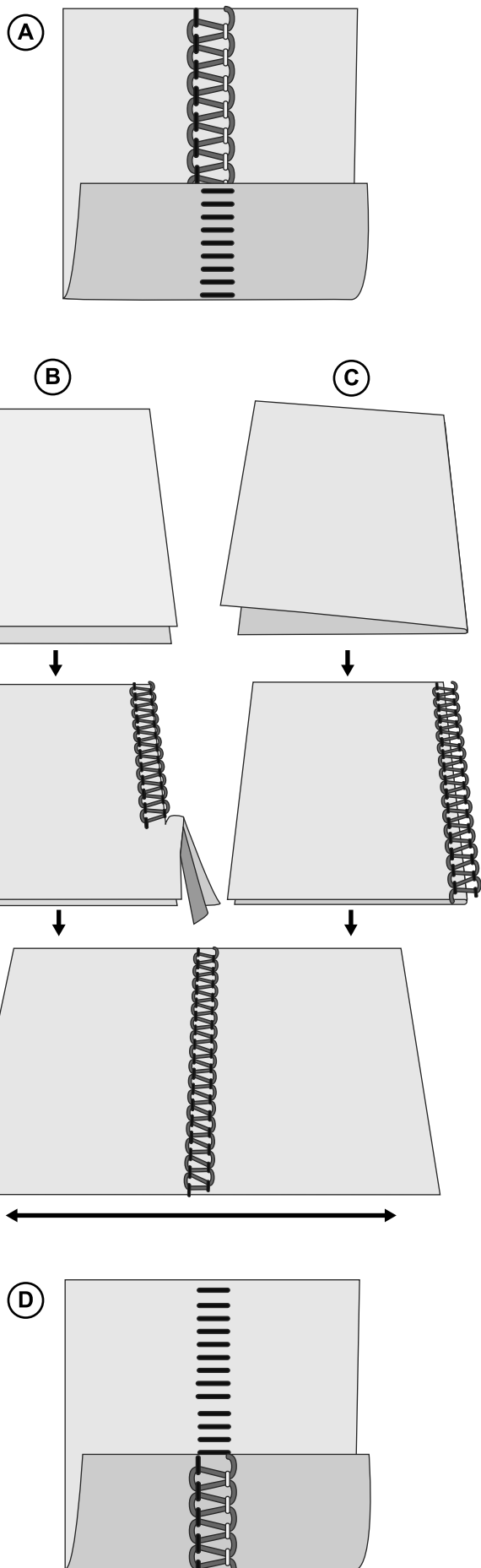
Decoratieve flatlock, breed (C)

1. Zet het bovenmes in rustpositie (pagina 6). De stof moet bij deze stof niet worden afgesneden.
2. Volg de stappen 1-3 hierboven.
3. Vouw de stof met de verkeerde kanten op elkaar om een decoratieve steek te naaien op de goede kant van het project.
4. Leg de stof zo dat de naad wordt genaaid met een gedeelte van de steek buiten de stof.
5. Vouw de stof open en trek aan beide kanten van de zoom om de steken plat te trekken.

Tip: De bovengrijperdraad is de meest opvallende draad in de flatlocksteek. Doe decoratief garen in de bovengrijper en gewoon garen in de ondergrijper en de naald.

Laddersteek (D)

Een laddersteek is een flatlocksteek die wordt genaaid met de goede kanten van de stof op elkaar. De bovendraad is de draad die de ladder vormt.



MACHINE-ONDERHOUD

Een overlock heeft meer onderhoud nodig dan een gewone naaimachine, om 2 redenen:

- Er wordt veel stof geproduceerd wanneer de messen de stof snijden.
- Een overlockmachine loopt op een zeer hoge snelheid en moet vaak worden geolied om de interne delen te smeren.

Reinigen



Zet de hoofdschakelaar uit en haal de stekker uit het stopcontact.

Open de voorkant en verwijder al het stof met een borsteltje.

Oliën

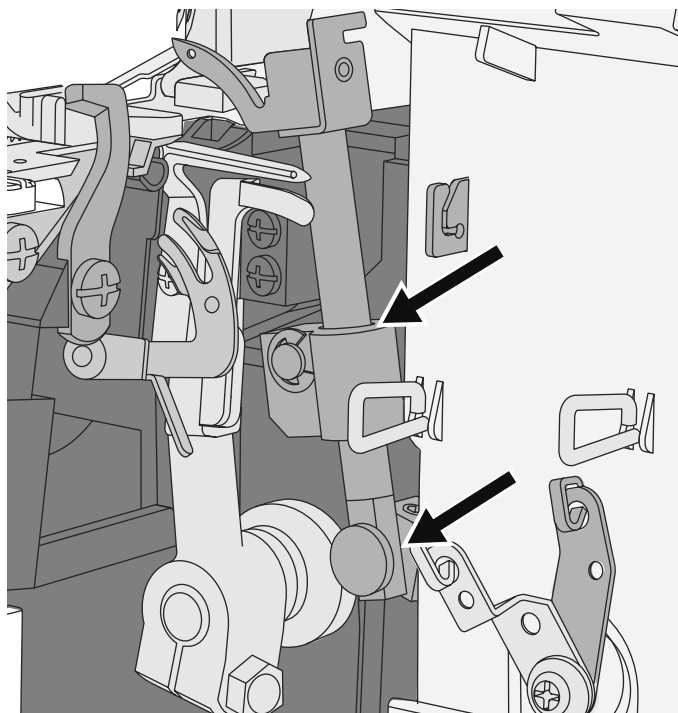


Zet de hoofdschakelaar uit en haal de stekker uit het stopcontact.

Om de machine soepel en stil te laten lopen, moeten de bewegende delen die op de afbeelding staan aangegeven vaak worden gesmeerd. We raden aan om te smeren na iedere 24 uur gebruik.

Gebruik naaimachineolie. Gebruik geen andere olie, anders kan de machine beschadigen.

Veeg alle overtollige olie van de machine af voordat u gaat naaien.



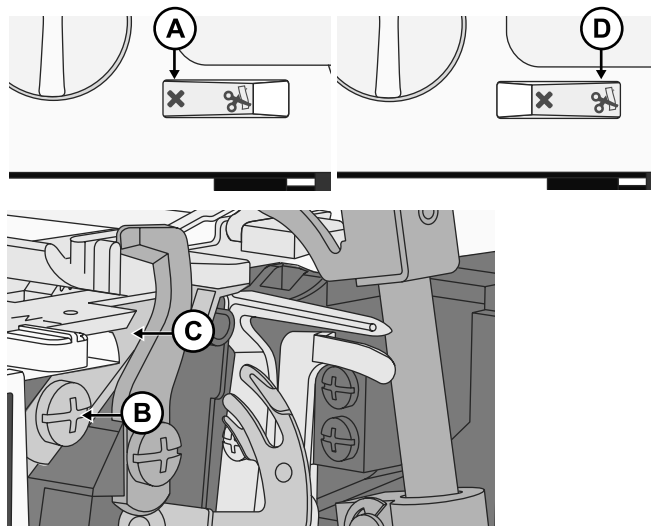
Het ondermes vervangen



Zet de hoofdschakelaar uit en haal de stekker uit het stopcontact.

Het vaste ondermes moet worden vervangen als het bot wordt. Vervang het volgens de onderstaande instructies. Als u problemen ondervindt, neem dan contact op met uw onderhoudsvertegenwoordiger om de nodige aanpassingen te maken.

- Schakel het bovenmes uit (A). Open de voorkant van de overlockmachine.
- Draai de afstelschroef van het ondermes (B) los en verwijder het vaste mes (C).
- Plaats een nieuw ondermes in de groef van de ondermeshouder. Het blad van het ondermes moet op gelijke hoogte met de steekplaat zijn.
- Draai de afstelschroef van het ondermes (B) vast.
- Schakel het bovenmes (D) weer in.
- Draai aan het handwiel totdat de naalden in de laagste positie staan.



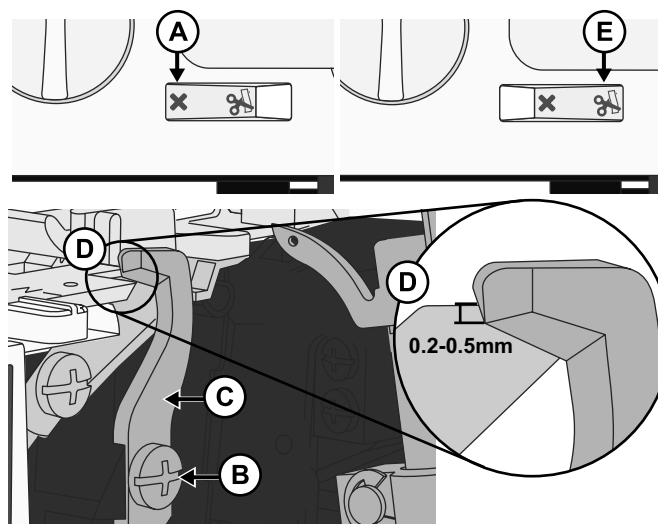
Het bovenmes vervangen



Zet de hoofdschakelaar uit en haal de stekker uit het stopcontact.

Het bovenmes moet worden vervangen als het bot wordt. Vervang het volgens de onderstaande instructies. Als u problemen ondervindt, neem dan contact op met uw onderhoudsvertegenwoordiger om de nodige aanpassingen te maken.

- Zet het bovenmes in de laagste positie.
- Schakel het bovenmes uit (A). Open de voorkant van de overlockmachine.
- Draai de afstelschroef van het bovenmes (B) los en verwijder het bovenmes (C).
- Plaats een nieuw bovenmes in de groef van de bovenmeshouder. De voorste rand van het bovenmes is ongeveer 0,2–0,5 mm lager dan de snijrand van het vaste mes (D).
- Draai de afstelschroef van het bovenmes (B) vast.
- Schakel het bovenmes (E) weer in.



Opslag

Haal de stekker uit het stopcontact wanneer de machine niet wordt gebruikt. Berg de machine niet op in direct zonlicht of een vochtige omgeving.

Controles

Als u vragen heeft over controles en/of de werking, kunt u contact opnemen met onze Klantenservice.

Opsporen van fouten

De machine werkt niet

Mogelijke oorzaak: Machine niet goed aangesloten op de stroombron.

Oplossing: Controleer of de machine goed is aangesloten op de stroombron (pagina 3).

De stof wordt niet goed getransporteerd

Mogelijke oorzaak: De steeklengte is te kort ingesteld voor de genaaide stof.

Oplossing: Verleng de steeklengte-instelling (pagina 14).

Mogelijke oorzaak: Het differentieel transport staat niet in de juiste positie voor de genaaide stof.

Oplossing: Pas het differentieel transport aan (pagina 12).

Mogelijke oorzaak: De naaivoetdruk is niet goed ingesteld voor de genaaide stof.

Oplossing: Pas de naaivoetdruk aan (pagina 13).

De naald breekt

Mogelijke oorzaak: De naald zit mogelijk niet goed in de naaldklem.

Oplossing: Breng de naald helemaal omhoog in de naaldklem aan en draai de schroef dan goed vast (pagina 5).

Mogelijke oorzaak: U trekt met de hand aan de stof achter de naaivoet tijdens het naaien waardoor de naalden verbuigen.

Oplossing: Trek niet met de hand aan de stof; laat de transporteur de stof onder de naaivoet trekken.

Mogelijke oorzaak: De naald heeft mogelijk niet de juiste dikte voor de genaaide stof.

Oplossing: *Gebruik een naalddikte die bij de stof past (pagina 7).*

De draad breekt

Mogelijke oorzaak: De machine is mogelijk niet goed ingeregend; de draden zijn in de verkeerde volgorde ingeregend.

Oplossing: *Controleer of de machine in de juiste volgorde is ingeregend (pagina 7).*

Mogelijke oorzaak: De draad rolt niet soepel van het garenklosje af.

Oplossing: *Controleer het garenklosje om te zien of de draad niet vast blijft zitten.*

Mogelijke oorzaak: De naald(en) kunnen een gebogen, botte of gebroken punt hebben.

Oplossing: *Vervang de naald(en) (pagina 5).*

Mogelijke oorzaak: De naald is niet goed aangebracht.

Oplossing: *Breng de naald op de juiste manier aan (pagina 5).*

Mogelijke oorzaak: Het gebruik van garen van een slechte kwaliteit of met ongelijke vezels.

Oplossing: *Gebruik garen van een goede kwaliteit met soepele, gelijkmatige vezels.*

Mogelijke oorzaak: De draadspanning is te strak ingesteld.

Oplossing: *Verlaag de draadspanning (pagina 11).*

Mogelijke oorzaak: De draad zit vast in een van de draadgeleiders.

Oplossing: *Controleer de inrijroute om er zeker van te zijn dat alle draden soepel doorlopen.*

Er worden steken overgeslagen

Mogelijke oorzaak: De naald(en) kunnen een gebogen, botte of gebroken punt hebben.

Oplossing: *Vervang de naald(en) (pagina 5).*

Mogelijke oorzaak: De naald zit mogelijk niet goed in de naaldklem.

Oplossing: *Breng de naald helemaal omhoog in de naaldklem aan en draai de schroef dan goed vast.*

Mogelijke oorzaak: De naald heeft mogelijk niet de juiste dikte voor de genaaide stof.

Oplossing: *Gebruik een naalddikte die bij de stof past (pagina 7).*

Mogelijke oorzaak: De machine is mogelijk niet goed ingeregend of de draden zijn in de verkeerde volgorde ingeregend.

Oplossing: *Controleer of de machine in de juiste volgorde is ingeregend, zoals in de handleiding staat (pagina 7).*

Mogelijke oorzaak: Het gebruik van garen van een slechte kwaliteit of met ongelijke vezels.

Oplossing: *Gebruik garen van een goede kwaliteit met soepele, gelijkmatige vezels.*

Onregelmatige steken

Mogelijke oorzaak: De steken zijn niet gebalanceerd.

Oplossing: *Pas de draadspanningen en mogelijk de snijbreedte aan (pagina 11/pagina 13).*

Mogelijke oorzaak: De draad rolt niet soepel van het garenklosje af.

Oplossing: *Controleer het garenklosje om te zien of de draad niet vast blijft zitten.*

Mogelijke oorzaak: De machine is mogelijk niet goed ingeregend of de draden zijn in de verkeerde volgorde ingeregend.

Oplossing: *Controleer of de machine in de juiste volgorde is ingeregend, zoals te zien is op (pagina 7).*

De stof trekt

- Mogelijke oorzaak:** De draadspanningen zijn te strak ingesteld.
- Oplossing:** *Verlaag de draadspanningen (pagina 11).*
- Mogelijke oorzaak:** De draad rolt niet soepel van het garenklosje af.
- Oplossing:** *Controleer het garenklosje om te zien of de draad niet vast blijft zitten.*
- Mogelijke oorzaak:** Het gebruik van garen van een slechte kwaliteit of met ongelijke vezels.
- Oplossing:** *Gebruik garen van een goede kwaliteit met soepele, gelijkmatige vezels.*
- Mogelijke oorzaak:** De steeklengte is te kort ingesteld.
- Oplossing:** *Pas de steeklengte aan op een langere instelling (pagina 14).*
- Mogelijke oorzaak:** Het differentieel transport staat niet in de juiste positie voor de genaaide stof.
- Oplossing:** *Pas het differentieel transport aan (pagina 12).*

De stof wordt onregelmatig afgesneden

- Mogelijke oorzaak:** Het boven- en ondermes staan niet in de juiste positie.
- Oplossing:** *Controleer of de messen goed zijn uitgelijnd (pagina 24).*
- Mogelijke oorzaak:** Het mes/de messen zijn beschadigd of versleten.
- Oplossing:** *Vervang één of beide messen (pagina 23—pagina 24).*

De stof loopt vast

- Mogelijke oorzaak:** Het boven- en ondermes staan niet in de juiste positie.
- Oplossing:** *Controleer of de messen goed zijn uitgelijnd (pagina 24).*
- Mogelijke oorzaak:** De draad rolt niet soepel van het garenklosje af.
- Oplossing:** *Controleer het garenklosje om te zien of de draad niet vast blijft zitten.*
- Mogelijke oorzaak:** Te dikke stoflagen.
- Oplossing:** *Druk dikke lagen samen met een normale naaimachine voordat u ze op uw overlockmachine naait.*

Technische specificaties

Naaisnelheid Maximaal 1200 ± 100 rpm	Steeklengte 1–4 mm	Naaldstangslag 25 ± 3 mm
Naalden SINGER® EL #2022 #90/14	Steekbreedte 2,3–7 mm	Hoogte naaivoet 5–7 mm
Aantal naalden 1–2	Verhouding differentieel transport 0.7–2.0	Gewicht 6,3 kg
Aantal draden 2-4	Type lamp LED-lamp	Afmetingen machine Breedte: 334 mm Diepte: 286 mm Hoogte: 279mm
Beschermingsklasse II (Europa)	Vermogen Machine: 100 Watt LED-verlichting: 100 mWatt	Nominale spanning 120 V/60 Hz (Noord-Amerika) 230 V/50 Hz (Europa)

Wij behouden ons het recht voor zonder aankondiging vooraf veranderingen aan te brengen in de machine en het assortiment accessoires, of aanpassingen te doen in functies of ontwerp. Dergelijke veranderingen zijn echter altijd ten gunste van de gebruiker van het product.

INTELLECTUEEL EIGENDOM

SINGER en het ovale "S" design zijn exclusieve handelsmerken van The Singer Company Limited S.à.r.l. of haar dochterondernemingen.

Garantie

Dit apparaat heeft een garantie van 3 jaar vanaf de aankoopdatum. Het apparaat is met zorg vervaardigd en grondig geïnspecteerd voor de levering. Bewaar de kassabon als aankoopbewijs.

Neem in het geval van een garantieclaim telefonisch contact op met onze service-hotline. Op die manier weet u zeker dat u uw product kunt retourneren zonder verzendkosten te betalen. Bewaar de originele verpakking zodat uw apparaat veilig kan worden vervoerd in het geval van een garantieclaim.

De garantie geldt alleen voor materiaal- of fabricagefouten en niet voor schade aan slijtageonderdelen of aan breekbare onderdelen. Dit product is uitsluitend bedoeld voor niet-commercieel privégebruik. Een onjuist of oneigenlijk gebruik van het apparaat, het gebruik van kracht en veranderingen die niet zijn uitgevoerd door onze erkende service-afdeling, maken de garantie ongeldig. Deze garantie vormt geen beperking van uw wettelijke rechten. Deze garantie geldt alleen voor de eerste koper en is niet overdraagbaar.

Reparaties

Teknihall Benelux p/a

P/A Antwoordnummer 13533, 4800 WE Breda, NL

Phone: 00800-74643700, E-mail: singer-service-nl@teknihall.com

IAN 290240

Houd uw kassabon en het artikelnummer (bijv. IAN 12345) bij de hand als aankoopbewijs wanneer u naar uw product vraagt.

Conformiteitsverklaring

Dit apparaat voldoet aan de eisen van de relevante Europese en nationale richtlijnen. Dit wordt bevestigd door het CE-merk. De fabrikant is in het bezit van de relevante verklaringen.



Bij het afvoeren van dit product moet u erop letten dat het op de juiste wijze wordt gerecycled volgens de nationale richtlijnen voor elektrische/elektronische producten. Gooi elektrische apparaten niet weg als ongesorteerd afval, maar maak gebruik van gescheiden afvalinzameling. Neem contact op met de gemeente voor informatie over de aanwezige inzamelpunten. Als u oude apparaten vervangt door nieuwe, kan de verkoper wettelijk verplicht zijn om uw oude apparaat gratis terug te nemen om het af te voeren.

Als elektrische apparaten worden weggegooid op stortplaatsen of vuilnisbelten kunnen er gevaarlijke stoffen in het grondwater lekken, in de voedselketen terechtkomen en schade aanrichten aan uw gezondheid en welzijn.

Manufacturer

VSM GROUP AB, **SVP Worldwide**

Drottninggatan 2, SE-56184, Huskvarna, SWEDEN

VSM GROUP AB

Drottninggatan 2
SE-561 84 Huskvarna
Sweden

Last Information Update / Stand
der Informationen: 01/2017
Ident. No: S14-78012017-DE/AT/GB/IE/FR/NL

021LBA0703(DE.GB.FR.NL)

4710306-86

IAN 290240

